

Produktorientierter (doppischer)

Haushaltsplan 2009



Landkreis Rotenburg (Wümme)



DOPPIK

2009



Inhaltsverzeichnis Produkthaushalt 2009

Bezeichnung	Farbe	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	weiß	
2. Satzung	weiß	
3. Vorbericht	weiß	V 1 - V 43
4a. Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten (Übersicht)	weiß	1
4b. Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen (Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO)	weiß	3 - 8
4c. Haushaltsvermerk / Budgetvermerk	weiß	9
4d. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	weiß	10
4e. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	weiß	10
4f. Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt	weiß	11 - 12
5. Gesamthaushalt Gesamtergebnishaushalt Gesamtfinanzhaushalt	grau	13 - 20
6. Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	dunkelblau	21 - 56
7. Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellgrün	57 - 104
8. Teilhaushalt 3 - Bildung und Kultur Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgelb	105 - 194
9. Teilhaushalt 4 - Soziales Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalrot	195 - 260
10. Teilhaushalt 5 - Jugend und Sport Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	rosa	261 - 308
11. Teilhaushalt 6 - Gesundheit Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	gelb	309 - 334
12. Teilhaushalt 7 - Arbeitsmarkportal (ArROW) Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellbraun	335 - 358
13. Teilhaushalt 8 - Planen, Bauen, Umwelt Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgrün	359 - 406
14. Teilhaushalt 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellblau	407 - 420
15. Investitionsprogramm 2009 - 2012	grau	421 - 430
16. Stellenplan	grau	431 - 460
17. Beteiligungsbericht	grau	461 - 482
18. Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsbetrieb	grau	483 - 496
19. Haushaltsplan Betrieb Rettungsdienst	grau	497 - 506

Haushaltssatzung

des Landkreises Rotenburg (Wümme) für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in der Sitzung am 18.12.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	218.908.800 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	218.908.800 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.668.600 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.170.800 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.394.300 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.805.100 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.500.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.587.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	228.562.900 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	228.562.900 Euro

Der **Wirtschaftsplan** des **Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft** für das Haushaltsjahr 2009 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von	11.162.600 Euro
und Aufwendungen in Höhe von	11.039.200 Euro
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.202.500 Euro

Der Haushaltsplan für den **Nettoregiebetrieb Rettungsdienst** für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	7.024.900 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	7.024.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.478.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.670.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	417.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	417.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	30.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	6.898.400 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	7.117.200 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt. Auch für den Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

Für den Nettoregiebetrieb Rettungsdienst wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) auf 417.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 7.567.500 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für die Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse für den **Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den **Nettoregiebetrieb Rettungsdienst** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 50 v. H. der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

Rotenburg (Wümme), 18. Dezember 2008

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Luttmann
(Landrat)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2009

Inhaltsübersicht zum Vorbericht	Seite
1. Allgemeine Vorbemerkungen	V-2
2. Haushaltssatzung	V-4
3. Wichtige Grundsätze des Haushalts- und Rechnungswesens	V-4
4. Struktur des Produkthaushaltes	V-5
5. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2007 und 2008	V-11
5.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2007	V-11
5.2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008	V-14
6. Haushaltsjahr 2009	V-16
6.1 Allgemeine Haushaltslage	V-16
6.2 Haushaltsplan 2009	V-17
6.3 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2009	V-20
6.3.1 Allgemeine Wirtschafts- und Finanzsituation	V-20
6.3.2 Ordentliche Erträge	V-21
6.3.3 Ordentliche Aufwendungen	V-22
6.4 Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2009	V-27
6.4.1 Verwaltungstätigkeit	V-27
6.4.2 Investitionstätigkeit	V-27
6.4.3 Finanzierungstätigkeit	V-29
6.5 Schuldenstand	V-29
6.6 Rücklagenbestand	V-30
7. Nettoregiebetrieb -Abfallwirtschaftsbetrieb-	V-30
8. Nettoregiebetrieb Rettungsdienst	V-31
9. Kassenlage	V-31
10. Ergebnis- und Finanzplanung	V-31
11. Haushaltsrisiken	V-32
12. Schlussbemerkung	V-33
13. <i>Statistische Angaben</i>	V-34
14. <i>Übersicht über die Öffentliche Einrichtungen</i>	V-35
15. <i>Übersichten zum Haushaltsplan 2009</i>	V-36

Haushaltsplan 2009 des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

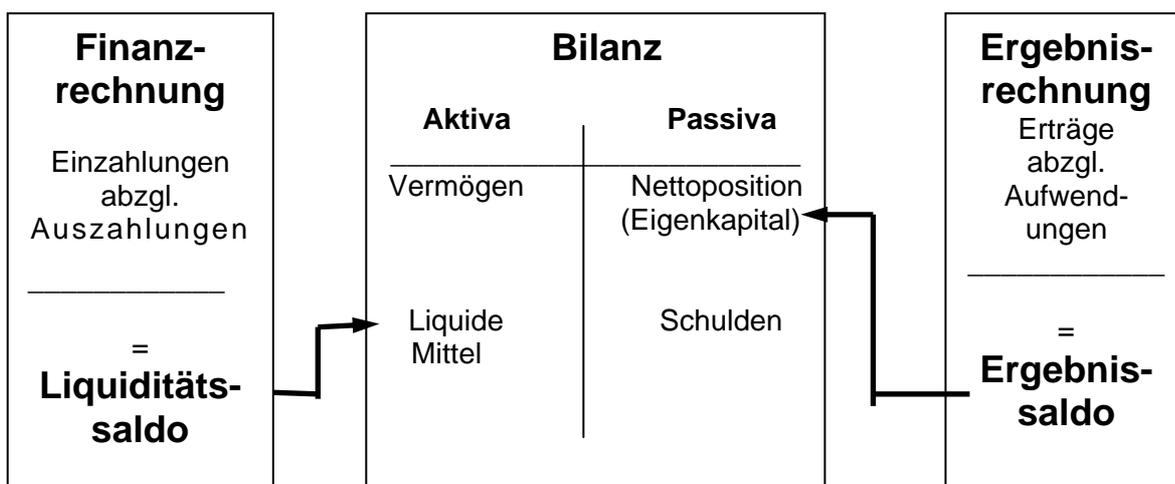
Der Landkreis Rotenburg (Wümme) stellt für das Haushaltsjahr 2009 zum zweiten Mal einen Produkthaushalt nach den Grundsätzen des „Neuen kommunalen Rechnungswesens“ (NKR) als sogenannten doppischen Haushalt auf.

Die rechtliche Grundlage für das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ wurde mit den geänderten Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) geschaffen.

Das Anliegen des NKR ist die periodengerechte Darstellung des Ressourcenverbrauchs der öffentlichen Güter und Dienstleistungen, um unter anderem eine transparente und generationengerechte Verwendung der öffentlichen Mittel zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Abkehr von der „inputorientierten“ Steuerung der Mittelverwendung in der Kameralistik zu einer „outputorientierten“ Steuerung. Dementsprechend sind die Leistungen der Verwaltung als Produkte anzugeben, auf deren Basis geplant und abgerechnet wird. Mehrere Produkte können zu Teilhaushalten zusammengefasst werden. Der Landkreis hat 116 Produkte nach den Vorgaben des Produktrahmens des Landesstatistikamtes definiert, die in neun Teilhaushalten zusammengefasst wurden.

Die wesentlichen Bestandteile des „Neuen kommunalen Rechnungswesens“ sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Verknüpfungen zwischen diesen Rechenwerken werden im folgenden Schaubild dargestellt.

Drei-Komponenten-Modell des neuen kommunalen Rechnungswesens:



Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung werden über einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt geplant. Die Bilanz wird als stichtagsbezogenes Rechenwerk nicht geplant. Die

Planung erfolgt auf der Grundlage der neun Teilhaushalte mit jeweils einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt, die zu einem Gesamthaushalt mit Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan aggregiert werden.

Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung:

In der Ergebnisrechnung - die in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchhaltung entspricht - bzw. im Ergebnishaushalt werden das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch über die Erfassung von Aufwendungen und Erträgen dargestellt. Auch der unverändert erforderliche Haushaltsausgleich wird nach den Planansätzen allein des Ergebnishaushaltes beurteilt. Der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung kann als das Kernstück des neuen kommunalen Rechnungswesens bezeichnet werden.

Finanzhaushalt/Finanzrechnung:

Der Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung erfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen und gibt Auskunft über die Entwicklung der Liquidität des Landkreises. Der Finanzhaushalt entspricht hinsichtlich der erfassten Ein- und Auszahlungen in etwa der Kameralistik. Es werden Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten, für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Investitionen werden mit Ausnahme der Kleininvestitionen bis zu 20.000 € einzeln dargestellt. Der Finanzhaushalt ist darüber hinaus Grundlage der an das Land zu meldenden Daten für die Finanzstatistik.

Bilanz:

Die Bilanz gibt stichtagsbezogen das Vermögen, die Schulden und als Saldo das Eigenkapital in der sogenannten Nettoposition an. Die Aktivseite der Bilanz wird anders als die HGB-Bilanz gegliedert in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen und liquide Mittel. Das Vermögen wird grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die Passivseite wird gegliedert in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Die Nettoposition ist eine Sammelposition für das Reinvermögen, Rücklagen, Sonderposten und die vorgetragenen Ergebnisse der Vorjahre. Während die Rücklagen und die Schulden auch bisher in der kameralen Haushaltsplanung und dem kameralistischen Abschluss anzugeben waren, ist die Darstellung des Vermögens, der Rückstellungen und Sonderposten eine der wesentlichen Änderungen der Doppik. Diese Darstellung ermöglicht erstmals eine umfassende Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Gesamtlage des Landkreises. Die Arbeiten zur Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises sind fast abgeschlossen. Die Bilanz wird derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die geprüfte Eröffnungsbilanz soll dem Kreistag am 18.03.2009 zur Feststellung vorgelegt werden.

2. Haushaltssatzung

Auch im neuen Haushaltsrecht gilt für die Planung unverändert der Grundsatz der Jährlichkeit. In einer Haushaltssatzung sind nach § 84 NGO festzusetzen:

1. der Haushaltsplan unter Angabe des jeweiligen Gesamtbetrages
 - a) im **Ergebnishaushalt** der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen sowie der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen,
 - b) im **Finanzhaushalt** der Einzahlungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Einzahlungen und der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie der Einzahlungen und der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
 - c) der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) sowie
 - d) der **Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen**, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
2. der **Höchstbetrag der Liquiditätskredite** und
3. die **Kreisumlagebesätze**, wenn sie nicht in einer anderen Satzung festgesetzt sind.

Bestandteil des Haushaltsplans ist neben dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und den Teilhaushalten auch ein **Stellenplan** für die Beamtinnen und Beamten und die Beschäftigten.

Neben den einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2009 sind im Haushaltsplan grundsätzlich die Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres 2007, die Planansätze des Vorjahres 2008 und die Ansätze für die drei Folgejahre 2010 bis 2012 aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung auszuweisen. Für diesen Haushaltsplan können aufgrund der neuen Struktur seit 2008 keine Rechnungsergebnisse aus 2007, wohl aber die Planansätze für 2008 angegeben werden.

3. Wichtige Grundsätze des Haushalts- und Rechnungswesens

Bruttoprinzip:

Nach dem weiter geltenden Bruttoprinzip sind die Einzahlungen und Auszahlungen und die Erträge und die Aufwendungen getrennt voneinander und in voller Höhe zu veranschlagen. Eine Verrechnung findet nicht statt.

Vollständigkeitsprinzip:

Der Haushaltsplan soll alle für die Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, alle entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

Jahresabgrenzung:

Im neuen Haushaltsrecht gilt im Ergebnishaushalt die periodengerechte Veranschlagung nach wirtschaftlicher Zurechenbarkeit und im Finanzhaushalt wie in der Kameralistik das Kassenwirksamkeitsprinzip.

Einzelveranschlagung:

Entsprechend dem Ziel des neuen kommunalen Rechnungswesens zur ergebnisorientierten Steuerung werden die Ansätze im Haushaltsplan im Vergleich zur Kameralistik zu wenigen Positionen stark zusammengefasst. Die Auszahlungen für Investitionen werden weiterhin für jede Investitionsmaßnahme (mit Ausnahme der sogenannten Kleininvestitionen) einzeln dargestellt.

4. Struktur des Produkthaushaltes

Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) werden der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet. Diese ergeben sich aus den einzelnen Teilergebnishaushalten bzw. Teilfinanzhaushalten, die nach organisatorischen und sachlichen Gegebenheiten gebildet wurden und die Grundlage von Budgets und Teilbudgets sind. In den Teilhaushalten werden die Produkte sowie die entsprechenden Investitionen sowie die jeweiligen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt.

Innerhalb der Teilhaushalte ergibt sich folgende Struktur:

a) Darstellung der Teilhaushalte

Zu jedem Produkt eines Teilhaushaltes wird zunächst eine Produktnummer, Produktbezeichnung, Produktbeschreibung und die Auftragsgrundlagen sowie der Produktverantwortliche angegeben. Weiterhin werden Produktziele sowie Maßnahmen zur Zielerreichung je Produkt dargestellt. Anschließend wird der Ergebnishaushalt auf Produktebene dargestellt. Der Produktergebnishaushalt setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis, dem außerordentlichen Ergebnis und den internen Leistungsbeziehungen (ILV). Für das Jahr 2007 werden keine Rechnungsergebnisse angedruckt werden, da die kameralen Daten aus 2007 nicht in die Struktur der Doppik überführt werden können und nicht vergleichbar sind.

Nach dem Ergebnishaushalt des Produktes wird die Stellenausstattung des Produktes ausgewiesen. Es werden die voraussichtlich tatsächlich besetzten Stellenanteile der Mitarbeiter aufgeführt, die dem Produkt zugeordnet sind. Weiterhin werden erste Leistungsdaten/Kennzahlen ausgewiesen.

b) Ausgeblendete Produkte

Nach § 4 Abs. 7 GemHKVO besteht die Möglichkeit, auf die Darstellung unbedeutender Produkte zu verzichten. Von diesem Wahlrecht hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) kein Gebrauch gemacht und weist alle 116 Produkte vollständig aus.

c) Änderung der Zuordnung von Sachkonten und Ansätzen auf Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt

Aufgrund von neuen statistischen Anforderungen und durch Korrekturen sind für den Haushalt 2009 einige Sachkonten anderen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt zugeordnet worden. Diese Umgliederungen sind entsprechend für die Angabe der Vorjahresansätze vorgenommen worden, um die Vergleichbarkeit der Ansätze im Vorjahresvergleich zu ermöglichen und den statistischen Anforderungen zu genügen.

Gleichzeitig sind durch hausinterne Zuständigkeitsänderungen zum Beispiel durch die Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagements im Ergebnis- und Finanzplan Einzelansätze für Erträge und Aufwendungen bzw. für Ein- und Auszahlungen anderen Produkten zugeordnet worden. Diese neue Zuordnung wurde nicht entsprechend im Vorjahr geändert.

d) Investitionen

Zur besseren Übersicht und Beurteilung der veranschlagten Investitionen werden neben den Investitionen die diesen zuzuordnenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit negativen Beträgen, im Fall von Einzahlungen aus der Kreisschulbaukasse in einem Betrag zusammengefasst, jeweils unter den Produkten dargestellt.

Darüber hinaus werden die im Vorjahr bereitgestellten, aber nicht ausgezahlten Investitionsmittel neu im Jahr 2009 veranschlagt, weil Haushaltsreste grundsätzlich nicht oder nur ausnahmsweise gebildet werden sollen, um die Finanzierung der Investitionen zu gewährleisten und diese möglichst vollständig im Haushaltsplan darzustellen. Diese Veranschlagungsmaxime ist zum Verständnis der tabellarischen Darstellung der Investitionen unter den Produkten, insbesondere bei der Angabe der „bisher bereitgestellten“ Mittel zu berücksichtigen, da dort die in Vorjahren bereitgestellten, aber nicht verbrauchten Mittel nicht mit dargestellt werden, sondern als verfallen gelten.

e) Personalaufwendungen und Stellenanteile

Die einzelnen Ansätze für Personalaufwand können vom Vorjahresansatz stark abweichen, auch wenn keine oder nur geringfügige Veränderungen der Stellenausstattung vorgenommen wurden. Dieses liegt an der im Vergleich zum Vorjahr wesentlich genaueren Ermittlung der Ansätze für die Personalaufwendungen für die einzelnen Produkte. Im Vorjahr konnte die Aufteilung der Personalaufwendungen auf die Produkte aufgrund der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik im Vorjahr nur pauschal nach Köpfen vorgenommen werden. Diese Abweichungen gleichen sich unter den Produkten insoweit aus, als sie nicht auf allgemeine Personalkostensteigerungen zurückzuführen sind. Abweichungen zum Vorjahr können im Einzelfall auch bei der Stellenausstattung auftreten, da auch hier leichte Korrekturen zur pauschalen Aufteilung der Stellen auf die Produkte im Vorjahr vorzunehmen waren.

f) Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2009 werden umfangreiche Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese Beträge stellen keine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar, sondern dienen der vollständigen Darstellung der mit der Erfüllung eines Produktauftrages verbundenen auch internen Aufwendungen.

Im Haushaltsplan 2009 wurden zunächst die internen Produkte 11.1.01 Personal und Organisation, 11.1.03 Gebäudemanagement, 11.1.04 Logistik und Service und 11.1.05 TUI und Telekommunikation vollständig über die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen verrechnet. In späteren Jahren sollen auch die weiteren internen Produkte des Teilhaushaltes 1 auf die anderen Produkte verrechnet werden. Die Ermittlung der den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erfolgte für den Haushaltsplan 2009 nach Verteilungsschlüsseln wie z.B. beanspruchte Raumgrößen oder Stellenanteile. Die Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung differenziert erfolgen.

g) Änderungen im Produktplan

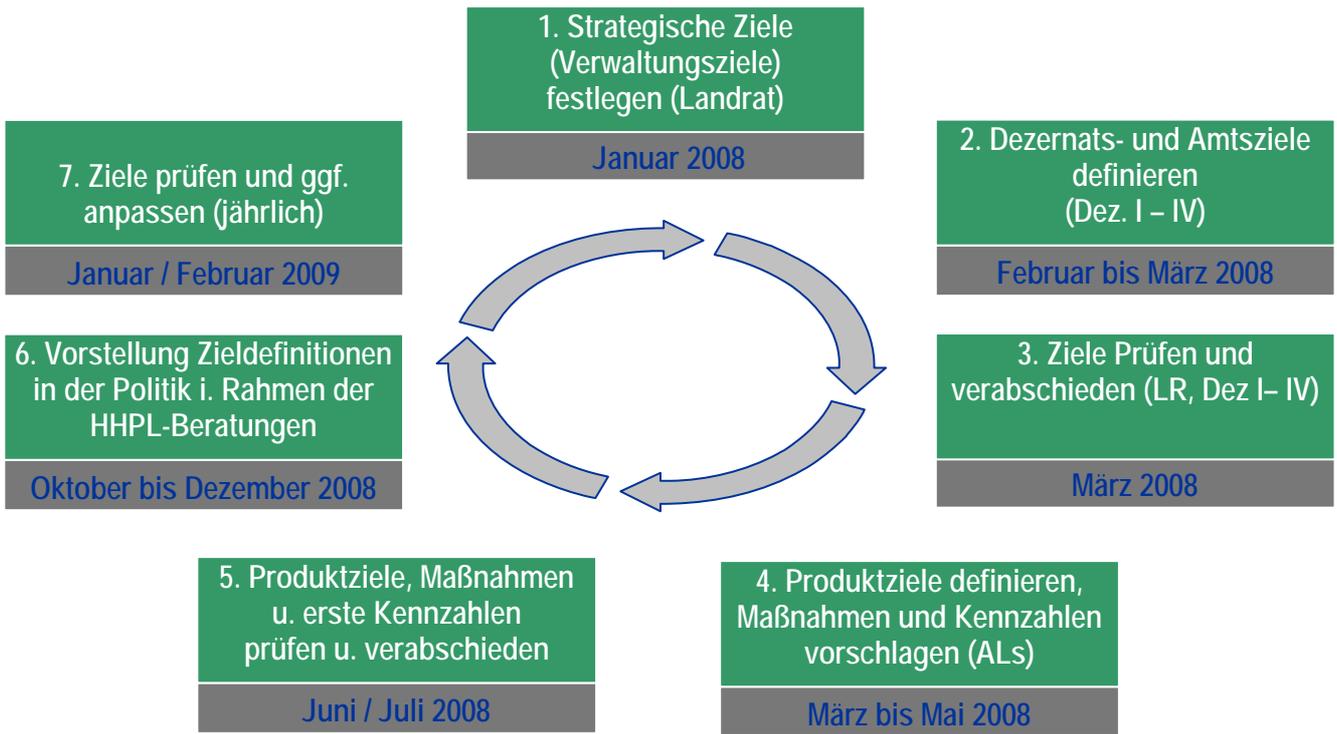
Das bisher dem Teilhaushalt 8 Planen, Bauen, Umwelt zugewiesene Produkt 55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege wird durch die Zuordnung der entsprechenden Aufgabenzuständigkeit auf das zum 01.10.2008 neu eingerichtete Amt für Gebäudemanagement und damit dem Teilhaushalt 1 zugeordnet. Neu ausgewiesen wird das bisher bereits bestehende, aber im Plan 2008 aufgrund fehlender Ansätze nicht dargestellte Produkt 36.3.08 Erziehungs- und Elterngeld im Teilhaushalt 4.

Das aufgrund fehlender Ansätze auch nicht im Haushaltsplan dargestellte Produkt 61.3.01 Abwicklung der Vorjahre entfällt aufgrund gesetzlicher Änderungen ersatzlos.

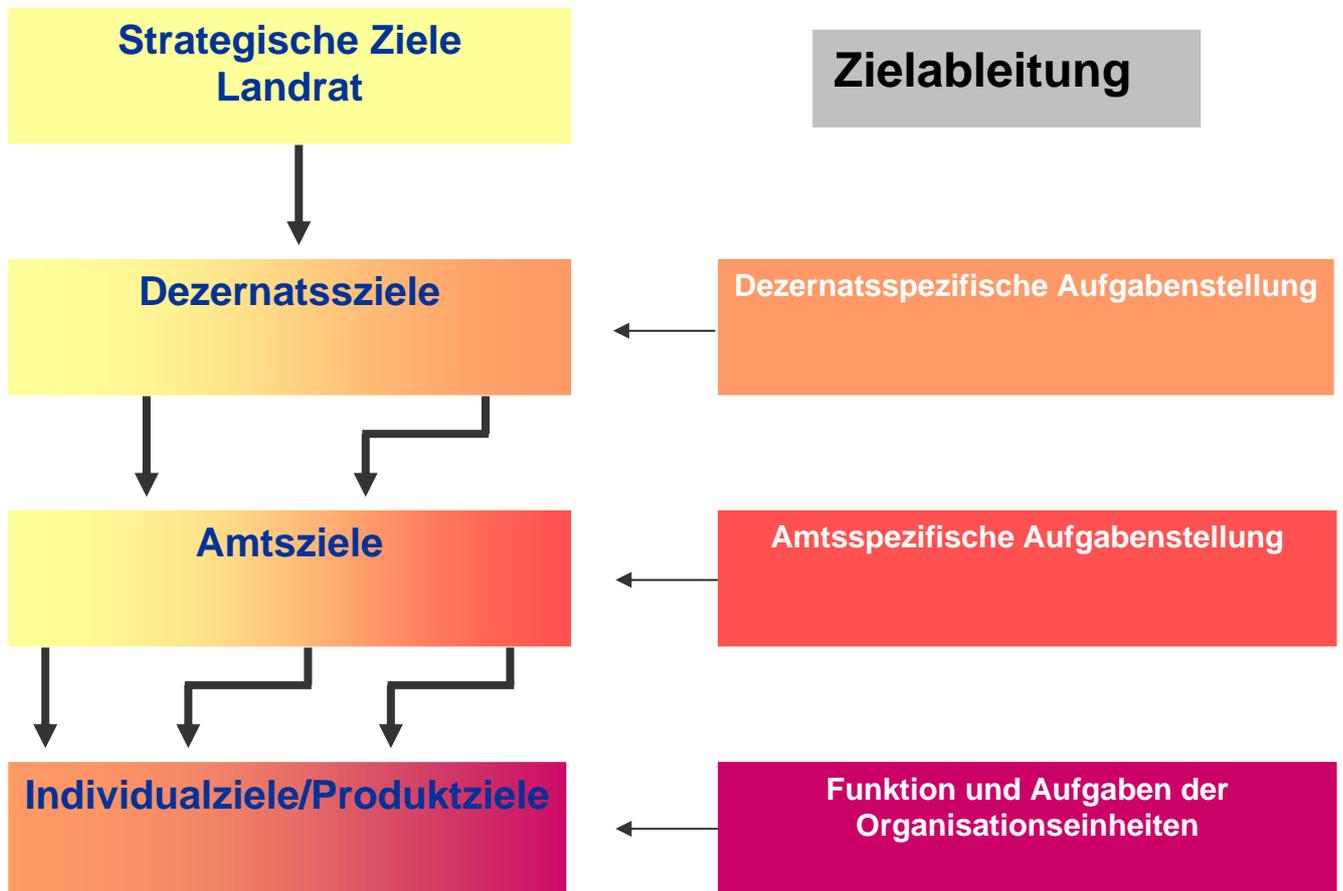
h) Zielbildungsprozess

Nach § 4 Abs. 7 i.V.m. § 21 Abs. 2 GemHKVO hat der Landkreis **Produktziele** mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden. Die Vorgehensweise der Kreisverwaltung bei der Zielbildung wird anhand der auf der folgenden Seite dargestellten Schaubilder verdeutlicht.

Folgender jährlicher Zeitplan im Zielbildungsprozess ist vorgesehen:



Der **Zielbildungsprozess** wurde nach folgendem Schema im ersten Halbjahr 2008 durchgeführt:



Folgende **Strategische und Operative Ziele** wurden erarbeitet:

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
1.	Generationengerechte Finanzplanung	<i>Durch Sanierung des Haushaltes soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, seine Aufwendungen durch die zur Verfügung stehenden Erträge zu decken sowie als öffentlicher Auftraggeber verstärkt investive Ausgaben zu tätigen, mit denen Impulse für die örtliche Wirtschaft und den Arbeitsmarkt gegeben werden können.</i>
	- ausgeglichener Ergebnis- und Finanzhaushalt	Orientierung der Aufwendungen und Auszahlungen an den Erträgen und Einzahlungen und nicht umgekehrt
	- keine Nettoneuverschuldung	max. Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung, um Zinsbelastungen zu minimieren und Zinsänderungsrisiken zu begegnen
	- langfristiger Abbau der Schulden	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- pro Kopf Verschuldung unter Landesschnitt	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- konsumtive Ausgaben begrenzen	Personal- und Sachkosten begrenzen bei gleichzeitiger Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen
	- investive Ausgaben stärken	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Investitionen zu stärken
	- Abbau des Instandhaltungsstaus bei Straßen, Gebäuden	Ersatzinvestitionen vor Neuinvestitionen
2.	Kreisverwaltung zum bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln	<i>Erreichen eines kundenfreundlichen Verhaltens, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/ innen getroffen werden. Es soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohnern erreicht werden.</i>
	- systematische Prozessoptimierung	Durch Aufgabenkritik, Kooperationen sowie einem verstärkten EDV-Einsatz sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist zu fördern und zu verbessern.
	- Digitalisierung der Arbeitsprozesse/E-Government	Umsetzung des E-Government Masterplanes: Vernetzung mit den Kommunen abschließen, Einrichtung einer virtuellen Poststelle, Ausweitung der GIS-Nutzung, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Digitale Bauakte, Dezentrale KFZ-Zulassung, etc.
	- Strategische Projekte für mehr Bürgerfreundlichkeit	Durchführung von Projekten, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Kundenzufriedenheit zu erreichen. Stichworte: Landkreis vor Ort; Ideen- und Beschwerdemanagement; Sprechstunde des Landrats; Servicegarantien
	- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen	Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden intensivieren
3.	Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken	<i>Es gilt den Landkreis sowohl als Wirtschafts-, wie auch als Wohnortstandort durch aktive Wirtschaftsförderung sowie durch umweltgerechten Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur weiter aufzuwerten</i>
	- Unternehmen fördern mit dem Ziel Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen	Förderung von betrieblichen Erweiterungen, Existenzgründungen und Neusiedlungen durch Schaffung optimaler Rahmenbedingungen (Information, Beratung, schnelle Genehmigungsverfahren, Infrastrukturausbau etc.)
	- Regionale Verkehrsinfrastruktur sowie ÖPNV bedarfsgerecht optimieren	Das vorhandene Kreisstraßennetz soll bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden. Der ÖPNV ist zu optimieren.
	- Überregionale Verkehrsinfrastruktur beeinflussen	Überregionale Verkehrswege im Hinblick auf den Bedarf der örtlichen Wirtschaft sichern und ausbauen helfen (Autobahnanschlüsse, Bahnverbindungen, Luftverkehr)
	- Netzwerke stärken und organisieren	Vorhandene Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Schulen und Verbänden stärken bzw. ausbauen, um zur Verfügung stehende Informationsquellen umfassend zu nutzen
	- Chancen der Tourismuswirtschaft im Landkreis nutzen	Weiterentwicklung des touristischen Profils durch themenbezogene und zielgruppengerechte Angebotsausweitung (Naturtourismus, Rad- und Wasserwandern etc.)
	- Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft unterstützen	Förderung von Projekten zur Bioenergienutzung; Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Interessen in der Regionalplanung und beim Naturschutz

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
4.	Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen, Gleichberechtigung fördern	<i>Es soll eine zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestaltet werden, in der Familien mit Kindern sowie generationsgemischte Strukturen gestärkt werden. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen geschaffen werden. Gleichberechtigung soll gefördert werden.</i>
	- zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestalten	Attraktivität des Landkreises für Familien mit Kindern ist zu erhalten und auszubauen. Schaffung zusätzlicher bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder. Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Bereichen.
	- Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen fördern und erhalten	Angebote über bedarfsgerechte und qualitativ gute Kindertagesbetreuung gewährleisten
	- Gleichberechtigung fördern	Einhaltung und Fortschreibung der Chancengleichwertigkeit von Frauen und Männern. Einbeziehung und Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen
5.	Erziehung und Bildung stärken	<i>Stärkung von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, um die Fähigkeiten und Begabungen der Menschen zu fördern</i>
	- Erziehung und frühe Bildung in den Kindertageseinrichtungen	Wandel von reinen Betreuungseinrichtungen hin zu kompetenten Partnern der Eltern und Familien in Sachen Bildung und Erziehung unterstützen und fördern
	- materiell und personell notwendige Ausstattung der Bildungseinrichtungen sicherstellen	Bedarfsgerechte Gebäude und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen; Ausfallzeiten begrenzen und für rechtzeitige sowie bedarfsgerechte Personalbemessung sorgen
6.	Bürgerengagement und Ehrenamt unterstützen	<i>Förderung und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements. Hierdurch soll das Verantwortungsbewußtsein des Einzelnen für die Gesellschaft gefördert und gestärkt werden.</i>
	- attraktive Formen des freiwilligen Engagements entwickeln	Anerkennung und Herausstellung der Leistungen von Ehrenamtlichen durch regelmäßige Ehrungen sowie Förderung von Projekten
	- Heimatgefühl und -verbundenheit stärken	Förderung von Kulturprojekten und der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Heimatorte und der Heimatregion
7.	Demografischen Wandel gestalten	<i>Einbeziehung des demografischen Wandels bei allen zukünftigen Überlegungen und Konzepten.</i>
	- Anpassung der Kreis- und Gemeindeentwicklung (kommunale Leistungen und Infrastruktur) in allen Lebensbereichen	Stärkere Flexibilisierung der Infrastrukturen und Dienste. Orientierung für private und öffentliche Standortentwicklung geben, die den Blick auf das Thema altersgerechtes Leben und Wohnen sowie Kinder- und Familienfreundlichkeit richten. Aufbau einer verlässlichen Datenbank über die Altersstrukturen
	- Ausbau und Anpassung der pflegerischen Versorgung	Aufbau einer bedarfsorientierten Altenhilfe durch seniorengerechte Versorgungsstrukturen und erreichbare Angebote, die der Altersentwicklung in den jeweiligen Kommunen entsprechen
8.	Umweltverträgliche Ausgestaltung der Kreisaufgaben	<i>Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes bei Planungen im Kreisgebiet sowie Bewusstsein für energieeffiziente Bauplanung und Sanierung stärken</i>
	- Umfassende energetische Sanierung der kreiseigenen Gebäude	Erstellung einer Datenbank aller Gebäude. Prioritätenliste für die energetische Sanierung erarbeiten
	- Artenvielfalt entwickeln	vorhandene Naturschutzflächen pflegen und entwickeln unter Maßgabe einer höchstmöglichen Artenvielfalt

Aus diesen strategischen Zielen wurden die Ziele für die Teilhaushalte 1 bis 9 auf Dezernatsebene abgeleitet, die im Haushaltsplan vor den einzelnen Teilhaushalten dargestellt sind. Daraus abgeleitet wurden für die einzelnen Produkte Ziele und Maßnahmen auf Ebene der Ämter erarbeitet. Diese Ziele werden bei den einzelnen Produkten mit ersten Leistungsdaten und Kennzahlen dargestellt. Die Daten sollen in den Folgejahren in Zusammenarbeit mit dem Amt für Finanzen, Sachgebiet „Controlling“ ergänzt und ausgebaut werden.

5. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2007 und 2008

5.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2007

Die Haushaltsrechnung 2007 schließt im Verwaltungshaushalt mit einem Sollüberschuss von 6.526.672,72 € ab.

		Haushaltsplan 2007	Haushaltsrechnung	Veränderung	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	198.212.300 €	208.743.161 €	+10.530.861 €	+5,31%
	Ausgaben	212.335.100 €	202.216.488 €	-10.118.612 €	-4,77%
	Gesamtergebnis	-14.122.800 €	+6.526.673 €	+20.649.473 €	+146,21%
	Fehlbedarf a. Vj.	+16.000.000 €	+15.496.583 €	+503.417 €	+3,15%
	Netto-Ergebnis	+1.877.200 €	+22.023.256 €	+20.146.056 €	+1.073,20%
Vermögenshaushalt	Einnahmen	17.910.700 €	27.858.182 €	+9.947.482 €	+55,54%
	Ausgaben	17.910.700 €	27.858.182 €	+9.947.482 €	+55,54%
Gesamthaushalt	Einnahmen	216.123.000 €	236.601.343 €	+20.478.343 €	+9,48%
	Ausgaben	230.245.800 €	230.074.670 €	-171.130 €	-0,07%
	Gesamtergebnis	-14.122.800 €	+6.526.673 €	+20.649.473 €	-146,21%
	Fehlbedarf a. Vj.	+16.000.000 €	+15.496.585 €	+503.415 €	+3,15%
	Netto-Ergebnis	+1.877.200 €	+22.023.258 €	+20.146.058 €	+1.073,20%

Im Einzelnen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahme	208.743.161,41 €
Ausgabe (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt)	./ 199.438.131,50 €
abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	./ 9.305.029,91 €
= Ergebnis	<u>0,00 €</u>

In der Ausgabe ist die Abdeckung des Sollfehlbetrages 2006 in Höhe von 15.469.582,60 € enthalten.

VERMÖGENSHAUSHALT

Einnahme	17.168.898,80 €
zzgl. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 9.305.029,91 €
zzgl. Entnahme aus der Rücklage	+ 1.384.251,91 €
Ausgabe Vermögenshaushalt	./ 24.552.743,78 €
abzgl. Zuführung zur allgemeinen Rücklage	./ 3.335.437,84 €
= Ergebnis	<u>0,00 €</u>

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt enthält die Mindestzuführung von 2,78 Mio. € sowie eine Mehrzuführung von 6,53 Mio. €. Davon wurden 3,35 Mio. € der Rücklage zugeführt und 3,18 € u.a. überplanmäßig für die Ablösung der Vorfinanzierung von Schulbaumaßnahmen der Gemeinden (2,94 Mio. €) verwendet.

Es wurden **Haushaltsreste** gebildet im

Verwaltungshaushalt	Ausgabereste:	298.560,87 €	Einnahmereste:	0,00 €
Vermögenshaushalt	Ausgabereste:	687.008,87 €	Einnahmereste:	80.000,00 €

Allgemeine Rücklage:

Der Bestand am 31.12.2007 beträgt 3.335.437,84 €. Der gesetzliche Mindestbestand zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität beträgt 1.830.374,69 €

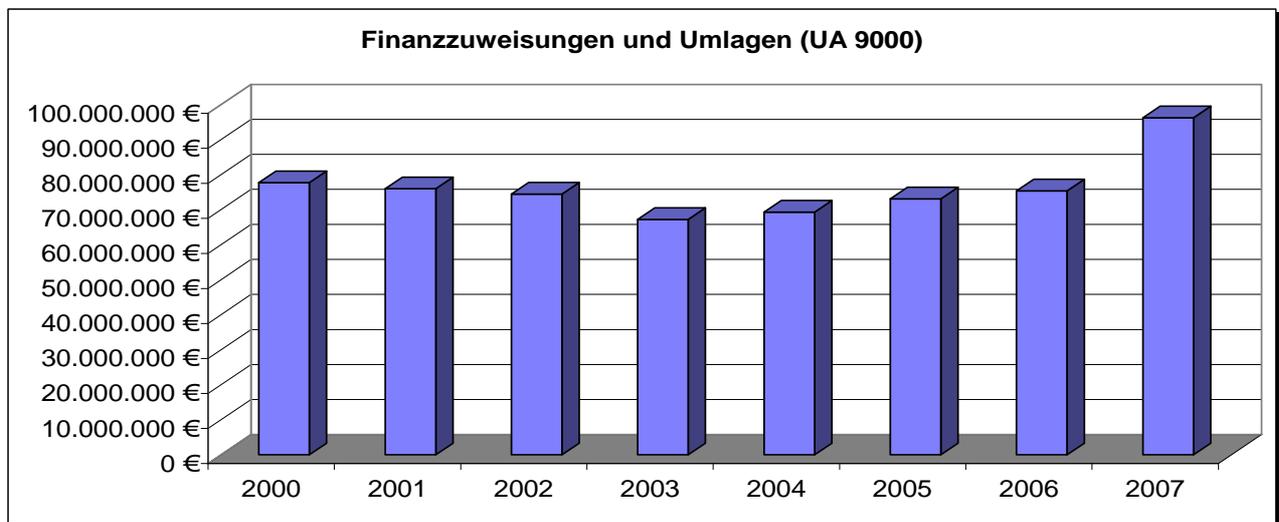
Schuldenstand:

Der Schuldenstand (Ist - Bestand) am 31.12.2007 beträgt 71.388.087,86 € (Vorjahr: 74.166.445,05 €)
 Die Verschuldung konnte im Jahr 2007 um rd. 2,8 Mio. € gesenkt werden. Die Verschuldungsquote je Einwohner beträgt 432,05 € (Vorjahr: 437,62 €). Unberücksichtigt dabei sind die Schulden gegenüber der Abfallwirtschaft in Höhe von 7,2 Mio. €

Kassenkredite:

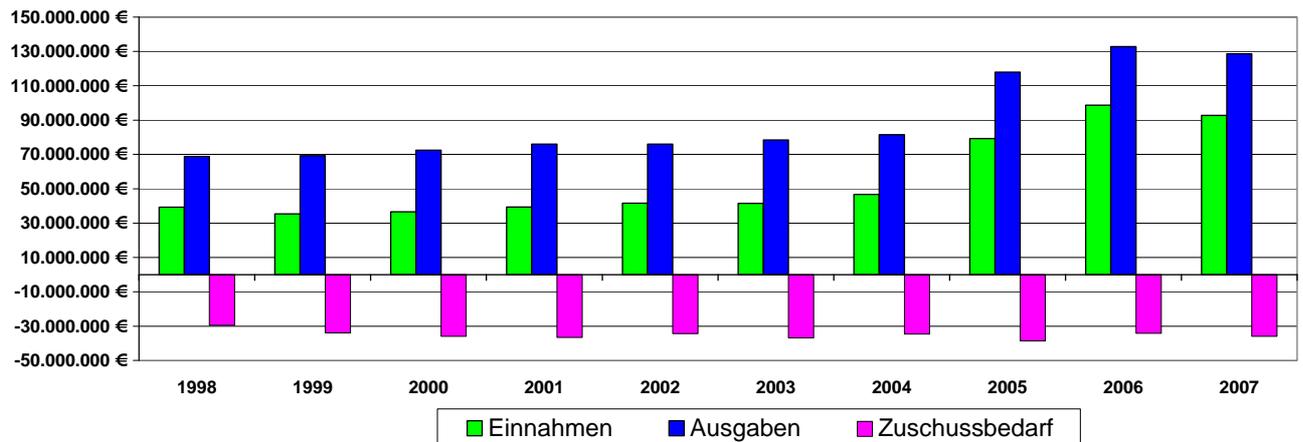
Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität mussten in 2007 durchschnittlich Kassenkredite in Höhe von rd. 4,2 Mio. € (Vorjahr: 17,8 Mio. €) in Anspruch genommen werden.

Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten:



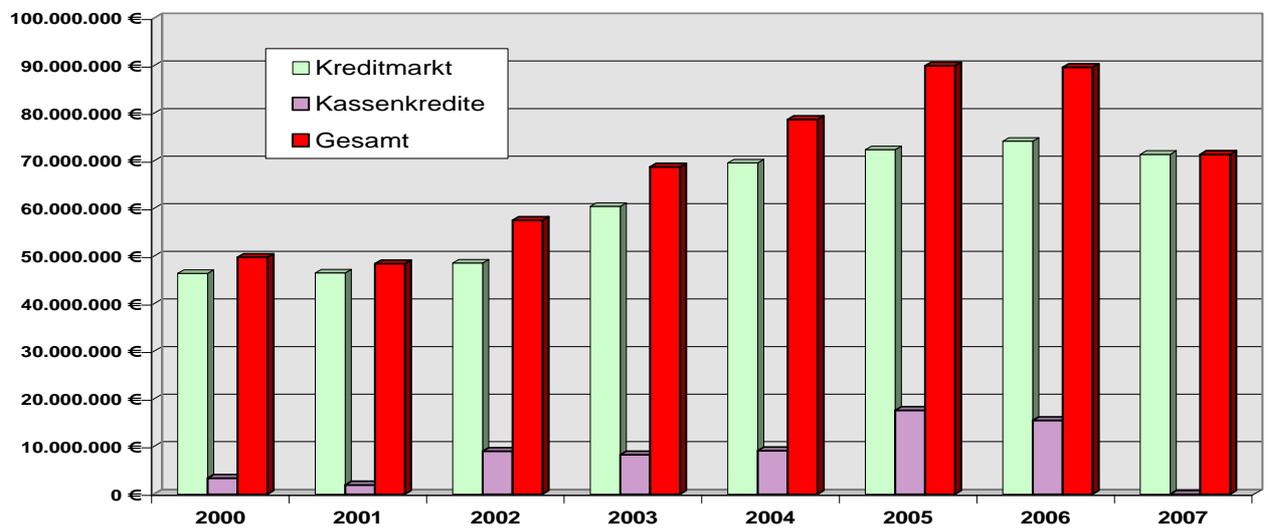
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Ergebnis 2007
	€	€	€	€	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	23.843.295	23.780.005	23.069.668	17.751.000	18.428.608	18.121.952	18.846.424	31.971.080
Zuweisungen f.A. übertr.W.	4.959.507	5.134.847	5.304.976	5.480.744	5.562.584	5.639.592	5.629.360	5.225.448
Sozialhilfeausgleich	886.605	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleich Grundsicherung	0	0	0	0	0	1.946.922	1.900.600	1.900.000
Ausgleich Aufgabenübertr.	0	0	0	0	0	414.972	414.972	414.900
Kreisumlage	48.039.071	47.097.091	46.109.112	43.970.288	45.331.088	46.969.048	48.570.936	56.717.792
Finanzzuweis./Umlagen	77.728.478	76.011.944	74.483.756	67.202.032	69.322.280	73.092.486	75.362.292	96.229.220

Einzelplan 4: Einnahmen-Ausgaben-Zuschussbedarf (ab 2005 mit Option SGB II)



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen	39.317.747	35.339.921	36.528.921	39.400.559	41.572.343	41.487.754	46.764.420	79.227.727	98.698.598	92.693.405
Ausgaben	68.837.136	69.346.128	72.451.553	75.969.426	75.925.884	78.362.808	81.429.929	117.888.773	132.817.046	128.589.662
Zuschussbedarf	-29.519.389	-34.006.207	-35.922.632	-36.568.867	-34.353.541	-36.875.054	-34.665.509	-38.661.046	-34.118.448	-35.896.257
Veränderung	-1.982.472	+4.486.818	+1.916.425	+646.235	-2.215.326	+2.521.513	-2.209.545	+3.995.537	-4.542.598	+1.777.809
Veränderung	-6,29%	+15,20%	+5,64%	+1,80%	-6,06%	+7,34%	-5,99%	+11,53%	-11,75%	+5,21%

Entwicklung der Kreditmarktschulden
(ohne Schulden gegenüber Abfallwirtschaft)



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	€	€	€	€	€	€	€	€
Kreditmarkt	46.373.151	46.469.785	48.536.986	60.468.067	69.598.600	72.385.200	74.166.700	71.397.902
Kassenkredite	3.377.185	1.940.000	9.031.200	8.300.000	9.130.100	17.625.484	15.496.583	0
Gesamt	49.750.336	48.409.785	57.568.186	68.768.067	78.728.700	90.010.684	89.663.283	71.397.902

5.2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2008

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wurde am 19.12.2007 beschlossen und am 29.01.2008 hinsichtlich der in § 5 festgesetzten Kreisumlagehebesätze in Höhe von 52 % genehmigt. Weitere genehmigungspflichtige Festsetzungen enthielt die Haushaltssatzung nicht.

Bei dem Haushalt 2008 handelt es sich um den ersten doppischen Produkthaushaltplan nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR). Damit begann eine neue Zeitrechnung für die Haushaltsplanung, die Rechnungslegung und die Finanzsteuerung beim Landkreis.

Mit diesem Haushaltsplan ist es gelungen die gesetzten Ziele bei der Haushaltssicherung für den Ergebnishaushalt vollständig zu erreichen. Begünstigt wurde die Entwicklung durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs sowie den steigenden Steuereinnahmen und der dadurch erhöhten Kreisumlage. Aufgrund der überdurchschnittlichen Verschuldung des Kreises hat der Schuldenabbau eine hohe Priorität. Für 2008 ist eine Rückführung der Verschuldung in Höhe von rd. 9,3 Mio. € vorgesehen. Kreditaufnahmen sind nicht veranschlagt.

Zu Vergleichszwecken wurde der kamerale Abschluss 2007 dem alten Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2007 gegenübergestellt. Die Haushaltsdaten 2008 stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Haushaltsplan 2008	Ansatz	Ergebnis
Gesamtzusammenstellung	2008	2007
Ergebnishaushalt (ErgHH)	€	€
Ordentliche Erträge	214.562.548	208.743.161
davon SGB II- Bundesanteil	46.350.200	43.006.002
Ordentliche Aufwendungen	203.816.967	202.216.488
davon SGB II- Bundesanteil	46.350.200	42.813.014
Außerordentliches Ergebnis	+157.000	
Jahresergebnis ErgHH	+10.902.581	+6.526.673
	2008	
	€	
Finanzhaushalt (FinHH)		
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+206.389.000	
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-191.576.800	
Ein-, Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	+14.812.200	
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+9.171.800	27.858.181,62
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.622.400	27.858.181,62
Ein-, Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.450.600	
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+6.636.300	
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-15.997.900	
Ein-, Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-9.361.600	
Jahresergebnis FinHH	0	
Gesamteinzahlungen	+222.197.100	
Gesamtauszahlungen	-222.197.100	
Saldo	0	

Der **Ergebnishaushalt** weist bei Erträgen in Höhe von 214.562.548 € und Aufwendungen in Höhe von 203.816.967 € einen Jahresüberschuss von +10.902.581 € aus, der gem. § 15 Abs. 5 GemH-KVO in Höhe von 10.745.581 € als ordentlicher Aufwand auszuweisen ist. Der Kreisumlagehebesatz wurde um 2%-Punkte von 54 auf 52 Punkte reduziert. Dies bedeutet eine Reduzierung der Erträge um rd. 2,3 Mio. €.

Für die **Trägerschaft für Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende - Kommunale Option)** sind für 2008 Erträge und Aufwendungen von 46,4 Mio. € im Ergebnishaushalt vorgesehen.

Der **Finanzhaushalt** 2008 ist in Einzahlungen und Auszahlungen mit einem Gesamtvolumen von 222,2 Mio. € ausgeglichen. Aus der Verwaltungstätigkeit wird ein Finanzmittelüberschuss von 14,8 Mio. € erwirtschaftet, der für die Finanzierung von Investitionen sowie für die Tilgung von Krediten zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von rd. 14,6 Mio. € vorgesehen, die mit 9,2 Mio. € über Zuwendungen u.a. sowie anteilig in Höhe von 5,5 Mio. € über den Überschuss aus der Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit werden zum einen die Finanzierung der gemeindlichen Schulbaumaßnahmen im Rahmen der Kreisschulbaukasse, Umschuldungen in Höhe von 5 Mio. € sowie die angesprochene Schuldentilgung in Höhe von 9,3 Mio. € abgewickelt.

Das laufende **Haushaltsjahr 2008** verläuft weiterhin positiv. Der im Plan veranschlagte Überschuss von 10,9 Mio. € im Ergebnishaushalt wird nach jetziger Einschätzung aber nicht ganz zu erreichen sein. Trotz verminderter Erträge aus dem Finanzausgleich und der Kreisumlage von rd. 604 T€ und erwarteten Mehrbelastungen bei den Personalaufwendungen aufgrund der hohen Tarifabschlüsse und erheblichen Kostensteigerungen im Bereich der Jugendhilfe kann durch Mehrerträge für Vorjahre im Bereich „Quotales-System“ der Plan im Wesentlichen eingehalten werden. Es werden sich aber noch nicht geplante Mehrbelastungen aus der der Eröffnungsbilanz im Bereich der „Nicht-Zahlungswirksamen-Aufwendungen“ (Abschreibungen, Rückstellungszuführungen) ergeben. Der geplante Schuldenabbau von rd. 9 Mio. € wird nach derzeitigem Kenntnisstand erreicht werden können.

6. Haushaltsjahr 2009

6.1 Allgemeine Haushaltsslage

Bereits mit dem Haushaltsplan 2008 ist es wie oben beschrieben gelungen die gesetzten Ziele bei der Haushaltssicherung für den Ergebnishaushalt vollständig zu erreichen.

Um den eingeschlagenen Konsolidierungskurs erfolgreich fortzusetzen, wurde das mit dem Haushaltsplan 2008 verabschiedete „Kommunale Zukunftsprogramm“ für 2009 fortgeschrieben, wobei aufgrund aktueller Entwicklungen einige Anpassungen vorgenommen werden mussten.

Bei einer weiterhin landesweit überdurchschnittlichen Verschuldung des Landkreises Rotenburg (Wümme) und einer jährlichen Zins- und Tilgungsbelastung von über 6,3 Mio. € sollte die noch günstige Entwicklung für eine weitere Rückführung der Schulden genutzt werden. Weiterhin sollen die Städte und Gemeinden über eine weitere Reduzierung der Kreisumlage gestärkt werden. Außerdem sollen die in den vergangenen Jahren zurückgestellten Investitionen in die Infrastruktur sowie die Unterhaltung des Vermögens weiterhin nachgeholt werden. Das in 2007 entwickelte Finanzkonzept (Zukunftsprogramm) ist im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2009 fortgeschrieben worden. Es enthält die folgenden Eckpunkte:

Fortschreibung des „Kommunales Zukunftsprogramms“ (4 Punkte Programm):

1. Zukunftsinvestitionen

2008: (durch +3,6 Mio. € mehr in Schulbau, Straßenbau, Verwaltungsbau, sowie +780 T€ in Jugendhilfeprojekte und + 235 T€ in Förderung von Kindertagesstätten)

2009: (weitere Steigerung der Schulbauinvestitionen an den Gymnasien um 4,6 Mio. € sowie Unterstützung des Krippenausbaus auf der Gemeindeebene mit 3,6 Mio. € bis 2013)

2. Stärkung der finanziellen Leistungskraft der Städte und Gemeinden

2008: (durch Senkung der Kreisumlage um 2%-Punkte von 54 % auf 52 % bzw. 2,3 Mio. €)

2009: (weitere Senkung der Kreisumlage um 2%-Punkte von 52 % auf 50 % bzw. 2,3 Mio. €)

3. Generationengerechte Finanzierung der kommunalen Infrastruktur

2008: (Rückführung der Verschuldung von über 80 Mio. € in 2006 auf unter 50 Mio. € bis 2012)

2009: (Rückführung der Verschuldung von über 80 Mio. € in 2006 auf unter 50 Mio. € bis 2012)

4. Erhaltung des kommunalen Vermögens

2008: (durch Erhöhung der Unterhaltungsaufwendungen von rd. 1,3 Mio. € für Gebäude, Straßen und der sonstiger Infrastruktur)

2009: (Erhalt der in 2008 um 1,3 Mio. € erhöhten der Unterhaltungsaufwendungen für Gebäude, Straßen und der sonstigen Infrastruktur)

In 2009 ist ein Abbau der Verschuldung um 4,1 Mio. € (2008: 9,3 Mio. €) auf dann 65,2 Mio. € vorgesehen. Eine weitere Rückführung des Kreisumlagehebesatzes unter 50 % ist bei den vorliegenden Rahmenbedingungen nicht zu empfehlen. Ursache ist der Investitionsdruck im Schulbaubereich, die stark gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe (Eingliederungshilfe für Behinderte und Hilfe zur Erziehung) sowie die Entwicklung der Personalaufwendungen durch die relativ hohen Tarifabschlüsse. Ein weiterer Grund ist die um 2,6 %

rückläufige Steuerkraft auf Gemeindeebene, die in der Folge zu geringeren Erträgen bei der Kreisumlage führt.

6.2 Haushaltsplan 2009

Der **Haushaltsplan 2009** weist im Vergleich zum Vorjahr folgende Eckdaten aus:

Haushaltsplan 2009			
Gesamtzusammenstellung	Ansatz		Ansatz
Stand: 18.12.2008	2009		2008
<i>Ergebnishaushalt (ErgHH)</i>	€		€
Ordentliche Erträge	218.908.800	+2,0%	214.562.548
davon SGB II- Bundesanteil	45.118.800		46.350.200
Ordentliche Aufwendungen	209.886.600	+3,0%	203.816.967
davon SGB II- Bundesanteil	45.118.800		46.350.200
Außerordentliches Ergebnis	+0	-100,0%	+157.000
<i>Jahresergebnis ErgHH</i>	+9.022.200	-17,2%	+10.902.581
Stand: 18.12.2008	2009		2008
<i>Finanzhaushalt (FinHH)</i>	€		€
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+212.668.600	+3,0%	+206.389.000
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-194.170.800	+1,4%	-191.576.800
Ein-, Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	+18.497.800	+24,9%	+14.812.200
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+12.394.300	+35,1%	+9.171.800
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-26.805.100	+83,3%	-14.622.400
Ein-, Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.410.800	+164,4%	-5.450.600
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+3.500.000	-47,3%	+6.636.300
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-7.587.000	-52,6%	-15.997.900
Ein-, Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-4.087.000	-56,3%	-9.361.600
<i>Jahresergebnis FinHH</i>	0		0
Gesamteinzahlungen	+228.562.900	+2,9%	+222.197.100
Gesamtauszahlungen	-228.562.900	+2,9%	-222.197.100
Saldo	0		0

Der **Ergebnishaushalt** weist bei Erträgen in Höhe von 218.908.800 € und Aufwendungen in Höhe von 209.886.600 € ein Ergebnis von +9.022.200 € aus, das gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO in gleicher Höhe als ordentlicher Aufwand auszuweisen ist. Der Kreisumlagehebesatz wird um weitere 2%-Punkte von 52 auf 50 Punkte reduziert. Dies bedeutet eine Reduzierung der Erträge um etwa 2,3 Mio. €. Eine wesentliche Änderung hat sich bei der Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen für Investitionen ergeben. Nach dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes zum Landeshaushalt 2009 soll die Investitionsbindung von 12,3 % der Schlüsselzuweisungen gestrichen werden. Danach sind künftig die kompletten Schlüsselzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs als Erträge des Ergebnishaushaltes zu veranschlagen. Dies ist im vorliegenden Entwurf bereits berücksichtigt. Im

Ergebnis bedeutet dies, dass die Erträge im Ergebnishaushalt sowie die Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit jeweils um 4,2 Mio. € steigen. Da aber gleichzeitig die Einzahlungen für Investitionstätigkeit in gleicher Höhe zurückgehen, wird dieser Finanzmittelüberschuss für die Durchführung der erforderlichen Investitionen benötigt.

Für 2009 wird im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe (Eingliederungshilfe für Behinderte und Hilfe zur Erziehung) mit Aufwandssteigerungen von rd. 2,4 Mio. € gerechnet. Die Personalaufwendungen werden durch weitere Tarifierhöhungen in 2009 (+3,4 %) ebenfalls deutlich um +5,18 % bzw. 1,57 Mio. € steigen. Auswirkungen haben dabei auch die erst im Laufe des Jahres 2008 neu besetzten und ab 2009 durchgängig besetzten Stellen sowie geringfügige Stellenausweitungen (+ 1,48 Stellen).

Für die **Trägerschaft für Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende - Kommunale Option)** sind für 2009 Erträge und Aufwendungen für den Bundesanteil von 45,1 Mio. € im Ergebnishaushalt vorgesehen. Für diesen Bereich sollen für die Aufgaben Außendienst, Innenrevision, Ordnungswidrigkeiten u.a. sechs neue Stellen geschaffen werden, die dem Bund gegenüber abrechnungsfähig sind. Ziel soll es sein, die Wirksamkeit der eingesetzten gesetzlichen Instrumentarien und Maßnahmen zu verbessern, um weitere Bedarfsgemeinschaften abzubauen und damit auch die Kosten der Unterkunft und damit die Belastung des Kreishaushaltes zu senken.

Der **Finanzhaushalt 2009** ist in Einzahlungen und Auszahlungen mit einem Gesamtvolumen von 228,6 Mio. € ausgeglichen. Aus der Verwaltungstätigkeit wird ein Finanzmittelüberschuss von 18,5 Mio. € erwirtschaftet, der für die Finanzierung von Investitionen sowie für die Tilgung von Krediten zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von rd. 26,8 Mio. € vorgesehen, die mit 12,4 Mio. € über Zuwendungen u.a. sowie anteilig in Höhe von 10,4 Mio. € über den Finanzmittelüberschuss aus der Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** sind Umschuldungen in Höhe von 3,5 Mio. € in Ein- und Auszahlung sowie eine Schuldentilgung in Höhe von 4,1 Mio. € veranschlagt.

Der Landkreis muss die **Investitionstätigkeit** im Haushaltsjahr 2009 insbesondere aufgrund dringend notwendiger Investitionen im Schulbereich erheblich ausweiten. Die Nettoinvestitionen, d.h. Investitionen abzüglich von Zuwendungen, werden im Vergleich zum Vorjahr um nochmals +49,3 % auf 14.410.800 € gesteigert.

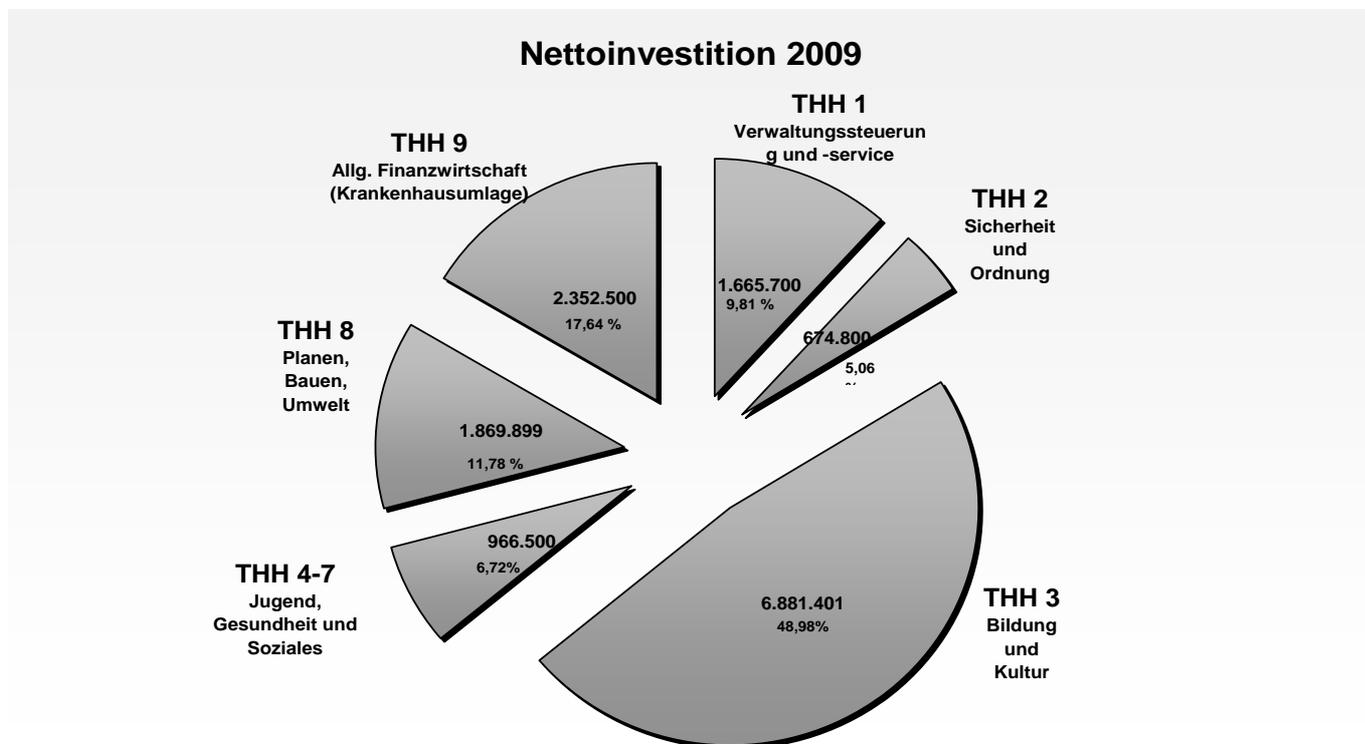
Der Schwerpunkt bei den Investitionen ist 2009 mit Abstand der Schulbereich, insbesondere die Schaffung von Räumen für die Gymnasien aufgrund der stark gestiegenen Schülerzahlen. Auch für die Folgejahre wird mit erheblichen Investitionen im Schulbereich gerechnet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Gemeinden beim Krippenausbau mit 3,6 Mio. € bis 2013. Für 2009 sind dafür Mittel von 673.000 € im vorliegenden Plan veranschlagt.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Investitionen im Vergleich zum Vorjahr und die Verteilung auf die einzelnen Teilhaushalte:

Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2008 und 2009							
Teilhaushalt	Bezeichnung	2008		2009		Veränderung	
		€	€	€	€	€	%
		Brutto- investition	Netto- investition	Brutto- investition	Netto- investition	2008/2009	2008/2009
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.778.300	1.658.300	1.666.700	1.665.700	+7.400	+0,45%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.194.700	597.400	1.273.500	674.800	+77.400	+12,96%
Teilhaushalt 3	Bildung und Kultur	4.984.800	2.310.800	16.591.401	6.881.400	+4.570.600	+197,79%
Teilhaushalt 4	Soziales	5.000	5.000	0	0	-5.000	-100,00%
Teilhaushalt 5	Jugend und Sport	406.400	406.400	964.200	964.200	+557.800	+137,25%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	1.600	1.600	2.300	2.300	+700	+43,75%
Teilhaushalt 7	Arbeitsmarktportal	0	0	0	0	+0	
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	4.259.200	2.678.700	3.931.999	1.869.900	-808.800	-30,19%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft *)	1.992.400	1.992.400	2.375.000	2.352.500	+360.100	+18,07%
Summe	*) 2008 ohne SZ 4,2 Mio. €	14.622.400	9.650.600	26.805.100	14.410.800	+4.760.200	+49,33%

In der folgenden Grafik wird der Investitionsschwerpunkt im Bereich des Teilhaushaltes 3 (Schulen) besonders deutlich:



6.3 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2009

6.3.1 Allgemeine Wirtschafts- und Finanzsituation

Die **Finanzlage der öffentlichen Haushalte** hat sich im Jahr 2008 nochmals deutlich verbessert. Der wirtschaftliche Aufschwung hatte sich bis zum Herbst des Jahres fortgesetzt. Die Auswirkungen der Finanzkrise haben aber den Aufschwung dann abrupt beendet und es deutet sich eine starke Rezession an. Die Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2009 gehen entsprechend von einem starken Rückgang der Wirtschaftsleistung gegenüber 2008 aus. Neben dem Einbruch in der Automobilindustrie wird es voraussichtlich in weiteren Wirtschaftsbereichen, sowohl im Export aber auch im Binnenmarkt, zu erheblichen Auftragsrückgängen kommen.

Die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 4. bis 5. November 2008 haben trotzdem eine positive Schätzabweichung von 7,1 Mrd. € für 2008 ergeben. Für 2009 wird im Vergleich zur Mai-Schätzung die Steuereinnahmeerwartung um 2,1 Mrd. € vermindert. Für die kommunalen Steuereinnahmen werden aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer sowie v.a. des gemeindlichen Anteils an der Einkommenssteuer die Aufkommenserwartungen für das laufende Jahr um 5,7 Mrd. und für 2009 um 3 Mrd. € nach oben korrigiert. Das auf das Ist 2007 aufsetzende und für 2008 unterstellte Wachstum der kommunalen Steuereinnahmen liegt in den alten Ländern bei einem Zuwachs von 7,4 %. Für 2009 wird eine Minderungsrate von 0,6 % erwartet.

Das Niedersächsische Finanzministerium hat die Regionalisierung des Ergebnisses der v.g. Steuerschätzung wie folgt dargestellt

a) Auswirkungen auf den Landeshaushalt

Das Land kann im Jahr 2008 gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan mit Mehreinnahmen von 326 Mio. € rechnen. Für das Jahr 2009 erwartet es Mindereinnahmen gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai in Höhe von 81 Mio. €. Für den kommunalen Finanzausgleich 2009 rechnet das Land mit einer Reduzierung um 15 Mio. €.

Weiter führt das MF aus, sofern im Jahr 2008 die Mehreinnahmen tatsächlich realisiert würden, könnten die Kommunen in Niedersachsen mit einer positiven Steuerverbundabrechnung 2008 (kassenwirksam in 2009) in Höhe von 34,3 Mio. € rechnen. Hierbei ist aber daran zu erinnern, dass der Finanzminister bereits in einer Presseerklärung darauf hingewiesen hat, dass die Entwicklung der Steuereinnahmen bis Ende 2008 darauf hindeutet, dass die jetzt geschätzten Mehreinnahmen möglicherweise nicht erreicht werden. Hinsichtlich der Steuerverbundabrechnung bleibt somit zunächst der Jahresabschluss des Landeshaushaltes 2008 abzuwarten.

b) Entwicklung der gemeindlichen Steuereinnahmen

Die Steuereinnahmen der niedersächsischen Gemeinden sollen im Jahr 2008 gegenüber der Schätzung vom Mai um 413 Mio. € steigen. Für das Jahr 2009 sind weitere Mehreinnahmen von 247 Mio. € prognostiziert. Hauptursache sind erhebliche Steigerungen bei der Gewerbesteuer (2008: +436 Mio. € und 2009: 191 Mio. € gegenüber der vorhergehenden Schätzung). Auch beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer wird mit leichten Mehreinnahmen gerechnet.

Nach dieser Schätzung liegen die Ist-Einnahmen 2009 in etwa auf dem Niveau des Jahres 2008 mit jeweils rd. 6,3 Mrd. €. Zu berücksichtigen ist, dass die regionalisierten Ergebnisse vom geltenden Recht ausgehen. Aktuelle Entwicklungen, wie insbesondere die Kindergelderhöhung im Rahmen des Familienleistungsgesetzes sowie das Maßnahmenpaket zur Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung sind hierin noch nicht berücksichtigt.

Die Finanzsituation der niedersächsischen Landkreise und der Region Hannover blieb hingegen auch im Jahr 2007 und 2008 teilweise weiterhin angespannt. Die längerfristige Entwicklung ist weiterhin bedenklich, weil seit 2003 strukturelle Defizite in einer Größenordnung von rd. 500 Mio. € aufgelaufen sind. Die weiterhin äußerst angespannte Finanzlage lässt sich auch an dem hohen Bestand der Kassenkredite ablesen. Zum 30.09.2008 lag der Kassenkreditbestand der Nds. Landkreise und der Region Hannover bei 1,87 Mrd. € (Vorjahr: 1,9 Mrd. €). Angesichts des deutlich gestiegenen Steueraufkommens gibt die Stagnation des Kassenkreditniveaus Anlass zur Sorge. Offensichtlich kommt die deutlich verbesserte Finanzsituation bei einer Reihe von kommunalen Gebietskörperschaften nicht an. Dies ist auch vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Endes der konjunkturellen Boomphase bedenklich.

6.3.2 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge wurden sofern möglich errechnet. Im Übrigen mussten sie unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung geschätzt werden.

a) Kommunalen Finanzausgleich

Die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) betragen nach Vorlage der vorläufigen Grundbeträge im Jahr 2009 rd. 35,4 Mio. € (inkl. bisheriger Investitionsanteil). Mit einer negativen Steuerverbundabrechnung wird nicht gerechnet. Dies ist eine Steigerung von 7,5 % gegenüber dem Ergebnis 2008. Bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Pro-Kopf-Beträge nach § 2 NFVG) wird insgesamt mit einem Zuwachs von 115 T€ entsprechend 2,3 % gerechnet. Für die **Jahre 2010 bis 2012** wurde gem. der Orientierungsdaten lediglich mit einer Erhöhung von 2,8 % gegenüber dem Ergebnis 2008 gerechnet und damit ein um 1,5 Mio. € geringerer Ansatz gewählt. Weitere Steigerungen gem. Orientierungsdaten wurden wegen der sich abzeichnenden Rezession nicht berücksichtigt.

b) Kreisumlage

Die Steuerkraftmesszahl 2008 im Landkreis Rotenburg (Wümme) für die Berechnung der Kreisumlage (Grundlage: Steuereinnahmen 1.10.2007 bis 30.9.2008) hat sich um 2,59 % entsprechend von 91,8 Mio. € um rd. 2,4 Mio. € auf 89,4 Mio. € entgegen dem Landestrend vermindert. Rückgänge hat es insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer -7,8 Mio. € gegeben, bei der Grundsteuer B (+4,5 %), beim Einkommensteueranteil (+13,3 %) und beim Umsatzsteueranteil (+6,2%) hat es hingegen weitere Steigerungen gegeben. Bei der Grundsteuer A hat es einen leichten Rückgang gegeben.

Der Kreisumlagehebesatz wurde nochmals um 2 %-Punkte von 52 % auf 50 % gesenkt, um ein Teil des positiven Ergebnisses für die Stärkung der finanziellen Leistungskraft der kreisangehörigen Gemeinden zu verwenden. 1 %-Punkt Kreisumlagehebesatz entspricht z.Zt. rd. 1,16 Mio. €. Für die **Jahre 2010 bis 2012** wurde mit einem um 1 Mio. € reduzierten Niveau (57 Mio. €) gerechnet. Grund sind die voraussichtlich weiter einbrechenden Gewerbesteuererinnahmen wegen der sich abzeichnenden Rezession.

	Ergebnis 2004 €	Ergebnis 2005 €	Ergebnis 2006 €	Ergebnis 2007 €	Ergebnis 2008 €	Ansatz 2009 €
Schlüsselzuweis.	18.428.608	18.121.952	18.846.424	31.971.080	28.850.904	35.360.000
Zuw. f.A. übertr.W.	5.562.584	5.639.592	5.629.360	5.225.448	5.088.656	5.203.500
Kreisumlage	45.331.088	46.969.048	48.570.936	56.717.792	59.382.986	58.000.000
Finanzzuw./Uml.	69.322.280	70.730.592	73.046.720	93.914.320	93.322.546	98.563.500

Alle wesentlichen Veränderungen der übrigen Erträge werden bei der Erläuterung der Produkte dargestellt. Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird ansonsten mit stabilen Erträgen gerechnet.

6.3.3 Ordentliche Aufwendungen

a) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden insbesondere durch die weiteren Tarifierhöhungen für 2009 (+3,4 %) weiter deutlich um +5,18 % bzw. 1,57 Mio. € steigen. Auswirkungen haben dabei auch die erst im Laufe des Jahres 2008 neu besetzten und ab 2009 durchgängig besetzten Stellen sowie geringfügige Stellenausweitungen in 2009 (+ 1,48 Stellen).

Ab dem Haushaltsjahr 2008 haben die veranschlagten Personalaufwendungen eine wesentlich andere Zusammensetzung als der bisherige Sammelnachweis 1 (SN-1). Hinzugekommen sind die Aufwendungen für den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV), Aufwandsentschädigungen sowie die Zuführung und Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen. In 2008 wurden die Pensionsrückstellungen für aktive Beamte noch unter den Vorsorgeaufwendungen ausgewiesen. Ab 2009 werden diese gem. Zuordnung zum Kontenrahmen unter dem Personalaufwand ausgewiesen. Unter den Vorsorgeaufwendungen ist nun lediglich die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger ausgewiesen.

Hinzu kommen Personalaufwendungen in Höhe von 4,9 Mio. € für die Ausübung der kommunalen Option nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II. Da diese Kosten vom Bund erstattet werden, sind diese Aufwendungen ebenso wie diverse andere Personalkostenerstattungen (rd. 3,5 Mio. €) für Vergleichszwecke isoliert zu betrachten.

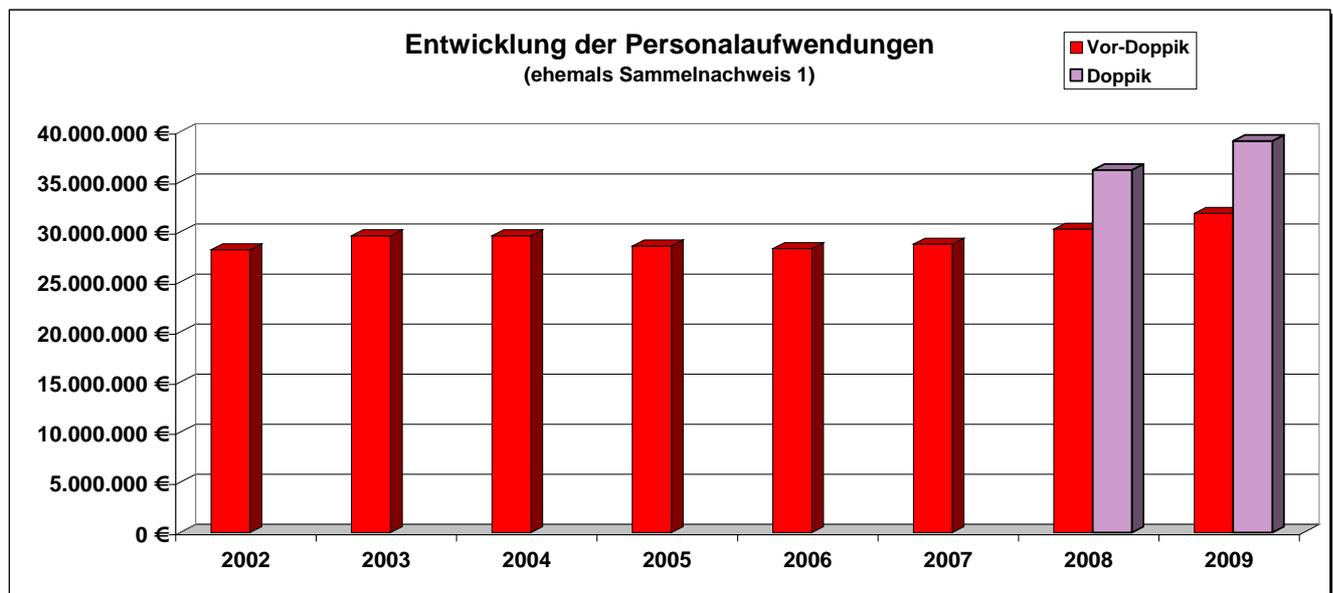
Infolge der Übernahme der Option und aufgrund neuer Abrechnungsgrundlagen mit dem Bund seit 2008 weist der Stellenplan für das Arbeitsmarktportal Rotenburg (Wümme) (ArRoW), der die Abwicklung des ALG II (SGB II) durchführt, nunmehr 123,05 Stellen (Vorjahr: 117 Stellen) aus, wovon 10,85 Stellen (Vorjahr: 14,74 Stellen) der Kernverwaltung für die Erledigung der Aufgabe „Kosten der

Unterkunft“ zuzuordnen sind. Die restlichen 112,20 Stellen (Vorjahr: 102,26 Stellen) betreffen den Bundesanteil. Die Ausweitung der mit dem Bund abrechnungsfähigen Stellen um 9,94 Stellen resultiert mit 4,21 Stellen aus der veränderten Abrechnungsgrundlage mit dem Bund und mit 5,73 aus neuen Stellen u.a. für die Bereiche Außendienst, Ordnungswidrigkeiten und Innenrevision.

Insgesamt werden 698,83 Stellen (124 Beamte, 574,83 Arbeitnehmer) ausgewiesen. In Einzelfällen führt die Aufgabenentwicklung zu einem zusätzlichen Stellenbedarf, der durch Stellenstreichungen an anderen Stellen kompensiert wird und insgesamt ein Saldo von +11,48 Stellen ergibt. Davon entfallen +9,94 Stellen auf ArROW und +1,54 Stellen auf die Kernverwaltung.

Aufgrund der Verwaltungsmodernisierung des Landes und mit der Auflösung der Bezirksregierungen sind dem Landkreis ab dem 01.01.2005 zusätzliche Aufgaben zugewachsen. Dafür stellt das Land 414.900 € jährlich für insgesamt 5,28 Stellen zur Verfügung.

Weitere Personalwünsche der einzelnen Ämter wurden zurückgestellt. Die Personalaufwendungen haben sich wie folgt entwickelt:



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben SN-1	28.228.716	29.622.179	29.622.179	28.610.762	28.344.281	28.789.747	30.286.500	31.856.500
Veränderung	+1.111.992	+1.393.463	+0	-1.011.417	-266.481	+445.466	+1.496.753	+1.570.000
Veränderung	+4,10%	+4,94%	+0,00%	-3,41%	-0,93%	+1,57%	+5,20%	+5,18%
ArROW Bundesanteil				3.309.492	4.310.656	4.181.885	4.327.300	4.983.300
Sonstiger Personalaufwand						286.657	273.300	315.200
Pensionsrückstellung							0	1.909.100
Z-Summe Personalaufwand	28.228.716	29.622.179	29.622.179	31.920.254	32.654.937	33.258.289	34.887.100	39.064.100
Vorsorgeaufwendungen							1.316.500	30.000
Gesamt Personalaufwand							36.203.600	39.094.100
Veränderung in €								+2.890.500
Veränderung in %								+7,98%

Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird mit einem weiteren Anstieg von rd. 500 T€ p.a. ab 2011 gerechnet, die sich im Wesentlichen mit erwarteten Tarifsteigerungen begründen.

b) Aufwendungen für Gebäudewirtschaft

Der ehemalige Sammelnachweis 2 ist seit 2008 überwiegend im Produkt Gebäudemanagement (HH-Plan Seite 44 bis 46) aufgegangen. In diesem Produkt werden neben den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Bewirtschaftungskosten) auch die Abschreibungen für die Verwaltungsgebäude sowie die Personalaufwendungen ausgewiesen. Die Aufwendungen für die kreiseigenen Schulen werden auch vom Amt für Gebäudemanagement verwaltet, aber direkt in den Schulprodukten nachgewiesen. Das Nettoergebnis des Produktes Gebäudemanagement wird im Wesentlichen nach qm Bürofläche und nach Personalkopfschlüssel auf alle Produkte des neuen Haushaltes verteilt. Daher weist das Ergebnis des Produktes 0 aus. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Aufwendungen leicht reduziert werden. Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird mit einer stabilen Ergebnisentwicklung in diesem Produkt gerechnet.

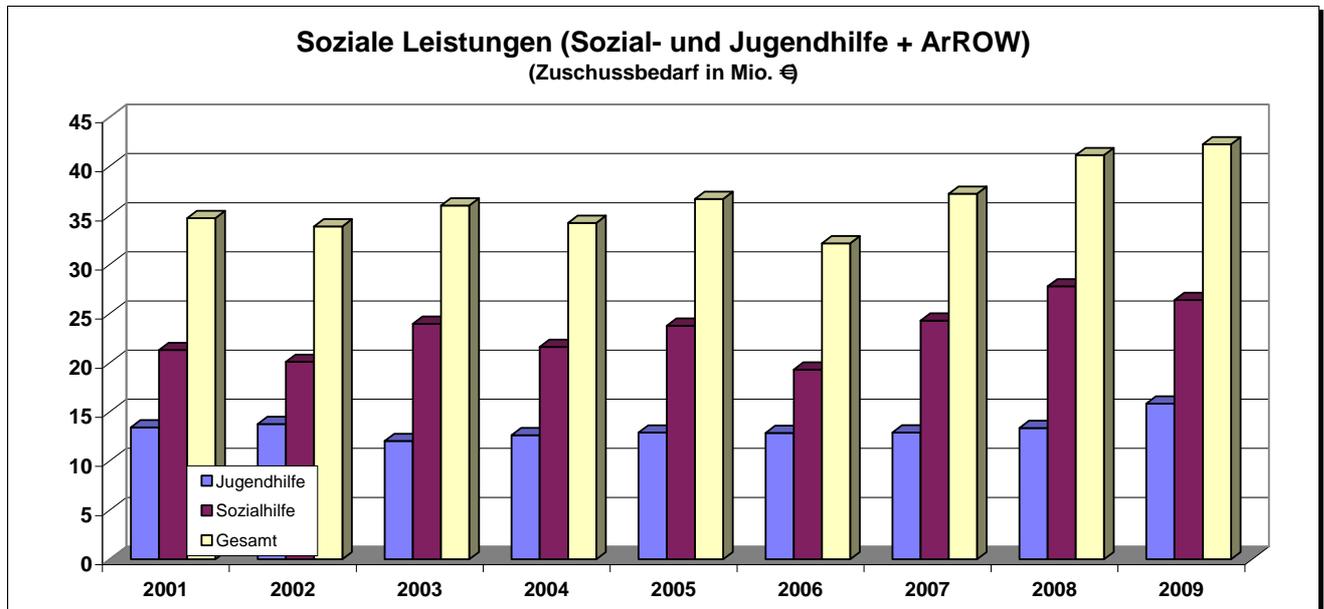
c) Aufwendungen für Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen werden seit 2008 im Teilhaushalt 4, 5 und 7 ausgewiesen. Der Zuschussbedarf im Bereich der **Sozialhilfeleistungen** wurde mit rd. **13,21 Mio. €** (THH 4) und **15,78 Mio. €** (THH 7) auf insgesamt mit **28,99 Mio. €** veranschlagt. Bereinigt um den Ausgleich für die Grundsicherung in Höhe von 2,6 Mio. €, der im Teilhaushalt 9 veranschlagt ist und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass ab 2008 Abschreibungsanteile verrechnet wurden, ergibt sich ein Zuschussbedarf von **26,39 Mio. €** (Vorjahr: 27,78 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Zuschussbedarf des Vorjahres ein Rückgang um rd. **-5,00 %**. Ursache sind insbesondere die erhöhten Erstattungen im Quotalen-System durch den Anstieg bei der Eingliederungshilfe für Behinderte in 2008. In 2009 wird die Eingliederungshilfe um voraussichtlich weitere +1,2 Mio. € ansteigen. Im Teilhaushalt 7 haben sich die Kosten der Unterkunft stabilisiert und werden auch leicht gegenüber dem Ansatz 2008 sinken. Allerdings führt die abermals reduzierte Bundesbeteiligung zu einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Falls die sich abzeichnende Wirtschaftskrise auch voll auf den Arbeitsmarkt niederschlagen sollte, könnte dieser Ansatz ggf. nicht ausreichen. Hinzuweisen ist auf eine Rückzahlung von 450 T€ an den Bund aus der Abrechnung von Vorjahren für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeits-suchende im Teilhaushalt 7. Durch diese nach gelagerten Abrechnungen ist auch für die Zukunft mit Rückzahlungen zu rechnen, die für die Folgejahre mit jeweils 450 T€ veranschlagt wurden.

Der Gesamtzuschussbedarf der **Jugendhilfe (Teilhaushalt 5) beträgt 15,85 Mio. €** (Vorjahr: 13,36 Mio. €) und ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,49 Mio. € bzw. +18,6 % (Vorjahr +0,38 %) stark angestiegen. Hauptursache sind insbesondere die stark gestiegenen Aufwendungen im Bereich Hilfe zur Erziehung, wo sich die Fallzahlen fast verdoppelt haben. In diesem Bereich musste auch zusätzlich Personal bereitgestellt werden. Außerdem waren im Vorjahr die Personalaufwendungen teilweise falsch zugeordnet.

Hinzuweisen ist außerdem auf die in 2007 und 2008 begonnenen Landesprojekte „Familie mit Zukunft“, „Jugendwerkstatt“ sowie „Pro Aktiv Center“, an denen sich der Landkreis mit Eigenanteilen von jeweils 70.000 €, 100.500 € bzw. 132.000 € beteiligt.

Der Anteil der Sozialaufwendungen in den Teilhaushalten 4, 5 und 7 an den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes wird in 2009 einen Anteil von rd. 64,48 % (mit ALG II) (Vorjahr: 66,65 %) ausmachen.



inkl. Ausgleich Grundsich. Aus teilhaushalt 9 (+2,6 Mio. €)/ Im Ergebnis 2007 sind RZ für Vorjahre (QS+Ausgl. GS) bereinigt

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	Mio. €								
Jugendhilfe Teilhaushalt 5	13,42	13,78	12,04	12,63	12,90	12,86	12,91	13,36	15,85
Sozialhilfe + ArROW Teilhaushalt 4+7	21,30	20,10	23,97	21,61	23,79	19,30	24,30	27,78	26,39
Gesamt Soziales	34,72	33,88	36,01	34,24	36,69	32,16	37,21	41,14	42,25
Veränderung	+2,72%	-2,42%	+6,29%	-4,92%	+7,16%	-12,35%	+15,70%	+10,56%	+2,69%

Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird mit weiteren leichten Steigerungen in den Bereichen Sozial- und Jugendhilfe gerechnet.

d) Aufwendungen im Schulbereich

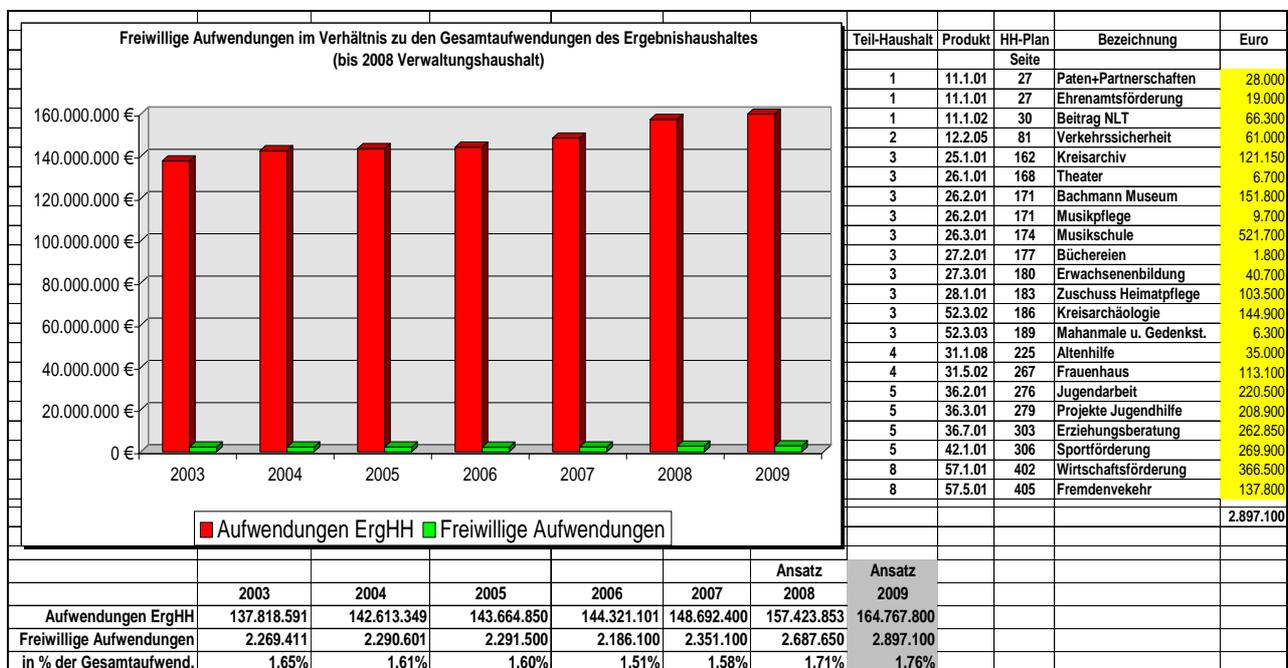
Für jede Schule wurde ein eigenes Produkt gebildet. Die Aufwendungen für Bewirtschaftung und Abschreibungen wurden verursachungsgerecht jeder Schule zugeordnet und werden vom neuen Amt für Gebäudemanagement verwaltet. Die Unterhaltungsaufwendungen für Schulgebäude und technische Anlagen wurden seit 2008 gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht, um die aufgrund der schlechten Haushaltslage in den Jahren 2002 bis 2006 unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen nachzuholen (siehe auch Zukunftsprogramm). Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird mit einer stabilen Kostenentwicklung in den Schulprodukten gerechnet.

e) Zinsaufwendungen für Kredite und Kassenkredite

Eine Kreditaufnahme ist für 2009 nicht vorgesehen. Bei einer veranschlagten planmäßigen Tilgung von 3,0 Mio. € und einer Sondertilgung von rd. 1,1 Mio. € gehen die Kreditmarktschulden weiter zurück. Ein weiterer Abbau der Kreditmarktschulden ist auch für die nächsten Jahre vorgesehen. Die Zinskosten auf dem Kapitalmarkt sind in 2008 im Schnitt leicht gestiegen. Durch den Abbau der Schulden konnten die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um 393 T€ auf 3,3 Mio. € gesenkt werden. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) wird aber auch im Haushaltsjahr 2009 nicht umhin kommen, zumindest tageweise Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität aufzunehmen. Die Zinsaufwendungen für Kassenkredite werden in 2009 mit rd. 200 T€ veranschlagt. Für die **Jahre 2010 bis 2012** wird von leicht steigenden Zinsen ausgegangen, wodurch die Ansätze konstant gehalten wurden.

g) Freiwillige Aufwendungen

Die Aufwendungen für freiwillige Leistungen werden in 2009 leicht um 210 T€ auf 2.897 T€ entsprechend 0,05 % auf 1,76 % der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes erhöht. Die Jugendarbeit (Unterstützung von Jugendfahrten) wurde um 50,2 T€ erhöht. Außerdem hat sich durch genauere Zuordnung der Kosten der Zuschussbedarf der Kreismusikschule als deutlich höher gezeigt. Der Anteil der absolut freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt beträgt lediglich 1,76 % der Gesamtaufwendungen.



6.4 Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2009

Der Finanzhaushalt 2009 ist insgesamt ausgeglichen.

6.4.1 Verwaltungstätigkeit:

Die Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit enden im Saldo mit +18,5 Mio. €. Die Differenz zum Ergebnis des Ergebnishaushaltes (+9,0 Mio. €) spiegelt die Belastung des neuen Haushaltes mit zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen wieder (im Saldo rd. 9,4 Mio. € Belastung). Der Überschuss dient zum Teil der Finanzierung von Investitionen (14,4 Mio. €) und zum Teil der Schuldentilgung (4,1 Mio. €).

6.4.2 Investitionstätigkeit:

Die Bruttoinvestitionen 2009 betragen 26,8 Mio. € (Vorjahr: 14,6 Mio. €) und sind deutlich um 83,3 % gegenüber 2008 gesteigert worden. Die Investitionsschwerpunkte liegen wie in den Vorjahren im Schulen- und Straßenbau sowie bei der abermals um rd. 20 % auf 2,4 Mio. € gestiegenen Krankenhausumlage.

Neben der Bundes- und Landesförderung beteiligt sich der Landkreis am bedarfsgerechten Ausbau von Krippen im Kreisgebiet im Umfang von 3,6 Mio. € (2009: 673 T€) bis 2013. Im Rahmen der Ziel 1 Förderung stellt der Kreis Eigenmittel von rd. 800 T€ bereit. Eine Übersicht über die wesentlichen Investitionen gibt die folgende zusammengefasste Aufstellung. Die Einzelinvestitionen ab 20.000 € sind bei den jeweiligen Produkten aufgeführt.

<u>Investitionsmaßnahmen</u>	Mio. €	<u>THH</u>
Schulen	16,4	3
Straßen- und Radwege	3,0	8
Krankenhäuser	2,3	9
Allg. Verwaltung (inkl. EDV)	1,6	1
Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1,2	2
Wirtschaftsförderung	0,8	8
Krippenausbau	0,7	5
Sport	0,3	5
Kultur	0,2	3
Naturschutzzwecke	0,2	8
Verkehrssicherheit	0,1	2
Summe	26,8	

Insgesamt fließen in 2009 rd. 6,8 Mio. € an Investitionszuwendungen an den Landkreis, davon 3,7 Mio. € als Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse, EU/Landes/GVFG-Förderungen in Höhe von 2,6 Mio. € und eine Investitionszuwendung von 500 T€ der Samtgemeinde Sottrum für die Einrichtung des Oberstufengymnasiums in Sottrum. Der bisherige Investitionsanteil der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4,2 Mio. € ist ab 2009 entfallen und wird vollständig im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Der Landkreis hat jährlich zur Finanzierung von **Baumaßnahmen an Krankenhäusern** nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz eine Umlage an das Land zu entrichten, auch wenn der Landkreis nicht mehr Träger von solchen Einrichtungen ist. Für das Haushaltsjahr 2009 wird eine Umlage in Höhe von 2,375 Mio. € (Vorjahr: 1,992 Mio. €) veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen dürfen gemäß § 91 NGO zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren veranschlagt werden, und zwar in der Regel für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre. 2009 sind **Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7,6 Mio. €**, wovon 4,4 Mio. € den Bau der Autobahnanschlussstelle Elsdorf betreffen, der mit insgesamt 50 % entsprechend 2,2 Mio. € von der EU bezuschusst wird. Die Aufträge sollen 2009 erteilt werden, die Abwicklung wird sich voraussichtlich bis 2012 hinziehen. Die Aktivierung dieser Verpflichtungsermächtigungen in den künftigen Haushaltsjahren erfordert eine gesicherte Finanzierung. Daher muss bei der Aufstellung künftiger Finanzhaushalte die Inanspruchnahme aus Verpflichtungsermächtigungen unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze erste Priorität haben. Die vorgenannten Verpflichtungsermächtigungen gehen zu Lasten zukünftiger Haushaltsjahre.

Die „echten“ **Investitionsförderungsmaßnahmen** im Haushalt 2009 machen rd. 8,3 Mio. € (Vorjahr 5,4 Mio. €) aus und setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Investitionsfördermaßnahmen:</u>	€	<u>THH</u>
Krankenhausumlage	2.375.000	9
Beitrag an die Kreisschulbaukasse	3.380.000	3
KMU-Förderung Ziel-1	800.000	8
Krippenausbau der Gemeinden	673.000	5
Feuerschutzbeihilfe f. Gemeinden	516.600	2
Sportförderung	270.000	5
Zuwendung Kempowski Stiftung	100.000	3
Allgemeine Heimatpflege	60.000	3
Grundsanie rung Moorstraßen Förderung	55.000	8
Förderung Breitbanderschließung	50.000	8
Kostenanteil an Radweg ebaukosten	30.000	8
Beihilfen Jugendräume	20.000	5
Zuschuss Einrichtung Behindertenanlagen	5.000	4
Summe	8.334.600	

Aus dem beigefügten **Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012** ist ersichtlich wie sich die bereits jetzt bekannten Investitionen auf die einzelnen Teilhaushalte verteilen. Insgesamt ist von einem Rückgang der Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren zu rechnen.

6.4.3 Finanzierungstätigkeit:

Eine Kreditneuaufnahme ist für 2009 nicht vorgesehen. Neben der planmäßigen Tilgung von rd. 3,0 Mio. € ist eine Sondertilgung von 1,08 Mio. € vorgesehen, so dass insgesamt eine Reduzierung der Verschuldung von 4,08 Mio. € erfolgen kann. Weiterhin ist ein Betrag von 3,5 Mio. € für Umschuldungen eingeplant.

Das gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden betriebene Finanzierungsinstrument Kreis-schulbaukasse (Produkt 24.4.01) weist die Ein- und Auszahlungen aus und wird ab 2009 im Bereich der Investitionstätigkeit dargestellt. Insgesamt stellt sich die Finanzierungstätigkeit wie folgt dar:

Finanzierungstätigkeit	2009	
Einzahlungen	€	THH
Umschuldung	3.500.000	9
Zwischensumme	3.500.000	
Auszahlungen		
Umschuldung	3.500.000	9
Schuldentilgung Land	10.100	9
Schuldentilgung Kreditmarkt	4.076.900	9
Zwischensumme	7.587.000	
Saldo Finanzierungstätigkeit	-4.087.000	

6.5 Schuldenstand

Am 01.01.2008 betrug der Schuldenstand rd. 71,4 Mio. €. Unter Berücksichtigung der in 2008 geplanten Tilgung von 9,4 Mio. € wird der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 voraussichtlich rd. 62,0 Mio. € betragen. Durch die veranschlagte Tilgung für 2009 in Höhe von 4,1 Mio. € und keiner Neukreditaufnahme wird der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich bei rd. 57,9 Mio. € liegen.

Darüber hinaus sind Schulden gegenüber dem Nettoeregietrieb „Abfallwirtschaft“ in Höhe von 7,21 Mio. €, 166 T€ gegenüber der Stadt Rotenburg (W.) sowie ggf. der laufende Kassenkreditbestand zu berücksichtigen.

6.6 Rücklagenbestand

Der Rücklagenbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2007 betrug 3.335.437,84 €. Der gesetzliche Mindestbestand der Rücklage entfällt nach der Umstellung auf das NKR. Im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde die Rücklage aufgelöst und findet sich zum Teil im Kassenbestand auf der Aktivseite der Bilanz und in der Nettoposition der Passivseite der Bilanz wieder.

7. Nettoregiebetrieb -Abfallwirtschaftsbetrieb-

Am 16.10.1998 beschloss der Kreistag, die Einrichtung „Abfallwirtschaft“ ab 01.01.1999 als Nettoregiebetrieb zu führen. Daraus resultiert für die Abfallwirtschaft die Verpflichtung einen Wirtschaftsplan entsprechend den Vorschriften der Verordnung des Niedersächsischen Ministers des Innern über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nicht wirtschaftlicher Einrichtungen aufzustellen. Für den Betrieb Abfallwirtschaft wurde eine nicht mit der Kreiskasse verbundene Sonderkasse eingerichtet.

Bei den in der Bilanz 2007 ausgewiesenen Forderungen der Einrichtung Abfallwirtschaft gegen den Landkreis Rotenburg von 7,24 Mio. € handelt es sich um eine saldierte Größe aus Forderungen (16,14 Mio. €) und Verbindlichkeiten (8,90 Mio. €) gegenüber dem Träger Landkreis Rotenburg (Wümme). Die wesentlichen Forderungen ergeben sich aus den aus Gebühreneinnahmen gebildeten Rückstellungen für die Rekultivierung der Deponien (rd. 13,5 Mio. €), den vor dem 01.01.1999 erwirtschafteten Gebührenüberschüssen (rd. 1,9 Mio. €) und dem festgesetzten Kapital in Höhe von rd. 0,5 Mio. €. Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um das zum 01.01.1999 zur Verfügung gestellte Anlagevermögen von 3,4 Mio. € und das ebenfalls zum 01.01.1999 übertragene Bankguthaben von rd. 5,0 Mio. €.

Bei der Betrachtung des Schuldenstandes des Landkreises sind die Forderungen der Abfallwirtschaft gegenüber dem Landkreis in Höhe von rd. 7,24 Mio. € (voraussichtlicher Bestand Ende 2008) zu berücksichtigen. Die Forderungen müssen spätestens bei entsprechenden Investitionen für Rekultivierungsmaßnahmen aus dem allgemeinen Haushalt des Landkreises finanziert und dem Nettoregiebetrieb bereitgestellt werden. Daher muss auch für die künftigen Haushaltsjahre eine sehr restriktive Haushaltspolitik betrieben werden, um etwaige Überschüsse zur Rückführung der Forderungen einzusetzen. Der Wirtschaftsplan 2009 ist diesem Haushaltsplan beigelegt. Im Übrigen wird auf den **Beteiligungsbericht** verwiesen.

8. Nettoregiebetrieb Rettungsdienst

In seiner Sitzung am 20.12.2004 hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) die Einrichtung eines Nettoregiebetriebes Rettungsdienst zum 01.01.2006 beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz für den Betrieb ist erstellt, geprüft und vom Kreistag am 14.02.2007 festgestellt worden. Der Wirtschaftsplan 2009 ist diesem Haushaltsplan beigelegt. Die Vermögens- und die Finanzlage des Betriebs sind geordnet. Die Risiken hinsichtlich der Kostenerstattungspflicht der Kostenträger für den gesamten Umfang der Einrichtung Rettungsdienst, hier insbesondere die Anzahl der Rettungswachen und Rettungsmittel, wurden durch die Bildung von entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Der Ausgleich der Eröffnungsbilanz wurde durch eine Anpassung der Forderungen gegen den Landkreis erreicht. Der Finanzbedarf wird in erster Linie durch die Kostenerstattung der Kostenträger und die Erhebung von Leistungsentgelten, die durch den Kreistag festgesetzt werden, gedeckt. Im Übrigen wird auf den **Beteiligungsbericht** verwiesen.

9. Kassenlage

Im Haushaltsjahr 2007 wurden im Jahresdurchschnitt Kassenkredite von rd. 4,2 Mio. € (Vorjahr: 17,8 Mio. €) in Anspruch genommen. Die weiterhin positive Entwicklung in 2008 führte dazu, dass nur tageweise das Konto überzogen werden musste. Insgesamt waren bis zur Erstellung dieses Planes rd. 20.000 € an Kassenkreditzinsen angefallen. Lagen die Haushaltsansätze für Kassenkreditzinsen in 2006 noch bei 730.000 € und für 2007 bei 700.000 €, ist für 2008 und 2009 lediglich noch ein Aufwandsansatz in Höhe von 200.000 € gebildet worden.

10. Ergebnis- und Finanzplanung

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat die Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum 2008 bis 2012 mit Runderlass vom 19. August 2008 bekannt gegeben. Das Innenministerium weist in dem Erlass darauf hin, dass die Haushaltssituation von Bund, Ländern und Gemeinden sich 2007 vor dem Hintergrund einer positiven Einnahmeentwicklung insgesamt weiter verbessert habe. Seit dem Jahr 2006 sei eine gewisse Entspannung der Haushaltssituation von Land und Kommunen eingetreten. Die strukturellen Probleme seien jedoch weiterhin nicht gelöst. Die derzeitigen Mehreinnahmen seien zu einem Teil der aktuell günstigen Konjunkturphase geschuldet; ein Garant für ein dauerhaft hohes Einnahmenniveau seien sie nicht. Basis des Steuereinnahmeanteils der Orientierungsdaten seien die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2008. Darüber hinaus seien Einnahmevermindernungen, die sich aus konkret vor dem Abschluss stehenden Gesetzgebungsverfahren oder als Folge von Bundesverfassungsurteilen ergäben, einbezogen. Mindereinnahmen seien im Wesentlichen aus einer erforderlichen Anhebung der Kinderfreibeträge/des Kindergeldes nach Vorlage des Existenzminimumsberichtes im Herbst dieses Jahres und als Folge der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Absetzbarkeit von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen jeweils in Höhe der nach derzeitigen Erkenntnissen mindestens erforderlichen Beträge berücksichtigt worden, um insoweit ein zutreffendes Bild der zukünftigen Einnahme-

entwicklung zeichnen zu können. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass noch Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer durch eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur sogenannten Pendlerpauschale eintreten werden.

Die im Ergebnis- und Finanzplan des Landkreis Rotenburg (W.) aufgezeigte Entwicklung der Aufwendungen und Erträge für die Planungsjahre 2010 bis 2012 basiert grundsätzlich auf der Grundlage der vom MI vorgegebenen Empfehlung. Für den Bereich der Finanzaufweisungen und der Kreisumlage wird in den Planungsjahren allerdings nicht mit einer weiteren Steigerung gerechnet. Im Hinblick auf die sich ankündigende Wirtschaftskrise und aus Vorsichtgründen wurde eine Reduzierung beider Ertragspositionen um 2,5 Mio. € berücksichtigt, die gesamte Ertragsseite aber dann für die Folgejahre konstant gehalten.

Die Personalaufwendungen wurden ab 2011 um 1,3 % leicht erhöht. Im sozialen Bereich wurde mit weiteren leichten Steigerungen in den Bereichen Sozialhilfe (Eingliederungshilfe für Behinderte) und Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) gerechnet. Die freiwilligen Leistungen bewegen sich auf einem konstanten Niveau.

Zusammengefasst ergibt die Investitions- und Finanzplanung folgendes Bild:

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung						
Landkreis Rotenburg (Wümme) 2008 - 2012						
	2008	2009	2010	2011	2012	
Stand: 18.12.2008	Ansatz	Ansatz	I+F-Plan	I+F-Plan	I+F-Plan	
	€	€	€	€	€	€
Strukturelles Ergebnis	+10.902.581	+9.022.200	+5.658.000	+5.158.000	+5.058.000	
Gesamtergebnis	+10.902.581	+9.022.200	+5.658.000	+5.158.000	+5.058.000	
	THH 1-8 + KHG					
Nettoinvestitionen (ab 2008 Plan)	9.650.500	14.410.800	9.633.600	9.133.600	9.033.600	
Kreditbedarf	0	0	0	0	0	
Ordentliche Tilgung	2.890.000	4.087.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
Sondertilgung	6.471.600	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	
Netto-Neuverschuld.(+)/Entschuldung(-)	-9.361.600	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	
Verschuldung (Kreditmarkt)						
vor. Stand zu Beginn des. HH. Jahres	71.397.902	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	
zzgl. Nettoneuverschuldung/Entschuldung	-9.361.600	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	
vor. Stand am Ende des HH-Jahres	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	41.449.302	
zzgl. Kassenkredite (Defizit VwH)	0	0	0	0	3	
Gesamtverschuldung (mit Kassenkrediten)	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	41.449.305	
zzgl. Schulden geg. Abfallwirtsch.	7.222.224	7.205.224	7.188.224	7.171.224	7.120.224	
gesamt	69.258.526	65.154.526	59.637.526	54.120.526	48.569.529	

11. Haushaltsrisiken

Alle wesentlichen bekannten Risiken wurden im Haushaltsplan abgebildet. Im Sozialbereich sind die Ansätze im Bereich Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Erziehung sowie bei den Kosten der Unterkunft nach Auffassung der Fachämter äußerst eng bemessen. Die Reduzierung der Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft ist bereits berücksichtigt.

12. Schlussbemerkung

Wie aus diesem Vorbericht ersichtlich, hat der Landkreis Rotenburg (W.) seine strukturellen Finanzprobleme gelöst. Mit diesem Haushaltsplan ist es gelungen die gesetzten Ziele bei der Haushaltskonsolidierung durch eine weitere Entschuldung fortzusetzen. Begünstigt wird die Entwicklung weiterhin durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2007 sowie den weiterhin guten Steuereinnahmen und der dadurch hohen Kreisumlage trotz Hebesatzsenkung. Kreditaufnahmen sind auch 2009 nicht veranschlagt. Damit ist der 2005 begonnene Konsolidierungskurs der Kreisfinanzen noch nicht beendet. Aufgrund einer landesweit weiterhin überdurchschnittlichen Verschuldung des Landkreises Rotenburg (Wümme) und einer jährlichen Zins- und Tilgungsbelastung von rd. 6,3 Mio. € soll die günstige Entwicklung u.a. für eine weitere Rückführung der Schulden genutzt werden. Weiterhin sollen die Städte und Gemeinden über eine Reduzierung der Kreisumlagehebesätze um 2 %-Punkte gestärkt werden. Außerdem sollen die in den vergangenen Jahren zurückgestellten Investitionen in die Infrastruktur sowie die Unterhaltung des Vermögens nachgeholt werden. Dazu wurde das 2007 entwickelte Zukunftsprogramm (Finanzkonzept) fortgeschrieben. Für 2009 ist eine weitere Rückführung der Verschuldung in Höhe von rd. 4,1 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €) vorgesehen.

Es ist aber darauf hinzuweisen, dass die Ertragsseite des Ergebnishaushalts in Teilhaushalt 9 teilweise weiterhin unklar ist, was die endgültigen Leistungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz und die Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung betrifft. Dazu zählt auch die Entwicklung beim Bund-Länder-Finanzausgleich.

Die Lücke zwischen den verfügbaren Erträgen und den bestehenden Aufwandsverpflichtungen, die sich insbesondere aus gesetzlichen Pflichtaufgaben ergeben, kann aufgrund der guten Ertragsituation für 2009 geschlossen werden. Im gesamten Bereich der sozialen Sicherung, insbesondere in einigen Bereichen der Leistungen der Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und Eingliederungshilfe für Behinderte) und der Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) ist es aber wieder zu deutlichen Steigerungsraten gekommen. Bei zukünftig ggf. wieder rückläufigen Erträgen kann es sehr schnell wieder zu strukturellen Problemen kommen.

Der weitaus größte Teil der kommunalen Aufgaben und damit verbundenen Auszahlungsverpflichtungen ist gesetzlich vorgegeben und lässt keinen Spielraum, Zahlungen bei fehlender Kassenliquidität zu unterlassen. Leistungen aufgrund von Sozialgesetzen oder für Personalkosten beruhen auf bindenden Rechtsvorschriften und sind deshalb ungeschmälert und pünktlich zu erfüllen. Bei fehlender Kassenliquidität ist der Landkreis weiterhin gezwungen, die laufenden Zahlungsverpflichtungen zumindest teilweise und vorübergehend aus Kassenkrediten aufzubringen.

Die Eröffnungsbilanz für den Landkreis ist fertig gestellt und wird derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Im März 2009 soll sie mit dem Prüfungsbericht dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt werden.

13. Statistische Angaben

Gesamtfläche des Kreisgebietes	2.070,08 km ²
Bevölkerungsdichte je km ²	79,74 Einwohner
Anzahl Kreistagsabgeordnete	55

Einwohnerzahl des Landkreises Rotenburg (Wümme)
(ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte)

Datum		Einwohner
17.05.1939	(Volkszählung)	80.649
20.10.1946		132.066
13.09.1950	(Volkszählung)	141.036
27.05.1970	(Volkszählung)	128.676
31.12.1980		138.817
25.05.1987	(Volkszählung)	137.886
31.12.1990		141.383
31.12.1999		160.036
31.12.2000		161.692
31.12.2001		163.058
31.12.2002		163.565
31.12.2003		164.360
31.12.2004		164.932
31.12.2005		164.875
31.12.2006		164.959
31.12.2007		165.074

Kreisangehörige Gemeinden

**Einwohner
Stand:
30.06.2008**

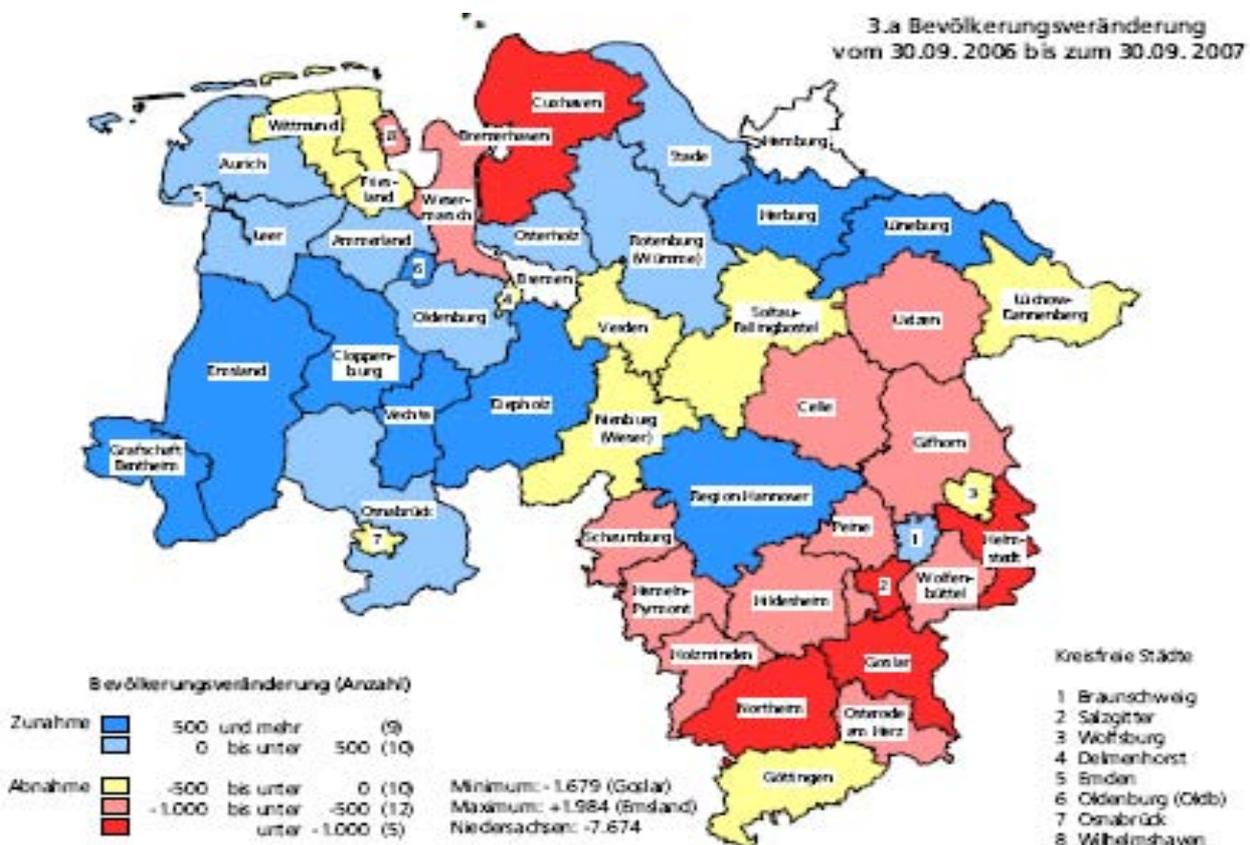
Stadt Rotenburg (Wümme)		22.036
Stadt Bremervörde		19.023
Stadt Visselhövede		10.464
Gemeinde Gnarrenburg		9.457
Gemeinde Scheeßel		12.939
Samtgemeinde Bothel	(6 Mitgliedsgemeinden)	8.707
Samtgemeinde Fintel	(5 Mitgliedsgemeinden)	7.524
Samtgemeinde Geestequelle	(5 Mitgliedsgemeinden)	6.663
Samtgemeinde Selsingen	(8 Mitgliedsgemeinden)	9.402
Samtgemeinde Sittensen	(9 Mitgliedsgemeinden)	10.968
Samtgemeinde Sottrum	(7 Mitgliedsgemeinden)	14.395
Samtgemeinde Tarmstedt	(8 Mitgliedsgemeinden)	10.814
Samtgemeinde Zeven	(4 Mitgliedsgemeinden)	22.512
Gesamt		164.904

14. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Einrichtungen für den Feuerschutz	6. Schulische Einrichtungen
Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven	Gymnasium Bremervörde
Funk- und Relaisstation Brüttendorf	Rathsgymnasium Rotenburg
	St.-Viti-Gymnasium Zeven
	Schule am Mahlersberg, Bremervörde (Förderschule)
2. Einrichtungen der Jugendhilfe	Pestalozzi-Schule, Rotenburg (Förderschule)
	Janusz-Korzczak-Schule, Zeven (Förderschule)
Erziehungsberatungsstelle Bremervörde	Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Bremervörde (BBS)
	Berufsbildende Schulen Rotenburg
	KIVINAN - Das berufliche Bildungszentrum, Zeven (BBS)
3. Soziale Einrichtungen	Schülerwohnheim Zeven-Aspe
Frauenhaus	
4. Einrichtungen der Gesundheitspflege	7. Kulturelle Einrichtungen
Gesundheitsamt Bremerv. mit Außenstelle Zeven	Kreismusikschule Rotenburg mit Zweigstellen
Gesundheitsamt Rotenburg	Kreisarchäologie
	Kreisarchiv Bremervörde
5. Einrichtungen der Straßenverwaltung	8. Stiftungen
Straßenmeisterei Rotenburg	Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde
Straßenmeisterei Sandbostel	Stiftung Naturschutz

Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises:

Gemäß § 6 Nummer 5 GemHKVO besteht aufgrund der in den vergangenen Jahren und auch der für die Zukunft zu erwartenden relativ konstanten Bevölkerungsentwicklung kein Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises.



15. Übersichten zum Haushaltsplan 2009

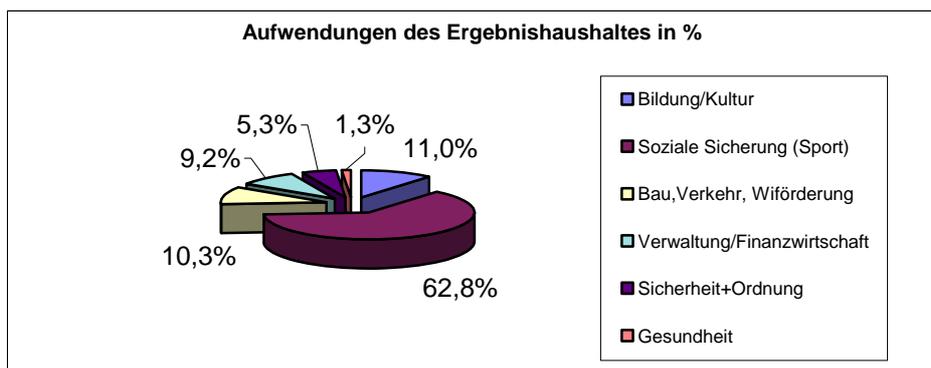
Übersicht Ergebnishaushalt (ErgH) und Finanzhaushalt (FinH):

Haushaltsplan 2009			
Gesamtzusammenstellung	Ansatz		Ansatz
Stand: 18.12.2008	2009		2008
Ergebnishaushalt (ErgHH)	€		€
Ordentliche Erträge	218.908.800	+2,0%	214.562.548
davon SGB II- Bundesanteil	45.118.800		46.350.200
Ordentliche Aufwendungen	209.886.600	+3,0%	203.816.967
davon SGB II- Bundesanteil	45.118.800		46.350.200
Außerordentliches Ergebnis	+0	-100,0%	+157.000
Jahresergebnis ErgHH	+9.022.200	-17,2%	+10.902.581
Stand: 18.12.2008	2009		2008
Finanzhaushalt (FinHH)	€		€
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+212.668.600	+3,0%	+206.389.000
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-194.170.800	+1,4%	-191.576.800
Ein-, Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	+18.497.800	+24,9%	+14.812.200
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+12.394.300	+35,1%	+9.171.800
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-26.805.100	+83,3%	-14.622.400
Ein-, Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.410.800	+164,4%	-5.450.600
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+3.500.000	-47,3%	+6.636.300
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-7.587.000	-52,6%	-15.997.900
Ein-, Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-4.087.000	-56,3%	-9.361.600
Jahresergebnis FinHH	0		0
Gesamteinzahlungen	+228.562.900	+2,9%	+222.197.100
Gesamtauszahlungen	-228.562.900	+2,9%	-222.197.100
Saldo	0		0

Entwicklung Ergebnis- bzw. Verwaltungshaushalt							
Stand: 18.12.2008	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Verwaltungshaushalt (bis 2007)	€	€	€	€	€	€	€
Ergebnishaushalt (ab 2008)	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Strukturelles Ergebnis	+9.022.200	+10.902.581	+22.023.258	+2.128.898	-3.735.474	-5.630.109	-8.259.900
(Plan)			(+1.877.200)	(-2.386.400)	(-13.536.400)	(-7.467.500)	(-5.748.900)
zzgl. Vorjahresfehlbetrag	-	-	-15.496.585	-17.625.483	-9.130.109	-	-
			(-16.000.000)	(-22.000.000)	(-10.000.000)		
Gesamtergebnis	+9.022.200	+10.902.581	+6.526.673	-15.496.585	-17.625.483	-9.130.109	-8.259.900
(Plan)			(-14.122.800)	(-24.386.400)	(-28.296.300)	(-10.967.500)	(-5.748.900)

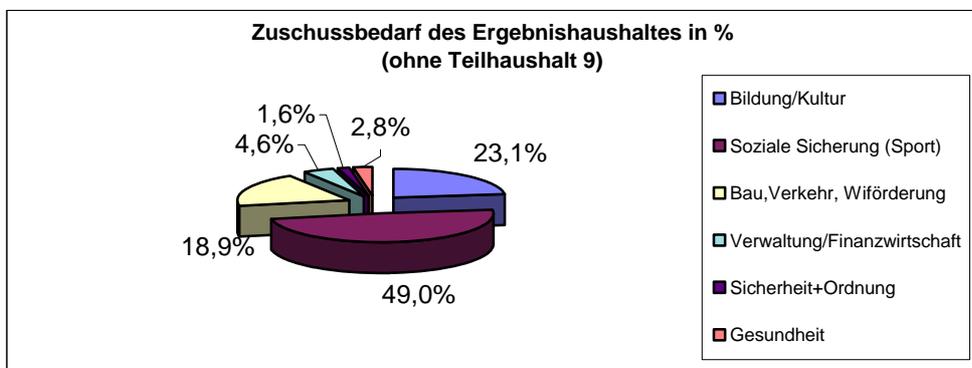
Struktur der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes inkl. ILV

		in €	Anteil
THH 3	Bildung/Kultur	24.306.100	11,05%
THH 4,5,7	Soziale Sicherung (Sport)	138.211.600	62,83%
THH 8	Bau,Verkehr, Wiförderung	22.564.000	10,26%
THH 1, 9	Verwaltung/Finanzwirtschaft	20.272.400	9,22%
THH 2	Sicherheit+Ordnung	11.746.400	5,34%
THH 6	Gesundheit	2.885.500	1,31%
	Summe	219.986.000	100,00%

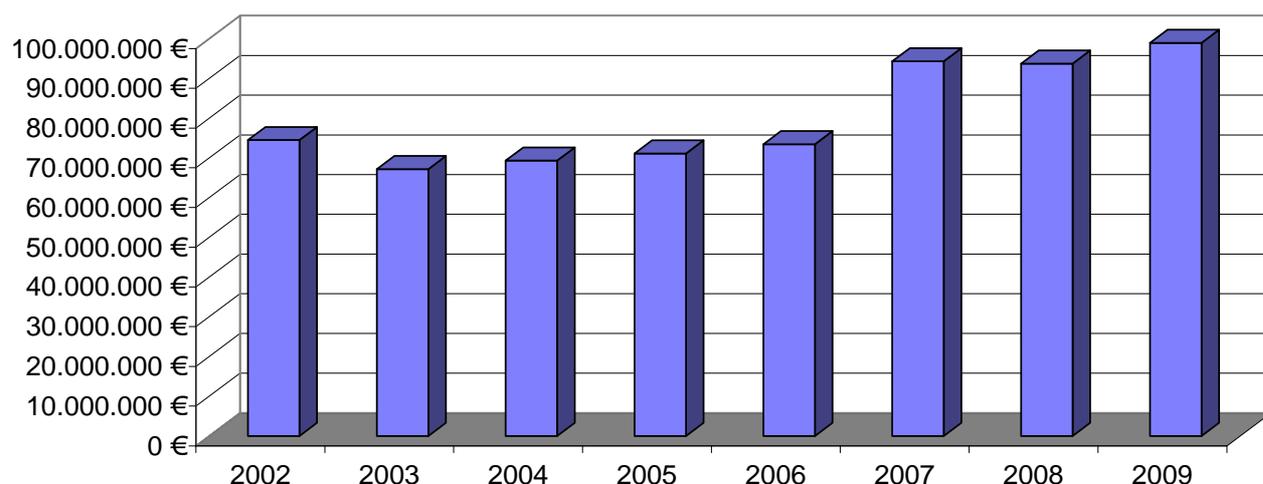


Struktur des Zuschussbedarfes im Ergebnishaushalt inkl. ILV

		in €	Anteil
THH 3	Bildung/Kultur	-21.141.500	23,08%
THH 4,5,7	Soziale Sicherung (Sport)	-44.847.000	48,97%
THH 8	Bau,Verkehr, Wiförderung	-17.347.500	18,94%
THH 1	Verwaltung/Finanzwirtschaft	-4.224.600	4,61%
THH 2	Sicherheit+Ordnung	-1.468.900	1,60%
THH 6	Gesundheit	-2.554.800	2,79%
	Summe	-91.584.300	100,00%

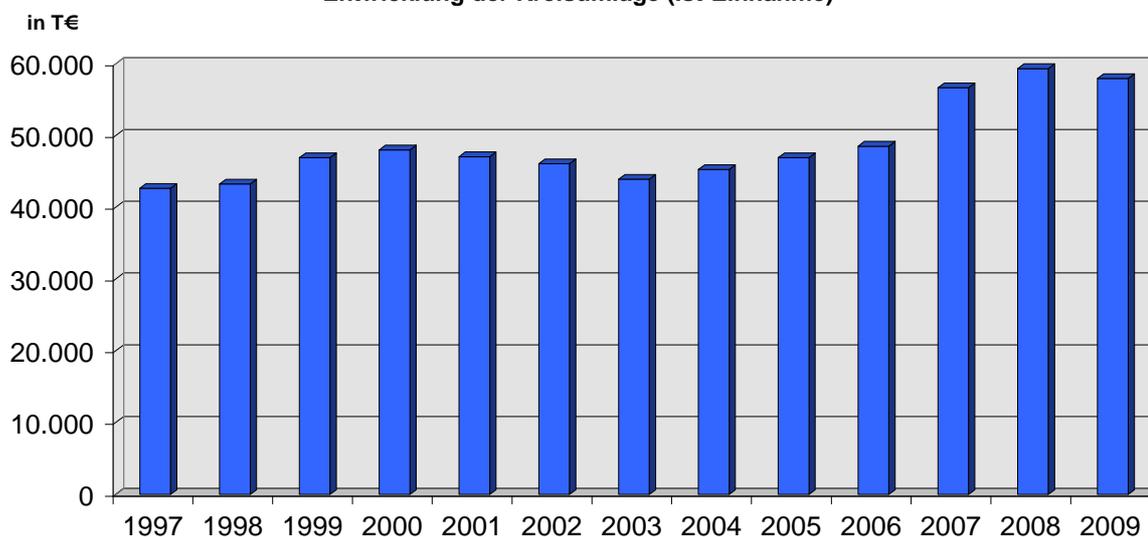


Finanzzuweisungen und Umlagen (Teilhaushalt 9: Produkt 61.1.01)

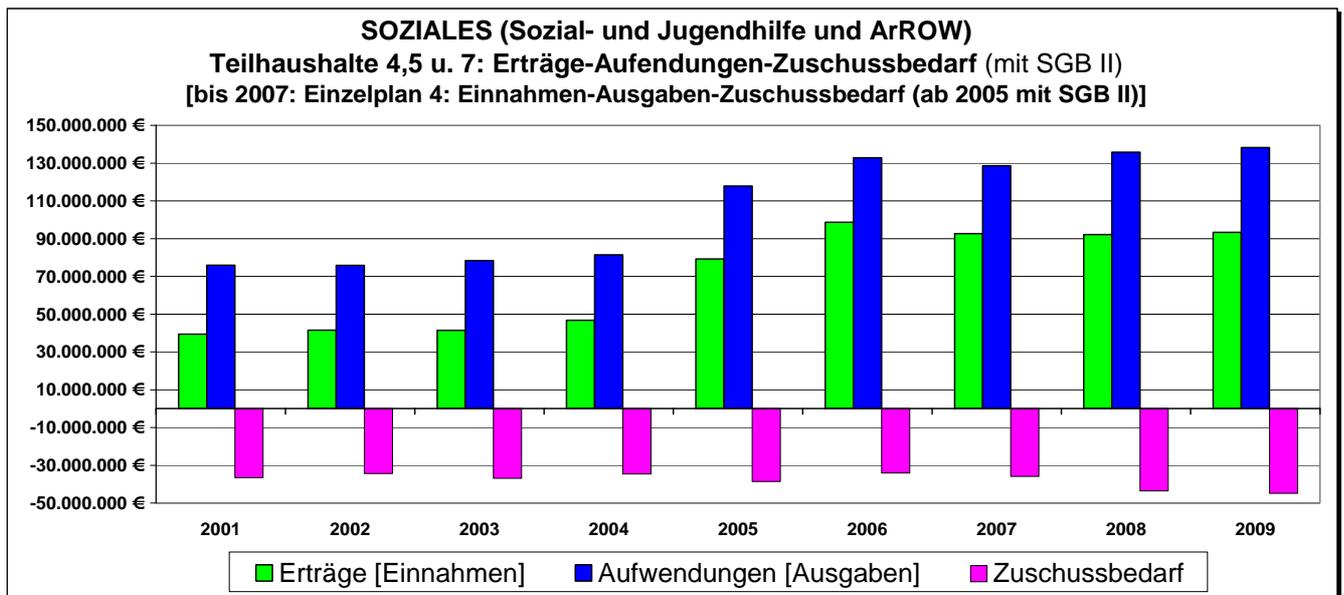


	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ergebnis 2008	Ansatz 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	23.069.668	17.751.000	18.428.608	18.121.952	18.846.424	31.971.080	28.850.904	35.360.000
Zuweisungen f.A. übertr.W.	5.304.976	5.480.744	5.562.584	5.639.592	5.629.360	5.225.448	5.088.656	5.203.500
Ausgleich Aufgabenübertr.	0	0	0	414.972	414.972	414.972	414.900	414.900
Kreisumlage	46.109.112	43.970.288	45.331.088	46.969.048	48.570.936	56.717.792	59.382.686	58.000.000
Summe	74.483.756	67.202.032	69.322.280	71.145.564	73.461.692	94.329.292	93.737.146	98.978.400

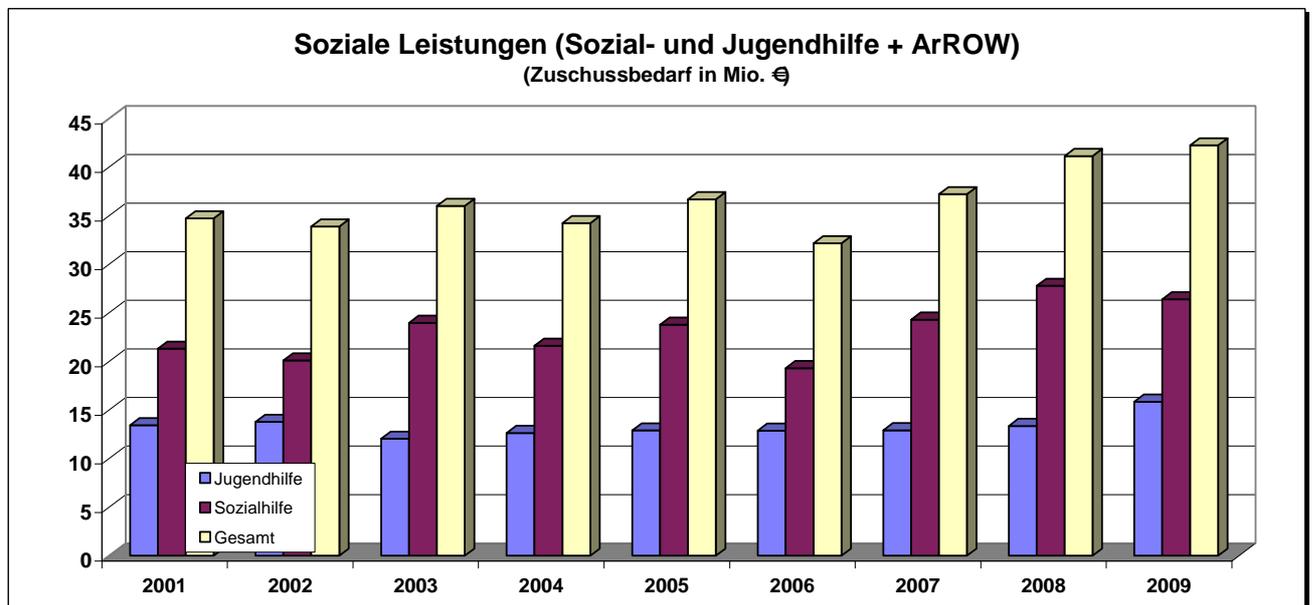
Entwicklung der Kreisumlage (Ist-Einnahme)



	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Ansatz 2009
KU (in T€)	42.697	43.285	46.972	48.039	47.098	46.109	43.971	45.331	46.969	48.571	56.718	59.383	58.000
Hebesatz	53%	54%	53%	53%	52%	52%	52%	53%	54%	54%	54%	52%	50%



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge [Einnahmen]	39.400.559	41.572.343	41.487.754	46.764.420	79.227.727	98.698.598	92.693.405	92.210.795	93.364.600
Aufwendungen [Ausgaben]	75.969.426	75.925.884	78.362.808	81.429.929	117.888.773	132.817.046	128.589.662	135.844.515	138.211.600
Zuschussbedarf	-36.568.867	-34.353.541	-36.875.054	-34.665.509	-38.661.046	-34.118.448	-35.896.257	-43.633.720	-44.847.000
Veränderung	+646.235	-2.215.326	+2.521.513	-2.209.545	+3.995.537	-4.542.598	+1.777.809	+7.737.463	+1.213.280
Veränderung	+1,80%	-6,06%	+7,34%	-5,99%	+11,53%	-11,75%	+5,21%	+22,68%	+3,38%

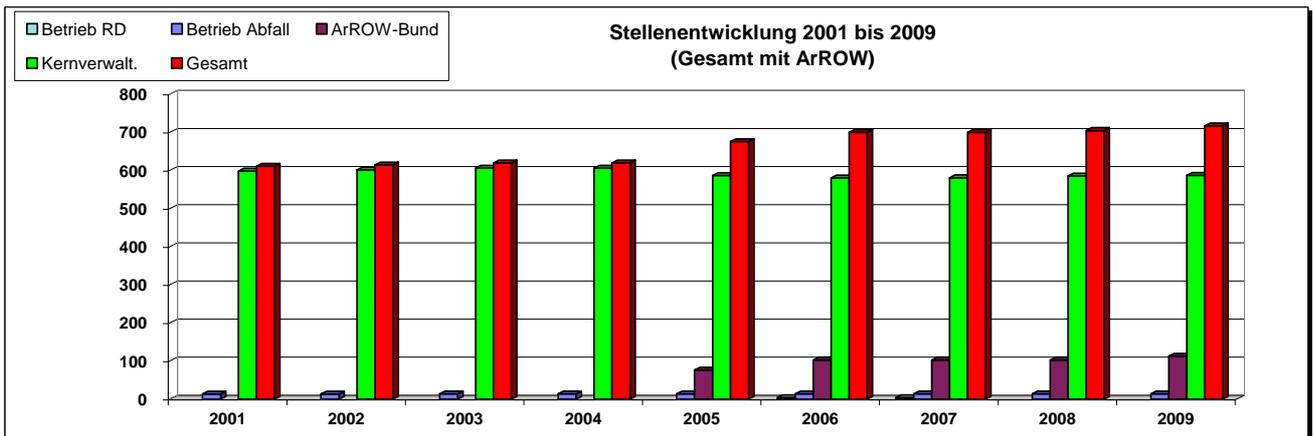


inkl. Ausgleich Grundsich. Aus teilhaushalt 9 (+2,6 Mio. €)/ Im Ergebnis 2007 sind RZ für Vorjahre (QS+Ausgl. GS) bereinigt

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	Mio. €	Mio. €							
Jugendhilfe Teilhaushalt 5	13,42	13,78	12,04	12,63	12,90	12,86	12,91	13,36	15,85
Sozialhilfe + ArROW Teilhaushalt 4+7	21,30	20,10	23,97	21,61	23,79	19,30	24,30	27,78	26,39
Gesamt Soziales	34,72	33,88	36,01	34,24	36,69	32,16	37,21	41,14	42,25
Veränderung		+2,72%	-2,42%	+6,29%	-4,92%	+7,16%	-12,35%	+15,70%	+10,56%
									+2,69%



	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben SN-1	28.228.716	29.622.179	29.622.179	28.610.762	28.344.281	28.789.747	30.286.500	31.856.500
Veränderung	+1.111.992	+1.393.463	+0	-1.011.417	-266.481	+445.466	+1.496.753	+1.570.000
Veränderung	+4,10%	+4,94%	+0,00%	-3,41%	-0,93%	+1,57%	+5,20%	+5,18%
ArROW Bundesanteil				3.309.492	4.310.656	4.181.885	4.327.300	4.983.300
Sonstiger Personalaufwand						286.657	273.300	315.200
Pensionsrückstellung						0	0	1.909.100
Z-Summe Personalaufwand	28.228.716	29.622.179	29.622.179	31.920.254	32.654.937	33.258.289	34.887.100	39.064.100
Vorsorgeaufwendungen							1.316.500	30.000
Gesamt Personalaufwand							36.203.600	39.094.100
Veränderung in €								+2.890.500
Veränderung in %								+7,98%

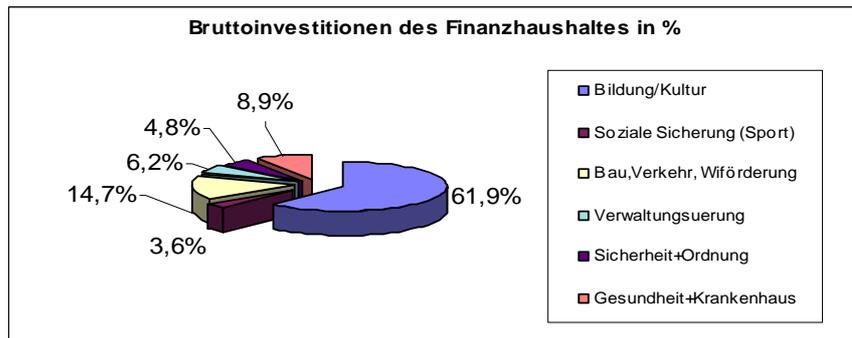


	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Plan 2009
Kernverwalt.	597,70	600,70	605,80	605,80	586,07	580,05	580,31	585,09	586,63
Betrieb Abfall	13,00	13,00	13,25	13,25	13,25	13,37	13,37	13,37	13,37
Betrieb RD						3,50	3,50	3,50	4,00
ArROW-Bund					76,04	102,26	102,26	102,26	112,20
Gesamt	610,70	613,70	619,05	619,05	675,36	699,18	699,44	704,22	716,20
Veränderung	-1,05	+3,00	+5,35	+0,00	+56,31	+23,82	+0,26	+4,78	+11,98
Veränderung	-0,17%	+0,49%	+0,87%	+0,00%	+9,10%	+3,53%	+0,04%	+0,68%	+1,70%

Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2008 und 2009							
		2008		2009		Veränderung	
		€	€	€	€	€	%
Teilhaushalt	Bezeichnung	Brutto- investition	Netto- investition	Brutto- investition	Netto- investition	2008/2009	2008/2009
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.778.300	1.658.300	1.666.700	1.665.700	+7.400	+0,45%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.194.700	597.400	1.273.500	674.800	+77.400	+12,96%
Teilhaushalt 3	Bildung und Kultur	4.984.800	2.310.800	16.591.401	6.881.400	+4.570.600	+197,79%
Teilhaushalt 4	Soziales	5.000	5.000	0	0	-5.000	-100,00%
Teilhaushalt 5	Jugend und Sport	406.400	406.400	964.200	964.200	+557.800	+137,25%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	1.600	1.600	2.300	2.300	+700	+43,75%
Teilhaushalt 7	Arbeitsmarktportal	0	0	0	0	+0	
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	4.259.200	2.678.700	3.931.999	1.869.900	-808.800	-30,19%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft *)	1.992.400	1.992.400	2.375.000	2.352.500	+360.100	+18,07%
Summe	*) 2008 ohne SZ 4,2 Mio. €	14.622.400	9.650.600	26.805.100	14.410.800	+4.760.200	+49,33%

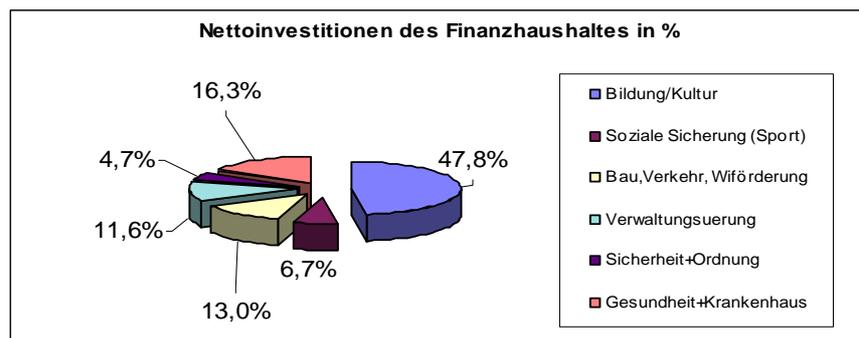
Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt

		in €	Anteil
THH 3	Bildung/Kultur	16.591.401	61,90%
THH 4,5,7	Soziale Sicherung (Sport)	964.200	3,60%
THH 8	Bau,Verkehr, Wiförderung	3.931.999	14,67%
THH 1	Verwaltungsuerung	1.666.700	6,22%
THH 2	Sicherheit+Ordnung	1.273.500	4,75%
THH 6,9	Gesundheit+Krankenhaus	2.377.300	8,87%
	Summe	26.805.100	100,00%



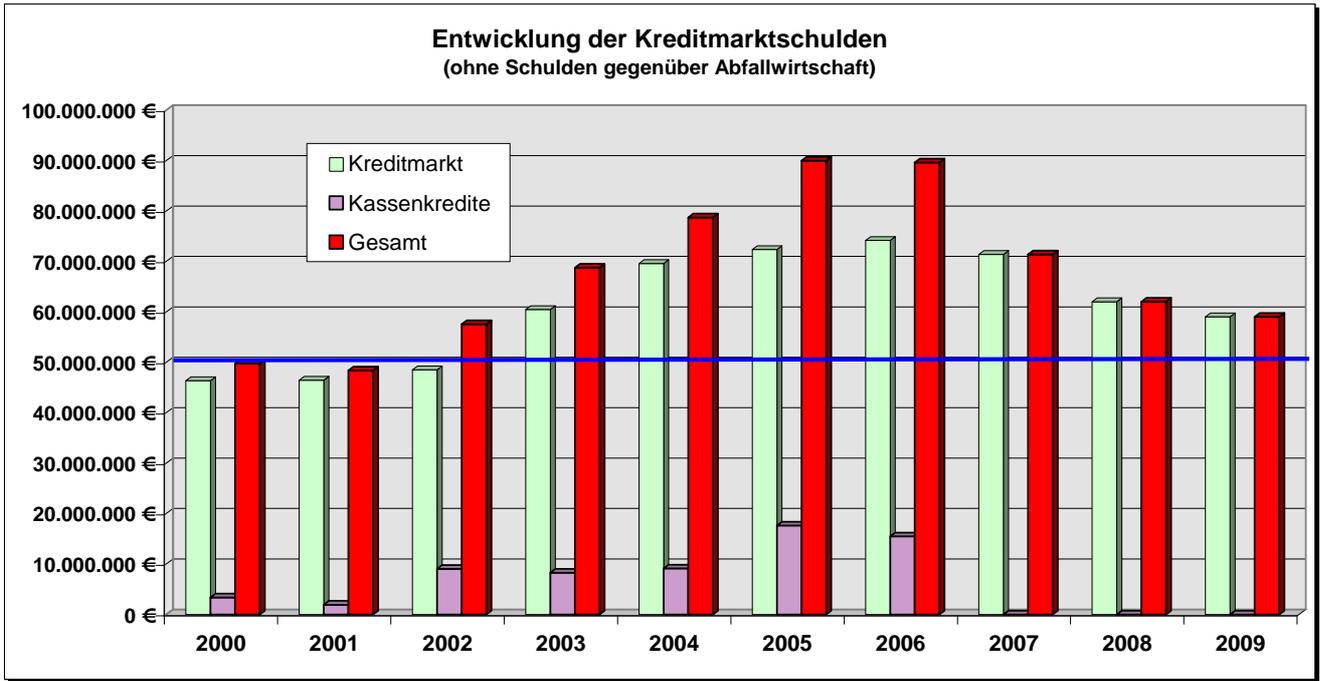
Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt

		in €	Anteil
THH 3	Bildung/Kultur	6.881.401	47,75%
THH 4,5,7	Soziale Sicherung (Sport)	964.200	6,69%
THH 8	Bau,Verkehr, Wiförderung	1.869.899	12,98%
THH 1	Verwaltungsuerung	1.665.700	11,56%
THH 2	Sicherheit+Ordnung	674.800	4,68%
THH 6,9	Gesundheit+Krankenhaus	2.354.800	16,34%
	Summe	14.410.800	100,00%

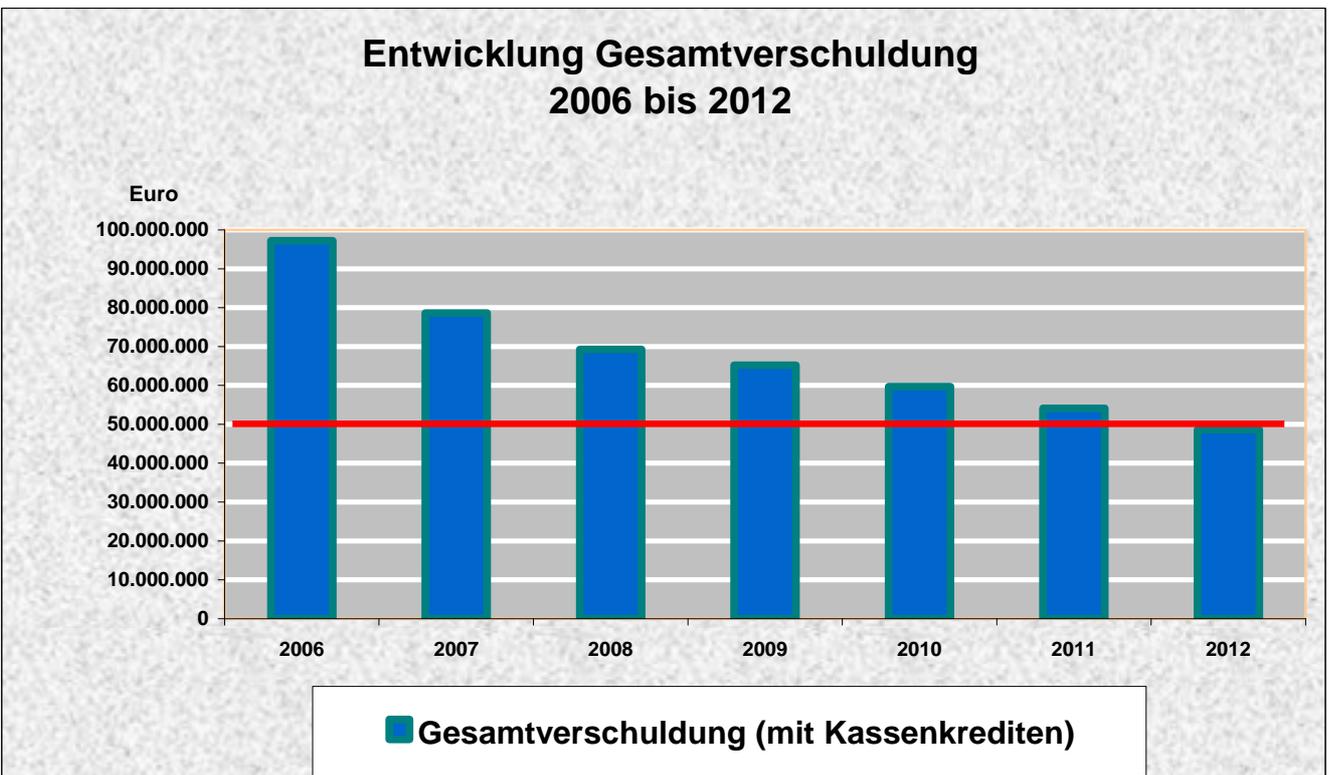


Kreisschulbaukasse (KSBK) 2009					
Geplante Einzahlungen der Schulträger in 2009:					
	€	€	€	€	€
	2009	2008	2007	2006	2005
Landkreis	3.380.000	2.440.000	1.320.000	1.100.000	6.666.700
Gemeinden	1.690.000	1.220.000	660.000	550.000	3.333.300
Darlehensrückflüsse	400.000	379.000	380.000	354.400	348.000
Gesamt	5.470.000	4.039.000	2.360.000	2.004.400	10.348.000
				3.660.000	1.220.000
Geplante Zuwendungen an die Schulträger in 2009					
	€	€	€	€	€
	2009	2008	2007	2006	2005
Landkreis	3.534.500	2.594.000	1.099.500	925.700	6.750.100
Gemeinden	1.835.500	1.345.000	900.500	970.000	2.927.900
Darlehen	100.000	100.000	360.000	108.700	670.000
Gesamt	5.470.000	4.039.000	2.360.000	2.004.400	10.348.000

Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung						
Landkreis Rotenburg (Wümme) 2008 - 2012						
	2008	2009	2010	2011	2012	
Stand: 18.12.2008	Ansatz	Ansatz	I+F-Plan	I+F-Plan	I+F-Plan	
	€	€	€	€	€	€
Strukturelles Ergebnis	+10.902.581	+9.022.200	+5.658.000	+5.158.000	+5.058.000	
Gesamtergebnis	+10.902.581	+9.022.200	+5.658.000	+5.158.000	+5.058.000	
	THH 1-8 + KHG					
Nettoinvestitionen (ab 2008 Plan)	9.650.500	14.410.800	9.633.600	9.133.600	9.033.600	
Kreditbedarf	0	0	0	0	0	
Ordentliche Tilgung	2.890.000	4.087.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
Sondertilgung	6.471.600	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	
Netto-Neuverschuld.(+)/Entschuldung(-)	-9.361.600	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	
Verschuldung (Kreditmarkt)						
vor. Stand zu Beginn des. HH. Jahres	71.397.902	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	
zzgl. Nettoneuverschuldung/Entschuldung	-9.361.600	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	
vor. Stand am Ende des HH-Jahres	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	41.449.302	
zzgl. Kassenkredite (Defizit VwH)	0	0	0	0	0	
Gesamtverschuldung (mit Kassenkrediten)	62.036.302	57.949.302	52.449.302	46.949.302	41.449.302	
zzgl. Schulden geg. Abfallwirtsch.	7.222.224	7.205.224	7.188.224	7.171.224	7.120.224	
gesamt	69.258.526	65.154.526	59.637.526	54.120.526	48.569.526	



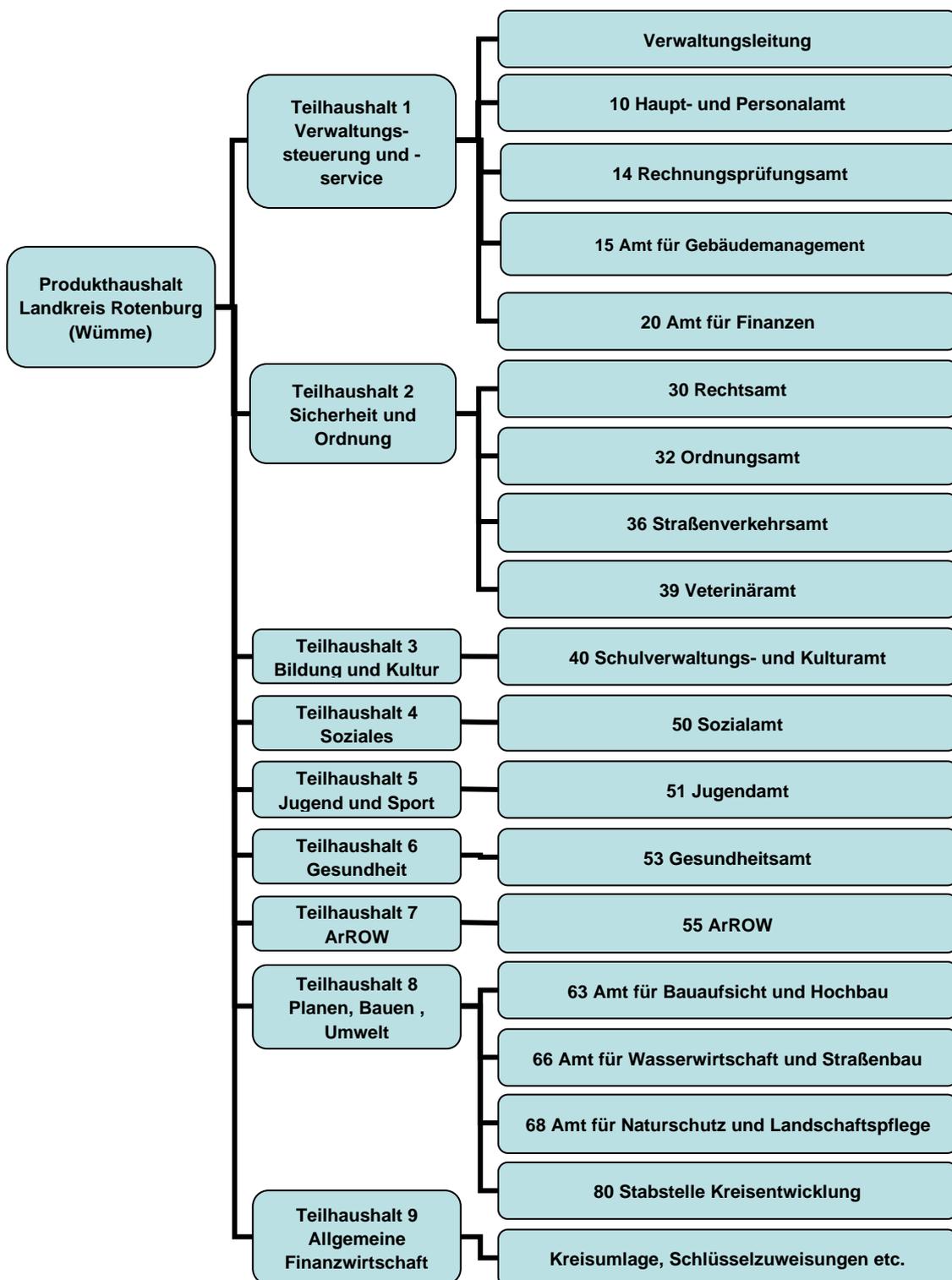
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Kreditmarkt	46.373.151	46.469.785	48.536.986	60.468.067	69.598.600	72.385.200	74.166.700	71.397.902	62.036.302	59.036.302
Kassenkredite	3.377.185	1.940.000	9.031.200	8.300.000	9.130.100	17.625.484	15.496.583	0	0	0
Gesamt	49.750.336	48.409.785	57.568.186	68.768.067	78.728.700	90.010.684	89.663.283	71.397.902	62.036.302	59.036.302



Produkthaushalt 2009

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten



Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
11. Innere Verwaltung		
11. 11.1 Verwaltungssteuerung und -service		
11. 11.1 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10
11. 11.1 11.1.02 Personal und Organisation	TH 1	10
11. 11.1 11.1.04 Logistik und Service	TH 1	10
11. 11.1 11.1.05 Tul und Telekommunikation	TH 1	10
11. 11.1 11.1.03 Gebäudemanagement	TH 1	15
11. 11.1 11.1.06 Rechnungsprüfung	TH 1	14
11. 11.1 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen und Führung der Kreiskasse	TH 1	20
11. 11.1 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20
12. Sicherheit und Ordnung		
12. 12.1 Statistik und Wahlen		
12. 12.1 12.1.01 Statistik und Wahlen	TH 1	10
12. 12.2 Ordnungsangelegenheiten		
12. 12.2 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32
12. 12.2 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32
12. 12.2 12.2.03 Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit	TH 2	32
12. 12.2 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32
12. 12.2 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherheit, Zulassung von Betrieben	TH 2	36
12. 12.2 12.2.06 Verkehrsüberwachung	TH 2	36
12. 12.2 12.2.07 Fahrerlaubniswesen	TH 2	36
12. 12.2 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36
12. 12.2 12.2.09 Veterinärdienst	TH 2	39
12. 12.2 12.2.10 Lebensmittelüberwachung	TH 2	39
12. 12.2 12.2.11 Abfall- und Bodenschutzrecht	TH 8	66
12. 12.2 12.2.12 Wasserwirtschaft	TH 8	66
12. 12.2 12.2.13 Wasseruntersuchungslabor	TH 8	66
12. 12.2 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53
12. 12.2 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53
12. 12.6 Brandschutz		
12. 12.6 12.6.01 Abwehrender Brandschutz	TH 2	32
12. 12.8 Katastrophenschutz		
12. 12.8 12.8.01 Katastrophenschutz	TH 2	32

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>21. Schulträgerschaften</u>					
21.	21.7	Gymnasien, Kollegs			
21.	21.7	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	TH 3	40
21.	21.7	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	TH 3	40
21.	21.7	21.7.03	Gymnasium Zeven	TH 3	40
21.	21.7	21.7.04	KGS Tarmstedt (gymnasialer Teil)	TH 3	40
21.	21.7	21.7.05	Gymnasium Sottrum	TH 3	40
<u>22. Schulträgerschaften</u>					
22.	22.1	Sonderschulen			
22.	22.1	22.1.01	Förderschule Bremervörde	TH 3	40
22.	22.1	22.1.02	Förderschule Rotenburg	TH 3	40
22.	22.1	22.1.03	Förderschule Zeven	TH 3	40
<u>23. Schulträgerschaften</u>					
23.	23.1	Berufliche Schulen			
23.	23.1	23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40
23.	23.1	23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40
23.	23.1	23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40
23.	23.1	23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40
<u>24. Schulträgerschaften</u>					
24.	24.1	Schülerbeförderung			
24.	24.1	24.1.01	Schülerbeförderung	TH 3	40
24.	24.2	Fördermaßnahmen für Schüler			
24.	24.2	24.2.01	Leistungen nach dem BAföG	TH 4	50
24.	24.3	Sonstige schulische Aufgaben			
24.	24.3	24.3.01	Medienzentren	TH 3	40
24.	24.3	24.3.02	Schullastenausgleich	TH 3	40
24.	24.3	24.3.03	Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40
24.	24.4	Kreisschulbaukasse			
24.	24.4	24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40
<u>25. Kultur und Wissenschaft</u>					
25.	25.1	Wissenschaft und Forschung			
25.	25.1	25.1.01	Kreisarchiv	TH 3	40
25.	25.1	25.1.02	Bachmann-Museum	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>26. Kultur und Wissenschaft</u>		
26. 26.1 Theater		
26. 26.1 26.1.01 Theater	TH 3	40
26. 26.2 Musikpflege		
26. 26.2 26.2.01 Musikpflege	TH 3	40
26. 26.3 Musikschulen		
26. 26.3 26.3.01 Kreismusikschule	TH 3	40
<u>27. Kultur und Wissenschaft</u>		
27. 27.2 Büchereien		
27. 27.2 27.2.01 Büchereien	TH 3	40
27. 27.3 Sonstige Volksbildung		
27. 27.3 27.3.01 Erwachsenenbildung	TH 3	40
<u>28. Kultur und Wissenschaft</u>		
28. 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28. 28.1 28.1.01 Allgemeine Heimatpflege	TH 3	40
<u>31. Soziale Hilfen</u>		
31. 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
31. 31.1 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50
31. 31.1 31.1.02 Hilfe zur Pflege	TH 4	50
31. 31.1 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50
31. 31.1 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50
31. 31.1 31.1.05 Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in and. Lebenslagen	TH 4	50
31. 31.1 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50
31. 31.1 31.1.07 Zahlungen Quotales System	TH 4	50
31. 31.1 31.1.08 Altenhilfe	TH 4	50
31. 31.1 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50
31. 31.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
31. 31.2 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55
31. 31.2 31.2.02 Eingliederungsleistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31. 31.2 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31. 31.2 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55
31. 31.2 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55
31. 31.2 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55
31. 31.3 Hilfen für Asylbewerber		
31. 31.3 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50
31. 31.5 Soziale Einrichtungen		
31. 31.5 31.5.01 Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen	TH 4	50
31. 31.5 31.5.02 Frauenhaus	TH 5	51

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>32. Soziale Hilfen</u>		
32. 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
32. 32.1 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG	TH 4	50
<u>34. Soziale Hilfen</u>		
34. 34.1 Unterhaltsvorschussleistungen		
34. 34.1 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51
34. 34.3 Betreuungsleistungen		
34. 34.3 34.3.01 Betreuungswesen	TH 6	53
34. 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
34. 34.4 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50
34. 34.5 Landesblindengeld		
34. 34.5 34.5.01 Landesblindengeld	TH 4	50
34. 34.6 Wohngeld		
34. 34.6 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50
<u>35. Soziale Hilfen</u>		
35. 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
35. 35.1 35.1.01 Leistungen nach dem USG	TH 4	50
35. 35.1 35.1.02 Versicherungsamt	TH 4	50
35. 35.1 35.1.03 Besondere soziale Hilfen	TH 4	50
<u>36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>		
36. 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
36. 36.1 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51
36. 36.2 Jugendarbeit		
36. 36.2 36.2.01 Jugendarbeit	TH 5	51
36. 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.3 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51
36. 36.3 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51
36. 36.3 36.3.03 Hilfe zur Erziehung	TH 5	51
36. 36.3 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51
36. 36.3 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG	TH 5	51
36. 36.3 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	TH 5	51
36. 36.3 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51
36. 36.3 36.3.08 Leistungen nach dem BundeserziehungsgeldG, ElterngeldG	TH 4	50
36. 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder		
36. 36.5 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51
36. 36.7 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
36. 36.7 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle	TH 5	51

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>41. Gesundheitsdienste</u>					
41.	41.1	41.1.01	KHG-Umlage	TH 9	20
41.	41.2	Gesundheitseinrichtungen			
41.	41.2	41.2.01	Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53
41.	41.2	41.2.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53
41.	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege			
41.	41.4	41.4.01	Fleischbeschau	TH 2	39
41.	41.4	41.4.02	Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53
41.	41.4	41.4.03	Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53
<u>42. Sportförderung</u>					
42.	42.1	Förderung des Sports			
42.	42.1	42.1.01	Förderung des Sports	TH 5	51
<u>51. Räumliche Planung und Entwicklung</u>					
51.	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
51.	51.1	51.1.01	Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80
51.	51.1	51.1.02	Bauleitplanung	TH 8	63
51.	51.1	51.1.03	Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze	TH 2	36
<u>52. Bauen und Wohnen</u>					
52.	52.1	Bau- und Grundstücksordnung			
52.	52.1	52.1.01	Bauaufsicht	TH 8	63
52.	52.2	Wohnungsbauförderung			
52.	52.2	52.2.01	Wohnraumförderung	TH 8	63
52.	52.3	Denkmalschutz- und -pflege			
52.	52.3	52.3.01	Baudenkmalpflege	TH 8	63
52.	52.3	52.3.02	Achäologie	TH 3	40
52.	52.3	52.3.03	Mahnmale und Gedenkstätten	TH 3	40
<u>54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>					
54.	54.2	Kreisstraßen			
54.	54.2	54.2.01	Kreisstraßen	TH 8	66
54.	54.7	ÖPNV			
54.	54.7	54.7.01	ÖPNV	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>55. Naturschutz und Landschaftspflege</u>		
55. 55.1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
55. 55.1 55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege	TH 1	15
55. 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege		
55. 55.4 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege	TH 8	68
55. 55.5 Land- und Forstwirtschaft		
55. 55.5 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft	TH 8	68
<u>56. Umweltschutz</u>		
56. 56.1 Umweltschutzmaßnahmen		
56. 56.1 56.1.01 Immissionsschutz	TH 8	63
<u>57. Wirtschaft und Tourismus</u>		
57. 57.1 Wirtschaftsförderung		
57. 57.1 57.1.01 Wirtschaftsförderung	TH 8	80
57. 57.5 Tourismus		
57. 57.5 57.5.01 Tourismus	TH 8	80
<u>61. Allgemeine Finanzwirtschaft</u>		
61. 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen		
61. 61.1 61.1.01 Steuern und Allgemeine Zuweisungen	TH 9	20
61. 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
61. 61.2 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft	TH 9	20

Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO

(Bildung von Budgets)

Budgetbildung

Die Teilergebnishaushalte mit Ausnahme der Aufwendungen für aktives Personal, der Aufwendungen für Versorgung, der Bewirtschaftungsaufwendungen der Gebäude und Anlagen, der Aufwendungen nach § 13 GemHKVO sowie der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge werden zu Budgets erklärt. Die Budgets umfassen die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu Budgets erklärt (*Budget 1 – 9*).

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen in allen Budgets zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Übersicht über die gebildeten Budgets gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

- Budget 1: Verwaltungssteuerung und –service (Teilhaushalt 1)
- Budget 2: Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)
- Budget 3: Bildung und Kultur (Teilhaushalt 3)
- Budget 4: Soziales (Teilhaushalt 4)
- Budget 5: Jugend und Sport (Teilhaushalt 5)
- Budget 6: Gesundheit (Teilhaushalt 6)
- Budget 7: Arbeitsmarktportal (Teilhaushalt 7)
- Budget 8: Planen, Bauen und Umwelt (Teilhaushalt 8)
- Budget 9: Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 9)

Weitere Haushaltsvermerke:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und für die Versorgung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 1; verantwortlich Dez. I*).

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 2; verantwortlich Dez. I*)

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Anlagen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Deckungskreis 3, verantwortlich Dez. I).

Übersicht über die Deckungskreise:

- Deckungskreis 1: Für aktives Personal und für die Versorgung
- Deckungskreis 2: Für zahlungsunwirksame Aufwendungen
- Deckungskreis 3: Für Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Anlagen

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2009 - Euro -	2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
1	2	3	4	5
2008	200.000	0	0	0
2009	0	5.167.500	1.500.000	900.000
Summe	200.000	5.167.500	1.500.000	900.000
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1. Geldschulden		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	71.388	62.700
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	7.405	6.700
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	586	586
Schulden insgesamt	79.379	69.986

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge = in Geld bewertete Geldzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Ausgleichsleistungen (Grundsicherung)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für Schul- und Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber. Die Beträge ergeben sich u. a. aus der Anlagenbuchhaltung.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Beispiele für Transfererträge sind z. B. die Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Sozialhilfebereich.
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Baugenehmigungen usw.
6	Privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Hauptsächlich Erstattungen des Landes für Sozialhilfe (z. B. Quotales System)
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u. a. Zinserträge aus Geldanlagen, Gewinnausschüttung EEW
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier usw.
11	Sonstige ordentliche Erträge	z. B. Buß- und Zwangsgelder

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr. Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>
	Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
13 Aufwendungen für aktives Personal	Beinhalten die bisher im Sammelnachweis 1 nachgewiesenen Personalkosten. Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung
14 Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte i. R. (Pensionsrückstellungen)
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beinhalten insbesondere die bisher im Sammelnachweis 2 nachgewiesenen sächlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (z. B. Energiekosten, Bürobedarf, Haltung von Fahrzeugen usw.)
16 Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18 Transferaufwendungen	Insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedenes, vermischte Ausgaben, sonstige Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen usw.
20 Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen.
23 <u>Außerordentliche Erträge und</u>	ungewöhnliche und selten vorkommene oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere aus Vermögens-
27 <u>Aufwendungen</u>	veräußerung, Schadensabwicklungen
28 Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)

Gesamtergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		2.730.000	2.740.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		146.976.700	149.719.600	147.404.700	147.404.700	147.404.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		7.422.048	6.090.200	6.090.200	6.090.200	6.090.200
4. sonstige Transfererträge		6.383.800	7.344.000	7.344.000	7.344.000	7.344.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		8.878.800	8.943.800	8.943.800	8.943.800	8.943.800
6. privatrechtliche Entgelte		716.200	791.200	791.200	791.200	791.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		36.512.300	38.715.900	38.715.900	38.715.900	38.715.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.191.200	815.600	815.600	815.600	815.600
9. aktivierte Eigenleistungen		51.500	150.000	150.000	150.000	150.000
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		700.000	3.598.500	3.598.500	3.598.500	3.598.500
12. Summe ordentliche Erträge		214.562.548	218.908.800	216.653.900	216.653.900	216.653.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		36.079.002	39.064.100	39.064.100	39.564.100	39.564.100
14. Aufwendungen für Versorgung		86.500	30.000	30.000	30.000	30.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.081.900	10.813.400	10.798.400	10.798.400	10.798.400
16. Abschreibungen		10.921.667	13.611.400	13.611.400	13.611.400	13.611.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.894.700	3.531.700	3.531.700	3.531.700	3.531.700
18. Transferaufwendungen		131.249.600	131.409.900	132.555.200	132.555.200	132.655.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		11.503.598	11.426.100	11.405.100	11.405.100	11.405.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		10.745.581	9.022.200	5.658.000	5.158.000	5.058.000
21. Summe ordentliche Aufwendungen		214.562.548	218.908.800	216.653.900	216.653.900	216.653.900
22. Ordentliches Ergebnis (12.-21. ohne 20.)		10.745.581	9.022.200	5.658.000	5.158.000	5.058.000
Außerordentliches Ergebnis						
23. außerordentliche Erträge		157.000	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO		157.000	0	0	0	0
26. Summe (24. + 25.)	0,00	157.000	0	0	0	0
27. Außerordentliches Ergebnis (23. - 24. ohne 25.)	0	157.000	0	0	0	0
28. Jahresergebnis (22. + 27.) Überschuß (+) / Fehlbetrag (-)	0,00	10.902.581	9.022.200	5.658.000	5.158.000	5.058.000
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht Ergebnishaushalt 2009

(Übersicht nach § 1 Absatz 2 Nr. 1 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)

Teilergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliches Ergebnis	Jahres- ergebnis
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1 Verwaltungssteuerung und -service	1.442.800	13.845.000	-12.402.200	0	-12.402.200
2 Sicherheit und Ordnung	10.277.500	9.729.800	547.700	0	547.700
3 Bildung und Kultur	2.968.300	23.215.200	-20.246.900	0	-20.246.900
4 Soziales	38.735.000	51.245.000	-12.510.000	0	-12.510.000
5 Jugend und Sport	4.067.400	18.892.300	-14.824.900	0	-14.824.900
6 Gesundheit	330.700	2.169.600	-1.838.900	0	-1.838.900
7 ArRoW	50.562.200	65.195.900	-14.633.700	0	-14.633.700
8 Planen, Bauen und Umwelt	5.116.000	20.795.700	-15.679.700	0	-15.679.700
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	105.408.900	4.798.100	100.610.800	0	100.610.800
Summe	218.908.800	209.886.600	9.022.200	0	9.022.200

Gesamtfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		2.730.000	2.740.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		146.976.700	149.719.600	147.404.700	147.404.700	147.404.700
3. sonstige Transfereinzahlungen		6.383.800	7.344.000	7.344.000	7.344.000	7.344.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		8.878.800	8.943.800	8.943.800	8.943.800	8.943.800
5. privatrechtliche Entgelte		716.200	791.200	791.200	791.200	791.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		36.512.300	38.715.900	38.715.900	38.715.900	38.715.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.191.200	815.600	815.600	815.600	815.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	3.598.500	3.598.500	3.598.500	3.598.500
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	206.389.000	212.668.600	210.413.700	210.413.700	210.413.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		34.937.502	37.155.000	37.155.000	37.655.000	37.655.000
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		10.079.900	10.813.400	10.798.400	10.798.400	10.798.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		3.894.700	3.531.700	3.531.700	3.531.700	3.531.700
15. Transferzahlungen		131.249.600	131.244.600	132.389.900	132.389.900	132.489.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		11.503.598	11.426.100	11.405.100	11.405.100	11.405.100
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	191.665.300	194.170.800	195.280.100	195.780.100	195.880.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	14.723.700	18.497.800	15.133.600	14.633.600	14.533.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		9.032.700	6.869.200	4.999.200	4.499.200	4.499.200
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		102.100	17.600	17.600	17.600	17.600
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		1.658.300	5.507.500	3.507.500	3.507.500	3.507.500
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.793.100	12.394.300	8.524.300	8.024.300	8.024.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		653.300	221.000	121.000	221.000	221.000
26. Baumaßnahmen		4.887.500	7.939.000	4.788.000	4.788.000	4.788.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.486.100	2.646.500	1.635.300	2.035.300	1.935.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	94.000	94.000	94.000	94.000
29. Aktivierbare Zuwendungen		6.595.500	10.434.600	8.049.600	6.549.600	6.549.600
30. sonstige Investitionstätigkeit		1.430.000	5.470.000	3.470.000	3.470.000	3.470.000
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	16.052.400	26.805.100	18.157.900	17.157.900	17.057.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-5.259.300	-14.410.800	-9.633.600	-9.133.600	-9.033.600
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	9.464.400	4.087.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000

Gesamtfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		5.000.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		14.464.400	7.587.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-9.464.400	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36 Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	0
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		0	0	0	0	0
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahre	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt 2009

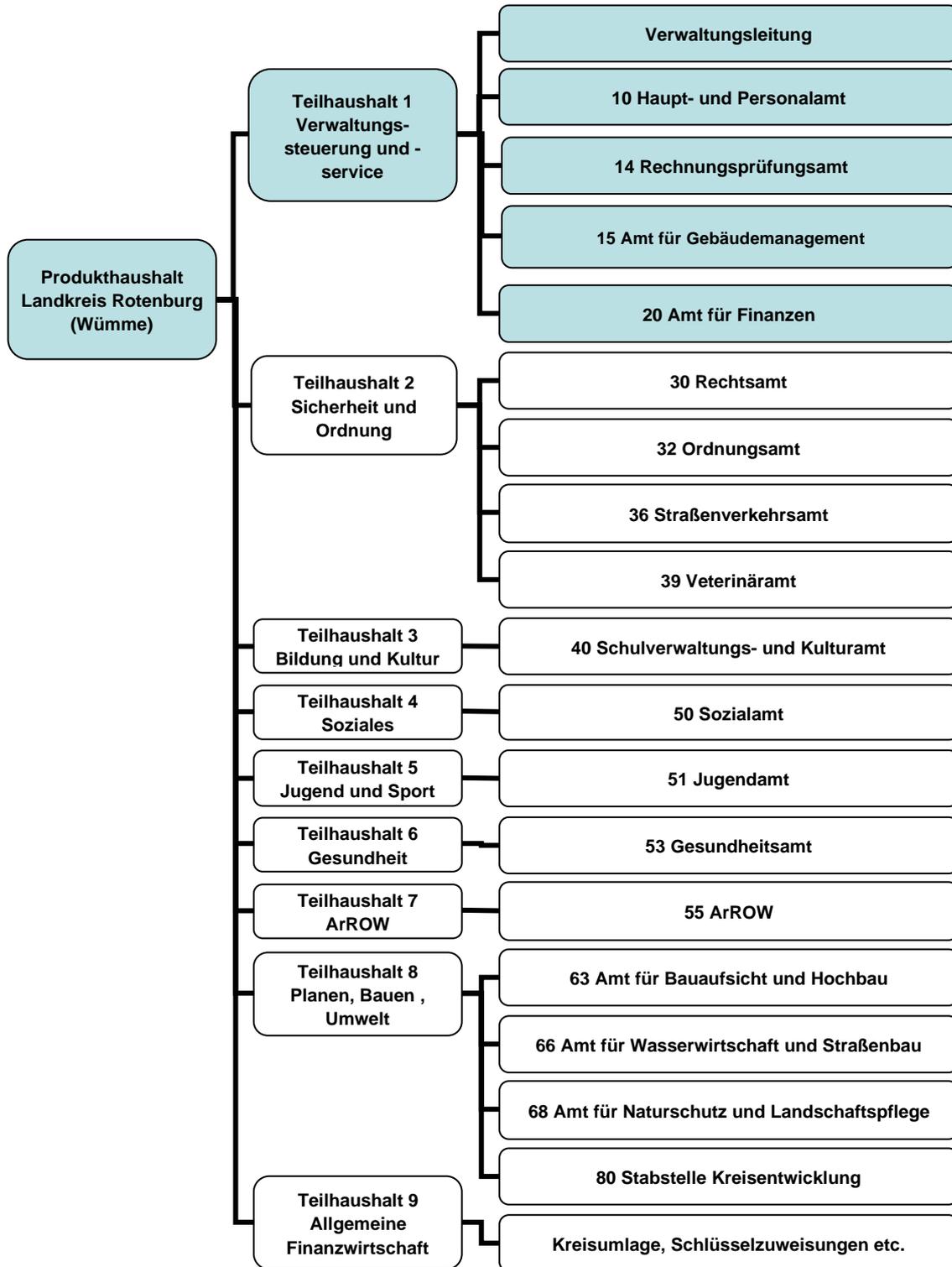
Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr.2 GemHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen (VE)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Verwaltungssteuerung und -service	1.233.800	12.619.400	-11.385.600	1.000	1.666.700	-1.665.700	0	0	0		200.000
2 Sicherheit und Ordnung	9.968.800	9.028.100	940.700	598.700	1.273.500	-674.800	0	0	0		215.000
3 Bildung und Kultur	2.080.500	21.979.800	-19.899.300	9.710.000	16.591.400	-6.881.400	0	0	0		2.500.000
4 Soziales	38.735.000	51.091.900	-12.356.900	0	0	0	0	0	0		
5 Jugend und Sport	4.067.400	18.751.200	-14.683.800	0	964.200	-964.200	0	0	0		
6 Gesundheit	330.700	2.020.300	-1.689.600	0	2.300	-2.300	0	0	0		
7 ArROW	50.562.200	64.971.600	-14.409.400	0	0	0	0	0	0		
8 Planen, Bauen und Umwelt	3.211.200	10.152.900	-6.941.700	2.062.100	3.932.000	-1.869.900	0	0	0		3.600.000
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	102.479.000	3.555.600	98.923.400	22.500	2.375.000	-2.352.500	3.500.000	7.587.000	-4.087.000		
Summe	212.668.600	194.170.800	18.497.800	12.394.300	26.805.100	-14.410.800	3.500.000	7.587.000	-4.087.000	0	6.515.000

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Laufende Verwaltungstätigkeit	212.668.600	194.170.800	18.497.800
Investitionstätigkeit	12.394.300	26.805.100	-14.410.800
Finanzierungstätigkeit	3.500.000	7.587.000	-4.087.000
Summe	228.562.900	228.562.900	0

Teilhaushalt 1

Verwaltungssteuerung - und service



Produkte des Teilhaushaltes 1

Verwaltungssteuerung und Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

			Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite	
11.	11.1	11.1.01	Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10	26 - 28
11.	11.1	11.1.02	Personal und Organisation	TH 1	10	29 - 31
11.	11.1	11.1.04	Logistik und Service	TH 1	10	32 - 34
11.	11.1	11.1.05	Tul und Telekommunikation	TH 1	10	35 - 37
12.	12.1	12.1.01	Statistik und Wahlen	TH 1	10	38 - 40
11.	11.1	11.1.06	Rechnungsprüfung	TH 1	14	41 - 43
11.	11.1	11.1.03	Gebäudemanagement	TH 1	15	44 - 46
55.	55.1	55.1.01	Grün- und Freiflächenpflege	TH 1	15	47 - 49
11.	11.1	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen und Führung der Kreiskasse	TH 1	20	50 - 52
11.	11.1	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20	53 - 55

Ziele des Teilhaushaltes 1

- Beratung der Fachämter bei der Geschäftsprozessoptimierung zur nachhaltigen Senkung der Prozesskosten
- Realisierung und Ausbau der kommunalen Doppik (Zielbildung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling)
- Einführung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements
- Umsetzung von E-Governmentprojekten gemäß Masterplan
- Umsetzung von Maßnahmen der Personalentwicklung (Beurteilung, Aus- und Fortbildung etc.)
- Personalentwicklung den neuen An- bzw. Herausforderungen (z.B. demographischem Wandel) anpassen
- Zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Rechnungslegung des Landkreises und der Gemeinden

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und -service Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000	25.300	25.300	25.300	25.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	59.000	59.000	59.000	59.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		147.600	166.900	166.900	166.900	166.900
6. privatrechtliche Entgelte		609.200	625.900	625.900	625.900	625.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		347.900	312.700	312.700	312.700	312.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		65.400	15.000	15.000	15.000	15.000
9. aktivierte Eigenleistungen		51.500	150.000	150.000	150.000	150.000
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		161.768	88.000	88.000	88.000	88.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.385.368	1.442.800	1.442.800	1.442.800	1.442.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		7.085.987	7.694.300	7.694.300	7.694.300	7.694.300
14. Aufwendungen für Versorgung		79.400	30.000	30.000	30.000	30.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.174.465	2.853.300	2.853.300	2.853.300	2.853.300
16. Abschreibungen		1.138.782	681.500	681.500	681.500	681.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	30.000	30.000	30.000	30.000
18. Transferaufwendungen		37.100	47.200	47.200	47.200	47.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.357.329	2.508.700	2.505.700	2.505.700	2.505.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	11.873.063	13.845.000	13.842.000	13.842.000	13.842.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-10.487.695	-12.402.200	-12.399.200	-12.399.200	-12.399.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		157.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	157.000	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-10.330.695	-12.402.200	-12.399.200	-12.399.200	-12.399.200
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.921.677	9.802.600	9.802.600	9.802.600	9.802.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		778.752	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.142.925	8.177.600	8.177.600	8.177.600	8.177.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.187.770	-4.224.600	-4.221.600	-4.221.600	-4.221.600

**Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und -service
Teilfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000	25.300	25.300	25.300	25.300
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		147.600	166.900	166.900	166.900	166.900
5. privatrechtliche Entgelte		609.200	625.900	625.900	625.900	625.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		347.900	312.700	312.700	312.700	312.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		65.400	15.000	15.000	15.000	15.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	88.000	88.000	88.000	88.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.172.100	1.233.800	1.233.800	1.233.800	1.233.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		6.883.033	7.180.200	7.180.200	7.180.200	7.180.200
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		2.172.465	2.853.300	2.853.300	2.853.300	2.853.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	30.000	30.000	30.000	30.000
15. Transferzahlungen		37.100	47.200	47.200	47.200	47.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		1.357.329	2.508.700	2.505.700	2.505.700	2.505.700
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.449.927	12.619.400	12.616.400	12.616.400	12.616.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-9.277.827	-11.385.600	-11.382.600	-11.382.600	-11.382.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		86.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		37.000	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	123.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		54.400	20.000	20.000	20.000	20.000
26. Baumaßnahmen		802.500	330.000	30.000	30.000	30.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		887.400	1.222.700	712.700	712.700	712.700
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	94.000	85.900	85.900	85.900
29. Aktivierbare Zuwendungen		134.000	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.878.300	1.666.700	848.600	848.600	848.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-1.755.300	-1.665.700	-847.600	-847.600	-847.600
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-11.033.127	-13.051.300	-12.230.200	-12.230.200	-12.230.200

**Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und -service
Teilfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-11.033.127	-13.051.300	-12.230.200	-12.230.200	-12.230.200

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat I Herr Sven Höhl

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschl. Datenschutzbeauftragtem, Rechtangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien. Hierzu zählen auch die Paten- und Partnerschaften sowie die Mitgliedschaften des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Auftragsgrundlage

Ziele

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Anerkennung in der Öffentlichkeit
- Arbeitsfähigkeit des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse gewährleisten
- Pflege der Partnerschaften zu den Kreisgemeinschaften Angerburg und Stuhm sowie der Partnerschaften mit den Kreisen Güstrow, Marienburg, Angerburg und Stuhm sowie Ste.-Foy-la-Grande und Falmouth

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Regelmäßige Ehrung ehrenamtlich Tätiger durch den Landkreis Rotenburg
- Ausgabe der Ehrenamtskarte und Einwerbung von Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtskarte
- Koordinierung ehrenamtlicher Arbeit auf Kreisebene
- Beratung ehrenamtlich Tätiger sowie der Vereine, Verbände und sonstigen ehrenamtlich tätigen Organisationen
- Rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen für die Kreistagsabgeordneten
- Bereitstellung des Sitzungsdienstprogrammes für alle Ämter der Kreisverwaltung und Nutzung durch diese
- Bereitstellung aller Sitzungsunterlagen für die Kreistagsabgeordneten und die Öffentlichkeit (soweit öffentlich) über das Internet
- Administrative Unterstützung der Kreisgemeinschaften Angerburg und Stuhm
- Regelmäßige Begegnungen und Kontakte mit den Partnerkommunen

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Fricke

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	3.000	3.000	3.000	3.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		17.722	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	27.722	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		726.691	1.094.400	1.094.400	1.094.400	1.094.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		109.163	19.600	19.600	19.600	19.600
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		574.237	518.800	515.800	515.800	515.800
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.410.091	1.642.800	1.639.800	1.639.800	1.639.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.382.369	-1.629.800	-1.626.800	-1.626.800	-1.626.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.382.369	-1.629.800	-1.626.800	-1.626.800	-1.626.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		650.000	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		260.280	343.700	343.700	343.700	343.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	389.720	-343.700	-343.700	-343.700	-343.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-992.649	-1.973.500	-1.970.500	-1.970.500	-1.970.500

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	12,0	12,0	12,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktbeschreibung

Hierunter fallen alle Aufgaben der Personalverwaltung einschl. Gehaltsabrechnung und der Organisation der Landkreisverwaltung, worunter auch das E-Government fällt. Personalvertretung und Gleichstellung gehören zu diesem Produkt ebenso wie der Betriebsärztliche Dienst.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Initiierung organisatorischer und personeller Maßnahmen
- Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gehaltsabrechnung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erhaltung bzw. Verbesserung der internen Dienstleistungsqualität durch eine zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung aller Beschäftigten durch die Mitarbeiter
- Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich Ausbau von Führungs- und Managementqualitäten
- Gesundheitsschutz der Mitarbeiter/innen durch regelmäßige betriebsärztliche Untersuchungen und Durchführung von Betriebsbegehungen
- Optimierung der Geschäftsprozesse durch gezielte Organisationsberatung
- Einführung und Ausbau eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Verwaltung
- Umsetzung von E-Governmentprojekten gem. Masterplan

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Fricke

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000	22.300	22.300	22.300	22.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		270.700	227.000	227.000	227.000	227.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.900	15.000	15.000	15.000	15.000
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		19.046	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	303.746	265.400	265.400	265.400	265.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.021.352	2.155.000	2.155.000	2.155.000	2.155.000
14. Aufwendungen für Versorgung		79.400	30.000	30.000	30.000	30.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		224.037	204.700	204.700	204.700	204.700
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		37.100	37.200	37.200	37.200	37.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		140.282	122.600	122.600	122.600	122.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.502.171	2.549.500	2.549.500	2.549.500	2.549.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.198.425	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.198.425	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		250.000	2.679.100	2.679.100	2.679.100	2.679.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		73.130	395.000	395.000	395.000	395.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	176.870	2.284.100	2.284.100	2.284.100	2.284.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.021.555	0	0	0	0

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Zuführung Versorgungsrücklage	94.000	94.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	94.000	94.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	15,9	50,2	50,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Bei den Stellenanteilen sind ab dem Jahr 2009 die Auszubildenden mit berücksichtigt. Daher die enorme Steigerung des Stellenanteils.

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten in den Landkreisgebäuden zur Sicherstellung der Betriebsabläufe.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Zeitnahe und kostengünstiger Versand der Post
- Kostengünstige Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen in betriebs- und verkehrssicherem Zustand
- Vermittlung von Telefongesprächen und Information telefonisch und im Empfang

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Wirtschaftlicher Einkauf z. B. durch Ausschreibungen
- Regelmäßige Wartung und Inspektion der Dienstfahrzeuge

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Fricke

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		87.300	86.600	86.600	86.600	86.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.200	39.000	39.000	39.000	39.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		20.000	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	144.500	125.600	125.600	125.600	125.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		819.837	503.000	503.000	503.000	503.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		105.021	360.000	360.000	360.000	360.000
16. Abschreibungen		109.297	110.900	110.900	110.900	110.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		457.756	1.848.800	1.848.800	1.848.800	1.848.800
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.491.911	2.822.700	2.822.700	2.822.700	2.822.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.347.411	-2.697.100	-2.697.100	-2.697.100	-2.697.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.347.411	-2.697.100	-2.697.100	-2.697.100	-2.697.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	2.798.100	2.798.100	2.798.100	2.798.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		279.659	101.000	101.000	101.000	101.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-279.659	2.697.100	2.697.100	2.697.100	2.697.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.627.070	0	0	0	0

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Kauf Dienstfahrzeug	30.000	30.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	10.000	10.000				
Summe:	40.000	40.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	16,5	12,6	12,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die gesamte Verwaltung, den Aufbau und den Betrieb der Systemtechnik, die Hard- und Software des Tul-/Telekommunikationsbereiches in den Haupt-, und Außenstellen sowie den landkreiseigenen Schulen.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Optimierung und Unterstützung der Arbeitsprozesse
- Wirtschaftlicher Betrieb der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur
- Sicherstellung eines leistungsfähigen Rechnerbetriebes
- Datensicherheit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes
- Optimierung der Geschäftsprozesse zwecks Reduzierung der Reaktionszeiten bei Störungen und Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- DV-technische Umsetzung von E-Government-Projekten

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Fricke

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	11.500	11.500	11.500	11.500
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		20.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		21.700	70.500	70.500	70.500	70.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		14.067	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	55.767	82.000	82.000	82.000	82.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		576.636	679.800	679.800	679.800	679.800
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		551.100	527.000	527.000	527.000	527.000
16. Abschreibungen		398.283	273.400	273.400	273.400	273.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		18.899	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.544.918	1.480.300	1.480.300	1.480.300	1.480.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.489.151	-1.398.300	-1.398.300	-1.398.300	-1.398.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.489.151	-1.398.300	-1.398.300	-1.398.300	-1.398.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	1.500.300	1.500.300	1.500.300	1.500.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		61.544	102.000	102.000	102.000	102.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-61.544	1.398.300	1.398.300	1.398.300	1.398.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.550.695	0	0	0	0

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
System- und Serverkomponenten	100.000	100.000				
Beschaffungen für Fachämter	86.700	86.700				
Ersatzbeschaffung PC, Monitore, Drucker	100.000	100.000				
Geoinformationssystem	394.500	115.000	229.500			
Dokumentenmanagementsystem	300.000	100.000	200.000			
Infrastruktur (Verkabelung, Switche, etc.)	50.000	50.000				
Verkauf alter PC's	-1.000	-1.000				
Oracle-Lizenzen	100.000	100.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	25.000	25.000				
Summe:	1.155.200	675.700	429.500	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	9,8	11,9	11,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren zu dazu.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Ggfs organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Rechtssichere Umsetzung der Vorschriften

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Fricke

Teilhaushalt 1
Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		412	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	13.412	12.000	12.000	12.000	12.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		16.889	29.700	29.700	29.700	29.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.610	14.000	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.462	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	33.961	43.700	43.700	43.700	43.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-20.549	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-20.549	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		1.561	4.100	4.100	4.100	4.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.561	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-22.110	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800

Teilhaushalt 1
Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,3	0,4	0,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstigen selbständigen und unselbständigen Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Auftragsgrundlage

NGO, NLO

Ziele

- Prüfung der Jahresrechnungen des Landkreises und der Gemeinden in Verbindung mit der Erstellung von Schlussberichten

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Aufstellung und Einhaltung eines verbindlichen Prüfungsplanes (Einheitsgemeinden = 2 Wochen, Samtgemeinden = 3 Wochen).

Produktverantwortlicher

Herr Bernd Kolepka

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		7.769	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	127.769	160.000	160.000	160.000	160.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		531.852	634.700	634.700	634.700	634.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.435	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		14.234	300	300	300	300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	555.521	635.000	635.000	635.000	635.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-427.752	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-427.752	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		24.094	114.800	114.800	114.800	114.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-24.094	-114.800	-114.800	-114.800	-114.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-451.846	-589.800	-589.800	-589.800	-589.800

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	8,5	8,2	8,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Vorlage des Schlussberichtes innerhalb von 4 Wochen nach Prüfungsende			

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Erstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude ebenso wie An- und Verkauf, An- und Vermietung sowie die Verpachtung.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Ziel des Gebäudemanagements ist die wirtschaftlich effektive und effiziente Sicherstellung des Betriebes der Verwaltungsgebäude, Schulen und der sonstigen Gebäude sowie der technischen Anlagen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung der durchgeführten Restrukturierung in mehreren Phasen ab Oktober 2008

Produktverantwortlicher

Frau Christina Bonke

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	47.500	47.500	47.500	47.500
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
6. privatrechtliche Entgelte		454.700	467.700	467.700	467.700	467.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.000	24.700	24.700	24.700	24.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		51.500	150.000	150.000	150.000	150.000
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		47.721	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	575.421	693.900	693.900	693.900	693.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.956.223	1.301.500	1.301.500	1.301.500	1.301.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.012.696	1.667.700	1.667.700	1.667.700	1.667.700
16. Abschreibungen		606.570	277.700	277.700	277.700	277.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		72.809	16.100	16.100	16.100	16.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	3.648.298	3.263.000	3.263.000	3.263.000	3.263.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-3.072.877	-2.569.100	-2.569.100	-2.569.100	-2.569.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		157.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	157.000	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-2.915.877	-2.569.100	-2.569.100	-2.569.100	-2.569.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.915.877	2.825.100	2.825.100	2.825.100	2.825.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	256.000	256.000	256.000	256.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.915.877	2.569.100	2.569.100	2.569.100	2.569.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Software für Gebäudemanagement	90.000	90.000				
Mobiliar in Verwaltungsgebäuden	63.000	63.000				
KH Bremervörde: Flachdachbegrünung	45.000	45.000				
Aufstockung Kreishaus Rotenburg	1.020.000	200.000	820.000			
Planung Erweiterung Weicheler Damm	50.000	50.000				
Neubau Naturinformationszentrum Bullensee	220.000	20.000		200.000		
Zuschuß Neubau Naturinfo-Zentr. Bullensee	-160.000					
Schließsystem für alle Verwaltungsgebäude	250.000	250.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	55.000	55.000				
Summe:	1.633.000	773.000	820.000	200.000	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	26,1	26,1	26,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung und den Ausbau des Anlagevermögens "Grün- und Freiflächen" mit seinen Nebenanlagen.

Auftragsgrundlage

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Frau Christina Bonke

Teilhaushalt 1

Produkt 55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		10.594	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	10.594	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		434.288	335.900	335.900	335.900	335.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.477	0	0	0	0
16. Abschreibungen		24.631	19.500	19.500	19.500	19.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		8.793	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	483.189	355.500	355.500	355.500	355.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-472.595	-355.500	-355.500	-355.500	-355.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-472.595	-355.500	-355.500	-355.500	-355.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		26.749	96.800	96.800	96.800	96.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-26.749	-96.800	-96.800	-96.800	-96.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-499.344	-452.300	-452.300	-452.300	-452.300

Teilhaushalt 1
Produkt 55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Kommunaltraktor	65.000	65.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	18.000	18.000				
Summe:	83.000	83.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	9,0	7,9	7,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen und Führung der Kreiskasse

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.

Auftragsgrundlage

NGO i.V.m. NLO, GemHKVO

Ziele

- Haushalt: Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs
- Steuerung des Haushaltsvollzugs durch Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung und eines Controllings
- Kasse: Zeitnahe Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen alle 4 Wochen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Die Bemühungen um eine zeitnahe und vollständige Haushaltsplanung zusammen mit den Fachämtern sind fortzusetzen
- Einführung eines Controllings und einer Kosten- und Leistungsrechnung
- Zeitnahe Bearbeitung in der Kasse

Produktverantwortlicher

Herr Axel Bolz

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen und Führung der Kreiskasse

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		600	400	400	400	400
6. privatrechtliche Entgelte		44.400	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		54.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		20.847	88.000	88.000	88.000	88.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	120.347	88.400	88.400	88.400	88.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		855.043	800.400	800.400	800.400	800.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		132.062	60.300	60.300	60.300	60.300
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	30.000	30.000	30.000	30.000
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		63.721	1.800	1.800	1.800	1.800
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.050.826	892.500	892.500	892.500	892.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-930.479	-804.100	-804.100	-804.100	-804.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-930.479	-804.100	-804.100	-804.100	-804.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		105.800	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		44.420	183.500	183.500	183.500	183.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	61.380	-183.500	-183.500	-183.500	-183.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-869.099	-987.600	-987.600	-987.600	-987.600

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen und Führung der Kreiskasse

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	14,7	14,5	14,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Vollstreckungsfälle	11.248,0	11.500,0	11.500,0
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall	220,0	250,0	250,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderung.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Kommunalaufsicht: Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen
- Standesamtsaufsicht: Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durch eine optimale Unterrichts- und Beratungspraxis gute Entscheidungshilfen geben und dabei um eine kooperative Zusammenarbeit sowie möglichst kurze Bearbeitungsdauer bemüht sein

Produktverantwortlicher

Herr Axel Bolz

Teilhaushalt 1

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.590	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	6.090	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		147.176	159.900	159.900	159.900	159.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.864	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.136	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	152.176	160.000	160.000	160.000	160.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-146.086	-157.500	-157.500	-157.500	-157.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-146.086	-157.500	-157.500	-157.500	-157.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		7.315	28.100	28.100	28.100	28.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.315	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-153.401	-185.600	-185.600	-185.600	-185.600

Teilhaushalt 1
Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,5	2,3	2,3

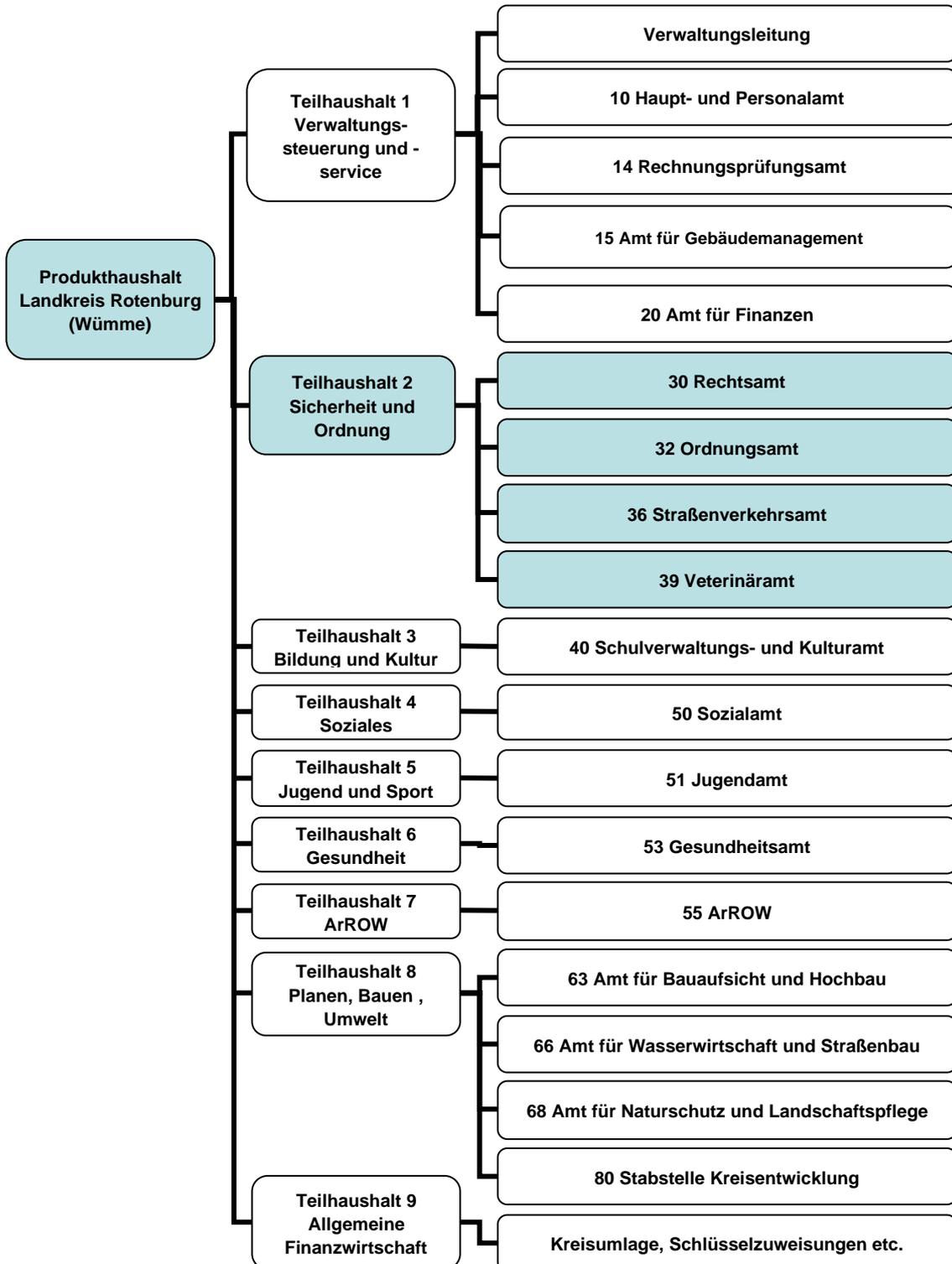
Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	592,0	550,0	550,0
Anzahl Vorbeglaubigungen	131,0	140,0	140,0
Anzahl Namensänderungen	15,0	15,0	15,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung



Produkte des Teilhaushaltes 2

Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

				Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
12.	12.2	12.2.01	Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32	62 - 64
12.	12.2	12.2.02	Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32	65 - 67
12.	12.2	12.2.03	Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit	TH 2	32	68 - 70
12.	12.2	12.2.04	Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32	71 - 73
12.	12.6	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	TH 2	32	74 - 76
12.	12.8	12.8.01	Katastrophenschutz	TH 2	32	77 - 79
12.	12.2	12.2.05	Verkehrslenkung, -sicherheit, Zulassung von Betrieben	TH 2	36	80 - 82
12.	12.2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	TH 2	36	83 - 85
12.	12.2	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	TH 2	36	86 - 88
12.	12.2	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36	89 - 91
51.	51.1	51.1.03	Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze	TH 2	36	92 - 94
12.	12.2	12.2.09	Veterinärdienst	TH 2	39	95 - 97
12.	12.2	12.2.10	Lebensmittelüberwachung	TH 2	39	98 - 100
41.	41.4	41.4.01	Fleischbeschau	TH 2	39	101 - 103

Ziele des Teilhaushaltes 2

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausbildungs- und Ausrüstungsgegenstandes der Kreisfeuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten
- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
- Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden (dezentrale Kfz-Zulassung)
- Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport
- Weiterentwicklung des Gesundheitsstatus und des Wohlbefindens der landwirtschaftlichen Nutztiere
- Förderung der Herstellung, der Produktion und des Vertriebes sicherer Lebensmittel zum Schutze der Verbraucher

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		19.873	308.700	308.700	308.700	308.700
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		5.594.300	5.515.300	5.515.300	5.515.300	5.515.300
6. privatrechtliche Entgelte		1.900	7.900	7.900	7.900	7.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.016.900	1.025.600	1.025.600	1.025.600	1.025.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		3.223.800	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		136.843	3.419.000	3.419.000	3.419.000	3.419.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	9.994.616	10.277.500	10.277.500	10.277.500	10.277.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		7.422.071	7.416.700	7.416.700	7.416.700	7.416.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		839.411	773.600	773.600	773.600	773.600
16. Abschreibungen		166.017	104.400	104.400	104.400	104.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.116.700	1.056.100	1.056.100	1.056.100	1.056.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		908.927	379.000	379.000	379.000	379.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	10.453.126	9.729.800	9.729.800	9.729.800	9.729.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-458.510	547.700	547.700	547.700	547.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-458.510	547.700	547.700	547.700	547.700
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		528.304	2.016.600	2.016.600	2.016.600	2.016.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-528.304	-2.016.600	-2.016.600	-2.016.600	-2.016.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-986.814	-1.468.900	-1.468.900	-1.468.900	-1.468.900

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		5.594.300	5.515.300	5.515.300	5.515.300	5.515.300
5. privatrechtliche Entgelte		1.900	7.900	7.900	7.900	7.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.016.900	1.025.600	1.025.600	1.025.600	1.025.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		3.223.800	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	3.419.000	3.419.000	3.419.000	3.419.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.837.900	9.968.800	9.968.800	9.968.800	9.968.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		7.181.536	6.984.700	6.984.700	6.984.700	6.984.700
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		839.411	773.600	773.600	773.600	773.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		1.116.700	890.800	890.800	890.800	890.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		908.927	379.000	379.000	379.000	379.000
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.046.574	9.028.100	9.028.100	9.028.100	9.028.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-208.674	940.700	940.700	940.700	940.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		596.200	596.200	596.200	596.200	596.200
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		1.100	2.500	2.500	2.500	2.500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	597.300	598.700	598.700	598.700	598.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		648.100	591.900	341.900	591.900	591.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		546.600	681.600	681.600	681.600	681.600
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.194.700	1.273.500	1.023.500	1.273.500	1.273.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-597.400	-674.800	-424.800	-674.800	-674.800
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-806.074	265.900	515.900	265.900	265.900

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-806.074	265.900	515.900	265.900	265.900

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat II Herr Heinz Peimann

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Vereins- und Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeits- und Vertriebenenangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

STAG, BVFG, SchfG, 1. BlmschV, VereinsG, VersG, Nds. SOG, NPsychKG, FGG

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		400	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.119	400	400	400	400
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	37.519	35.400	35.400	35.400	35.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		86.857	120.600	120.600	120.600	120.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.643	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.567	3.200	3.200	3.200	3.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	95.067	123.800	123.800	123.800	123.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-57.548	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-57.548	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		13.246	31.500	31.500	31.500	31.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.246	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-70.794	-119.900	-119.900	-119.900	-119.900

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,8	1,8	1,8

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.

Auftragsgrundlage

AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, BeschVerf, IntV

Ziele

- Zeitnahe, sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln
- sachgerechte Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gute Beratung der Antragsteller
- regelmäßige Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		600	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.299	600	600	600	600
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	43.899	35.600	35.600	35.600	35.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		340.192	401.500	401.500	401.500	401.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.347	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		13.211	3.200	3.200	3.200	3.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	363.750	404.700	404.700	404.700	404.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-319.851	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-319.851	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		26.423	90.800	90.800	90.800	90.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-26.423	-90.800	-90.800	-90.800	-90.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-346.274	-459.900	-459.900	-459.900	-459.900

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	7,1	6,6	6,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerbe- und Gaststättenrechts sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Auftragsgrundlage

GewO, GastG, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.

Ziele

- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.
- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens nach zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Regelmäßige Überprüfung der Verfahren hinsichtlich der Einhaltung der zeitlichen Vorgaben

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.002	5.000	5.000	5.000	5.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	97.502	85.000	85.000	85.000	85.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		123.048	199.500	199.500	199.500	199.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.742	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.225	200	200	200	200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	136.015	202.100	202.100	202.100	202.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-38.513	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-38.513	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		9.557	35.400	35.400	35.400	35.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.557	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-48.070	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,6	2,6	2,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und Sprengstoffrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.

Auftragsgrundlage

BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit. Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.
- Umsetzung der Vorgaben aus der neuen DVO-NJagd. Das Verfahren hinsichtlich der Abschussplanung ist terminlich anzupassen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Widerspruchsverfahren bei entsprechenden Erkenntnissen, Einsatz von Verwaltungsvollzugsbeamten
- Regelmäßige Überprüfung der Verfahren hinsichtlich der Einhaltung der zeitlichen Vorgaben
- Strafferer Zeitplan bei der Abschussplanfestsetzung und - bestätigung
- zeitliche Verlagerung der Jägerprüfungen (ab 2010).

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und Sprengstoffrecht

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		112.400	58.700	58.700	58.700	58.700
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.300	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.414	2.000	2.000	2.000	2.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	119.114	60.700	60.700	60.700	60.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		180.952	182.000	182.000	182.000	182.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.804	6.500	6.500	6.500	6.500
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		11.561	7.400	7.400	7.400	7.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	205.317	195.900	195.900	195.900	195.900
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-86.203	-135.200	-135.200	-135.200	-135.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-86.203	-135.200	-135.200	-135.200	-135.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		14.055	45.100	45.100	45.100	45.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.055	-45.100	-45.100	-45.100	-45.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100.258	-180.300	-180.300	-180.300	-180.300

Teilhaushalt 2**Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und Sprengstoffrecht****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,8	3,3	3,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

NbrandSchG

Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehr
- Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Laufende Unterhaltung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung der vom Kreis vorzuhaltenden Einrichtungen und Einsatzmittel
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		19.873	308.700	308.700	308.700	308.700
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		248.100	273.100	273.100	273.100	273.100
6. privatrechtliche Entgelte		1.800	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		393.400	356.000	356.000	356.000	356.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		18.187	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	681.360	938.100	938.100	938.100	938.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		745.526	578.100	578.100	578.100	578.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		390.073	418.200	418.200	418.200	418.200
16. Abschreibungen		148.410	80.900	80.900	80.900	80.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		152.826	137.300	137.300	137.300	137.300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.444.535	1.222.200	1.222.200	1.222.200	1.222.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-763.175	-284.100	-284.100	-284.100	-284.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-763.175	-284.100	-284.100	-284.100	-284.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		126.906	159.600	159.600	159.600	159.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-126.906	-159.600	-159.600	-159.600	-159.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-890.081	-443.700	-443.700	-443.700	-443.700

Teilhaushalt 2
Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Absauganlage f. Fahrzeughalle FTZ Zeven	41.000	41.000				
Beschaffung Rüstwagen 2 für Stadt BRV	335.000	255.000		80.000		
Zuschuß Brandsimulationsanlage	270.000	135.000		135.000		
Auszahlung Feuerschutzsteuer an Gemeinden	516.600	516.600				
Zuweisung Feuerschutzsteuer Gemeinden	-516.600	-516.600				
Zuweisung Feuerschutzsteuer Landkreis	-79.600	-79.600				
Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen	-1.500	-1.500				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	51.400	51.400				
Summe:	616.300	401.300	0	215.000	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	15,5	11,5	11,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Auftragsgrundlage

KatSG

Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Laufende Unterhaltung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung der vorhandenen kreiseigenen Einsatzmittel
- Vorbereitung und Durchführung von Übungen und Ausbildungsmaßnahmen
- Förderung des Katastrophenschutzes
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements

Produktverantwortlicher

Herr Enno Backhausen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	30.000	30.000	30.000	30.000
6. privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500	3.300	3.300	3.300	3.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.648	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	3.548	33.400	33.400	33.400	33.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		67.556	90.100	90.100	90.100	90.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		96.257	127.400	127.400	127.400	127.400
16. Abschreibungen		3.444	6.600	6.600	6.600	6.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.054	5.900	5.900	5.900	5.900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	169.311	230.000	230.000	230.000	230.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-165.763	-196.600	-196.600	-196.600	-196.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-165.763	-196.600	-196.600	-196.600	-196.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		5.247	19.400	19.400	19.400	19.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.247	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-171.010	-216.000	-216.000	-216.000	-216.000

Teilhaushalt 2
Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Beschaffung MTW	30.000	30.000				
Erlös Verkauf Katastrophenschutzfahrzeug	-1.000	-1.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	28.500	28.500				
Summe:	57.500	57.500	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,4	1,4	1,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung und -sicherheit, Zulassung von Betrieben

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen u. Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StVZO, FStrG, GGVSE, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrIG

Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schutzengel-Projekt

Produktverantwortlicher

Frau Ulrike Ringen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung und -sicherheit, Zulassung von Betrieben

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		201.000	145.000	145.000	145.000	145.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.297	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	210.297	146.000	146.000	146.000	146.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		176.128	178.500	178.500	178.500	178.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		61.012	65.000	65.000	65.000	65.000
16. Abschreibungen		500	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.880	300	300	300	300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	243.520	244.800	244.800	244.800	244.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-33.223	-98.800	-98.800	-98.800	-98.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-33.223	-98.800	-98.800	-98.800	-98.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		15.351	47.700	47.700	47.700	47.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.351	-47.700	-47.700	-47.700	-47.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-48.574	-146.500	-146.500	-146.500	-146.500

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung und -sicherheit, Zulassung von Betrieben

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Zuschüsse für Verkehrssicherheitsanlagen	30.000	30.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	30.000	30.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,2	3,4	3,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Unfallverursacher mit der Folge Toter und Schwerverletzter 2003-2007: 204			

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (Gemeinden, Bundeamt für Güterverkehr, staatl. Ämter für Arbeitsschutz und Private).

Auftragsgrundlage

StVO, GGVSE, OwiG

Ziele

- Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen verbessern

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausweitung bzw. Verbesserung der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung durch stationäre und mobile Anlagen mit verbesserter Technik

Produktverantwortlicher

Frau Ulrike Ringen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte		0	7.500	7.500	7.500	7.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		3.200.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		32.901	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	3.236.901	3.409.000	3.409.000	3.409.000	3.409.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.348.704	1.071.900	1.071.900	1.071.900	1.071.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		145.031	109.000	109.000	109.000	109.000
16. Abschreibungen		13.291	16.800	16.800	16.800	16.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		213.367	69.600	69.600	69.600	69.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.720.393	1.267.300	1.267.300	1.267.300	1.267.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	1.516.508	2.141.700	2.141.700	2.141.700	2.141.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	1.516.508	2.141.700	2.141.700	2.141.700	2.141.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		117.552	835.900	835.900	835.900	835.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-117.552	-835.900	-835.900	-835.900	-835.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.398.956	1.305.800	1.305.800	1.305.800	1.305.800

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Modernisierung und Ergänzung der Messtechnik	185.000	185.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	185.000	185.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	24,7	23,6	23,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVG, FeV

Ziele

- Verkürzung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnisanträgen
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Überarbeitung von Bescheidformulierungen
- Digant-Verfahren zur Bundesdruckerei

Produktverantwortlicher

Frau Ulrike Ringen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		10.830	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	411.330	450.000	450.000	450.000	450.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		443.939	398.900	398.900	398.900	398.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.150	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		79.299	200	200	200	200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	538.388	399.100	399.100	399.100	399.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-127.058	50.900	50.900	50.900	50.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-127.058	50.900	50.900	50.900	50.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		38.693	118.900	118.900	118.900	118.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.693	-118.900	-118.900	-118.900	-118.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-165.751	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	8,1	8,4	8,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Bearbeitungsdauer in Tagen			

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVZO und FZV

Ziele

- Ausbau der dezentralen Kfz-Zulassung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Zusammenarbeit mit weiteren Samt-/ Gemeinden

Produktverantwortlicher

Frau Ulrike Ringen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.000.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		23.660	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.024.160	1.950.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		969.908	793.400	793.400	793.400	793.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		33.103	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		232.873	200	200	200	200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.235.884	793.600	793.600	793.600	793.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	788.276	1.156.400	1.156.400	1.156.400	1.156.400
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	788.276	1.156.400	1.156.400	1.156.400	1.156.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		84.537	264.300	264.300	264.300	264.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-84.537	-264.300	-264.300	-264.300	-264.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	703.739	892.100	892.100	892.100	892.100

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	17,7	18,6	18,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl der Standorte Kfz-Zulassung	4,0	4,0	6,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Planfeststellung und die Umweltverträglichkeitsprüfung für Bauvorhaben von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie die Bearbeitung von Planverfahren für Bundesautobahnen, Bahnanlagen und Flugplätzen.

Auftragsgrundlage

StVO, NStrG, VwVfG, VwGO, UVPg, NNatSchG, BImSchG, GEB, AEG, LuftVG, LuftVO

Ziele

- Abschluss aller in 2008 begonnenen Planfeststellungsverfahren

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zeitnahe Beteiligung aller betroffenen Bürger, Behörden und Institutionen

Produktverantwortlicher

Frau Ulrike Ringen

Teilhaushalt 2

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.001	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.001	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		41.015	59.500	59.500	59.500	59.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.402	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.136	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	43.553	59.500	59.500	59.500	59.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-42.552	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-42.552	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		3.575	12.300	12.300	12.300	12.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.575	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-46.127	-71.800	-71.800	-71.800	-71.800

Teilhaushalt 2

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,8	0,9	0,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Veröffentlichung der Planfeststellungsbeschlüsse			4,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Produktbeschreibung

Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.

Auftragsgrundlage

TierNeb.Gesetz, AG zum TierNebG, EU-VO 1774/2002, Tierseuchengesetz einschl. VO, Nds. Gesetz über das Halten von Hunden, TierschutzG einschl. VO sowie EU-VO, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen zu den genannten Gesetzen

Ziele

- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten
- Anforderungen der gesundheitlichen Aspekte beim Tierhandel beachten
- Schnelles und umfassendes Reagieren beim Ausbruch von hochkontagiösen Tierseuchen
- Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Teilnahme an Monitoringprogrammen und Routineuntersuchungen
- Organisation von Schutzimpfungen
- Bildung eines gemeinsamen Tierseuchenkrisenzentrums mit den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz und Stade
- Einbindung niedergelassener Tierärzten/innen in die Tierseuchenbekämpfung

Produktverantwortlicher

Herr Dr. Joachim Wiedner

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		303.500	169.000	169.000	169.000	169.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		604.000	645.300	645.300	645.300	645.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		7.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		16.456	7.000	7.000	7.000	7.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	930.956	821.300	821.300	821.300	821.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		674.593	879.300	879.300	879.300	879.300
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27.999	13.000	13.000	13.000	13.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.105.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		78.401	28.500	28.500	28.500	28.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.885.993	1.965.800	1.965.800	1.965.800	1.965.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-955.037	-1.144.500	-1.144.500	-1.144.500	-1.144.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-955.037	-1.144.500	-1.144.500	-1.144.500	-1.144.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		45.458	142.300	142.300	142.300	142.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-45.458	-142.300	-142.300	-142.300	-142.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000.495	-1.286.800	-1.286.800	-1.286.800	-1.286.800

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	1.000	1.000				
Summe:	1.000	1.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	13,7	12,1	12,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Zahl der Nutztierhaltungen	5.300,0	5.431,0	5.400,0
Atteste im Tierhandel	3.000,0	3.000,0	3.000,0
Tiertransportkontrollen	1.223,0	1.220,0	1.200,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien

Ziele

- Überprüfung der an der Produktion, dem Transport, dem Handel, der Verarbeitung und der Abgabe von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakerzeugnissen beteiligten Wirtschaftskreise
- Sicherung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- stichprobenartige Überprüfung (Vor-Ort-Kontrolle, Probenentnahme) anhand einer Risikobewertung
- Ausstellen von für den Lebensmittelhandel notwendigen Bescheinigungen
- Beratung

Produktverantwortlicher

Herr Dr. Joachim Wiedner

Teilhaushalt 2

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	95.000	95.000	95.000	95.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.169	4.000	4.000	4.000	4.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	19.669	106.500	106.500	106.500	106.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		334.883	449.900	449.900	449.900	449.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.337	8.500	8.500	8.500	8.500
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		14.349	9.400	9.400	9.400	9.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	366.569	467.800	467.800	467.800	467.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-346.900	-361.300	-361.300	-361.300	-361.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-346.900	-361.300	-361.300	-361.300	-361.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		22.566	78.700	78.700	78.700	78.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-22.566	-78.700	-78.700	-78.700	-78.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-369.466	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000

Teilhaushalt 2
Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	6,8	6,4	6,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Zahl der Betriebskontrollen	584,0	750,0	800,0
Zahl der Proben	588,0	700,0	700,0
Bescheinigungen	1.200,0	1.200,0	1.200,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 2

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

Produktbeschreibung

Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.

Auftragsgrundlage

FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG, Nds. Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung

Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Fortbildung des Personals
- Umsetzung neuer Untersuchungsmethoden
- Beratung der Betriebe

Produktverantwortlicher

Herr Dr. Joachim Wiedner

Teilhaushalt 2

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.165.000	2.193.000	2.193.000	2.193.000	2.193.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.500	13.500	13.500	13.500	13.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.860	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.177.360	2.206.500	2.206.500	2.206.500	2.206.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.888.770	2.013.500	2.013.500	2.013.500	2.013.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.511	26.000	26.000	26.000	26.000
16. Abschreibungen		372	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		96.178	113.600	113.600	113.600	113.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.004.831	2.153.200	2.153.200	2.153.200	2.153.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	172.529	53.300	53.300	53.300	53.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	172.529	53.300	53.300	53.300	53.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		5.138	134.700	134.700	134.700	134.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.138	-134.700	-134.700	-134.700	-134.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	167.391	-81.400	-81.400	-81.400	-81.400

Teilhaushalt 2
Produkt 41.4.01 Fleischbeschau

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	28,5	28,5	28,5

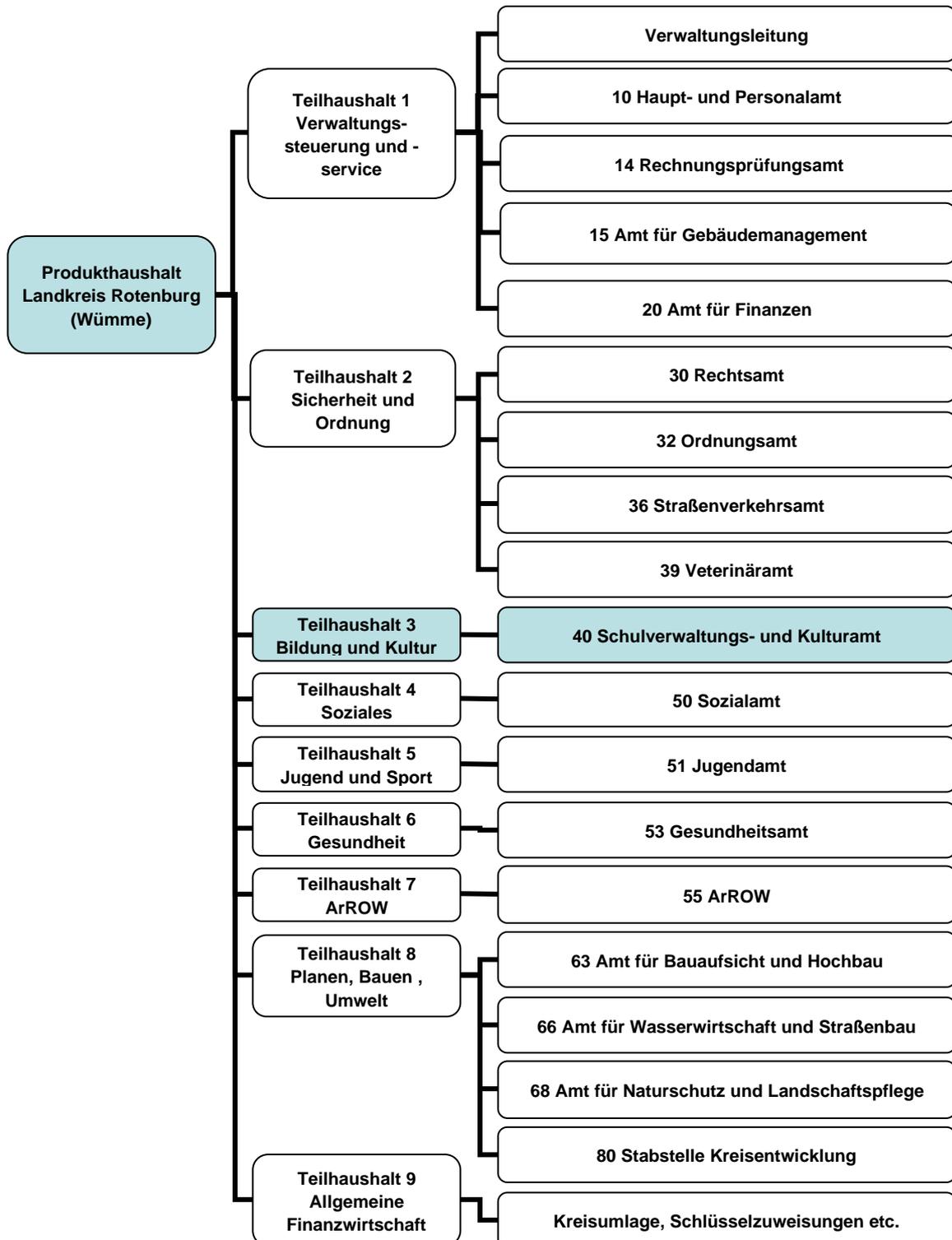
Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Schweineschlachtungen	1.116.959,0	1.300.000,0	1.300.000,0
Anzahl Geflügelschlachtungen	7.603.770,0	8.000.000,0	8.000.000,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Bildung und Kultur



Produkte des Teilhaushaltes 3

Bildung und Kultur

Produktbereich

Produktgruppe

		Produkt	Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite	
21.	21.7	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	TH 3	40	110 - 112
21.	21.7	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	TH 3	40	113 - 115
21.	21.7	21.7.03	Gymnasium Zeven	TH 3	40	116 - 118
21.	21.7	21.7.04	KGS Tarmstedt (gymnasialer Teil)	TH 3	40	119 - 121
21.	21.7	21.7.05	Gymnasium Sottrum	TH 3	40	122 - 124
22.	22.1	22.1.01	Förderschule Bremervörde	TH 3	40	125 - 127
22.	22.1	22.1.02	Förderschule Rotenburg	TH 3	40	128 - 130
22.	22.1	22.1.03	Förderschule Zeven	TH 3	40	131 - 133
23.	23.1	23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40	134 - 136
23.	23.1	23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40	137 - 139
23.	23.1	23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40	140 - 142
23.	23.1	23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40	143 - 145
24.	24.1	24.1.01	Schülerbeförderung	TH 3	40	146 - 148
24.	24.3	24.3.01	Medienzentren	TH 3	40	149 - 151
24.	24.3	24.3.02	Schullastenausgleich	TH 3	40	152 - 154
24.	24.3	24.3.03	Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40	155 - 157
24.	24.4	24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40	158 - 160
25.	25.1	25.1.01	Kreisarchiv	TH 3	40	161 - 163
25.	25.1	25.1.02	Bachmann-Museum	TH 3	40	164 - 166
26.	26.1	26.1.01	Theater	TH 3	40	167 - 169
26.	26.2	26.2.01	Musikpflege	TH 3	40	170 - 172
26.	26.3	26.3.01	Kreismusikschule	TH 3	40	173 - 175
27.	27.2	27.2.01	Büchereien	TH 3	40	176 - 178
27.	27.3	27.3.01	Erwachsenenbildung	TH 3	40	179 - 181
28.	28.1	28.1.01	Allgemeine Heimatpflege	TH 3	40	182 - 184
52.	52.3	52.3.02	Achäologie	TH 3	40	185 - 187
52.	52.3	52.3.03	Mahnmale und Gedenkstätten	TH 3	40	188 - 190
54.	54.7	54.7.01	ÖPNV	TH 3	40	191 - 193

Ziele des Teilhaushaltes 3

- Unterstützung der kreiseigenen Schulen bei Strukturveränderungen
- Erarbeitung einer konzeptionellen Lösung zur Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Geistige Entwicklung"
- Einbindung der Kreismusikschule in den Betrieb allgemeinbildender Schulen (Betreuungszeiten in Grundschulen, musikalische Fachklassen) stärken
- Förderung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter (Theater, Kulturstiftung, Mahnmale und Gedenkstätten, allgemeine Heimatpflege)
- Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Teilhaushalt 3: Bildung und Kultur Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		932.700	974.400	974.400	974.400	974.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.871.128	887.800	887.800	887.800	887.800
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		517.900	527.900	527.900	527.900	527.900
6. privatrechtliche Entgelte		52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		572.500	515.500	515.500	515.500	515.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		69.692	10.000	10.000	10.000	10.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.026.620	2.968.300	2.968.300	2.968.300	2.968.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		3.382.715	3.185.900	3.185.900	3.185.900	3.185.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.052.743	3.557.100	3.542.100	3.542.100	3.542.100
16. Abschreibungen		334.373	1.155.000	1.155.000	1.155.000	1.155.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		7.155.600	7.482.500	7.482.500	7.482.500	7.482.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.670.504	7.834.700	7.834.700	7.834.700	7.834.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	21.595.935	23.215.200	23.200.200	23.200.200	23.200.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-17.569.315	-20.246.900	-20.231.900	-20.231.900	-20.231.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-17.569.315	-20.246.900	-20.231.900	-20.231.900	-20.231.900
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		186.800	196.300	196.300	196.300	196.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		266.529	1.090.900	1.090.900	1.090.900	1.090.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-79.729	-894.600	-894.600	-894.600	-894.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-17.649.044	-21.141.500	-21.126.500	-21.126.500	-21.126.500

Teilhaushalt 3: Bildung und Kultur

Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		932.700	974.400	974.400	974.400	974.400
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		517.900	527.900	527.900	527.900	527.900
5. privatrechtliche Entgelte		52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		572.500	515.500	515.500	515.500	515.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		10.000	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.085.800	2.080.500	2.080.500	2.080.500	2.080.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		3.260.224	3.105.500	3.105.500	3.105.500	3.105.500
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		3.052.743	3.557.100	3.542.100	3.542.100	3.542.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		7.155.600	7.482.500	7.482.500	7.482.500	7.482.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		7.670.504	7.834.700	7.834.700	7.834.700	7.834.700
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	21.139.071	21.979.800	21.964.800	21.964.800	21.964.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-19.053.271	-19.899.300	-19.884.300	-19.884.300	-19.884.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.669.000	4.225.000	2.405.000	1.905.000	1.905.000
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		5.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		1.599.000	5.485.000	3.485.000	3.485.000	3.485.000
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.273.000	9.710.000	5.890.000	5.390.000	5.390.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		2.002.000	5.161.000	3.111.000	3.111.000	3.111.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		474.700	450.400	450.400	450.400	450.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		2.508.100	5.510.000	3.250.000	1.750.000	1.750.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		1.430.000	5.470.000	3.470.000	3.470.000	3.470.000
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.414.800	16.591.400	10.281.400	8.781.400	8.781.400
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-2.141.800	-6.881.400	-4.391.400	-3.391.400	-3.391.400
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-21.195.071	-26.780.700	-24.275.700	-23.275.700	-23.275.700

Teilhaushalt 3: Bildung und Kultur
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-21.195.071	-26.780.700	-24.275.700	-23.275.700	-23.275.700

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat IV Herr Dr. Torsten Lühring

Teilhaushalt 3

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Das Gymnasium Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		112.321	221.000	221.000	221.000	221.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.355	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	127.776	233.100	233.100	233.100	233.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		137.524	104.000	104.000	104.000	104.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		259.873	313.100	313.100	313.100	313.100
16. Abschreibungen		24.497	99.800	99.800	99.800	99.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		11.480	10.700	10.700	10.700	10.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	433.374	527.600	527.600	527.600	527.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-305.598	-294.500	-294.500	-294.500	-294.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-305.598	-294.500	-294.500	-294.500	-294.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		8.618	62.100	62.100	62.100	62.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.082	-40.400	-40.400	-40.400	-40.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-293.516	-334.900	-334.900	-334.900	-334.900

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Erweiterung Umbau B-Trakt	1.000.000	1.000.000				
Umbau Physik/Chemie u. WC-Bereich	250.000	250.000				
B-Trakt Nordseite (Physik/Chemie 2009)	150.000	150.000				
Fußbodensanierung Hirnholzparkett	40.000	40.000				
Klassenraumsanierung und Einrichtung	40.000	40.000				
Asphaltsanierung/Kleinspielfeld u. Zaun	79.000	79.000				
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-614.500	-614.500				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	25.600	25.600				
Summe:	970.100	970.100	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,4	2,4	2,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Das Gymnasium Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		238.772	101.500	101.500	101.500	101.500
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		400	400	400	400	400
6. privatrechtliche Entgelte		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.626	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	255.998	114.100	114.100	114.100	114.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		189.639	123.900	123.900	123.900	123.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		336.252	405.900	405.900	405.900	405.900
16. Abschreibungen		29.684	138.000	138.000	138.000	138.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		95.000	105.000	105.000	105.000	105.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		12.183	11.200	11.200	11.200	11.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	662.758	784.000	784.000	784.000	784.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-406.760	-669.900	-669.900	-669.900	-669.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-406.760	-669.900	-669.900	-669.900	-669.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		11.880	68.800	68.800	68.800	68.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.820	-47.100	-47.100	-47.100	-47.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-397.940	-717.000	-717.000	-717.000	-717.000

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Aulasanierung u. Klimaanlage/Serverraum	217.000	27.000	190.000			
Sanierung Sporthalle incl. Geräte	190.000	190.000				
Sanierung AUR incl. Einrichtung 200er Trakt	130.000	130.000				
Klassenraumsanierung und Einrichtung	40.000	40.000				
EDV	40.000	40.000				
Außenstelle Visselhövede Erstausrüstung	30.000	30.000				
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-323.500	-228.500	-95.000			
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	6.100	6.100				
Summe:	329.600	234.600	95.000	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,3	2,9	2,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Das Gymnasium Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		158.015	93.300	93.300	93.300	93.300
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.355	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	170.870	102.800	102.800	102.800	102.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		137.524	116.400	116.400	116.400	116.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		302.073	375.000	375.000	375.000	375.000
16. Abschreibungen		34.242	119.100	119.100	119.100	119.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		57.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		31.480	41.500	41.500	41.500	41.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	562.319	667.000	667.000	667.000	667.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-391.449	-564.200	-564.200	-564.200	-564.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-391.449	-564.200	-564.200	-564.200	-564.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		8.616	67.800	67.800	67.800	67.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.084	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-379.365	-610.300	-610.300	-610.300	-610.300

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Neubau (AUR und Musik) incl. Einrichtung	1.470.000	600.000		870.000		
Erweiterung/Umbau Physik u. Chemie	1.780.000	1.150.000		630.000		
Klassenraumsanierung und Einrichtung	30.000	30.000				
EDV	50.000	50.000				
Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse	-915.000	-915.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	5.700	5.700				
Summe:	2.420.700	920.700	0	1.500.000	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,4	2,8	2,8

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 21.7.04 KGS Tarmstedt (gymnasialer Teil)

Produktbeschreibung

Die Samtgemeinde Tarmstedt ist Schulträger der KGS Tarmstedt. Über eine Verwaltungsvereinbarung trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) die anteiligen Kosten für den gymnasialen Bereich der Kooperativen Gesamtschule.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Mit seinem Kostenanteil trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) dazu bei, dass die KGS Tarmstedt ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.04 KGS Tarmstedt (gymnasialer Teil)

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		53.799	21.700	21.700	21.700	21.700
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	53.823	21.700	21.700	21.700	21.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.400	1.400	1.400	1.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		82.833	36.000	36.000	36.000	36.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		417.000	490.000	490.000	490.000	490.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		17	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	500.839	527.400	527.400	527.400	527.400
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-447.016	-505.700	-505.700	-505.700	-505.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-447.016	-505.700	-505.700	-505.700	-505.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	200	200	200	200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-200	-200	-200	-200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-447.076	-505.900	-505.900	-505.900	-505.900

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.04 KGS Tarmstedt (gymnasialer Teil)

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,0	0,0	0,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 21.7.05 Gymnasium Sottrum

Produktbeschreibung

Die Samtgemeinde Sottrum ist Schulträger des Gymnasiums in Sottrum. Über eine Verwaltungsvereinbarung trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) die Kosten für das Mittelstufengymnasium Sottrum.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Mit seinem Kostenanteil trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) dazu bei, dass das Gymnasium Sottrum seinen Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann. Es wird angestrebt, das Mittelstufengymnasium um eine Oberstufe zu erweitern, wobei der Landkreis Rotenburg (Wümme) nur die Kosten für die kreiseigenen Schülerinnen und Schüler übernehmen soll.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.05 Gymnasium Sottrum

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		39.979	14.600	14.600	14.600	14.600
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	40.003	14.600	14.600	14.600	14.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.700	1.700	1.700	1.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	54.000	54.000	54.000	54.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		361.000	290.000	290.000	290.000	290.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	362.005	345.700	345.700	345.700	345.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-322.002	-331.100	-331.100	-331.100	-331.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-322.002	-331.100	-331.100	-331.100	-331.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	300	300	300	300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-300	-300	-300	-300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-322.062	-331.400	-331.400	-331.400	-331.400

Teilhaushalt 3
Produkt 21.7.05 Gymnasium Sottrum

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
2. Sportübungseinheit f. Mittelstufengymnasium	940.000	940.000				
Oberstufe Sottrum	2.000.000	1.000.000		1.000.000		
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-1.470.000	-970.000				
Inv.-Förderung Oberstufe Gymnasium Sottrum	-500.000	-500.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	970.000	470.000	0	1.000.000	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,0	0,0	0,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Förderschule Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		600	500	500	500	500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		24.886	30.800	30.800	30.800	30.800
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.883	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	27.369	31.300	31.300	31.300	31.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		77.206	56.700	56.700	56.700	56.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		130.094	155.500	155.500	155.500	155.500
16. Abschreibungen		4.327	20.100	20.100	20.100	20.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.936	4.800	4.800	4.800	4.800
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	216.563	237.100	237.100	237.100	237.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-189.194	-205.800	-205.800	-205.800	-205.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-189.194	-205.800	-205.800	-205.800	-205.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		4.837	30.200	30.200	30.200	30.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.863	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-173.331	-214.300	-214.300	-214.300	-214.300

Teilhaushalt 3
Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-13.000	-13.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	30.700	30.700				
Summe:	17.700	17.700	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,3	1,1	1,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Förderschule Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		700	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		204.861	78.000	78.000	78.000	78.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		300	300	300	300	300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.084	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	207.945	78.900	78.900	78.900	78.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		85.409	64.400	64.400	64.400	64.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.796	232.600	232.600	232.600	232.600
16. Abschreibungen		10.081	74.700	74.700	74.700	74.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.178	33.100	33.100	33.100	33.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	306.464	404.800	404.800	404.800	404.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-98.519	-325.900	-325.900	-325.900	-325.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-98.519	-325.900	-325.900	-325.900	-325.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		5.351	34.900	34.900	34.900	34.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.349	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-83.170	-339.100	-339.100	-339.100	-339.100

Teilhaushalt 3
Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Dachsanierung	150.000	150.000				
BMA- u. ELA-Anlage Sporthalle	25.000	25.000				
Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse	-110.000	-110.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	49.800	49.800				
Summe:	114.800	114.800	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,5	1,5	1,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Förderschule Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		900	800	800	800	800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		68.407	30.000	30.000	30.000	30.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.178	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	71.985	31.300	31.300	31.300	31.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		89.270	74.600	74.600	74.600	74.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		139.490	173.000	173.000	173.000	173.000
16. Abschreibungen		1.761	56.200	56.200	56.200	56.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.244	5.200	5.200	5.200	5.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	236.765	309.000	309.000	309.000	309.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-164.780	-277.700	-277.700	-277.700	-277.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-164.780	-277.700	-277.700	-277.700	-277.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		5.593	37.700	37.700	37.700	37.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.107	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-149.673	-293.700	-293.700	-293.700	-293.700

Teilhaushalt 3
Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse	-16.000	-16.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	34.800	34.800				
Summe:	18.800	18.800	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,5	1,7	1,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Berufsbildenden Schulen Bremervörde sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		413.664	32.400	32.400	32.400	32.400
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		162.000	140.000	140.000	140.000	140.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.826	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	595.290	188.200	188.200	188.200	188.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		156.826	133.200	133.200	133.200	133.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		358.846	418.600	418.600	418.600	418.600
16. Abschreibungen		20.636	136.400	136.400	136.400	136.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		57.015	57.600	57.600	57.600	57.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	593.323	745.800	745.800	745.800	745.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	1.967	-557.600	-557.600	-557.600	-557.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	1.967	-557.600	-557.600	-557.600	-557.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		9.825	81.400	81.400	81.400	81.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.875	-59.700	-59.700	-59.700	-59.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.842	-617.300	-617.300	-617.300	-617.300

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sanierung Dach Werkstatt u. Abflussleitungen	150.000	150.000				
Klassenraumsanierung und Einrichtung	55.000	55.000				
Fußbodensanierung Hirnholzparkett	40.000	40.000				
EDV	43.000	43.000				
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-154.000	-154.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	35.000	35.000				
Summe:	169.000	169.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,7	3,1	3,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		337.526	159.000	159.000	159.000	159.000
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		5.686	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	476.712	292.500	292.500	292.500	292.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		233.068	170.800	170.800	170.800	170.800
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		637.318	729.600	714.600	714.600	714.600
16. Abschreibungen		62.586	228.600	228.600	228.600	228.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		106.433	105.300	105.300	105.300	105.300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.039.405	1.234.300	1.219.300	1.219.300	1.219.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-562.693	-941.800	-926.800	-926.800	-926.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-562.693	-941.800	-926.800	-926.800	-926.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		21.200	22.700	22.700	22.700	22.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		14.601	98.900	98.900	98.900	98.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.599	-76.200	-76.200	-76.200	-76.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-556.094	-1.018.000	-1.003.000	-1.003.000	-1.003.000

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Energetische Sanierung	50.000	50.000				
Klassenraumsanierung und Einrichtung	40.000	40.000				
Sporthallensanierung	635.000	635.000				
EDV	50.000	50.000				
Einrichtung/Lehrmittel	25.000	25.000				
Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse	-397.500	-397.500				
Zuschuss zur Sporthallensanierung (Land Nds.)	-190.500	-190.500				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	20.000	20.000				
Summe:	232.000	232.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,0	4,3	4,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Die Berufsbildenden Schulen Zeven sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes verbunden mit einer fortwährenden Anpassung an neue Anforderungen
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur eigenen Bewirtschaftung durch die Schule einschließlich einer steten Fortentwicklung des Budgets

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		182.707	101.600	101.600	101.600	101.600
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		130.000	125.000	125.000	125.000	125.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.826	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	336.433	245.500	245.500	245.500	245.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		197.842	130.800	130.800	130.800	130.800
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		397.453	494.200	494.200	494.200	494.200
16. Abschreibungen		44.125	181.900	181.900	181.900	181.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		70.024	73.200	73.200	73.200	73.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	709.444	880.100	880.100	880.100	880.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-373.011	-634.600	-634.600	-634.600	-634.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-373.011	-634.600	-634.600	-634.600	-634.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.700	21.700	21.700	21.700	21.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		12.394	78.700	78.700	78.700	78.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.306	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-364.705	-691.600	-691.600	-691.600	-691.600

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Klassenraumsanierung und Einrichtung	45.000	45.000				
Sanierung Regenwasserkanal u. Schulhof	120.000	120.000				
EDV	54.000	54.000				
Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse	-117.000	-117.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	35.000	35.000				
Summe:	137.000	137.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,4	2,9	2,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Träger des Schülerwohnheims in Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, für Schulen mit regionalem oder überregionalem Einzugsbereich Schülerwohnheime zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie ein Budget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung zur Unterstützung und Förderung des Unterrichts in einer wohnortfernen Lage

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		36.191	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		150.000	125.000	125.000	125.000	125.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		6.462	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	307.653	250.000	250.000	250.000	250.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		264.914	234.000	234.000	234.000	234.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		179.600	164.100	164.100	164.100	164.100
16. Abschreibungen		291	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.985	2.500	2.500	2.500	2.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	451.790	401.000	401.000	401.000	401.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-144.137	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-144.137	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		16.596	81.300	81.300	81.300	81.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.596	-81.300	-81.300	-81.300	-81.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-160.733	-232.300	-232.300	-232.300	-232.300

Teilhaushalt 3
Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	7.000	7.000				
Summe:	7.000	7.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,6	5,3	5,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Beförderung der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler zwischen Wohnung und Schule
- Änderungen weitestgehend kostenneutral auffangen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.005	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	15.005	7.000	7.000	7.000	7.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		328.128	281.100	281.100	281.100	281.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.052	0	0	0	0
16. Abschreibungen		9.458	6.700	6.700	6.700	6.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.135.679	7.300.200	7.300.200	7.300.200	7.300.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	7.481.317	7.588.000	7.588.000	7.588.000	7.588.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-7.466.312	-7.581.000	-7.581.000	-7.581.000	-7.581.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-7.466.312	-7.581.000	-7.581.000	-7.581.000	-7.581.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		20.556	71.800	71.800	71.800	71.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.556	-71.800	-71.800	-71.800	-71.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.486.868	-7.652.800	-7.652.800	-7.652.800	-7.652.800

Teilhaushalt 3
Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	5,6	5,3	5,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.3.01 Medienzentren

Produktbeschreibung

Unterstützung von kreisangehörigen Schulträgern mit audiovisuellen Medien und Koordinierung der Versorgung der Schulen

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Beratungs- und Fortbildungsangebote durch am Bedarf orientierten Einsatz von Medien aufrecht zu erhalten und zu erweitern

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 24.3.01 Medienzentren

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	3.900	3.900	3.900	3.900
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.873	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.873	4.900	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		158.757	117.000	117.000	117.000	117.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.894	21.100	21.100	21.100	21.100
16. Abschreibungen		1.490	2.100	2.100	2.100	2.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.646	4.900	4.900	4.900	4.900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	182.787	145.100	145.100	145.100	145.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-177.914	-140.200	-140.200	-140.200	-140.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-177.914	-140.200	-140.200	-140.200	-140.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		9.946	48.000	48.000	48.000	48.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.946	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-187.860	-188.200	-188.200	-188.200	-188.200

Teilhaushalt 3
Produkt 24.3.01 Medienzentren

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	12.700	12.700				
Summe:	12.700	12.700	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,7	3,5	3,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Produktbeschreibung

Beteiligung des Landkreises an den sonstigen Kosten von Schulen in der Trägerschaft der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Sekundarbereich I

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Beteiligung des Landkreises an den sonstigen Kosten von Schulen in der Trägerschaft der Gemeinden, Samtgemeinden und Städte im Sekundarbereich I

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		294	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	294	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		12.064	12.600	12.600	12.600	12.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		295	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		4.637.000	4.930.000	4.930.000	4.930.000	4.930.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		208	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	4.649.567	4.942.600	4.942.600	4.942.600	4.942.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-4.649.273	-4.942.600	-4.942.600	-4.942.600	-4.942.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-4.649.273	-4.942.600	-4.942.600	-4.942.600	-4.942.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		756	2.700	2.700	2.700	2.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-756	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.650.029	-4.945.300	-4.945.300	-4.945.300	-4.945.300

Teilhaushalt 3
Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Darlehensrückzahlung Eichenschule	-15.000	-15.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	-15.000	-15.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,2	0,2	0,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktbeschreibung

Wahrnehmung aller Aufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz, insbesondere Schulentwicklungsplanung, Schulraumplanung, Schulbaumaßnahmen, Schulbezirke, Schulverfassung, kostendeckende Beiträge, Eltern-/Schülervertretung, Schulpflichtsverletzungen sowie Schulen in freier Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

Wahrnehmung aller Aufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz, insbesondere Schulentwicklungsplanung, Schulraumplanung, Schulbaumaßnahmen, Schulbezirke, Schulverfassung, kostendeckende Beiträge, Eltern-/Schülervertretung, Schulpflichtsverletzungen sowie Schulen in freier Trägerschaft.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.978	10.000	10.000	10.000	10.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	23.978	17.000	17.000	17.000	17.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		81.066	90.900	90.900	90.900	90.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.491	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		97.003	125.100	125.100	125.100	125.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	181.560	217.500	217.500	217.500	217.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-157.582	-200.500	-200.500	-200.500	-200.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-157.582	-200.500	-200.500	-200.500	-200.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		66.295	19.400	19.400	19.400	19.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-66.295	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-223.877	-219.900	-219.900	-219.900	-219.900

Teilhaushalt 3
Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Beitrag an die Kreisschulbaukasse	3.380.000	3.380.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	3.380.000	3.380.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,4	1,4	1,4

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises zur Mitfinanzierung des Schulbaus

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Schulfinanzausgleich auf Kreisebene

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		836	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	836	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		34.260	28.200	28.200	28.200	28.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		839	0	0	0	0
16. Abschreibungen		6.778	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		592	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	42.469	28.200	28.200	28.200	28.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-41.633	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-41.633	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		2.146	6.800	6.800	6.800	6.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.146	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-43.779	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

Teilhaushalt 3
Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Beitrag des Landkreises an die KSBK	-3.380.000	-3.380.000				
Beitrag der Gemeinden an die KSBK	-1.690.000	-1.690.000				
Darlehensrückflüsse an die KSBK	-400.000	-400.000				
Zuweisungen an den Schulträger Landkreis	3.534.500	3.534.500				
Zuweisungen an die Schulträger Gemeinden	1.835.500	1.835.500				
Darlehensauszahlungen	100.000	100.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,6	0,5	0,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Produktbeschreibung

Unterhaltung eines eigenen Kreisarchivs

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen des Archivgutes

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.626	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	3.826	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		148.623	181.000	181.000	181.000	181.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.045	9.500	9.500	9.500	9.500
16. Abschreibungen		161	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.171	500	500	500	500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	162.000	191.200	191.200	191.200	191.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-158.174	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-158.174	-191.000	-191.000	-191.000	-191.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		9.311	51.300	51.300	51.300	51.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.311	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-167.485	-242.300	-242.300	-242.300	-242.300

Teilhaushalt 3
Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	24.000	24.000				
Summe:	24.000	24.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,6	3,1	3,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung und Stiftungsmitglied der Stiftung "Bachmann-Museum Bremervörde"

Auftragsgrundlage

Stiftungssatzung

Ziele

- Förderung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung zu einem überregional bedeutsamen Museumsstandort
- eingebrachte Leistungen (Nießbrauchrechte, Übernahme von Personal- und Sachkosten) gewährleisten

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.390	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.390	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		97.956	83.200	83.200	83.200	83.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.404	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.696	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	137.056	119.300	119.300	119.300	119.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-134.666	-119.300	-119.300	-119.300	-119.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-134.666	-119.300	-119.300	-119.300	-119.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		6.137	32.500	32.500	32.500	32.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.137	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-140.803	-151.800	-151.800	-151.800	-151.800

Teilhaushalt 3
Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	1.000	1.000				
Summe:	1.000	1.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,7	1,7	1,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 26.1.01 Theater

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung
freiwillige Leistung

Auftragsgrundlage

Ziele

- Unterstützung des Theaters "Metronom"

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 26.1.01 Theater

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	24	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.600	1.600	1.600	1.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	6.005	6.600	6.600	6.600	6.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-5.981	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-5.981	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-100	-100	-100	-100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.041	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700

Teilhaushalt 3
Produkt 26.1.01 Theater

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 26.2.01 Musikpflege

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung
freiwillige Leistung

Auftragsgrundlage

Ziele

- Förderung und Unterstützung von Aktivitäten Dritter

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 26.2.01 Musikpflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	24	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.600	1.600	1.600	1.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		3.200	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	4.205	9.600	9.600	9.600	9.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-4.181	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-4.181	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-100	-100	-100	-100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.241	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700

Teilhaushalt 3
Produkt 26.2.01 Musikpflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

Produktbeschreibung

Betrieb einer Musikschule als im Grunde freiwillige Leistung

Auftragsgrundlage

§ 3 NLO i.V.m. Kreistagsbeschlüssen

Ziele

- Unterricht in einer Vielzahl von Instrumentalbereichen in einer dezentralen (wohnnahen) Struktur
- bedarfsgerechte Anpassung an sich ändernde Herausforderungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		395.100	395.100	395.100	395.100	395.100
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		6.039	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	436.139	430.100	430.100	430.100	430.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		758.416	933.100	933.100	933.100	933.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.373	11.100	11.100	11.100	11.100
16. Abschreibungen		118	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		18.216	7.400	7.400	7.400	7.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	792.123	951.800	951.800	951.800	951.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-355.984	-521.700	-521.700	-521.700	-521.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-355.984	-521.700	-521.700	-521.700	-521.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		33.308	156.700	156.700	156.700	156.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-33.308	-156.700	-156.700	-156.700	-156.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-389.292	-678.400	-678.400	-678.400	-678.400

Teilhaushalt 3
Produkt 26.3.01 Kreismusikschule

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	19.500	19.500				
Summe:	19.500	19.500	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	13,7	11,6	11,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 27.2.01 BÜCHEREIEN

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung

Auftragsgrundlage

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 27.2.01 Büchereien

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	24	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.700	1.700	1.700	1.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.005	1.700	1.700	1.700	1.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-981	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-981	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-100	-100	-100	-100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.041	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Teilhaushalt 3
Produkt 27.2.01 Büchereien

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,0	0,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz

Ziele

- Förderung des Erwachsenenbildungseinrichtungen als Mitglied des Kuratoriums für Erwachsenenbildung im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	24	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.600	1.600	1.600	1.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	26.005	26.600	26.600	26.600	26.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-25.981	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-25.981	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		8.460	14.100	14.100	14.100	14.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-8.460	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-34.441	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700

Teilhaushalt 3
Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimatpflege

Produktbeschreibung

Förderung kultureller Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen, freiwillige Leistung

Auftragsgrundlage

Ziele

- Förderung und Unterstützung von Aktivitäten Dritter

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3
Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimatpflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		647	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	647	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		26.539	29.900	29.900	29.900	29.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		651	0	0	0	0
16. Abschreibungen		45	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		51.900	19.500	19.500	19.500	19.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		74.159	50.700	50.700	50.700	50.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	153.294	100.100	100.100	100.100	100.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-152.647	-100.100	-100.100	-100.100	-100.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-152.647	-100.100	-100.100	-100.100	-100.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		1.663	3.400	3.400	3.400	3.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.663	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-154.310	-103.500	-103.500	-103.500	-103.500

Teilhaushalt 3
Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimatpflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Zuweisungen f. Invest. an Gemeind. u. -verbände	60.000	60.000				
Zuwendung Kempowski Stiftung	300.000	100.000	0	100.000	100.000	
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	360.000	160.000	0	100.000	100.000	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,5	0,3	0,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 52.3.02 Archäologie

Produktbeschreibung

Bodendenkmalpflege

Auftragsgrundlage

NDSchG

Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen archäologischer Denkmäler

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3

Produkt 52.3.02 Archäologie

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.555	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	11.155	7.600	7.600	7.600	7.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		160.929	204.100	204.100	204.100	204.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		51.676	51.300	51.300	51.300	51.300
16. Abschreibungen		1.262	600	600	600	600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		13.021	600	600	600	600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	226.888	256.600	256.600	256.600	256.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-215.733	-249.000	-249.000	-249.000	-249.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-215.733	-249.000	-249.000	-249.000	-249.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		9.129	40.800	40.800	40.800	40.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.129	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-224.862	-289.800	-289.800	-289.800	-289.800

Teilhaushalt 3
Produkt 52.3.02 Archäologie

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	6.500	6.500				
Summe:	6.500	6.500	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,5	3,0	3,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktbeschreibung

Allgemeine Aufgabenwahrnehmung und Stiftungsmitglied der Stiftung "Lager Sandbostel"

Auftragsgrundlage

Stiftungssatzung

Ziele

- Einrichtung und Förderung einer Dokumentations-, Gedenk-, Informations- und Trauerstätte auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Sandbostel
- Förderung internationaler Begegnungen im Wege der gemeinsamen Arbeit aller Stiftungsmitglieder

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		24	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	524	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		965	1.700	1.700	1.700	1.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		16	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	6.005	6.700	6.700	6.700	6.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-5.481	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-5.481	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		60	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60	-100	-100	-100	-100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.541	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300

Teilhaushalt 3
Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 3

Produkt 54.7.01 ÖPNV

Produktbeschreibung

Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr auf Kreisebene

Auftragsgrundlage

NNVG

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen als Aufgabe der Daseinsvorsorge

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Erforderliche Ressourcen vorhalten

Produktverantwortlicher

Herr Horst Wilshusen

Teilhaushalt 3 Produkt 54.7.01 ÖPNV

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		855.000	897.000	897.000	897.000	897.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	855.000	897.000	897.000	897.000	897.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	4.700	4.700	4.700	4.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.463.500	1.555.000	1.555.000	1.555.000	1.555.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.042	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.468.602	1.559.800	1.559.800	1.559.800	1.559.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-613.602	-662.800	-662.800	-662.800	-662.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-613.602	-662.800	-662.800	-662.800	-662.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		151	700	700	700	700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-151	-700	-700	-700	-700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-613.753	-663.500	-663.500	-663.500	-663.500

Teilhaushalt 3
Produkt 54.7.01 ÖPNV

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

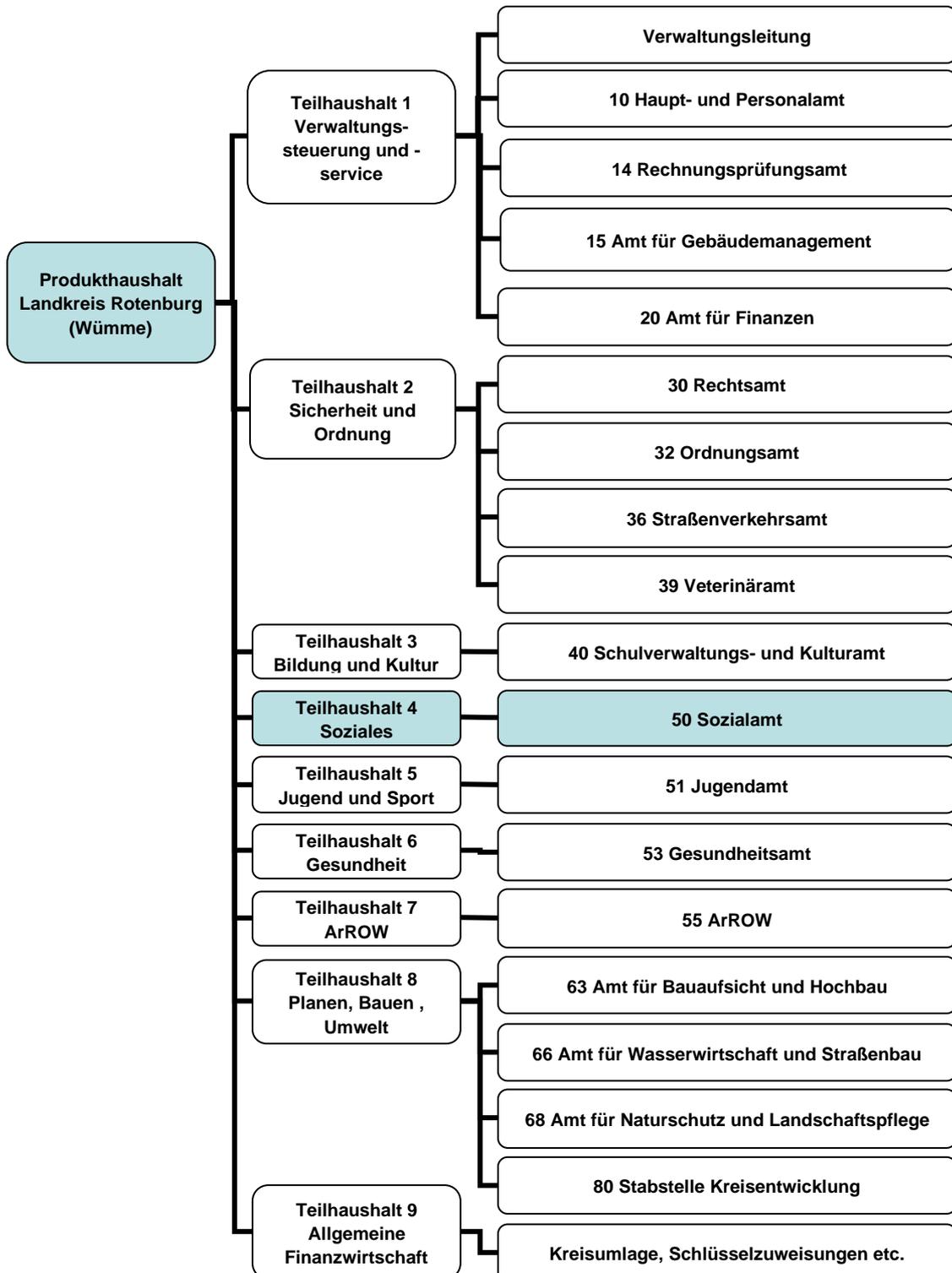
Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Soziales



Produkte des Teilhaushaltes 4

Soziales

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

				Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
24.	24.2	24.2.01	Leistungen nach dem BAFöG	TH 4	50	200 - 202
31.	31.1	31.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50	203 - 205
31.	31.1	31.1.02	Hilfe zur Pflege	TH 4	50	206 - 208
31.	31.1	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50	209 - 211
31.	31.1	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50	212 - 214
31.	31.1	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in and. Lebenslagen	TH 4	50	215 - 217
31.	31.1	31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50	218 - 220
31.	31.1	31.1.07	Zahlungen Quotales System	TH 4	50	221 - 223
31.	31.1	31.1.08	Altenhilfe	TH 4	50	224 - 226
31.	31.1	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50	227 - 229
31.	31.3	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50	230 - 232
31.	31.5	31.5.01	Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen	TH 4	50	233 - 235
32.	32.1	32.1.01	Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG	TH 4	50	236 - 238
34.	34.4	34.4.01	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50	239 - 241
34.	34.5	34.5.01	Landesblindengeld	TH 4	50	242 - 244
34.	34.6	34.6.01	Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50	245 - 247
35.	35.1	35.1.01	Leistungen nach dem USG	TH 4	50	248 - 250
35.	35.1	35.1.02	Versicherungsamt	TH 4	50	251 - 253
35.	35.1	35.1.03	Besondere soziale Hilfen	TH 4	50	254 - 256
36.	36.3	36.3.08	Leistungen nach dem BundeserziehungsgeldG, ElterngeldG	TH 4	50	257 - 259

Ziele des Teilhaushaltes 4

- Steuerung der Hilfen nach dem SGB XII unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Stärkung ambulanter und präventiv wirkender Angebote
- Förderung der gesellschaftlichen Integration der Leistungsberechtigten
- Gestaltung des demographischen Wandels

Teilhaushalt 4: Soziales Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		3.629.300	4.224.000	4.224.000	4.224.000	4.224.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		32.130.500	34.500.500	34.500.500	34.500.500	34.500.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		12.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		62.423	10.500	10.500	10.500	10.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	35.834.723	38.735.000	38.735.000	38.735.000	38.735.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.558.918	2.437.500	2.437.500	2.687.500	2.687.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		108.487	0	0	0	0
16. Abschreibungen		83	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		46.925.600	48.547.100	49.145.100	49.145.100	49.195.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		374.122	260.400	260.400	260.400	260.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	49.967.210	51.245.000	51.843.000	52.093.000	52.143.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-14.132.487	-12.510.000	-13.108.000	-13.358.000	-13.408.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-14.132.487	-12.510.000	-13.108.000	-13.358.000	-13.408.000
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		277.047	701.400	701.400	701.400	701.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-277.047	-701.400	-701.400	-701.400	-701.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.409.534	-13.211.400	-13.809.400	-14.059.400	-14.109.400

**Teilhaushalt 4: Soziales
Teilfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen		3.629.300	4.224.000	4.224.000	4.224.000	4.224.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		32.130.500	34.500.500	34.500.500	34.500.500	34.500.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		12.500	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	10.500	10.500	10.500	10.500
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	35.772.300	38.735.000	38.735.000	38.735.000	38.735.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		2.449.192	2.284.400	2.284.400	2.534.400	2.534.400
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		108.487	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		46.925.600	48.547.100	49.145.100	49.145.100	49.195.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		374.122	260.400	260.400	260.400	260.400
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.857.401	51.091.900	51.689.900	51.939.900	51.989.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-14.085.101	-12.356.900	-12.954.900	-13.204.900	-13.254.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		5.000	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-5.000	0	0	0	0
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-14.090.101	-12.356.900	-12.954.900	-13.204.900	-13.254.900

**Teilhaushalt 4: Soziales
Teilfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-14.090.101	-12.356.900	-12.954.900	-13.204.900	-13.254.900

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat III Frau Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 4

Produkt 24.2.01 Ausbildungsförderung - BAföG

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung über Förderungsmöglichkeiten der Ausbildung nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften und die Förderung einer individuellen Ausbildung entsprechend der Neigung, Eignung und Leistung.

Auftragsgrundlage

BaföG

Ziele

- Förderung der individuellen Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 24.2.01 Ausbildungsförderung - BAföG

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Produkt 24.2.01 Ausbildungsförderung - BAföG

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			140,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert den notwendigen Lebensunterhalt für Berechtigte, die vorübergehend für den Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommen, in Form von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Daneben sieht die Hilfe zum Lebensunterhalt auch bestimmte ergänzende Leistungen für andere Berechtigte nach dem SGB XII (z. B. Barbetrag für Heimbewohner) vor.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		422.200	385.500	385.500	385.500	385.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	462.200	417.500	417.500	417.500	417.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		2.162.000	2.165.000	2.165.000	2.165.000	2.165.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		76.000	41.000	41.000	41.000	41.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.238.000	2.206.000	2.206.000	2.206.000	2.206.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.775.800	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.775.800	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.775.800	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500	-1.788.500

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle außerhalb von Einrichtungen			112,0
Anzahl laufende Fälle in Pflegeeinrichtungen			5,0
Anzahl laufende Fälle in Behinderteneinrichtungen			468,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erhalten Kranke und behinderte Menschen, die der Pflege bedürfen. Sie wird in Form von häuslicher Pflege, Hilfsmitteln, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und stationärer Pflege gewährt.

Auftragsgrundlage

7., 11. Kapitel SGB XII, Nds. PflegeG

Ziele

- Sicherstellen des angemessenen Hilfebedarfs unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der pflegenden Person und Vermeidung nicht erforderlicher Heimaufnahmen
- Refinanzierung des Sozialhilfeaufwandes

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung teilweise unter Beteiligung der Fachstelle "Rotenburger Seniorenberatung"
- Zurverfügungstellung adäquater, auf die Bedürfnisse der nachfragenden Person zugeschnittene Hilfeleistungen
- zeitnahe Leistungsgewährung
- Verweisung auf bzw. Realisierung (Überleitung) von vorrangigen Ansprüchen

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		194.400	208.400	208.400	208.400	208.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.242.100	2.284.000	2.284.000	2.284.000	2.284.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.436.500	2.492.400	2.492.400	2.492.400	2.492.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		3.945.000	4.202.000	4.202.000	4.202.000	4.202.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	3.946.000	4.203.000	4.203.000	4.203.000	4.203.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.509.500	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.509.500	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.509.500	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600	-1.710.600

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle außerhalb von Einrichtungen			40,0
Anzahl laufende Fälle in Pflegeeinrichtungen			328,0
Anzahl zahlende Unterhaltspflichtige			40,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen hat zur besonderen Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Zum Leistungsumfang gehören ambulante, teilstationäre und stationären Hilfen. Die Behindertenhilfe erfolgt in Zusammenarbeit von Sozial- und Gesundheitsamt.

Auftragsgrundlage

6., 10. Kapitel SGB XII, 7. Kapitel SGB IX

Ziele

- Sicherstellen des Hilfebedarfs durch passgenaue Hilfen
- Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Steuerung des Kostenanstiegs in der Eingliederungshilfe sowie Refinanzierung des Sozialhilfeaufwandes durch Überleitung und/oder Durchsetzung vorrangiger Ansprüche

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- Zurverfügungstellung adäquater, auf die Bedürfnisse der nachfragenden Person zugeschnittene Hilfeleistungen
- Anwendung des Grundsatzes "ambulante Leistungen vor stationären"
- zeitnahe Hilfestellung
- Weiterentwicklung des Gesamtplanverfahrens
- Überprüfen der Hilfebedarfsgruppen im stationären Bereich

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		2.773.000	2.541.000	2.541.000	2.541.000	2.541.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.773.000	2.541.000	2.541.000	2.541.000	2.541.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		83	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		27.656.000	29.733.500	30.333.500	30.333.500	30.383.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	27.658.583	29.735.000	30.335.000	30.335.000	30.385.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-24.885.583	-27.194.000	-27.794.000	-27.794.000	-27.844.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-24.885.583	-27.194.000	-27.794.000	-27.794.000	-27.844.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-24.885.583	-27.194.000	-27.794.000	-27.794.000	-27.844.000

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl der Fälle im ambulanten Bereich (örtlicher Träger)			376,0
Anzahl der Fälle im ambulanten Bereich (überörtlicher Träger)			0,0
Anzahl der Fälle im teilstationären Bereich (örtlicher Träger)			63,0
Anzahl der Fälle im teilstationären Bereich (überörtlicher Träger)			902,0
Anzahl der Fälle im stationären Bereich (örtlicher Träger)			61,0
Anzahl der Fälle im stationären Bereich (überörtlicher Träger)			359,0
Verhältnis amb. Leistungen zu stat. Leistungen (in Prozent)			21/79

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Gesundheit wird insbesondere als Hilfe zur Krankheit erbracht, um eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Der Umfang der Hilfe orientiert sich am Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftragsgrundlage

5. Kapitel SGB XII, SGB V

Ziele

- Sicherstellen der erforderlichen Hilfen
- Beachtung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- zeitnahe Entscheidung über die begehrte Hilfe

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.075.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.075.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.060.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.060.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.060.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl der Hilfeempfänger			145,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.05 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Produktbeschreibung

Die Hilfen umfassen Maßnahmen, die notwendig sind, um soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder die Verschlimmerung zu verhüten. Des Weiteren werden Hilfen an denjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann. Die Altenhilfe wird gesondert ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

8., 9. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen Hilfebedarfes
- Beachtung des Nachrangprinzips

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Hilfestellung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.05 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.000	350.000	350.000	350.000	350.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	41.500	352.000	352.000	352.000	352.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		435.000	495.000	495.000	495.000	495.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	435.000	495.000	495.000	495.000	495.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-393.500	-143.000	-143.000	-143.000	-143.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-393.500	-143.000	-143.000	-143.000	-143.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-393.500	-143.000	-143.000	-143.000	-143.000

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.05 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle nach § 67 SGB XII			0,0
Anzahl laufende Fälle "Weiterführung des Haushaltes"			16,0
Anzahl laufende Fälle "Blindenhilfe"			60,0
Anzahl der Fälle "Bestattungskosten"			3,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbeschreibung

Diese Grundsicherung wird zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung in Form von einmaligen und laufenden Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		87.500	939.000	939.000	939.000	939.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		624.000	759.000	759.000	759.000	759.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	711.500	1.698.000	1.698.000	1.698.000	1.698.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		6.855.000	7.085.000	7.085.000	7.085.000	7.085.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	6.855.000	7.085.000	7.085.000	7.085.000	7.085.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-6.143.500	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-6.143.500	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.143.500	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000	-5.387.000

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle außerhalb von Einrichtungen			830,0
Anzahl laufende Fälle in Alteneinrichtungen			123,0
Anzahl laufende Fälle in Behinderten-Einrichtungen			388,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Abrechnung der unter die Quote fallenden Ausgaben und Einnahmen mit dem Land und die entsprechende Buchung der Erstattung vom Land.

Auftragsgrundlage

§ 12 Nds. Ausführungsg zum SGB XII

Ziele

- Spezielle Einflussmöglichkeiten auf das Produkt gibt es nicht

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.200.000	27.284.100	27.284.100	27.284.100	27.284.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	25.200.000	27.284.100	27.284.100	27.284.100	27.284.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	25.200.000	27.284.100	27.284.100	27.284.100	27.284.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	25.200.000	27.284.100	27.284.100	27.284.100	27.284.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	25.200.000	27.284.100	27.284.100	27.284.100	27.284.100

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.08 Altenhilfe

Produktbeschreibung

Die Altenhilfe umfasst insbesondere die Unterstützung und Beratung sowie auch finanzielle Hilfen für spezifische Bedürfnisse alter Menschen.

Auftragsgrundlage

9. Kapitel SGB XII.

Ziele

- Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Kooperation mit dem Seniorenservicebüro im LK Rotenburg (W.)
- Förderung von Veranstaltungen für ältere Menschen im kommunalen Raum,
- Beratung zu neuen Modellen altersgerechten Wohnens und Lebens

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.08 Altenhilfe

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.08 Altenhilfe

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl der Beratungsgespräche (ROSE)			244,0
Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen			173,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Kosten für den Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfebearbeitung nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Ziele

- effiziente Dienstleistungsbehörde
- unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- systematische Prozessoptimierung (Schlanke Arbeitsprozesse)
- regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter ("lernende Organisation")
- zeitnahe Verwaltungsentscheidungen

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		58.880	500	500	500	500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	61.380	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.413.673	2.340.800	2.340.800	2.590.800	2.590.800
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		102.511	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		143.555	89.400	89.400	89.400	89.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.659.739	2.430.200	2.430.200	2.680.200	2.680.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-2.598.359	-2.429.700	-2.429.700	-2.679.700	-2.679.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-2.598.359	-2.429.700	-2.429.700	-2.679.700	-2.679.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		261.782	670.100	670.100	670.100	670.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-261.782	-670.100	-670.100	-670.100	-670.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.860.141	-3.099.800	-3.099.800	-3.349.800	-3.349.800

Teilhaushalt 4
Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	43,7	44,1	44,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Vollzeitstellen			48,5
Anzahl lfd. Fälle (gesamt)			7.213,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um laufende und einmalige Leistungen zur Sicherstellung des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums von Ausländern (z. B. Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, geduldete Ausländer), die aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten können.

Auftragsgrundlage

AsylbLG

Ziele

- Sicherstellen des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums unter Beachtung des Nachrangs des AsylbLG

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		71.500	67.000	67.000	67.000	67.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.723.200	2.444.600	2.444.600	2.444.600	2.444.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.794.700	2.511.600	2.511.600	2.511.600	2.511.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		3.292.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100.500	97.900	97.900	97.900	97.900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	3.393.000	2.521.400	2.521.400	2.521.400	2.521.400
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-598.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-598.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-598.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800

Teilhaushalt 4
Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			154,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 31.5.01 Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen

Produktbeschreibung

Es erfolgt eine Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen durch die Gewährung von Zuschüssen.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen im ländlichen Raum

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährung von Zuschüssen

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 31.5.01 Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.000	800	800	800	800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	800	800	800	800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.000	-800	-800	-800	-800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.000	-800	-800	-800	-800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-800	-800	-800	-800

Teilhaushalt 4
Produkt 31.5.01 Förderung der Arbeit der Dorfhelferinnen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG, SVG usw.

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Kriegsofferfürsorgeleistungen an Kriegsoffer, Opfer von Gewalttaten, Wehrdienstbeschädigte, Impfgeschädigte und politisch Verfolgte sowie deren Hinterbliebene.

Auftragsgrundlage

BVG, OEG, SVG, IfSG, ZDG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG, SVG usw.

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		61.100	68.100	68.100	68.100	68.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		783.300	737.800	737.800	737.800	737.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	844.400	805.900	805.900	805.900	805.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		857.300	816.500	816.500	816.500	816.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.100	1.500	1.500	1.500	1.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	860.400	818.000	818.000	818.000	818.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-16.000	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-16.000	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.000	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100

Teilhaushalt 4

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG, SVG usw.

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			63,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Es handelt sich um finanzielle Hilfen für rehabilitierte Straftatene und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern.

Auftragsgrundlage

Heimkehrergesetz, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		100	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		122.900	93.000	93.000	93.000	93.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	123.000	93.000	93.000	93.000	93.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		123.000	93.000	93.000	93.000	93.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	123.000	93.000	93.000	93.000	93.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufender Fälle			32,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde als Hilfe zum Ausgleich der blindheitsbedingten Mehraufwendungen.

Auftragsgrundlage

Landesblindengeldgesetz

Ziele

- Finanzieller Ausgleich der durch die Blindheit entstehenden Mehraufwendungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		350.000	330.000	330.000	330.000	330.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	353.000	333.000	333.000	333.000	333.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		350.000	330.000	330.000	330.000	330.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	353.000	333.000	333.000	333.000	333.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			192,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum an Personen, die aufgrund von Einkommensdefiziten auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Auftragsgrundlage

WOG

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			1.393,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zur Wehrübung einberufenen Personen und deren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

USG

Ziele

- Sicherung des angemessenen Lebensunterhaltes

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			26,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Produktbeschreibung

Es erfolgen Hilfen bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten bzgl. der Pflegeversicherung.

Auftragsgrundlage

§93 SGB IV, § 121 SGB XI

Ziele

- Erteilen von Auskünften über die Sozialversicherung
- Entgegennehmen und Aufnahme von Anträge auf Leistungen aus der Sozialversicherung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Auskunft vor bzw. bei Antragsaufnahme
- zeitnahe Terminvergabe

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4 Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.543	10.000	10.000	10.000	10.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	13.543	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		145.245	96.000	96.000	96.000	96.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.976	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.467	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	155.688	96.100	96.100	96.100	96.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-142.145	-86.100	-86.100	-86.100	-86.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-142.145	-86.100	-86.100	-86.100	-86.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		15.265	31.100	31.100	31.100	31.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.265	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-157.410	-117.200	-117.200	-117.200	-117.200

Teilhaushalt 4
Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,6	2,0	2,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung der Aufgabenwahrnehmung der Selbsthilfeinitiativen, des Behindertenfahrdienstes und des Seniorenrates durch Beratung und finanzielle Förderung. Weiterhin gehört der Verwaltungskostenanteil für den Lastenausgleich dazu, der an den Landkreis Verden gezahlt wird.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten im Sozialen Bereich von Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Trägern,
- Förderung der Arbeit des Kreissenioresrates,
- Förderung des Behindertenfahrdienstes im Kreisgebiet

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewährung von Zuschüssen

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4
Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	700	700	700	700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		134.800	105.800	103.800	103.800	103.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	174.800	131.500	129.500	129.500	129.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-173.800	-131.500	-129.500	-129.500	-129.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-173.800	-131.500	-129.500	-129.500	-129.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	200	200	200	200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-200	-200	-200	-200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-173.800	-131.700	-129.700	-129.700	-129.700

Teilhaushalt 4
Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 4

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem BundeserziehungsgeldG, ElterngeldG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen als Anerkennung für die persönliche Betreuung eines Kindes in seinen ersten Lebensjahren bzw. zur Sicherung der wirtschaftlichen Situation von Eltern nach der Geburt eines Kindes.

Auftragsgrundlage

BErzGG, BEEG

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe für maximal 14 Monate ab Geburt des Kindes (Elterngeld)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- zeitnahe Leistungsgewährung

Produktverantwortlicher

Herr Volker Horn

Teilhaushalt 4

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem BundeserziehungsgeldG, ElterngeldG

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	184.000	184.000	184.000	184.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	184.000	184.000	184.000	184.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	184.000	184.000	184.000	184.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	184.000	184.000	184.000	184.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	184.000	184.000	184.000	184.000

Teilhaushalt 4

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem BundeserziehungsgeldG, ElterngeldG

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

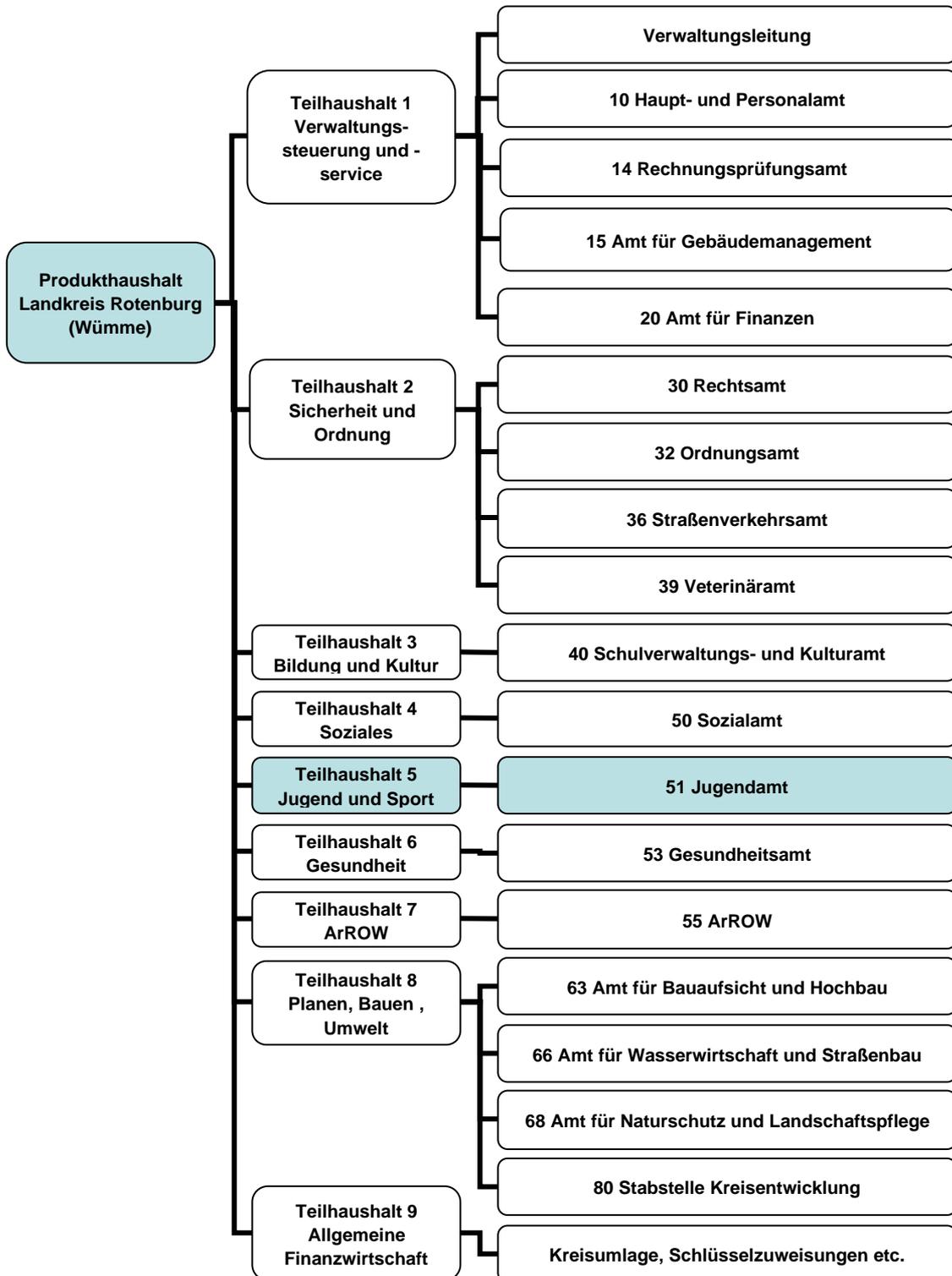
	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl laufende Fälle			1.202,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 5 Jugend und Sport



Produkte des Teilhaushaltes 5

Jugend und Sport

Produktbereich

Produktgruppe

		Produkt	Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
31.	31.5	31.5.02 Frauenhaus	TH 5	51	266 - 268
34.	34.1	34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51	269 - 271
36.	36.1	36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51	272 - 274
36.	36.2	36.2.01 Jugendarbeit	TH 5	51	275 - 277
36.	36.3	36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51	278 - 280
36.	36.3	36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51	281 - 283
36.	36.3	36.3.03 Hilfe zur Erziehung	TH 5	51	284 - 286
36.	36.3	36.3.04 Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51	287 - 289
36.	36.3	36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG	TH 5	51	290 - 292
36.	36.3	36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaften, gerichtliche Verfahren	TH 5	51	293 - 295
36.	36.3	36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51	296 - 298
36.	36.5	36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51	299 - 301
36.	36.7	36.7.01 Erziehungsberatungsstelle	TH 5	51	302 - 304
42.	42.1	42.1.01 Förderung des Sports	TH 5	51	305 - 307

Ziele des Teilhaushaltes 5

- Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen
- Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenzen von Eltern
- Förderung der individuellen Entwicklung junger Menschen und Abbau von sozialen Benachteiligungen
- Konsequenter Schutz Kinder und Jugendlicher vor Kindeswohlgefahren
- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen, von Übungsleitern sowie die Bereitstellung von Hallen und Plätzen

Teilhaushalt 5: Jugend und Sport

Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		682.500	585.300	585.300	585.300	585.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		1.059.500	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte		600	-500	-500	-500	-500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.224.500	2.196.500	2.196.500	2.196.500	2.196.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		48.658	2.500	2.500	2.500	2.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.021.858	4.067.400	4.067.400	4.067.400	4.067.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.994.639	3.546.700	3.546.700	3.796.700	3.796.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		181.484	35.000	35.000	35.000	35.000
16. Abschreibungen		3.935	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		14.198.700	15.279.500	15.826.800	15.826.800	15.876.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		513.884	30.700	30.700	30.700	30.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	16.892.642	18.892.300	19.439.600	19.689.600	19.739.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-12.870.784	-14.824.900	-15.372.200	-15.622.200	-15.672.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-12.870.784	-14.824.900	-15.372.200	-15.622.200	-15.672.200
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		485.345	1.029.500	1.029.500	1.029.500	1.029.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-485.345	-1.029.500	-1.029.500	-1.029.500	-1.029.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.356.129	-15.854.400	-16.401.700	-16.651.700	-16.701.700

Teilhaushalt 5: Jugend und Sport

Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		682.500	585.300	585.300	585.300	585.300
3. sonstige Transfereinzahlungen		1.059.500	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte		600	-500	-500	-500	-500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.224.500	2.196.500	2.196.500	2.196.500	2.196.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		2.500	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	2.500	2.500	2.500	2.500
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.973.200	4.067.400	4.067.400	4.067.400	4.067.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		1.909.109	3.406.000	3.406.000	3.656.000	3.656.000
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		181.484	35.000	35.000	35.000	35.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		14.198.700	15.279.500	15.826.800	15.826.800	15.876.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		513.884	30.700	30.700	30.700	30.700
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.803.177	18.751.200	19.298.500	19.548.500	19.598.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-12.829.977	-14.683.800	-15.231.100	-15.481.100	-15.531.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.200	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		406.400	963.000	893.000	893.000	893.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	406.400	964.200	893.000	893.000	893.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-406.400	-964.200	-893.000	-893.000	-893.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-13.236.377	-15.648.000	-16.124.100	-16.374.100	-16.424.100

Teilhaushalt 5: Jugend und Sport
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-13.236.377	-15.648.000	-16.124.100	-16.374.100	-16.424.100

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat III Frau Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 5

Produkt 31.5.02 Frauenhaus

Produktbeschreibung

Der Landkreis unterhält ein Frauenhaus.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Schutz und Zuflucht von Frauen und Kindern vor körperlicher, seelischer u. sexueller Mißhandlung oder Bedrohung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- bedarfsgerechtes Angebot von Plätzen im Frauenhaus (inkl. Betreuung u. Beratung)

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 31.5.02 Frauenhaus

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		64.000	70.300	70.300	70.300	70.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		600	-500	-500	-500	-500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	-500	-500	-500	-500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.615	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	68.715	69.300	69.300	69.300	69.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		148.189	136.900	136.900	136.900	136.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.819	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		9.760	9.700	9.700	9.700	9.700
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	169.768	148.600	148.600	148.600	148.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-101.053	-79.300	-79.300	-79.300	-79.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-101.053	-79.300	-79.300	-79.300	-79.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		14.858	33.800	33.800	33.800	33.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.858	-33.800	-33.800	-33.800	-33.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-115.911	-113.100	-113.100	-113.100	-113.100

Teilhaushalt 5
Produkt 31.5.02 Frauenhaus

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	1.200	1.200				
Summe:	1.200	1.200	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,9	2,3	2,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Auslastungsquote (in Prozent)	33,6	33,6	33,6

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie die Heranziehung von Unterhaltspflichtigen.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele

- Minderung der finanziellen Belastung von Alleinerziehenden gem. Unterhaltsvorschussgesetz

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zeitnahe Bearbeitung der Anträge und Beratung im Sinne des UVG

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		285.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.288.000	1.261.000	1.261.000	1.261.000	1.261.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.573.000	1.571.000	1.571.000	1.571.000	1.571.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.743.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.743.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000	1.720.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-170.000	-149.000	-149.000	-149.000	-149.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-170.000	-149.000	-149.000	-149.000	-149.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-170.000	-149.000	-149.000	-149.000	-149.000

Teilhaushalt 5
Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Rückholquote gem. Vergleich im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg	16,5	15,3	15,3

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege durch Fachberatung in den Einrichtungen, Vermittlung und Qualifizierung von Tagesmüttern u. ä..

Auftragsgrundlage

§ 22 SGB VIII

Ziele

- Bedarfsgerechte Versorgung für einkommensschwache Familien

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zeitnahe Bearbeitung der Anträge und Beratung gem. § 22 SGB VIII

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		170.000	255.000	255.000	255.000	255.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.027	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	179.027	260.000	260.000	260.000	260.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		165.078	393.700	393.700	393.700	393.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		49.982	30.000	30.000	30.000	30.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		852.500	917.000	917.000	917.000	917.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		4.522	300	300	300	300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.072.082	1.341.000	1.341.000	1.341.000	1.341.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-893.055	-1.081.000	-1.081.000	-1.081.000	-1.081.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-893.055	-1.081.000	-1.081.000	-1.081.000	-1.081.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		16.552	85.400	85.400	85.400	85.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.552	-85.400	-85.400	-85.400	-85.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-909.607	-1.166.400	-1.166.400	-1.166.400	-1.166.400

Teilhaushalt 5

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,2	5,9	5,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Fallzahlen Kindertagesstätten		894,0	900,0
Fallzahlen Tagespflege	137,0	260,0	300,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Förderung der Entwicklung von jungen Menschen durch Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugenderholung) und Jugendverbandsarbeit.

Auftragsgrundlage

§ 11 SGB VIII

Ziele

* Bedarfsgerechte Versorgung an Plätzen für Kinder u. Jugendliche in Freizeitmaßnahmen (z. B. Ferienmaßnahmen) gem. Handreichung des Landkreises; Durchführung von Jugendgruppenleiterschulungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzielle Förderung von Ferienmaßnahmen; Durchführung von Jugendleiterschulungen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 36.2.01 Jugendarbeit

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		790	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	14.790	14.000	14.000	14.000	14.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		32.379	35.000	35.000	35.000	35.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.270	0	0	0	0
16. Abschreibungen		46	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		139.800	190.000	139.800	139.800	139.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		11.287	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	184.782	225.000	174.800	174.800	174.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-169.992	-211.000	-160.800	-160.800	-160.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-169.992	-211.000	-160.800	-160.800	-160.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		3.246	9.500	9.500	9.500	9.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.246	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-173.238	-220.500	-170.300	-170.300	-170.300

Teilhaushalt 5
Produkt 36.2.01 Jugendarbeit

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	20.000	20.000				
Summe:	20.000	20.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,6	0,7	0,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl der geförderten Plätze			

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen und Angebote zur Vermeidung gefährdender Einflüsse.

Auftragsgrundlage

§§ 13 und 14 SGB VIII

Ziele

- Jungen Menschen werden zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen und zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen sozialpädagogische Hilfen angeboten.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von jungen Menschen (Pro-Aktiv-Centren)

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		448.500	260.000	260.000	260.000	260.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		672	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	449.172	260.000	260.000	260.000	260.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		27.552	25.800	25.800	25.800	25.800
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.153	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		681.000	435.000	435.000	435.000	435.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		755	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	710.460	460.800	460.800	460.800	460.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-261.288	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-261.288	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		2.763	8.100	8.100	8.100	8.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.763	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-264.051	-208.900	-208.900	-208.900	-208.900

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,5	0,6	0,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anteil Arbeitslose an der Bevölkerung 15-25 Jahre in Prozent (IBN)	3,3	3,3	3,3

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Es werden Angebote für Erziehungsberechtigte und junge Menschen zur Unterstützung der Erziehungsverantwortung (z. B. Konfliktlösungsstrategien) unterbreitet. Hinzu kommen die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

Auftragsgrundlage

§ 16 - 21 SGB VIII

Ziele

- Erziehungsberechtigte sollen durch Unterstützung ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Durch die Berücksichtigung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII als integralen Bestandteil jeder Hilfestellung wird das Kindeswohl gesichert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Trennungs- und Scheidungsberatung

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		5.899	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	6.899	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		241.803	256.200	256.200	256.200	256.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.493	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		61.000	110.500	108.000	108.000	108.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.625	300	300	300	300
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	318.921	367.000	364.500	364.500	364.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-312.022	-366.000	-363.500	-363.500	-363.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-312.022	-366.000	-363.500	-363.500	-363.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		24.244	67.700	67.700	67.700	67.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-24.244	-67.700	-67.700	-67.700	-67.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-336.266	-433.700	-431.200	-431.200	-431.200

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,7	4,7	4,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Hilfen zur Erziehung pro 1000 Einwohner unter 18 Jahren (IBN)	20,0	25,0	25,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Personensorgeberechtigte sollen bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen durch ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen unterstützt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor Hilfen außerhalb der Familie.

Auftragsgrundlage

§§ 27 - 35 SGB VIII, § 52 JGG

Ziele

- Frühzeitige und bedarfsgerechte Hilfen zur Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenz von Erziehungsberechtigten.
Durch die Berücksichtigung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII als integralen Bestandteil jeder Hilfestellung wird das Kindeswohl gesichert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		651.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		816.000	816.000	816.000	816.000	816.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		13.505	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.480.505	1.666.000	1.666.000	1.666.000	1.666.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		553.620	562.300	562.300	562.300	562.300
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.737	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		7.389.000	8.996.000	9.596.000	9.596.000	9.646.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		366.248	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	8.330.605	9.558.300	10.158.300	10.158.300	10.208.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-6.850.100	-7.892.300	-8.492.300	-8.492.300	-8.542.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-6.850.100	-7.892.300	-8.492.300	-8.492.300	-8.542.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		55.509	140.100	140.100	140.100	140.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-55.509	-140.100	-140.100	-140.100	-140.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.905.609	-8.032.400	-8.632.400	-8.632.400	-8.682.400

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	10,7	9,7	9,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Verhältnis stationäre zu ambulanten HzE (IBN)	1,3	1,3	1,3

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Die ambulanten und stationären Hilfen sollen jungen Volljährigen ermöglichen, ihr Leben eigenverantwortlich und selbständig zu gestalten. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftragsgrundlage

§§ 30, 33, 34, 35, 41 SGB VIII

Ziele

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des jungen Volljährigen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		48.500	45.000	45.000	45.000	45.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.440	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	120.940	115.000	115.000	115.000	115.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		100.032	108.400	108.400	108.400	108.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.928	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		502.000	445.000	445.000	445.000	445.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		40.622	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	646.582	553.400	553.400	553.400	553.400
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-525.642	-438.400	-438.400	-438.400	-438.400
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-525.642	-438.400	-438.400	-438.400	-438.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		10.030	26.900	26.900	26.900	26.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.030	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-535.672	-465.300	-465.300	-465.300	-465.300

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,9	1,9	1,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Hilfen für junge Volljährige pro 1000 Einwohnen 18- u. 21 Jahren (IBN)	8,7	8,5	8,5

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG

Produktbeschreibung

Es soll seelisch behinderten oder von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen eine ihrem Alter entsprechende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Auftragsgrundlage

§§ 35a, 41 SGB VIII

Ziele

- Frühzeitige u. bedarfsgerechte Unterstützung, um eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Entwicklung von passgenauen Hilfen unter Einbeziehung der 35a-Fachkraft des Jugendamtes

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.322	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	106.322	105.000	105.000	105.000	105.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		54.190	61.600	61.600	61.600	61.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.127	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		880.000	646.000	646.000	646.000	646.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.924	500	500	500	500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	942.241	708.100	708.100	708.100	708.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-835.919	-603.100	-603.100	-603.100	-603.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-835.919	-603.100	-603.100	-603.100	-603.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		5.433	14.600	14.600	14.600	14.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.433	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-841.352	-617.700	-617.700	-617.700	-617.700

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a KJHG

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Eingliederungshilfen § 35a pro 1000 Einwohner unter 18 Jahren (IBN)	0,1	0,1	0,1

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand- , Pfleg- und Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche sowie die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren. Die Urkundspersonen beim Jugendamt sind befugt, Beurkundungen und Beglaubigungen vorzunehmen, z. B. Erklärungen über die Anerkennung der Vaterschaft, Sorgeerklärungen und Unterhaltserklärungen.

Auftragsgrundlage

§§ 50 - 59 SGB VIII, §§1741 - 1766 BGB, AdVermiG

Ziele

- Sicherung und Verfolgung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen ggf. durch Zwangsvollstreckungen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg- und Vormundschaft,

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		5.710	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	5.710	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		234.081	238.100	238.100	238.100	238.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.192	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		10.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		6.414	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	259.687	238.100	238.100	238.100	238.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-253.977	-238.100	-238.100	-238.100	-238.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-253.977	-238.100	-238.100	-238.100	-238.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		23.470	60.800	60.800	60.800	60.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-23.470	-60.800	-60.800	-60.800	-60.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-277.447	-298.900	-298.900	-298.900	-298.900

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg- und Vormundschaft,

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,0	4,2	4,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Beistandschaften pro 1000 Einwohner unter 18 Jahren	1.098,0	1.208,0	1.208,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Verwaltungskosten der Jugendhilfe nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.500	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		5.886	2.500	2.500	2.500	2.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	11.986	6.100	6.100	6.100	6.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		241.271	1.480.100	1.480.100	1.730.100	1.730.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		57.697	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		50.246	18.900	18.900	18.900	18.900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	349.214	1.499.000	1.499.000	1.749.000	1.749.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-337.228	-1.492.900	-1.492.900	-1.742.900	-1.742.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-337.228	-1.492.900	-1.492.900	-1.742.900	-1.742.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		147.343	360.000	360.000	360.000	360.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-147.343	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-484.571	-1.852.900	-1.852.900	-2.102.900	-2.102.900

Teilhaushalt 5
Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	32,4	27,9	27,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Tageseinrichtungen für Kinder.

Auftragsgrundlage

§ 13 AGKJHG

Ziele

- Bedarfsgerechte Versorgung an Plätzen in Kindertageseinrichtungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Vereinbarungen mit den Gemeinden zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.635.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.635.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.635.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.635.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.635.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000

Teilhaushalt 5
Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Kita Investitionsförderung	673.000	673.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	673.000	673.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Plätze Ganztagsbetreuung (3,5 - 6 Jahre) in Prozent	2,3	3,0	5,0
Anzahl Plätze Halbtagsbetreuung (3,5 - 6 Jahre) in Prozent pro Bevölkerung < 14 Jahren	76,3	76,3	76,3

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Produktbeschreibung

Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen. Hinzu kommen Stellungnahmen zu Anträgen auf Eingliederungshilfe.

Auftragsgrundlage

§ 28 SGB VIII.

Ziele

- Bedarfsgerechte und niedrigschwellige Beratungsangebote helfen bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Etablierung von Gruppenangeboten für Erziehungsberechtigte und Kinder

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5
Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.792	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.792	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		196.444	248.600	248.600	248.600	248.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.086	3.000	3.000	3.000	3.000
16. Abschreibungen		0	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		205.400	220.000	220.000	220.000	220.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		10.581	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	425.511	472.100	472.100	472.100	472.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-420.719	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-420.719	-472.100	-472.100	-472.100	-472.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		19.697	53.600	53.600	53.600	53.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.697	-53.600	-53.600	-53.600	-53.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-440.416	-525.700	-525.700	-525.700	-525.700

Teilhaushalt 5
Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,8	3,7	3,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anzahl Beratungsfälle	736,0	750,0	800,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 5

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Sportstättenförderung umfasst Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit eindeutig sportlicher Zielsetzung von Vereinen und Verbänden, die Mitglied im Kreissportbund sind, sowie von Städten, Gemeinden und Samtgemeinden. Nicht zuwendungsfähig sind Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Grunderwerbs- und Erschließungskosten.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Bedarfsgerechte Ausstattung mit Sportstätten im Landkreis

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzielle Förderung von Investitionsmaßnahmen

Produktverantwortlicher

Frau Karin Ritter

Teilhaushalt 5

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		3.889	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		900	900	900	900	900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	104.789	100.900	100.900	100.900	100.900
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-104.789	-100.900	-100.900	-100.900	-100.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-104.789	-100.900	-100.900	-100.900	-100.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		162.200	169.000	169.000	169.000	169.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-162.200	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-266.989	-269.900	-269.900	-269.900	-269.900

Teilhaushalt 5
Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sportförderung	270.000	270.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	270.000	270.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

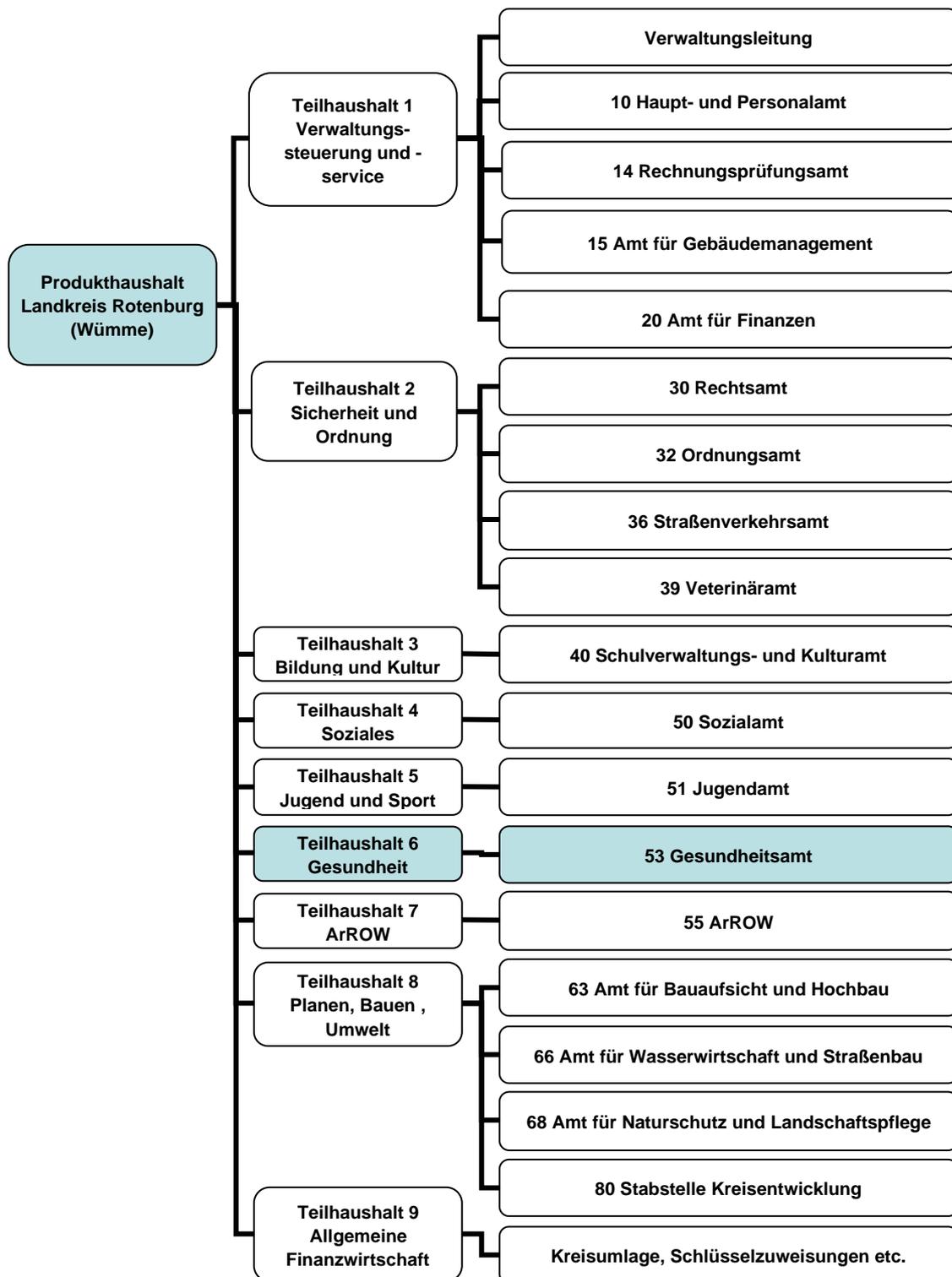
	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6 Gesundheit



Produkte des Teilhaushaltes 6

Gesundheit

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

				Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
12.	12.2	12.2.14	Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53	314 - 316
12.	12.2	12.2.15	Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53	317 - 319
34.	34.3	34.3.01	Betreuungswesen	TH 6	53	320 - 322
41.	41.2	41.2.01	Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53	323 - 325
41.	41.2	41.2.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53	326 - 328
41.	41.4	41.4.02	Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53	329 - 331
41.	41.4	41.4.03	Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53	332 - 334

Ziele des Teilhaushaltes 6

- Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung
- Steuerung sozialer Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Gestaltung des demographischen Wandels

Teilhaushalt 6: Gesundheit

Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		126.600	120.100	120.100	120.100	120.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		216.500	206.500	206.500	206.500	206.500
6. privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		49.807	1.000	1.000	1.000	1.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	397.007	330.700	330.700	330.700	330.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.071.191	1.972.900	1.972.900	1.972.900	1.972.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		170.670	41.300	41.300	41.300	41.300
16. Abschreibungen		4.184	4.300	4.300	4.300	4.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		123.200	123.200	123.200	123.200	123.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		133.952	27.900	27.900	27.900	27.900
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	2.503.197	2.169.600	2.169.600	2.169.600	2.169.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-2.106.190	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-2.106.190	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900	-1.838.900
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		378.813	715.900	715.900	715.900	715.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-378.813	-715.900	-715.900	-715.900	-715.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.485.003	-2.554.800	-2.554.800	-2.554.800	-2.554.800

Teilhaushalt 6: Gesundheit
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		126.600	120.100	120.100	120.100	120.100
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		216.500	206.500	206.500	206.500	206.500
5. privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.000	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	1.000	1.000	1.000	1.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	347.200	330.700	330.700	330.700	330.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		1.983.645	1.827.900	1.827.900	1.827.900	1.827.900
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		170.670	41.300	41.300	41.300	41.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		123.200	123.200	123.200	123.200	123.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		133.952	27.900	27.900	27.900	27.900
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.411.467	2.020.300	2.020.300	2.020.300	2.020.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-2.064.267	-1.689.600	-1.689.600	-1.689.600	-1.689.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.600	2.300	2.300	2.300	2.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.600	2.300	2.300	2.300	2.300
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-1.600	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-2.065.867	-1.691.900	-1.691.900	-1.691.900	-1.691.900

Teilhaushalt 6: Gesundheit
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-2.065.867	-1.691.900	-1.691.900	-1.691.900	-1.691.900

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat III Frau Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 6

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene und Infektionshygiene

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Kontrollen bei übertragbaren Erkrankungen und umweltmedizinischen Fragen inkl. Trinkwasser und Badegewässern einschl. ordnungsrechtlicher Aufgaben sowie die Bearbeitung von Anträgen nach dem InfektionsschutzG oder dem ChemG einschl. Verordnungen.

Auftragsgrundlage

NGöGD, AMG, BestattG, IfSG, ChemG

Ziele

- Abschluss der regelmäßigen hygienischen Überprüfungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) für die Bereiche Kindertagesstätten und Grundschulen im Kreisgebiet. Zudem sollen in die regelmäßige Überprüfung nach dem IfSG zukünftig auch Einrichtungen einbezogen werden, die Labortätigkeiten ausführen.
- Durchführung von Maßnahmen zur Erreichung des WHO-Ziels Masernfreiheit in Europa bis zum Jahr 2010. Die WHO hat es sich zum Ziel gesetzt, wie bereits bei den Pocken geschehen, weltweit die Masern zu eliminieren. Dazu sollen in Europa bis zum Jahr 2010 keine eigenen (nicht eingeschleppten) Masernfälle mehr vorkommen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schwerpunkterweiterung im Gesundheitsamt mit dem Ziel über infektionshygienische Kontrollen in diesem sensiblen Bereich für mehr Sicherheit dieser Personengruppen bzw. der Bevölkerung im Gesundheitsbereich zu sorgen.
- Erstellung eines Leitfadens zur wirkungsvollen Verhinderung der Ausbreitung der Masern bei Auftreten von Masernfällen im Landkreis. Bei Meldung eines Masernfalles soll ein strukturierter Plan unter Federführung des Gesundheitsamtes unter Beteiligung weiterer Stellen des Landkreises sowie niedergelassener Ärzte greifen.
- Erhöhung der Impfquote bei den Kindern und Jugendlichen, um einen möglichst umfassenden passiven Schutz gegen eine Ausbreitung der Masern herzustellen. Dazu sollen bei den Einschulungsuntersuchungen flächendeckend die Impfpässe kontrolliert und mittels eines sog. Recall-Systems Empfehlungen gegeben und nachkontrolliert werden

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6
Produkt 12.2.14 Umwelthygiene und Infektionshygiene

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		210.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		6.639	1.000	1.000	1.000	1.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	217.639	91.000	91.000	91.000	91.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		272.154	298.300	298.300	298.300	298.300
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.141	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		36.304	21.800	21.800	21.800	21.800
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	326.599	320.100	320.100	320.100	320.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-108.960	-229.100	-229.100	-229.100	-229.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-108.960	-229.100	-229.100	-229.100	-229.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		69.772	134.900	134.900	134.900	134.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-69.772	-134.900	-134.900	-134.900	-134.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-178.732	-364.000	-364.000	-364.000	-364.000

Teilhaushalt 6
Produkt 12.2.14 Umwelthygiene und Infektionshygiene

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,4	5,3	5,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Nachgewiesene Impfquote in Prozent	77,0		90,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ordnungsaufgaben im Rahmen der Heimaufsicht und des Heilpraktikergesetzes sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Krankenhäuser nach Gewerbeordnung einschl. Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, die Überwachung der Meldepflichten nach dem Hebammengesetz, Verfolgung von Bußgeldtatbeständen bei Verstößen gegen den Verkauf von freiverkäuflichen Arzneimitteln nach dem AMG, Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG und Altenhilfe nach dem SGB XII durch Amt 53.

Auftragsgrundlage

HebammenG, NPsychKG, HeilpraktikerG, HeimG, Gewerbeordnung, AMG

Ziele

Qualitative und räumliche Verbesserung der Beratung und Betreuung im Bereich der Altenhilfe. Damit soll älteren Menschen ein möglichst langes selbst bestimmtes Leben im bekannten häuslichen und familiären Bereich ermöglicht werden. Der demographische Wandel bedingt eine Zunahme an älteren Menschen auch im Landkreis Rotenburg (Wümme). Immer mehr ältere Mitbürger werden auf Hilfen angewiesen sein. Notwendige Pflege- und Betreuungsleistungen sollten kreisweit, auch mit Berücksichtigung der daraus resultierenden finanziellen Belastungen, insbesondere im häuslichen/ambulanten Bereich angeboten werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Kostenlose Beratungsangebote, auf Wunsch auch in häuslicher Umgebung und ggfs. öffentliche Informationsveranstaltungen mit dem Ziel, Betroffene und Angehörige über Konzepte der ambulanten Versorgung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen aufzuklären. Bei Anträgen auf Leistungen nach SGB XII im stationären Bereich, wird bei geringer Pflegebedürftigkeit im Benehmen mit dem Sozialamt nach Lösungen für den weiteren Verbleib im häuslichen Bereich gesucht. Häufig führt dieses zu einem Wegfall oder einer wesentlichen Verringerung von Leistungen nach SGB XII (Übernahme von ungedeckten Heimpflegekosten), die vom Landkreis zu finanzieren wären.

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6
Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.500	12.500	12.500	12.500	12.500
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		2.131	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.631	12.500	12.500	12.500	12.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		87.339	127.600	127.600	127.600	127.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.301	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.054	3.500	3.500	3.500	3.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	100.694	131.100	131.100	131.100	131.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-96.063	-118.600	-118.600	-118.600	-118.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-96.063	-118.600	-118.600	-118.600	-118.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		14.047	38.500	38.500	38.500	38.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.047	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-110.110	-157.100	-157.100	-157.100	-157.100

Teilhaushalt 6
Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,4	1,9	1,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Unterstützungen zu Einrichtungen von juristischen Betreuungen inklusive Durchführung eigener Betreuungen.

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz

Ziele

Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und der dadurch bedingten Zunahme des Anteils älterer Menschen ist auch von einer Zunahme des Beratungs- und Unterstützungsbedarfs zur Einrichtung von juristischen Betreuungen auszugehen. Ziel ist es, mit Maßnahmen der Qualitätssicherung die vorhandenen Standards zu halten.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Ein geeignetes Instrument zur Vermeidung der Notwendigkeit juristischer Betreuung ist die Vorsorgevollmacht. Diese Möglichkeit muss kommuniziert und publik gemacht werden. Des Weiteren stellt die Vermittlung geeigneter Betreuer (auch Berufsbetreuer) eine geeignete Maßnahme zur Qualitätssicherung dar.

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6
Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.767	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	5.267	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		195.429	139.600	139.600	139.600	139.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.307	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		10.329	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	218.065	139.700	139.700	139.700	139.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-212.798	-139.200	-139.200	-139.200	-139.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-212.798	-139.200	-139.200	-139.200	-139.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		31.432	51.600	51.600	51.600	51.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-31.432	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-244.230	-190.800	-190.800	-190.800	-190.800

Teilhaushalt 6
Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,1	2,5	2,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung von Beratungsstellen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen der speziellen Gesundheitsprävention und die finanzielle Förderung spezieller Beratungsstellen. Hierzu gehört auch die Schwangerschaftskonfliktberatung. Jugendamt und Gesundheitsamt sind anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Die Schwangerschaftskonfliktberatung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Die Beratung ist ergebnisoffen zu führen und geht von der Verantwortung der Frau aus.

Auftragsgrundlage

SchKG u.a.

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung von Beratungsstellen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.700	10.200	10.200	10.200	10.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.674	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	15.374	10.200	10.200	10.200	10.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		162.602	105.600	105.600	105.600	105.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.968	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		123.200	123.200	123.200	123.200	123.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.669	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	302.439	228.900	228.900	228.900	228.900
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-287.065	-218.700	-218.700	-218.700	-218.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-287.065	-218.700	-218.700	-218.700	-218.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.704	65.500	65.500	65.500	65.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-27.704	-65.500	-65.500	-65.500	-65.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-314.769	-284.200	-284.200	-284.200	-284.200

Teilhaushalt 6**Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung von
Beratungsstellen****Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,5	2,9	2,9

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und Begleitungen von Betroffenen und Angehörigen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen inklusive Suchterkrankungen sowie die Durchführung von psychiatrischen Begutachtungen und Geschäftsführung des sozialpsych. Verbunds.

Auftragsgrundlage

Nds. PsychKG, NgöGD

Ziele

- Verbesserung der Versorgungsstrukturen und der Lebensqualität psychisch kranker und suchtkranker Einwohner des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Unmittelbare Bearbeitung eingehender Meldungen nach Dringlichkeit
- Krisenintervention, anschließend umfassendes Beratungsangebot zu störungsspezifischen und sozialrechtlichen Fragestellungen mit Dokumentation und Fallmanagement
- Mitarbeit im Sozialpsychiatrischen Verbund zur Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6
Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		7.946	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	7.946	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		325.716	427.600	427.600	427.600	427.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.514	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		17.940	200	200	200	200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	364.170	427.800	427.800	427.800	427.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-356.224	-427.800	-427.800	-427.800	-427.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-356.224	-427.800	-427.800	-427.800	-427.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		73.342	123.900	123.900	123.900	123.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-73.342	-123.900	-123.900	-123.900	-123.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-429.566	-551.700	-551.700	-551.700	-551.700

Teilhaushalt 6
Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	5,2	6,0	6,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet medizinische Untersuchungen und Begutachtungen, Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsprävention und Beratungen sowie die Durchführung von Impfungen.

Auftragsgrundlage

NGöGD

Ziele

- Erhalt der Qualität der Begutachtung für das Arbeitsmarktportal mittels Umsetzung der Untersuchung unter Berücksichtigung der standardisierten Anfrage- und Untersuchungsbögen.
- Kontinuierliche Qualitätssteigerung in der Begutachtung und der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Instrumente der Qualitätssicherung mit dem Ziel einer weiteren Optimierung und Standardisierung

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6
Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.500	103.500	103.500	103.500	103.500
6. privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		16.645	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	20.245	103.600	103.600	103.600	103.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		682.323	512.500	512.500	512.500	512.500
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		69.874	29.400	29.400	29.400	29.400
16. Abschreibungen		3.973	4.000	4.000	4.000	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		38.817	2.100	2.100	2.100	2.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	794.987	548.000	548.000	548.000	548.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-774.742	-444.400	-444.400	-444.400	-444.400
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-774.742	-444.400	-444.400	-444.400	-444.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		109.741	178.300	178.300	178.300	178.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-109.741	-178.300	-178.300	-178.300	-178.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-884.483	-622.700	-622.700	-622.700	-622.700

Teilhaushalt 6
Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	2.300	2.300				
Summe:	2.300	2.300	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	10,9	9,2	9,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 6

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, die Organisation und Teilnahme an gesundheitspräventiven Maßnahmen sowie die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen. Hinzu kommen die zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege und zahnärztliche Gutachten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Auftragsgrundlage

NGöGD, SGB V

Ziele

- Erhöhung der Impfquote bei Kindern und Jugendlichen, besonders bei Masern, Mumps und Röteln, um einen möglichst umfassenden Schutz zu erreichen (über 90 %)
- Verbesserung der Zusammenarbeit, ggfs. mit Einbindung des Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes (GA), mit dem Jugendamt
- Landesweite Auswertung der Schuleingangs-Untersuchungsdaten, Möglichkeit der Veröffentlichung eines aussagekräftigen Gesundheitsberichts durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Bei Unvollständigkeit des Impfschutzes wird schriftliche Empfehlung (nach den Vorgaben der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Instituts) zur Auffrischung oder Nachholung der Impfung gegeben (s. auch Angaben zum Produkt 12.2.14)
- Erstellung eines Ablaufplans bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des GA und dem Jugendamt
- Annäherung der Schuleingangs-Untersuchungsprogr. "Weser-Ems" und "SOPHIA" durch gemeinsame Arbeitsrichtlinien und Dokumentation

Produktverantwortlicher

Herr Ronny Möckel

Teilhaushalt 6

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		114.900	109.900	109.900	109.900	109.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.005	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	125.905	112.900	112.900	112.900	112.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		345.628	361.700	361.700	361.700	361.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32.565	11.900	11.900	11.900	11.900
16. Abschreibungen		211	300	300	300	300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		17.839	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	396.243	374.000	374.000	374.000	374.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-270.338	-261.100	-261.100	-261.100	-261.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-270.338	-261.100	-261.100	-261.100	-261.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		52.775	123.200	123.200	123.200	123.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-52.775	-123.200	-123.200	-123.200	-123.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-323.113	-384.300	-384.300	-384.300	-384.300

Teilhaushalt 6
Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

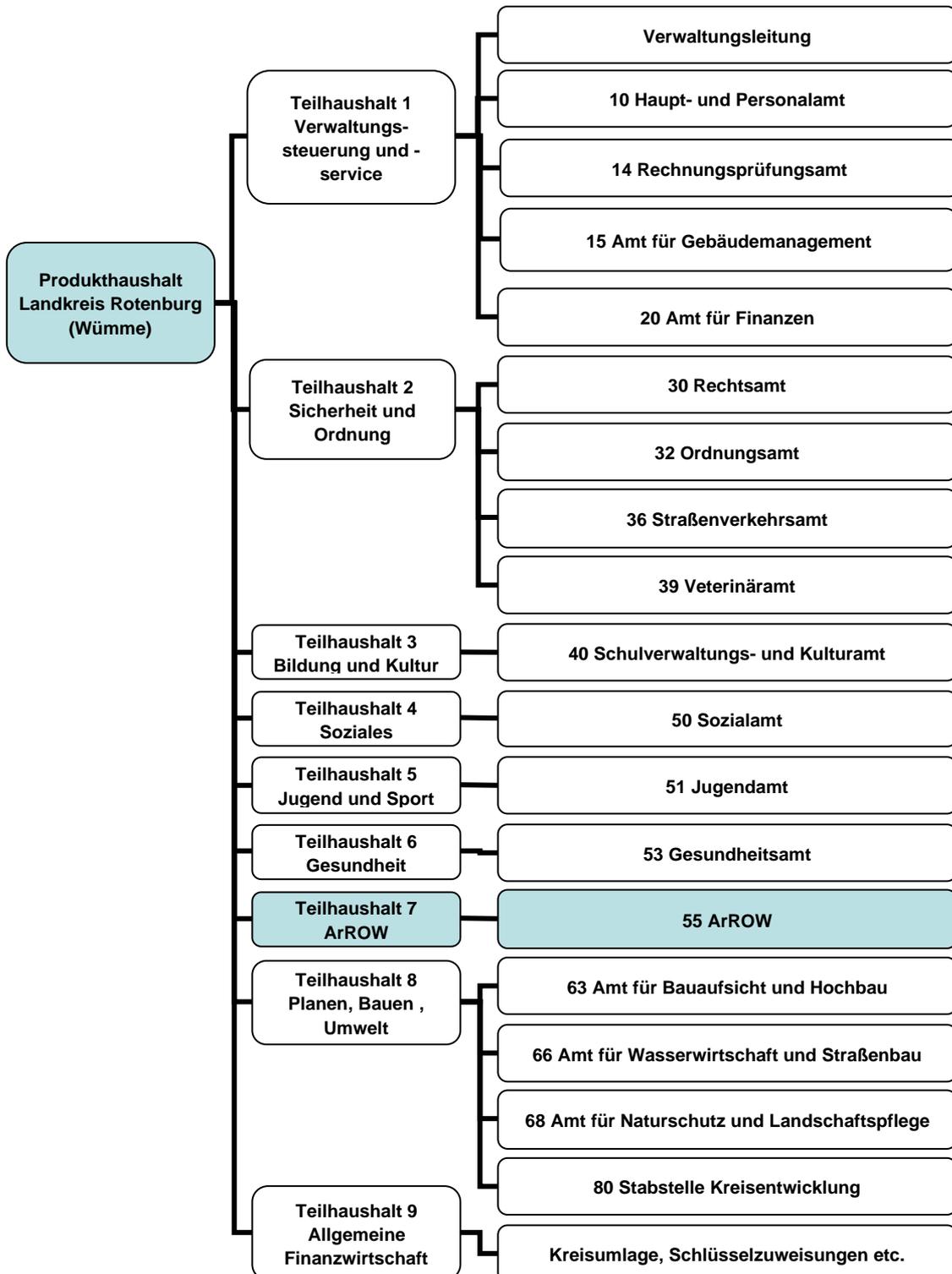
	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	5,3	6,0	6,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 7 Arbeitsmarktportal ArROW



Produkte des Teilhaushaltes 7

ArROW

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

				Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
31.	31.2	31.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55	340 - 342
31.	31.2	31.2.02	Eingliederungsleistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55	343 - 345
31.	31.2	31.2.03	Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55	346 - 348
31.	31.2	31.2.04	Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55	349 - 351
31.	31.2	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55	352 - 354
31.	31.2	31.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55	355 - 357

Ziele des Teilhaushaltes 7

- Arbeitsmarktintegration und Aktivierung der Kunden
- Unabhängigkeit der Bevölkerung von SGB II-Leistungen ermöglichen, Bedarfsgemeinschaften reduzieren
- Steuerung und Stabilisierung der Kostenentwicklung im Bereich Kosten der Unterkunft

Teilhaushalt 7: Arbeitsmarktportal (ArROW)
Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.616.300	48.702.200	48.887.300	48.887.300	48.887.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		33.114	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		1.695.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	20.000	20.000	20.000	20.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		9.800	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	52.354.214	50.562.200	50.747.300	50.747.300	50.747.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		4.976.600	5.711.400	5.711.400	5.711.400	5.711.400
14. Aufwendungen für Versorgung		7.100	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		565.300	552.500	552.500	552.500	552.500
16. Abschreibungen		37.271	26.900	26.900	26.900	26.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		61.499.900	58.662.700	58.662.700	58.662.700	58.662.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		270.100	242.400	242.400	242.400	242.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	67.356.271	65.195.900	65.195.900	65.195.900	65.195.900
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-15.002.057	-14.633.700	-14.448.600	-14.448.600	-14.448.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-15.002.057	-14.633.700	-14.448.600	-14.448.600	-14.448.600
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		866.000	1.147.500	1.147.500	1.147.500	1.147.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-866.000	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.868.057	-15.781.200	-15.596.100	-15.596.100	-15.596.100

Teilhaushalt 7: Arbeitsmarktportal (ArROW)
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.616.300	48.702.200	48.887.300	48.887.300	48.887.300
3. sonstige Transfereinzahlungen		1.695.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000	1.840.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	20.000	20.000	20.000	20.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	0	0	0	0
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	52.311.300	50.562.200	50.747.300	50.747.300	50.747.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		4.966.900	5.514.000	5.514.000	5.514.000	5.514.000
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		565.300	552.500	552.500	552.500	552.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0	0	0	0	0
15. Transferzahlungen		61.499.900	58.662.700	58.662.700	58.662.700	58.662.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		270.100	242.400	242.400	242.400	242.400
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	67.302.200	64.971.600	64.971.600	64.971.600	64.971.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-14.990.900	-14.409.400	-14.224.300	-14.224.300	-14.224.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	8.100	8.100	8.100
29. Aktivierbare Zuwendungen		0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	8.100	8.100	8.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	-8.100	-8.100	-8.100
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-14.990.900	-14.409.400	-14.232.400	-14.232.400	-14.232.400

Teilhaushalt 7: Arbeitsmarktportal (ArROW)
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-14.990.900	-14.409.400	-14.232.400	-14.232.400	-14.232.400

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat III Frau Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen des Landkreises für Unterkunft und Heizung der Arbeitssuchenden nachgewiesen, die nicht erstattet werden.

Auftragsgrundlage

§§ 22, 46 Abs. 5 u. 6 SGB II

Ziele

- Deckung notwendiger Bedarfe
- Sicherung bezahlbaren Wohnraums für Bezieher niedriger Einkünfte

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schaffung einheitlicher Handlungsrichtlinien

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), kommunale Leistungen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.396.100	4.763.400	4.948.500	4.948.500	4.948.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		565.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	20.000	20.000	20.000	20.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	5.961.100	5.443.400	5.628.500	5.628.500	5.628.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		19.470.000	18.890.000	18.890.000	18.890.000	18.890.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	19.470.000	18.890.000	18.890.000	18.890.000	18.890.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-13.508.900	-13.446.600	-13.261.500	-13.261.500	-13.261.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-13.508.900	-13.446.600	-13.261.500	-13.261.500	-13.261.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.508.900	-13.446.600	-13.261.500	-13.261.500	-13.261.500

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), kommunale Leistungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
KdU/BG (in €)	3.614,0	3.614,0	3.614,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.02 Eingliederungsleistungen, kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Eingliederungsleistungen des Landkreises nachgewiesen. Diese Leistungen sollen Hilfebedürftige bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen.

Auftragsgrundlage

§ 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II

Ziele

- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schaffung einheitlicher Handlungsrichtlinien

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.02 Eingliederungsleistungen, kommunale Leistungen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.02 Eingliederungsleistungen, kommunale Leistungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

Einmalige Leistungen des Landkreises für Arbeitssuchende.

Auftragsgrundlage

§ 23 Abs. 3 SGB II

Ziele

- Deckung notwendiger Bedarfe in erforderlichem Umfang

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schaffung einheitlicher Handlungsrichtlinien

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		290.000	350.000	350.000	350.000	350.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	290.000	350.000	350.000	350.000	350.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-290.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-290.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-290.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Kosten/BG (in €)	55,0	55,0	55,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Produktbeschreibung

Der Landkreis als Optionskommune bearbeitet das ALG II für Langzeitarbeitslose. Diese Kosten werden zu 100 % vom Bund erstattet.

Auftragsgrundlage

SGB II

Ziele

- Deckung notwendigen Lebensunterhalts in erforderlichem Umfang

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Schaffung einheitlicher Handlungsrichtlinien

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.993.000	31.243.000	31.243.000	31.243.000	31.243.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	35.043.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		35.043.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	35.043.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000	32.243.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Kosten/BG (in €)	5.970,0	5.970,0	5.970,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nachgewiesen. Es handelt sich um Leistungen, für die der Landkreis Mittel vom Bund erhält.

Auftragsgrundlage

§ 16 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 5 u. 6, Abs. 3 u. 4 SGB II

Ziele

- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt
- Abbau von Vermittlungshemmnissen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Optimierung der Planungs- und Arbeitsprozesse

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.301.900	6.484.700	6.484.700	6.484.700	6.484.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		80.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	5.381.900	6.664.700	6.664.700	6.664.700	6.664.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		5.381.900	6.664.700	6.664.700	6.664.700	6.664.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	5.381.900	6.664.700	6.664.700	6.664.700	6.664.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 7
Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Eingliederungs-quote 1. AM (in %)	1,75	1,75	1,75
Aktivierungsquote (in %)	9,75	14,00	14,00
Grad des Mittelabrufs (in %)	86,00	100,00	100,00

Erläuterungen

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Verwaltungskosten für den Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Sicherstellung serviceorientierter Aufgabenerfüllung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Kontinuierliche Überprüfung der Ausgabepositionen

Produktverantwortlicher

Herr Harald Glüsing

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.925.300	6.211.100	6.211.100	6.211.100	6.211.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		33.114	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		9.800	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	5.968.214	6.211.100	6.211.100	6.211.100	6.211.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		4.976.600	5.711.400	5.711.400	5.711.400	5.711.400
14. Aufwendungen für Versorgung		7.100	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		565.300	552.500	552.500	552.500	552.500
16. Abschreibungen		37.271	26.900	26.900	26.900	26.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		1.250.000	450.000	450.000	450.000	450.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		270.100	242.400	242.400	242.400	242.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	7.106.371	6.983.200	6.983.200	6.983.200	6.983.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.138.157	-772.100	-772.100	-772.100	-772.100
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.138.157	-772.100	-772.100	-772.100	-772.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		866.000	1.147.500	1.147.500	1.147.500	1.147.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-866.000	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500	-1.147.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.004.157	-1.919.600	-1.919.600	-1.919.600	-1.919.600

Teilhaushalt 7

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	116,0	119,5	119,5

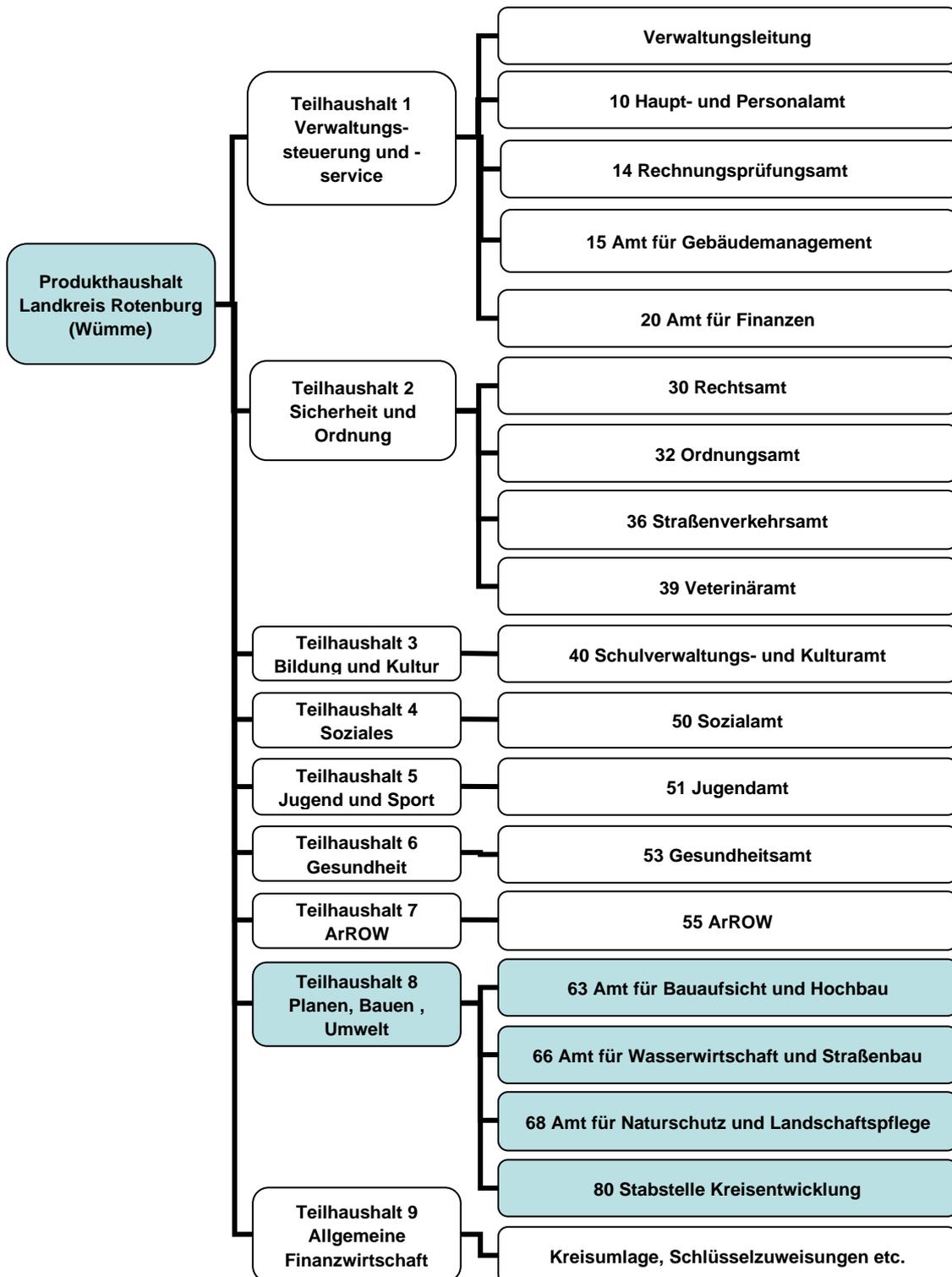
Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Kosten/BG (in €)	1.240,0	1.240,0	1.240,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Planen, Bauen, Umwelt



Produkte des Teilhaushaltes 8

Planen, Bauen, Umwelt

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

			Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite	
51.	51.1	51.1.02	Bauleitplanung	TH 8	63	364 - 366
52.	52.1	52.1.01	Bauaufsicht	TH 8	63	367 - 369
52.	52.2	52.2.01	Wohnraumförderung	TH 8	63	370 - 372
52.	52.3	52.3.01	Baudenkmalpflege	TH 8	63	373 - 375
56.	56.1	56.1.01	Immissionsschutz	TH 8	63	376 - 378
12.	12.2	12.2.11	Abfall- und Bodenschutzrecht	TH 8	66	379 - 381
12.	12.2	12.2.12	Wasserwirtschaft	TH 8	66	382 - 384
12.	12.2	12.2.13	Wasseruntersuchungslabor	TH 8	66	385 - 387
54.	54.2	54.2.01	Kreisstraßen	TH 8	66	388 - 391
55.	55.4	55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	TH 8	68	392 - 394
55.	55.5	55.5.01	Land- und Forstwirtschaft	TH 8	68	395 - 397
51.	51.1	51.1.01	Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80	398 - 400
57.	57.1	57.1.01	Wirtschaftsförderung	TH 8	80	401 - 403
57.	57.5	57.5.01	Tourismus	TH 8	80	404 - 406

Ziele des Teilhaushaltes 8

- Serviceorientierte Genehmigungsverfahren
- Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau)
- Anschluss an die europäischen Verkehrsnetze (A22, AS Elsdorf)
- Integration von Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landwirtschaft
- Entsorgungssicherheit bei niedrigen Gebühren
- Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken, Chancen des Tourismus nutzen

Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt
Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		275.300	372.900	372.900	372.900	372.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.720.343	1.904.800	1.904.800	1.904.800	1.904.800
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.398.900	2.523.600	2.523.600	2.523.600	2.523.600
6. privatrechtliche Entgelte		51.700	105.100	105.100	105.100	105.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		217.000	142.100	142.100	142.100	142.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		63.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		160.491	67.500	67.500	67.500	67.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	4.886.734	5.116.000	5.116.000	5.116.000	5.116.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		6.566.110	7.074.300	7.074.300	7.074.300	7.074.300
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.988.927	3.000.600	3.000.600	3.000.600	3.000.600
16. Abschreibungen		7.286.662	10.397.900	10.397.900	10.397.900	10.397.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen		129.600	180.600	180.600	180.600	180.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		274.387	142.200	124.200	124.200	124.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	17.245.786	20.795.700	20.777.700	20.777.700	20.777.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-12.359.052	-15.679.700	-15.661.700	-15.661.700	-15.661.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-12.359.052	-15.679.700	-15.661.700	-15.661.700	-15.661.700
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		627.155	1.768.300	1.768.300	1.768.300	1.768.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-526.655	-1.667.800	-1.667.800	-1.667.800	-1.667.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.885.707	-17.347.500	-17.329.500	-17.329.500	-17.329.500

Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		275.300	372.900	372.900	372.900	372.900
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.398.900	2.523.600	2.523.600	2.523.600	2.523.600
5. privatrechtliche Entgelte		51.700	105.100	105.100	105.100	105.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		217.000	142.100	142.100	142.100	142.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		63.000	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	67.500	67.500	67.500	67.500
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.005.900	3.211.200	3.211.200	3.211.200	3.211.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		6.284.003	6.829.400	6.829.400	6.829.400	6.829.400
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		2.988.927	3.000.600	3.000.600	3.000.600	3.000.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		100	100	100	100	100
15. Transferzahlungen		129.600	180.600	180.600	180.600	180.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		274.387	142.200	124.200	124.200	124.200
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.677.017	10.152.900	10.134.900	10.134.900	10.134.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	-6.671.117	-6.941.700	-6.923.700	-6.923.700	-6.923.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.567.500	2.048.000	1.998.000	1.998.000	1.998.000
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		10.000	14.100	14.100	14.100	14.100
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.577.500	2.062.100	2.012.100	2.012.100	2.012.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		598.900	201.000	101.000	201.000	201.000
26. Baumaßnahmen		2.083.000	2.448.000	1.647.000	1.647.000	1.647.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		474.300	378.000	128.000	278.000	178.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		1.003.000	905.000	850.000	850.000	850.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.159.200	3.932.000	2.726.000	2.976.000	2.876.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-2.581.700	-1.869.900	-713.900	-963.900	-863.900
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	-9.252.817	-8.811.600	-7.637.600	-7.887.600	-7.787.600

Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	-9.252.817	-8.811.600	-7.637.600	-7.887.600	-7.787.600

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat IV Herr Dr. Lühring

Teilhaushalt 8

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden. Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet Amt 63 federführend die Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

BauGB, DVO-BauGB u.a.

Ziele

- Förderung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der Gemeinden und ländlichen Räume
- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises, Hilfestellung für die Gemeinde
- Fristgerechte und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen und Genehmigung der Flächennutzungspläne

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Intensive Beratung der Kommunen bei der Flächennutzungsplanung sowie in allen baurechtlichen Belangen
- Durchführung kreisinterner Vorbesprechungen zur Abstimmung und Verfahrensbeschleunigung
- Nutzung neuer Medien innerhalb des Hauses und mit den Kommunen und Planern

Produktverantwortlicher

Herr Alfons Schulte

Teilhaushalt 8

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.342	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.342	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		55.010	77.100	77.100	77.100	77.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.948	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.362	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	58.320	77.200	77.200	77.200	77.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-56.978	-77.200	-77.200	-77.200	-77.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-56.978	-77.200	-77.200	-77.200	-77.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		4.977	14.600	14.600	14.600	14.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.977	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-61.955	-91.800	-91.800	-91.800	-91.800

Teilhaushalt 8
Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,0	1,1	1,1

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	23,0	23,0	23,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Der Landkreis führt Baugenehmigungsverfahren inkl. der Prüfung von Statiken, Grundstücksteilungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren

Auftragsgrundlage

Rechtsgrundlagen: NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG

Ziele

- Qualifizierte, rechtmäßige adressatenorientierte und fristgerechte Bauberatung und Bescheidung von Anträgen
- Verfahrens unabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)
- Feststellen von Baurechtsverstößen und Durchsetzen der Beseitigung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahren
- Nutzung/Weiterentwicklung der vorhandenen digitalen Möglichkeiten; sobald technisch möglich: Einführung digitale Bauakte und digitaler Bauanträge
- Weitere Qualifizierung der Sachbearbeiter

Produktverantwortlicher

Herr Alfons Schulte

Teilhaushalt 8
Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		145.600	145.600	145.600	145.600	145.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.930.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		300	300	300	300	300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		45.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		30.123	45.000	45.000	45.000	45.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	2.151.023	2.210.900	2.210.900	2.210.900	2.210.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.234.824	1.593.900	1.593.900	1.593.900	1.593.900
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		499.747	501.000	501.000	501.000	501.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		45.287	11.500	11.500	11.500	11.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.779.858	2.106.400	2.106.400	2.106.400	2.106.400
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	371.165	104.500	104.500	104.500	104.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	371.165	104.500	104.500	104.500	104.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		168.385	338.500	338.500	338.500	338.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-168.385	-338.500	-338.500	-338.500	-338.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	202.780	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000

Teilhaushalt 8
Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	23,4	24,7	24,7

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für Vorhaben	1.596,0	1.600,0	1.600,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Produktbeschreibung

Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen wahr.

Auftragsgrundlage

WoBindG, WoFG

Ziele

- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen Förderung von Wohnraum nahebringen
- Zeitnahe und qualifizierte Bearbeitung der Anträge

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der Interessenten; insbesondere bei der Antragstellung
- Informationen (Merkblätter)
- Pressemitteilungen über Förderprogramme
- Einstellen von Informationen in das Internet

Produktverantwortlicher

Herr Alfons Schulte

Teilhaushalt 8
Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		1.872	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	3.872	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		76.724	66.700	66.700	66.700	66.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.717	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.899	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	81.340	66.800	66.800	66.800	66.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-77.468	-64.800	-64.800	-64.800	-64.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-77.468	-64.800	-64.800	-64.800	-64.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		6.942	17.900	17.900	17.900	17.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.942	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-84.410	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700

Teilhaushalt 8
Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	1,5	1,3	1,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Anträge auf Wohnraumförderung	60,0	63,0	63,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

Produktbeschreibung

Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem EStG.

Auftragsgrundlage

NDSchG, EStG

Ziele

- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern
- Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte
- Schutz der Umgebung von Baudenkmalen, Identität der Dörfer und Städte

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Intensive Beratung der Denkmaleigentümer auch bei der Umsetzung von Maßnahmen an Baudenkmalen
- Unterstützung der Aktivitäten zum "Tag des offenen Denkmals", Vorträge zum Denkmalschutz
- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB

Produktverantwortlicher

Herr Alfons Schulte

Teilhaushalt 8
Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		900	900	900	900	900
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		683	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.583	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		46.988	78.100	78.100	78.100	78.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		991	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		694	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	48.673	78.100	78.100	78.100	78.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-47.090	-77.200	-77.200	-77.200	-77.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-47.090	-77.200	-77.200	-77.200	-77.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		2.532	7.800	7.800	7.800	7.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.532	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-49.622	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000

Teilhaushalt 8
Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,5	0,6	0,6

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Denkmalrechtliche Vorgänge	144,0	150,0	150,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken

Auftragsgrundlage

BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz

Ziele

- Menschen, die Natur und sonstige Schutzgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen schützen bzw. diesem vorbeugen
- Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen
- Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weitere Optimierung der Verfahrensabläufe
- Ausbau des Austausches mit Entwurfsverfassern, sonstigen Interessengruppen
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Genehmigungsbehörden
- Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB

Produktverantwortlicher

Herr Alfons Schulte

Teilhaushalt 8

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		5.168	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	90.168	85.000	85.000	85.000	85.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		211.836	206.700	206.700	206.700	206.700
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.504	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.229	2.000	2.000	2.000	2.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	226.569	208.700	208.700	208.700	208.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-136.401	-123.700	-123.700	-123.700	-123.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-136.401	-123.700	-123.700	-123.700	-123.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		19.166	41.000	41.000	41.000	41.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.166	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-155.567	-164.700	-164.700	-164.700	-164.700

Teilhaushalt 8
Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,0	3,0	3,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	150,0	150,0	150,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 12.2.11 Abfall- und Bodenschutzrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere abfallrechtliche Überwachungsaufgaben, Stellungnahmen, Genehmigungen für Autowracksammelplätze und nach BioAbfV sowie die Bearbeitung unerlaubter Abfallablagerungen. Hinzu kommen die Überwachung und Sanierung von Bodenverunreinigungen.

Auftragsgrundlage

Krw/AbfG, NAbfG inkl. VO, BBodSchG, Nds BodSchG, DIN

Ziele

- Effektive Beseitigung illegaler Abfallentsorgung und Sanierung von Bodenverunreinigungen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Anlagenüberwachung (z.B. Autowracksammelplätze) einschl. Gefahrenabwehr (Ordnungsverfügung)
- Ordnungsbehördliche Verfahren (Räumung / Sanierung)
- Verhängung von Bußgeldern

Produktverantwortlicher

Herr Gert Engelhardt

Teilhaushalt 8
Produkt 12.2.11 Abfall- und Bodenschutzrecht

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.700	9.800	9.800	9.800	9.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		10.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		4.120	10.000	10.000	10.000	10.000
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	31.820	22.800	22.800	22.800	22.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		168.890	287.600	287.600	287.600	287.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.858	8.000	8.000	8.000	8.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		13.574	19.000	19.000	19.000	19.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	209.322	314.600	314.600	314.600	314.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-177.502	-291.800	-291.800	-291.800	-291.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-177.502	-291.800	-291.800	-291.800	-291.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		11.896	59.200	59.200	59.200	59.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-11.896	-59.200	-59.200	-59.200	-59.200
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-189.398	-351.000	-351.000	-351.000	-351.000

Teilhaushalt 8
Produkt 12.2.11 Abfall- und Bodenschutzrecht

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	3,2	4,5	4,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Ordnungsverfügungen	24,0	25,0	25,0
Owi-Verfahren	69,0	100,0	90,0
Stellungnahmen	10,0	10,0	10,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 12.2.12 Wasserwirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere wasserbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse u. Stellungnahmen sowie die Überwachung von zentralen Abwasserbeseitigungs-, Kläranlagen u. Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe, Gewässerüberwachung u. Gewässerschutz, Grundwasserbewirtschaftung u. deichrechtliche Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

WHG, NWG, AbwAG, NAbwAG inkl. VO, NDG, WVG

Ziele

- Verbesserung der Gewässerqualität, des Grundwasser- und Hochwasserschutzes

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Gewässeraufsicht einschl. Gefahrenabwehr, Gewässerschauen, Einleiterüberwachung, Ordnungsverfahren
- Erlaubnis-, Genehmigungs-, Bewilligungs- und Planfeststellungsverfahren
- Ausweisung von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten
- Abgabe von Stellungnahmen in anderen Verfahren (Baurecht, BImSch, Naturschutz, Bergrecht, Regionalplanung, Finanzierungen, usw.)

Produktverantwortlicher

Herr Gert Engelhardt

Teilhaushalt 8
Produkt 12.2.12 Wasserwirtschaft

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		24.700	24.300	24.300	24.300	24.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		3.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		21.306	5.500	5.500	5.500	5.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	131.006	116.800	116.800	116.800	116.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		873.400	977.200	977.200	977.200	977.200
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		33.089	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		25.338	2.400	2.400	2.400	2.400
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	931.827	986.600	986.600	986.600	986.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-800.821	-869.800	-869.800	-869.800	-869.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-800.821	-869.800	-869.800	-869.800	-869.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		129.519	273.500	273.500	273.500	273.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-129.519	-273.500	-273.500	-273.500	-273.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-930.340	-1.143.300	-1.143.300	-1.143.300	-1.143.300

Teilhaushalt 8
Produkt 12.2.12 Wasserwirtschaft

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	16,5	16,5	16,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Ordnungsverfahren	274,0	280,0	280,0
Zulassungsbescheide	328,0	330,0	330,0
Stellungnahmen	456,0	460,0	460,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktbeschreibung

Im Wasserlabor werden Untersuchungen von Abwasser, Badewasser, Badegewässern und Trinkwasser sowie Hygiene- und Sonderuntersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen Beratungen in verfahrenstechnischen und chemisch-biologischen Fragen, insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Fehlerfreie Probenahme und Analyse sowie zeitnahe Übermittlung der Untersuchungsergebnisse
- Sicherstellung aktueller und kompetenter Fachberatung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Auf- und Ausbau eines effektiven Qualitätssicherungssystems
- Durchführung von praxisnaher Fortbildung
- Kooperation mit einem weiteren Nachbarlandkreis

Produktverantwortlicher

Herr Gert Engelhardt

Teilhaushalt 8

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		8.122	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	268.122	270.000	270.000	270.000	270.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		301.086	267.000	267.000	267.000	267.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.184	20.000	20.000	20.000	20.000
16. Abschreibungen		5.733	4.500	4.500	4.500	4.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		8.940	5.100	5.100	5.100	5.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	346.943	296.600	296.600	296.600	296.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-78.821	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-78.821	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		53.452	65.600	65.600	65.600	65.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	47.048	34.900	34.900	34.900	34.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-31.773	8.300	8.300	8.300	8.300

Teilhaushalt 8

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Ersatzbeschaffung Ionenchromatograph	36.000	36.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	36.000	36.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	6,3	5,0	5,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Probenahmen	3.500,0	3.400,0	3.600,0
Analysen	31.000,0	30.000,0	31.000,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.

Auftragsgrundlage

NStrG, DIN-Normen

Ziele

- Erhalt- und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.)
- Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und partielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes
- Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnahe Winterdienst

Produktverantwortlicher

Herr Gert Engelhardt

Teilhaushalt 8
Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.720.343	1.877.600	1.877.600	1.877.600	1.877.600
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6. privatrechtliche Entgelte		36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		140.000	130.000	130.000	130.000	130.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		64.213	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	1.973.656	2.055.700	2.055.700	2.055.700	2.055.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		2.632.265	2.387.600	2.387.600	2.387.600	2.387.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.129.429	2.067.500	2.067.500	2.067.500	2.067.500
16. Abschreibungen		7.276.635	10.393.300	10.393.300	10.393.300	10.393.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		59.764	3.500	3.500	3.500	3.500
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	12.098.193	14.852.000	14.852.000	14.852.000	14.852.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-10.124.537	-12.796.300	-12.796.300	-12.796.300	-12.796.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-10.124.537	-12.796.300	-12.796.300	-12.796.300	-12.796.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		161.979	699.700	699.700	699.700	699.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-161.979	-699.700	-699.700	-699.700	-699.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.286.516	-13.496.000	-13.496.000	-13.496.000	-13.496.000

Teilhaushalt 8
Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
SM Sandbostel: Unimog	113.000	113.000				
SM Sandbostel: Nachläuferstreuer	35.000	35.000				
SM Sandbostel: VW Kolonnenbus	32.000	32.000				
SM Rotenburg: Anhänger f. Unimog	30.000	30.000				
SM Rotenburg: Anhänger f. Fendt Traktor	30.000	30.000				
SM Rotenburg: Nachläuferstreuer	35.000	35.000				
Sanierung K 102 BRV - Gnarrenburg	150.000	150.000				
Sanierung K 202 B75 - Böttersen	165.000	165.000				
Radwegebau K 202 B75 - Böttersen	30.000	30.000				
Brückenbau K 102 BRV - Gnarrenburg BW 2B4	65.000	65.000				
Brückenbau K 102 BRV - Gnarrenburg BW 2B5	120.000	120.000				
Baukosten K 205 Ausbau der OD Sottrum	1.562.000	1.532.000	30.000			
Zuweisung GVFG Ausbau OD Sottrum	-770.000	-770.000				
Zuweisung Gemeinde Ausbau OD Sottrum	-460.000	-460.000				
Baukosten und Grunderwerb Anschluss Elsdorf	4.900.000	200.000	300.000	2.000.000	1.500.000	900.000
Zuweisung Gemeinde Anschlußstelle Elsdorf	-2.450.000	-100.000	-150.000			
Dachsanierung Bürogebäude SM Sandbostel	35.000	35.000				
Grunderwerb Südwestumgehung BRV	1.030.000	30.000	1.000.000			
Zuweisung Gemeinde Südwestumg. BRV	-3.000	-3.000				
Grunderwerb K227 Horstedt - Clünder	20.000	20.000				
Zuweisung Gemeinden K227 Horstedt-Clünder	-15.000	-15.000				
Grunderwerb Erneuerung Ostebrücke	65.000	50.000	15.000			
Einnahmen a. d. Verkauf von Anlagevermögen	-13.100	-13.100				
Grundsanierung Moorstraßen Gnarrenburg	162.500	55.000	55.000	52.500		
Sanierung Radweg K116 (B71-Bhf Oerel)	40.000	40.000				
Sanierung K201 (Taaken-Horstedt)	26.000	26.000				
Sanierung Fahrbahn K101 (Mintenburg-Fahrenh.)	135.000	135.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €		70.000				
Summe:	5.069.400	1.636.900	1.250.000	2.052.500	1.500.000	900.000

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	53,5	54,0	54,0

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Kreisstraßen (in km)	648,0		
Radwege (in km)	364,0		

Teilhaushalt 8
Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Land- u. Forstwirtschaft sowie sonstiger Anforderungen der Allgemeinheit an Natur und Landschaft, so dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzbarkeit der Naturgüter, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

Auftragsgrundlage

NNatG, NWG, UVPG, NUVPG, BauGB, BNatSchG, BImSchG

Ziele

- Erhaltung des Schutzgebietssystems im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Weiterentwicklung auf der Grundlage des LRP, des RROP sowie der Vorgaben des europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000
- Erhaltung, Wiederherstellung und Pflege ökologisch bedeutsamer oder besonderer Lebensräume zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes unter verstärkter Berücksichtigung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) bei der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Überprüfung bestehender Schutzgebiete, bei ND auch Verkehrssicherheit, Abstimmung und Festlegung eines Sicherungskonzeptes für NATURA 2000 Gebiete, Fortführung der Erfassung gesetzlich geschützter Biotope, Ausweisung von Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten und Anwendung des Vertragsnaturschutzes
- Wiedervernässung ausgewählter Hochmoore, Einwerbung von Fördermitteln für Biotop- u. Artenschutzmaßnahmen, Verpachtung kreiseigener Grünlandflächen zur extensiven Nutzung, Projekte und Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Naturschutzfolgenutzung beim Bodenabbau, Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern und in Auengebieten
- Vorgaben zu Vermeidungs- u. Kompensationsmaßnahmen eines Eingriffes in angemessenem Umfang und deren Überprüfung, Umsetzung von PIK-Maßnahmen auf land- u. forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Beteiligung an einem PIK-Pilotprojekt des MU, Bereitstellung von Finanzmitteln aus Ersatzzahlungen (§12b NNatG) unter besonderer Berücksichtigung der Stiftung Naturschutz

Produktverantwortlicher

Herr Jürgen Cassier

Teilhaushalt 8

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		105.000	118.000	118.000	118.000	118.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		24.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6. privatrechtliche Entgelte		500	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		12.136	4.500	4.500	4.500	4.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	141.636	167.500	167.500	167.500	167.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		497.501	672.300	672.300	672.300	672.300
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		183.951	168.100	168.100	168.100	168.100
16. Abschreibungen		93	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		23.502	20.200	2.200	2.200	2.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	705.047	860.700	842.700	842.700	842.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-563.411	-693.200	-675.200	-675.200	-675.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-563.411	-693.200	-675.200	-675.200	-675.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		31.889	132.500	132.500	132.500	132.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-31.889	-132.500	-132.500	-132.500	-132.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-595.300	-825.700	-807.700	-807.700	-807.700

Teilhaushalt 8
Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €	48.000	48.000				
Summe:	48.000	48.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	10,3	10,5	10,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit des Waldes wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner Bedeutung für die Umwelt und Erholung sowie die Förderung der Forstwirtschaft und Ordnung der Benutzung der freien Landschaft. Hinzu kommt die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes.

Auftragsgrundlage

NWaldLG, EU-RL + Erlass

Ziele

- Die Waldfläche ist zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren. Förderung der Umwandlung strukturarmer Nadelwälder in Laubwälder und Sicherstellung der Erholungsfunktion des Waldes.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Vorrangigkeit der Schutz-, Erholungsfunktionen auf kreiseigenen Waldflächen.
- Bei der Aufforstung von Kreisflächen sind nur heimische und im Kreisgebiet natürlich vorkommende Baumarten zu verwenden.
- Konsequente Beseitigung unzulässiger Einzäunungen von Waldflächen
- Mindestens flächengleicher Ersatz bei Waldumwandlungen

Produktverantwortlicher

Herr Jürgen Cassier

Teilhaushalt 8

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000	700	700	700	700
6. privatrechtliche Entgelte		15.000	68.900	68.900	68.900	68.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		5.000	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		812	2.500	2.500	2.500	2.500
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	21.812	72.100	72.100	72.100	72.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		33.296	24.100	24.100	24.100	24.100
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.037	99.000	99.000	99.000	99.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		589	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	38.922	123.100	123.100	123.100	123.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-17.110	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-17.110	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		2.134	5.900	5.900	5.900	5.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.134	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-19.244	-56.900	-56.900	-56.900	-56.900

Teilhaushalt 8
Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,7	0,5	0,5

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst neben der Aufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms im eigenen Wirkungskreis die Durchführung von Raumordnungsverfahren sowie raumordnerische Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und zur Bauleitplanung der Gemeinden.

Auftragsgrundlage

NROG, ROG, BauGB u. a.

Ziele

- Umsetzung der Ziele des Regionalen Raumordnungsprogramms 2005
- Planerhaltung
- Fachliche Beratung bei Planungsfragen für Bauherren, Planer sowie Städte und Gemeinden

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung von und Beteiligung an Raumordnungsverfahren
- Raumordnerische Stellungnahmen
- Beratungs- und Abstimmungsgespräche

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Hachmöller

Teilhaushalt 8

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		3.696	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	3.796	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		151.519	227.400	227.400	227.400	227.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.436	11.000	11.000	11.000	11.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		31.331	28.200	28.200	28.200	28.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	191.286	276.600	276.600	276.600	276.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-187.490	-276.500	-276.500	-276.500	-276.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-187.490	-276.500	-276.500	-276.500	-276.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		7.470	43.900	43.900	43.900	43.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.470	-43.900	-43.900	-43.900	-43.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-194.960	-320.400	-320.400	-320.400	-320.400

Teilhaushalt 8
Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtsumme - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	2,4	3,2	3,2

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Durchführung von und Beteiligung an Raumordnungsverfahren	2,0	3,0	2,0
Raumordnerische Stellungnahmen	150,0	150,0	150,0
Beratungs- und Abstimmungsgespräche	100,0	100,0	100,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung und Fördermittelberatung (auch durch EU-Fördermittel, sog. "KMU-Förderung"), Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit (Metropolregion Hamburg, RITTS, NEWIN) sowie Projektarbeit in den Bereichen Infrastruktur und Qualifikation (Stichworte: Breitbanderschließung, Projekt "meet the professional", JUMP Portal, Gewerbegebieterschließung, Regionalmanagement Logistik)

Auftragsgrundlage

Ziele

- Hohe Nachhaltigkeit der Existenzgründungen aus dem ALG II
- Hohe Kundenzufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung (Existenzgründer und Unternehmen)
- Zeitnahe Bescheide in der KMU-Förderung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Jährliche Evaluation der Teilnehmer der Gründungswerkstatt ein Jahr nach Abschluß
- 2-jährliche (Existenzgründungen) oder laufende (KMU-Förderung) Kundenbefragungen
- Statistische Auswertung vorgenommener Bewilligungen

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Hachmöller

Teilhaushalt 8

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	85.000	85.000	85.000	85.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	18.600	18.600	18.600	18.600
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		6.792	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	66.792	103.600	103.600	103.600	103.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		278.427	204.000	204.000	204.000	204.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		57.941	119.000	119.000	119.000	119.000
16. Abschreibungen		4.201	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		21.900	62.900	62.900	62.900	62.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		21.811	17.100	17.100	17.100	17.100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	384.280	403.000	403.000	403.000	403.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-317.488	-299.400	-299.400	-299.400	-299.400
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-317.488	-299.400	-299.400	-299.400	-299.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		26.577	67.100	67.100	67.100	67.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-26.577	-67.100	-67.100	-67.100	-67.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-344.065	-366.500	-366.500	-366.500	-366.500

Teilhaushalt 8
Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Breitbanderschließung im Landkreis Rotenburg	50.000	50.000				
Förderung Einzelbetrieblicher Investitionen	800.000	800.000				
Zuweisung Einzelbetrieblicher Invest. (EU)	-600.000	-600.000				
Zuweisung Einzelbetrieblicher Invest. (Gemeind.)	-100.000	-100.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	150.000	150.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	4,8	3,8	3,8

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
ALG II-Gründungswerkstatt-Absolventen im Vollerwerb (in %)	17,0	20,0	20,0
Existenzgründungen (Note der Kundenbefragung)	2,6	2,6	2,6
Höchstdauer für Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide bei vollständigen Antragsunterlagen (in Wochen)	3,0	3,0	3,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 8

Produkt 57.5.01 Tourismus

Produktbeschreibung

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt über die Mitgliedschaft im Tourismusverband "TouROW" und dessen regelmäßige Bezuschussung.

Auftragsgrundlage

Ziele

- Besuchern aber auch Bewohnern des Landkreises unterschiedliche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zu bieten und die vielfältigen Besonderheiten des Landkreises zu vermitteln
- Das natürliche und kulturelle Potenzial des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu nutzen, um die touristische Entwicklung zu stärken.
- Schaffung von naturverträglichen und regionaltypischen Angeboten.
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur.
- Imageverbesserung und Steigerung des Bekanntheitsgrades der URLAUBS- und Freizeitregion Landkreis Rotenburg (Wümme).
- Etablierung der hiesigen überregionalen Radwanderwege im niedersächsischen Radtourismussegment

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Weiterentwicklung der Internetseiten des TouROW.
- Ausweitung der DTV-Klassifizierung von Ferienwohnungen, -häusern und Privatzimmern durch den TouROW.
- Verfassung von regionalen und überregionalen Pressemitteilungen
- Ausweitung Marketingmaßnahmen Radfernweg Hamburg-Bremen, Wümme-Radweg, Radwanderweg Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer sowie regionaler Themenrouten

Produktverantwortlicher

Herr Gerd Hachmöller

Teilhaushalt 8 Produkt 57.5.01 Tourismus

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	8.600	8.600	8.600	8.600
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		106	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	106	8.600	8.600	8.600	8.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		4.344	4.600	4.600	4.600	4.600
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		95	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		33.067	33.000	33.000	33.000	33.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	145.206	145.300	145.300	145.300	145.300
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-145.100	-136.700	-136.700	-136.700	-136.700
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-145.100	-136.700	-136.700	-136.700	-136.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		237	1.100	1.100	1.100	1.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-237	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-145.337	-137.800	-137.800	-137.800	-137.800

Teilhaushalt 8
Produkt 57.5.01 Tourismus

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1

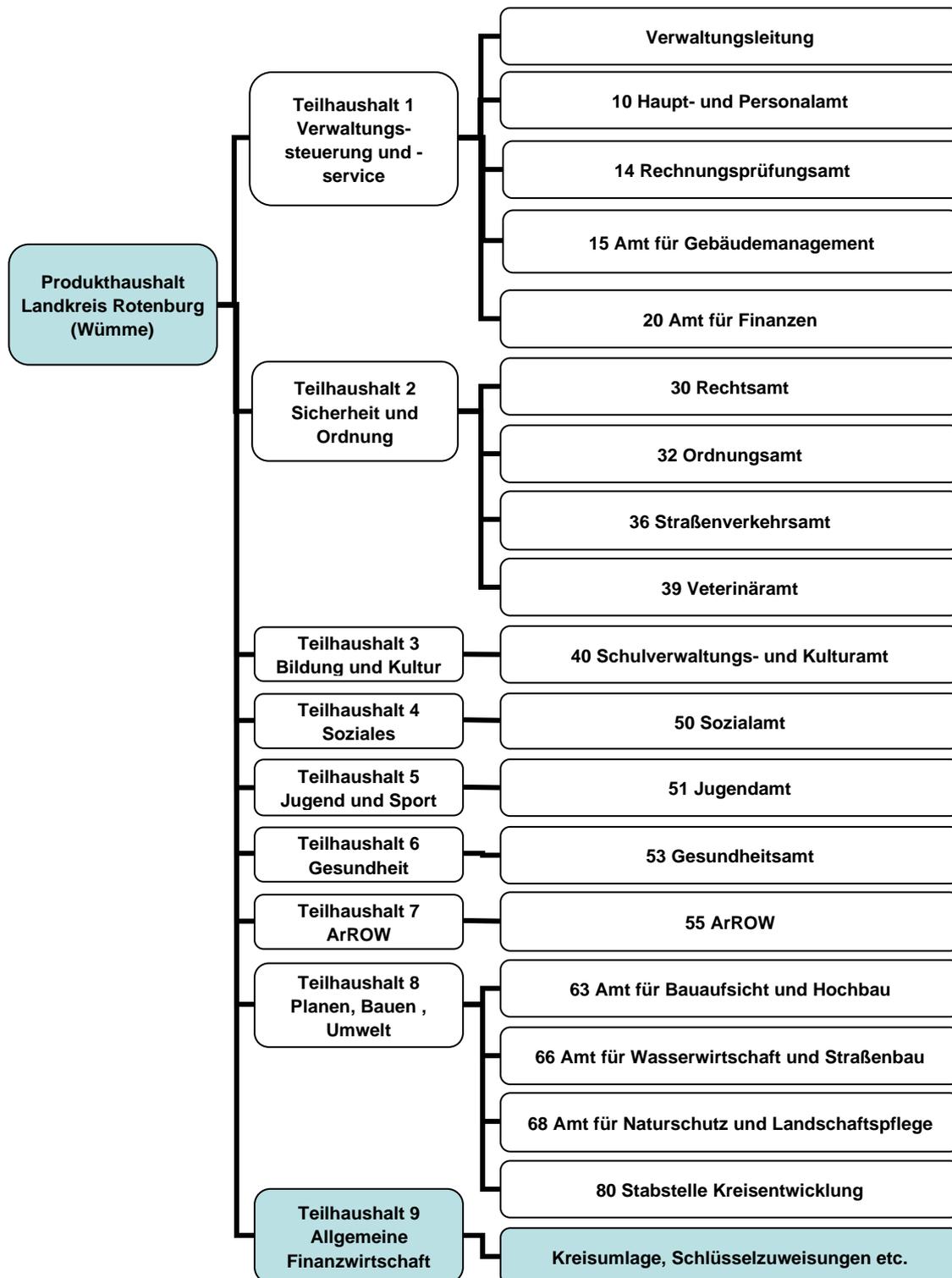
Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009
Web-Besucher pro Monat (www.TouROW.de)	4.000,0	5.000,0	5.500,0
Web-Besucher pro Monat (www.wuemme-radweg.de)	2.500,0	3.000,0	3.500,0
Web-Besucher pro Monat (www.radfernweg-hamburg-bremen.de)	2.500,0	3.000,0	3.500,0
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	3,0	20,0	30,0
Verfassen von Pressemitteilungen	30,0	50,0	60,0

Erläuterungen

Teilhaushalt 9

Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		2.730.000	2.740.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		94.340.300	98.938.400	96.438.400	96.438.400	96.438.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		3.777.590	2.929.900	2.929.900	2.929.900	2.929.900
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		813.000	800.600	800.600	800.600	800.600
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		518	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	101.661.408	105.408.900	102.968.900	102.968.900	102.968.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		20.771	24.400	24.400	24.400	24.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		413	0	0	0	0
16. Abschreibungen		1.950.360	1.241.000	1.241.000	1.241.000	1.241.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.894.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600
18. Transferaufwendungen		63.200	31.000	31.000	31.000	31.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		393	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	5.929.737	4.798.100	4.798.100	4.798.100	4.798.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	95.731.671	100.610.800	98.170.800	98.170.800	98.170.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	95.731.671	100.610.800	98.170.800	98.170.800	98.170.800
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.032	4.300	4.300	4.300	4.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.032	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	95.730.639	100.606.500	98.166.500	98.166.500	98.166.500

Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		2.730.000	2.740.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		94.340.300	98.938.400	96.438.400	96.438.400	96.438.400
3. sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		813.000	800.600	800.600	800.600	800.600
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0	0	0	0	0
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	97.883.300	102.479.000	100.039.000	100.039.000	100.039.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal		19.860	22.900	22.900	22.900	22.900
12. Auszahlungen für Versorgung		0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		413	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		3.894.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600
15. Transferzahlungen		63.200	31.000	31.000	31.000	31.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		393	100	100	100	100
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.978.466	3.555.600	3.555.600	3.555.600	3.555.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	0,00	93.904.834	98.923.400	96.483.400	96.483.400	96.483.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		4.200.000	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen		0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit		22.300	22.500	22.500	22.500	22.500
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.222.300	22.500	22.500	22.500	22.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen		0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen		1.992.400	2.375.000	2.375.000	2.375.000	2.375.000
30. sonstige Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.992.400	2.375.000	2.375.000	2.375.000	2.375.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	2.229.900	-2.352.500	-2.352.500	-2.352.500	-2.352.500
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	0,00	96.134.734	96.570.900	94.130.900	94.130.900	94.130.900

Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilfinanzhaushalt 2009

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		5.000.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		14.464.400	7.587.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-9.464.400	-4.087.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	0,00	86.670.334	92.483.900	88.630.900	88.630.900	88.630.900

Verantwortlich für den Teilhaushalt:

Dezernat I Herr Sven Höhl

Teilhaushalt 9

Produkt 41.1.01 KHG-Umlage

Produktbeschreibung

Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Axel Bolz

Teilhaushalt 9

Produkt 41.1.01 KHG-Umlage

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
16. Abschreibungen		1.213.251	1.241.000	1.241.000	1.241.000	1.241.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		35.000	31.000	31.000	31.000	31.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	1.248.251	1.272.000	1.272.000	1.272.000	1.272.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-1.248.251	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-1.248.251	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.248.251	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000	-1.272.000

Teilhaushalt 9
Produkt 41.1.01 KHG-Umlage

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
KHG-Umlage	2.375.000	2.375.000				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	2.375.000	2.375.000	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile			

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

In der Position 16 werden die Abschreibungen für die geleisteten Krankenhausumlagen für Investitionen der vergangenen 30 Jahre ausgewiesen. In der bereits erstellten Eröffnungsbilanz ist das Wahlrecht zur Aktivierung der Krankenhausumlage ausgeübt worden.

In der Position 18 wird die Krankenhausumlage für laufende Zwecke ausgewiesen.

Die für 2009 zu leistende Krankenhausumlage für Investitionen ist gegenüber dem Vorjahr rund 19 % angestiegen.

Teilhaushalt 9

Produkt 61.1.01 Steuern und allgemeine Zuweisungen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Sicherstellung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungsbereiches, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).

Auftragsgrundlage

NFAG, NFVG, NKAG u.a.

Ziele

Maßnahmen zur Zielerreichung

Produktverantwortlicher

Herr Axel Bolz

Teilhaushalt 9

Produkt 61.1.01 Steuern und allgemeine Zuweisungen

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		2.730.000	2.740.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		94.340.300	98.938.400	96.438.400	96.438.400	96.438.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		3.777.590	2.929.900	2.929.900	2.929.900	2.929.900
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		247	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	100.848.137	104.608.300	102.168.300	102.168.300	102.168.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		10.134	9.000	9.000	9.000	9.000
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		198	0	0	0	0
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen		28.200	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		140	0	0	0	0
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	38.672	9.000	9.000	9.000	9.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	100.809.465	104.599.300	102.159.300	102.159.300	102.159.300
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	100.809.465	104.599.300	102.159.300	102.159.300	102.159.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		504	1.800	1.800	1.800	1.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-504	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.808.961	104.597.500	102.157.500	102.157.500	102.157.500

Teilhaushalt 9
Produkt 61.1.01 Steuern und allgemeine Zuweisungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,2	0,3	0,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 50 % Hebesatz	58.000.000 €
Schlüsselzuweisungen	35.360.000 €
Übertragener Wirkungskreis	5.203.500 €
Ausgleich Aufgabenübertragung Bezirksregierung	<u>414.900 €</u>
Summe	98.938.400 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben werden mit 2,6 Mio € der Ausgleich für die Grundsicherung sowie mit 140 T€ die Erträge aus der Jagdsteuer ausgewiesen. Der aktuelle Hebesatz der Jagdsteuer beträgt 10 % des Jagdwertes.

Bei den Auflösungsbeträgen aus Sonderposten handelt es sich im wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.

Teilhaushalt 9

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.

Auftragsgrundlage

NLO i.V.m. NGO, GemHKVO

Ziele

- Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Durchführung einer Liquiditätsplanung
- Realisierung marktgerechter Verzinsung bei der Kreditaufnahme und der Geldanlage

Produktverantwortlicher

Herr Axel Bolz

Teilhaushalt 9
Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		813.000	800.600	800.600	800.600	800.600
9. aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen		0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge		271	0	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	0,00	813.271	800.600	800.600	800.600	800.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		10.637	15.400	15.400	15.400	15.400
14. Aufwendungen für Versorgung		0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		215	0	0	0	0
16. Abschreibungen		737.109	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.894.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600	3.501.600
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		253	100	100	100	100
20. Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	4.642.814	3.517.100	3.517.100	3.517.100	3.517.100
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	-3.829.543	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	-3.829.543	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen		528	2.500	2.500	2.500	2.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-528	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.830.071	-2.719.000	-2.719.000	-2.719.000	-2.719.000

Teilhaushalt 9
Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Rückführung von Ausleihungen	-22.500	-22.500				
Sammelinvestitionen unter 20.000 €						
Summe:	-22.500	-22.500	0	0	0	0

Stellenplanauszug

	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellenanteile	0,2	0,3	0,3

Leistungsdaten und Kennzahlen

	Ist 2007	Plan 2008	Plan 2009

Erläuterungen

Produkte des Teilhaushaltes 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

				Teilhaushalt	Kostenstelle	Seite
41.	41.1	41.1.01	KHG-Umlage	TH 9	20	412 - 414
61.	61.1	61.1.01	Steuern und Allgemeine Zuweisungen	TH 9	20	415 - 417
61.	61.2	61.2.01	Sonstige Finanzwirtschaft	TH 9	20	418 - 420

Ziele des Teilhaushaltes 9

- Umsetzung des "Kommunalen Zukunftsprogramms" sicherstellen
- Konsumtive Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsberatungen begrenzen
- Instandhaltungsstau durch gezielte Investitionen auflösen

Investitionsprogramm 2009 - 2012

Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Investition	Bisher bereitgestellt	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Teilhaushalt 1 Verwaltungssteuerung und -service							
11.1.02	Personal und Organisation	Zuführung Versorgungsrücklage		94.000	94.000	94.000	94.000
11.1.04	Logistik und Service	Kauf Dienstfahrzeug		30.000	30.000	30.000	30.000
11.1.04	Logistik und Service	Zentrale Beschaffung von Maschinen + Geräten		10.000	10.000	10.000	10.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	System- und Serverkomponenten		100.000	100.000	100.000	100.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Beschaffungen für Fachämter		86.700	80.000	80.000	80.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Ersatzbeschaffung PC, Monitore, Drucker		100.000	100.000	100.000	100.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Geoinformationssystem	229.500	115.000	0	0	0
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Dokumentenmanagementsystem	200.000	100.000	0	0	0
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Infrastruktur (Verkabelung, Switches, etc.)		50.000	50.000	50.000	50.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Verkauf alter PC's		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Erweiterung Mitarbeiterportal		5.000	0	0	0
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Alarmierungsanlage		10.000	0	0	0
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Gemeinsamer Internetauftritt IK		10.000	0	0	0
11.1.05	Tul und Telekommunikation	Oracle-Lizenzen		100.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Software für Gebäudemanagement		90.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Möbiliar in Verwaltungsgebäuden		63.000	63.000	63.000	63.000
11.1.03	Gebäudemanagement	Schließsystem Gebäude		250.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	KH Bremervörde: Flachdachbegrünung		45.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Aufstockung Kreishaus Rotenburg	820.000	200.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Planung Erweiterung Weicheler Damm		50.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Neubau Naturinformationszentrum Bullensee		20.000	200.000	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Zuschuss Neubau Naturinfo-Zentr. Bullensee		0	-160.000	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	Sammelinvestitionen		20.000	20.000	20.000	20.000
11.1.03	Gebäudemanagement	KH ROW Planung Außenanlagen		20.000	0	0	0
11.1.03	Gebäudemanagement	KH BRV Ausbau eines Öltanks u. herrichten des Raumes zur Nutz.		15.000	0	0	0
55.1.01	Grün- und Freiflächenpflege	Kommunaltraktor		65.000	0	0	0
55.1.01	Grün- und Freiflächenpflege	Sammelinvestitionen		18.000	18.000	18.000	18.000
				1.666.700	765.000	565.000	565.000
				-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Absauganlage f. Fahrzeughalle SM Sandbostel		41.000	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Beschaffung Rüstwagen 2 für Stadt BRV		255.000	80.000	80.000	80.000
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Zuschuss Brandsimulationsanlage		135.000	135.000	135.000	135.000
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Auszahlung Feuerschutzsteuer an Gemeinden		516.600	516.000	516.000	516.000
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Zuweisung Feuerschutzsteuer Gemeinden		-516.600	-516.000	-516.000	-516.000
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Zuweisung Feuerschutzsteuer Landkreis		-79.600	-79.600	-79.600	-79.600
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Unvorhersehbare Ersatzbeschaffung ab 150 €		2.000	2.000	2.000	2.000
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Tragkraftspritze TS 8/8		10.500	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Einführung Digitalfunk		2.500	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Beschaffung 4 CSA Schutzanzüge		12.900	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Beschaffung 2 Satz Hebekissen für Rüstwagen		8.400	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Beschaffung Lehrmittel		1.100	0	0	0
12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Beschaffung Einsatzfahrzeug		14.000	0	0	0
12.8.01	Katastrophenschutz	Beschaffung MTW		30.000	0	0	0
12.8.01	Katastrophenschutz	Erlös Verkauf Katastrophenschutzfahrzeug		-1.000	0	0	0
12.8.01	Katastrophenschutz	Beschaffung RTW f.d. SEG		15.000	0	0	0
12.8.01	Katastrophenschutz	Ausstattung Führungsraum		13.500	0	0	0
12.2.05	Verkehrslenkung und sicherheit, Zulassung v. Betrieben	Zuschüsse für Verkehrssicherheitsanlagen		30.000	30.000	30.000	30.000
12.2.06	Verkehrsüberwachung	Modernisierung und Ergänzung der Messtechnik		185.000	0	0	0
12.2.09	Veterinärdienst	Sammelinvestitionen		1.000	1.000	1.000	1.000
				1.273.500	764.000	764.000	764.000
				-598.700	-597.100	-597.100	-597.100

Teilhaushalt 3 Bildung und Kultur

21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Erweiterung Umbau B-Trakt		650.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK für B-Trakt		-325.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Umbau Physik/Chemie u. WC-Bereich		250.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK Umbau Physik/Chemie		-125.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	B-Trakt Nordseite (Physik/Chemie 2009)		150.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK B-Trakt Nordseite		-75.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Fußbodensanierung Hirnholzparkett		40.000	0	0	0

21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK Fußbodensanierung		-20.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Klassenraumsanierung und Einrichtung		40.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK Klassenraumsan.		-20.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Asphaltsanierung/Klein- spielfeld u. Zaun		79.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK Asphaltsanierung		-39.500	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	EDV		20.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Zuw. KSBK EDV		-10.000	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Einrichtung/Lehrmittel		5.600	0	0	0
21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Erweiterung Umbau B-Trakt		350.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Aulasanierung u. Klima- anlage/ Serverraum	190.000	27.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK Aulasanierung u. Klimaanlage		-13.500	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Sanierung Sporthalle incl. Geräte		190.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK Sanierung Sporthalle		-95.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Sanierung AUR incl. Einrich- tung 200er Trakt		130.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK Sanierung AUR incl. Einrichtung 200er Trakt		-65.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Klassenraumsanierung und Einrichtung		40.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK Klassenraumsanierung		-20.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	EDV		40.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK EDV		-20.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Außenstelle Visselhövede Erstausrüstung		30.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Zuw. KSBK Außenstelle Visselhövede	-95.000	-15.000	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Einrichtung/Lehrmittel		6.100	0	0	0
21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Merkposten mögl. Sporthalle		1	0	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Neubau (AUR und Musik) incl. Einrichtung		600.000	870.000	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Zuw. KSBK Neubau (AUR und Musik) incl. Einr.		-300.000	-435.000	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Erweiterung/Umbau Physik u. Chemie		1.150.000	630.000		
21.7.03	Gymnasium Zeven	Zuw. KSBK Erweiterung/Umb. Physik u. Chemie		-575.000	-315.000	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Klassenraumsanierung und Einrichtung		30.000	0	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Zuw. KSBK Klassenr.san. und Einrichtung		-15.000	0	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	EDV		50.000	0	0	0
21.7.03	Gymnasium Zeven	Zuw. KSBK EDV		-25.000	0	0	0

21.7.03	Gymnasium Zeven	Einrichtung/Lehrmittel		5.700	0	0	0
21.7.05	Gymnasium Sottrum	2. Sportübungseinheit f. Mittelstufengymnasium		1.940.000	0	0	0
21.7.05	Gymnasium Sottrum	Zuw. KSBK 2. Sportübungs. Mittelstufengymnasium		-970.000	0	0	0
21.7.05	Gymnasium Sottrum	Inv.-Förderung Oberstufe Gymnasium Sottrum		-500.000	0	0	0
22.1.01	Förderschule Bremervörde	Klassenraumsanierung und Einrichtung		10.000	0	0	0
22.1.01	Förderschule Bremervörde	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-5.000	0	0	0
22.1.01	Förderschule Bremervörde	EDV		16.000	0	0	0
22.1.01	Förderschule Bremervörde	Zuw. KSBK EDV		-8.000	0	0	0
22.1.01	Förderschule Bremervörde	Einrichtung/Lehrmittel		4.700	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Dachsanierung		150.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Zuw. KSBK Dachsanierung		-75.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	BMA- u. ELA-Anlage Sporthalle		25.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Zuw. KSBK BMA- u. ELA-Anlage Sporthalle		-12.500	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Klassenraumsanierung und Einrichtung		15.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-7.500	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Spielgeräte		15.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Zuw. KSBK Spielgeräte		-7.500	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	EDV		15.000	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Zuw. KSBK EDV		-7.500	0	0	0
22.1.02	Förderschule Rotenburg	Einrichtung/Lehrmittel		4.800	0	0	0
22.1.03	Förderschule Zeven	Klassenraumsanierung und Einrichtung		10.000	0	0	0
22.1.03	Förderschule Zeven	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-5.000	0	0	0
22.1.03	Förderschule Zeven	EDV		20.000	0	0	0
22.1.03	Förderschule Zeven	Zuw. KSBK EDV		-10.000	0	0	0
22.1.03	Förderschule Zeven	Einrichtung/Lehrmittel		4.800	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Sanierung Dach Werkstatt u. Abflussleitungen		150.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Zuw. KSBK Sanierung Dach Werkstatt u. Abflussleitungen		-75.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Klassenraumsanierung und Einrichtung		55.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-27.500	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Fußbodensanierung Hirnholzparkett		40.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Zuw. KSBK Fußbodensan.		-20.000	0	0	0

23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	EDV		43.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Zuw. KSBK EDV		-21.500	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Umbau PTA Gebäude		20.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Zuw. KSBK Umbau PTA Geb.		-10.000	0	0	0
23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	Einrichtung/Lehrmittel		15.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Energetische Sanierung		50.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuw. KSBK Energetische Sanierung		-25.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Klassenraumsanierung und Einrichtung		40.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-20.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Sporthallensanierung		635.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuw. KSBK Sporthallensan.		-317.500	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuschuss zur Sporthallen- sanierung (Land Nds.)		-190.500	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	EDV		50.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuw. KSBK EDV		-25.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Umbau Sanierung Verwaltungsbereich		20.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Zuw. KSBK Umbau Sanierung Verwaltungsbereich		-10.000	0	0	0
23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	Einrichtung/Lehrmittel		25.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Klassenraumsanierung und Einrichtung		45.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Zuw. KSBK Klassenraumsan. und Einrichtung		-22.500	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Sanierung Regenwasser- kanal u. Schulhof		120.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Zuw. KSBK Sanierung Regenwasserkanal		-60.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	EDV		54.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Zuw. EDV		-27.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Erneuerung Pausen- und Lautsprecheranlage		15.000	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Zuw. KSBK Erneuerung Pausen- und Lautsprecheranlage		-7.500	0	0	0
23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	Einrichtung/Lehrmittel		20.000	0	0	0
23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	Einrichtung/Lehrmittel		7.000	0	0	0
24.3.01	Medienzentren	EDV		6.700	0	0	0
24.3.01	Medienzentren	Beschaffung Geräte		6.000	0	0	0
24.3.02	Schullastenausgleich	Darlehensrückzahlung Eichenschule		-15.000	0	0	0
24.3.03	Allgemeine Schulaufgaben	Beitrag an die Kreisschulbaukasse		3.380.000	0	0	0

24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Beitrag des Landkreises an die KSBK		-3.380.000	0	0	0
24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Beitrag der Gemeinden an die KSBK		-1.690.000	0	0	0
24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Darlehensrückflüsse an die KSBK		-400.000	0	0	0
24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Zuweisungen an den Schulträger Landkreis		3.534.500	0	0	0
24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Zuweisungen an die Schulträger Gemeinden		1.835.500	0	0	0
24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	Darlehensauszahlungen		100.000	0	0	0
25.1.01	Kreisarchiv	Umbau/Erweiterung Heizung		10.000	0	0	0
25.1.01	Kreisarchiv	EDV		1.000	0	0	0
25.1.01	Kreisarchiv	Einrichtung/ Erweiterung Regalsystem		13.000	0	0	0
25.1.02	Bachmann-Museum	EDV		1.000	0	0	0
26.3.01	Kreismusikschule	Sanierung Erneuerung Bühnenbeleuchtung		10.000	0	0	0
26.3.01	Kreismusikschule	EDV		1.000	0	0	0
26.3.01	Kreismusikschule	Einrichtung		5.000	0	0	0
26.3.01	Kreismusikschule	Inventar u. Instrumente		3.500	0	0	0
28.1.01	Allgemeine Heimatpflege	Zuweisungen f. Invest. an Gemeinde. u. -verbände		60.000	0	0	0
28.1.01	Allgemeine Heimatpflege	Zuwendung Kempowski Stiftung		100.000	0	0	0
52.3.02	Archäologie	EDV		4.000	0	0	0
52.3.02	Archäologie	Einrichtung		2.500	0	0	0
				16.591.401	1.500.000	0	0
				-9.710.000	-750.000	0	0

Teilhaushalt 5 Jugend und Sport

31.5.02	Frauenhaus	Erweiterung Kücheneinrichtung		1.200	0	0	0
36.2.01	Jugendarbeit	Allgemeine Jugendförderung		20.000	20.000	20.000	20.000
36.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Kita Investitionsförderung		673.000	673.000	673.000	673.000
42.1.01	Förderung des Sports	Sportförderung		270.000	200.000	200.000	200.000
				964.200	893.000	893.000	893.000
				0	0	0	0

Teilhaushalt 6 Gesundheit

41.4.02	Gesundheitsvorsorge u. Gutachterwesen	Entwicklungstest f.d. ärztlichen Dienst		1.300	0	0	0
41.4.02	Gesundheitsvorsorge u. Gutachterwesen	Anschaffung von med. Geräten		1.000	1.000	1.000	1.000
				2.300	1.000	1.000	1.000
				0	0	0	0

Teilhaushalt 8 Planen, Bauen, Umwelt

12.2.13	Umwelt- u. Hygielabor- Abteilung Wasserlabor	Ersatzbeschaffung Ionenchromatograph		36.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Sandbostel: Unimog		113.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Sandbostel: Nachtläufer- streuer		35.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Sandbostel: Schneepflug		20.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Sandbostel: VW Kolonnenbus		32.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Rotenburg: Anhänger f. Unimog		30.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Rotenburg: Anhänger f. Fendt Traktor		30.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Rotenburg: Nachtläufer- streuer		35.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	SM Rotenburg: Schneepflug		20.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Sanierung K 102 BRV - Gnarrenburg		150.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Sanierung K 202 B75 - Bötersen		165.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Radwegebau K 202 B75 - Bötersen		30.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Brückenbau K 102 BRV - Gnarrenburg BW 2B4		65.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Brückenbau K 102 BRV - Gnarrenburg BW 2B5		120.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Baukosten K 205 Ausbau der OD Sottrum	30.000	1.532.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Zuweisung GVFG Ausbau OD Sottrum		-770.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Zuweisung Gemeinde Ausbau OD Sottrum		-460.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Geringwertige Vermögensg. für Kreisstraßen		2.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Baukosten und Grunderwerb Anschluss Elsdorf	300.000	200.000	2.000.000	1.500.000	900.000
54.2.01	Kreisstraßen	Grunderwerb Anschlussstelle Elsdorf		50.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Zuweisung Gemeinde Anschlussstelle Elsdorf	-150.000	-100.000	-1.000.000	-750.000	-450.000
54.2.01	Kreisstraßen	Dachsanieierung Büro- gebäude SM Sandbostel		35.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Grunderwerb Südwest- umgehung BRV	1.000.000	30.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Zuweisung Gemeinde Südwestumg. BRV		-3.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Grunderwerb K227 Horstedt - Clünder		20.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Zuweisungen Gemeinden K227 Horstedt- Clünder		-15.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Grunderwerb Erneuerung Ostebrücke	15.000	50.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Einnahmen a. d. Verkauf von Anlagevermögen		-11.100	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Erwerb von Grundstücken an Kreisstraßen		8.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Sammelinvestitionen		20.000	0	0	0

54.2.01	Kreisstraßen	Radweg K116 B71-Bhf. Oerel		40.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Radweg K201 Taaken-Horstedt		26.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Fahrbahn K101 (Mintenburg-Fahrendorf)		135.000	0	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Grundsanierung Moorstraßen Gnarrenburg	55000	55.000	52.500	0	0
54.2.01	Kreisstraßen	Verkauf von Grundstücken		-3.000	0	0	0
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Kauf Kfz für Landschaftspflegegruppe		5.000	0	0	0
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Erwerb von Grundstücken		13.000	0	0	0
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Erwerb von Grundstücken (§ 12 b NatSchG)		15.000	0	0	0
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Erwerb von Grundstücken Hagenbruchwiesen		15.000	0	0	0
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Breitbanderschließung im Landkreis Rotenburg		50.000	0	0	0
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Förderung Einzelbetrieb- licher Investitionen		800.000	0	0	0
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Zuweisung Einzelbetrieb- licher Invest. (EU)		-600.000	0	0	0
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Zuweisung Einzelbetrieb- licher Invest. (Gemeinde.)		-100.000	0	0	0
				3.982.000	2.052.500	1.500.000	900.000
				-2.062.100	-1.000.000	-750.000	-450.000

Teilhaushalt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

41.1.01	KHG-Umlage	Krankenhausgeld-Umlage		2.375.000	2.375.000	2.375.000	2.375.000
61.2.01	Sonstige Finanzwirtschaft	Rückführung v. Ausleihungen		-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
				2.375.000	2.375.000	2.375.000	2.375.000
				-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
Bruttoinvestition				26.855.101	5.975.500	3.723.000	3.123.000
Zuschüsse und Zuwendungen				-12.394.300	-2.348.100	-1.348.100	-1.048.100
Nettoinvestition				14.460.801	3.627.400	2.374.900	2.074.900

STELLENPLAN

STELLENÜBERSICHTEN

FÜR DAS JAHR 2009

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
I. Landkreisverwaltung								
<u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Landrat	B 6	1	1	1	-	-	DAE 306,78 €
2	Erster Kreisrat	B 4	1	1	1	-	-	DAE 204,52 €
3	Kreisrat	B 3	1	1	1	-	-	DAE 153,39 €
			3	3	3	-	-	
<u>Laufbahnbeamte</u>								
<u>Höherer Dienst</u>								
4	Ltd. Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	-	-	
5	Ltd. Veterinärdirektor	A 16	1	1	1	-	-	
6	Baudirektor	A 15	1	1	1	-	-	
7	Kreisverwaltungsdirektor	A 15	2	2	1,5	-	0,5	
8	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	-	-	
9	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	-	-	
10	Archäologieoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
11	Bauberrat	A 14	1	1	0,86	-	0,14	
12	Forstoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
13	Medizinaloberrat	A 14	2	2	1	1	-	
14	Sozialoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
15	Veterinäroberrat	A 14	4	4	3,8	0,2	-	
			17	17	15,16	1,2	0,64	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
<u>Gehobener Dienst</u>								
16	Kreisoberamtsrat	A 13	5	4	4	-	-	
17	Bauamtsrat	A 12	2	2	2	-	-	
18	Kreisamtsrat	A 12	13	12	10,88	-	1,13	davon 1 Stelle ku A 11
19	Sozialamtsrat	A 12	1	1	1	-	-	
20	Archivamtmann	A 11	1	1	1	-	-	
21	Bauamtmann	A 11	2	2	2	-	-	
22	Kreisamtmann	A 11	22	22	15,63	4	2,38	davon 1 Stelle ku A 10
23	Sozialamtmann	A 11	1	1	1	-	-	
24	Bauoberinspektor	A 10	1	1	-	1	-	
25	Kreisoberinspektor	A 10	35	35	26,85	4,25	3,9	
26	Sozialoberinspektor	A 10	3	3	1,5	1,5	-	
27	Kreisinspektor	A 9	-	2	1	1	-	
			86	86	66,86	11,75	7,41	
<u>Mittlerer Dienst</u>								
28	Gesundheitsamtsinspektor	A 9	2	2	2	-	-	
29	Kreisamtsinspektor	A 9	4	4	4	-	-	davon 1 Stelle mit Amtszulage
	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	1	-	-	-	-	
31	Kreishauptsekretär	A 8	5	4	4	-	-	
32	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8	1	1	1	-	-	
33	Planungshauptsekretär	A 8	1	1	1	-	-	
35	Kreisobersekretär	A 7	3	4	2	2	-	
36	Lebensmittelkontrollobersekretär	A 7	-	1	1	-	-	
			17	17	15	2	-	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>								
	Beamte auf Zeit		3	3	3	-	-	
	Höherer Dienst		17	17	15,16	1,2	0,64	
	Gehobener Dienst		86	86	66,86	11,75	7,41	
	Mittlerer Dienst		17	17	15	2	-	
			123	123	100,02	14,95	8,05	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen								
1	<u>Laufbahnbeamte</u> <u>Gehobener Dienst</u> Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	Betrieb Rettungsdienst

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Arzt	15	1,41	1,41	1,31	0,1	
2	Tierarzt	15	1	1	1	-	
		15	2,41	2,41	2,31	0,1	
3	Arzt	14	1	1	1	-	
4	Betriebswirt	14	1	2	2	-	
5	Diplom-Psychologe	14	1	1	0,82	0,18	
6	Jurist	14	1	1	1	-	
7	Tierarzt	14	4,5	4,5	4,48	0,02	
		14	8,5	9,5	9,3	0,2	
8	Bauingenieur	13	1	1	1	-	
9	Betriebswirt	13	1	1	1	-	
10	Chemieingenieur	13	1	1	1	-	
11	Diplom- Psychologe	13	0,25	0,25	0,18	0,07	
12	Technischer Angestellter	13	1	1	1	-	
		13	4,25	4,25	4,18	0,07	
13	Betriebswirt	12	2	2	2	-	
14	Technischer Angestellter	12	1	1	1	-	
		12	3	3	3		
15	Angest. in der DV-Organisation	11	1	1	1	-	
16	Bauingenieur	11	19,75	18,25	18,25	-	
17	Betriebswirt	11	3	3	2,38	0,62	
18	Brandschutzprüfer	11	2	2	2	-	
19	Gleichstellungsbeauftragte	11	0,65	0,65	0,65	-	
20	Planungsingenieur	11	1	1	1	-	
21	Sozialarbeiter	11	3	3	2	1	
22	Technischer Angestellter	11	5,52	5	4,87	0,13	
23	Technischer Prüfer	11	1	1	0,92	0,08	
24	Verwaltungsangestellter	11	9,5	6	5	1	
		11	46,42	40,9	38,07	2,83	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
25	Angest. in der DV-Organisation	10	5	4	3	1	ku 9
26	Bauingenieur	10	1	2	1	1	
27	Betriebswirt	10	0,75	0,75	0,75	-	
28	Gesundheitsingenieur	10	1	1	1	-	
29	IT-Systemelektroniker	10	1	-	-	-	
30	Musikschulleiter	10	1	1	1	-	
31	Sozialarbeiter	10	2	2	2	-	
32	Technischer Angestellter	10	3	3	3	-	
33	Verwaltungsangestellter	10	3	3	3	-	
		10	17,75	16,75	14,75	2	
34	Bibliothekar	9	1	1	1	-	
35	Fachkraft f. Kinderspielkreise	9	1	1	1	-	
36	Kreisjugendpfleger	9	1	1	1	-	
37	Kreisschirrmeister	9	1	1	1	-	
38	Musiklehrer	9	11,5	11,5	9,67	1,83	
39	Sozialarbeiter	9	39,52	39	38,12	0,88	
40	Verwaltungsangestellter	9	54,9	57,37	53,19	4,18	
		9	109,92	111,87	104,98	6,89	
41	Bautechniker	8/9	1	1	1	-	
42	Chem.-techn. Assistent	8/9	2	2	2	-	
43	Erzieher	8/9	1,5	1,5	1,28	0,22	
44	Gesundheitsaufseher	8/9	1	-	-	-	
45	Lebensmittelkontrolleur	8/9	2	2	2	-	
46	Sekretärin	8/9	2	2	2	-	
47	Verwaltungsangestellter	8/9	47,8	44,3	42,95	1,35	
		8/9	57,3	52,8	51,23	1,57	
48	Angest. in der DV-Organisation	8	1	1	1	-	
49	Bautechniker	8	1	1	1	-	
50	Erzieher	8	-	0,5	-	0,5	
51	Gärtnermeister	8	1	1	1	-	
52	Med.-techn. Assistentin	8	2,15	2,15	2,15	-	
53	Schreibdienstleiterin	8	0,75	1	0,65	0,35	
54	Sozialhelfer	8	1	1	1	-	
55	Straßenwärter (Baufaufseher)	8	3	3	3	-	
56	Straßenwärter (Kolonnenführer)	8	7	7	7	-	
57	Straßenwärter (Streckenwart)	8	4	4	4	-	
58	Straßenwärter (Techn. Mitarb.)	8	2	2	2	-	
59	Verwaltungsangestellter	8	77,44	76,99	75,53	1,46	
		8	100,34	100,64	98,33	2,31	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
60	Chem.-techn. Assistent	6/8	1,25	1,25	1,21	0,04	
61	Gesundheitsaufseher	6/8	-	1	1	-	
62	IT-Systemelektroniker	6/8	-	1	1	-	
63	Rettungsassistent	6/8	2	2	2	-	
64	Sekretärin	6/8	2	2	2	-	
65	Wohnheimaufsicht	6/8	2	2	2	-	davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung
		6/8	7,25	9,25	9,21	0,04	
66	Atenschutzgerätewart	6	1	1	1	-	
67	Betriebsschlosser	6	2	2	2	-	
68	Drucker und Hausmechaniker	6	1	1	1	-	
69	Globalstelle	6	1	1	-	1	
70	Grabungstechniker	6	1	1	1	-	
71	Hausmeister	6	2	2	2	-	davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung
72	Kfz-Mechaniker	6	2	2	2	-	
73	Schulsekretärin	6	2	2	2	-	
74	Sekretärin	6	1	1	1	-	
75	Technischer Zeichner	6	5,85	5,85	5,26	0,59	
76	Verwaltungsangestellter	6	14,76	12,87	12,21	0,66	
77	Zahnarzthelferin	6	1	1	1	-	ku 3
		6	34,61	32,72	30,47	2,25	
78	Hausmeister	5/6	5	5	5	-	davon 4 Inhaber einer Dienstwohnung
79	Phonotypistin	5/6	0,5	0,5	0,5	-	
80	Probennehmer	5/6	1	1	1	-	
81	Sekretärin	5/6	1	1	1	-	
82	Verwaltungsangestellter	5/6	33,02	33,52	33,29	0,23	davon 1 Stelle ku 5 und 2 Inhaber einer Dienstwohnung
		5/6	40,52	41,02	40,79	0,23	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
83	Gartenarbeiter	5	8	8	7	1	
84	Globalstelle	5	4	4	1,95	2,05	
85	Hausmeister	5	5,25	5,25	5,25	-	davon 5 Inhaber einer Dienstwohnung
86	Kfz-Mechaniker (Helfer)	5	1	1	1	-	
87	Krafffahrer	5	1	1	1	-	
88	Küchenleiterin	5	1	1	0,77	0,23	
89	Landschaftspflegearbeiter	5	2	2	2	-	
90	Phonotypistin/Stenotypistin	5	4,44	4,96	4,85	0,1	
91	Probennehmer	5	1	1	1	-	ku 3, Inhaber einer Dienstwohnung
92	Schulschwester	5	1	1	1	-	
93	Schulsekretärin	5	14,28	14,28	11,95	2,33	davon 1 Stelle ku 3
94	Straßenwärter	5	30	30	30	-	
95	Verwaltungsangestellter	5	34,26	29,17	27,6	1,58	davon 0,52 Stellen ku 3 und 1 Inhaber einer Dienstwohnung
96	Zahnarzthelferin	5	1	1	1	-	ku 3
		5	108,23	103,66	96,37	7,29	
97	Hausmeistergehilfe	4	5	4	4	-	
98	Helfer des Schulhausmeisters	4	1	1	1	-	
99	Schulbusfahrer	4	2,25	3	3	-	
		4	8,25	8	8	-	
100	Arzthelferin	3/5	2	2	1,79	0,21	
101	Geflügelfleischkontrolleur	3/5	2	2	2	-	
102	Hausmeister	3/5	0,52	0,52	0,39	0,13	
103	Telefonist	3/5	2,05	2,05	2,05	-	
104	Verwaltungsangestellter	3/5	5,25	5,25	4,25	1	
		3/5	11,82	11,82	10,48	1,34	
105	Haus- und Hofarbeiter	3	-	0,5	0,5	-	
106	Schlauchpflieger	3	1	1	-	1	
107	Stenotypistin	3	0,52	0,52	0,51	0,01	
108	Telefonist	3	1	1	1	-	
109	Verwaltungsangestellter	3	2,5	2,5	2,5	-	davon 0,5 Stelle kw (01.01.10)
		3	5,02	5,52	4,51	1,01	
110	Hausmeister	2/3	0,25	0,25	0,19	0,06	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
111	Küchenhilfe	2 Ü	1	1	1	-	1,04 Stelle ku 2
112	Raumpflegerin	2 Ü	1,04	1,04	1,04	-	
		2 Ü	2,04	2,04	2,04		
113	Raumpflegerin	2	6,95	6,95	6,95	-	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>						
		15	2,41	2,41	2,31	0,1	
		14	8,5	9,5	9,3	0,2	
		13	4,25	4,25	4,18	0,07	
		12	3	3	3	-	
		11	46,42	40,9	38,07	2,83	
		10	17,75	16,75	14,75	2	
		9	109,92	111,87	104,98	6,89	
		8/9	57,3	52,8	51,23	1,57	
		8	100,34	100,64	98,33	2,31	
		6/8	7,25	9,25	9,21	0,04	
		6	34,61	32,72	30,47	2,25	
		5/6	40,52	41,02	40,79	0,23	
		5	108,23	103,66	96,37	7,29	
		4	8,25	8	8	-	
		3/5	11,82	11,82	10,48	1,34	
		3	5,02	5,52	4,51	1,01	
		2/3	0,25	0,25	0,19	0,06	
		2 Ü	2,04	2,04	2,04		
		2	6,95	6,95	6,95	-	
			574,83	563,35	535,16	28,19	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
Nebenberufliche Kräfte							
39:	Veterinäramt						
39.2	Ambulante Beschau						
	Amtliche Tierärzte	Stückvergütung	21	21	21	-	
39.3	Geflügelfleischkontrolle						
	Amtliche Tierärzte	Stundenvergütung	3	3	3	-	
	Geflügelfleischkontrolleure	Stundenvergütung	5	5	5	-	
39.4	Fleischhygieneamt Zeven						
	Amtliche Tierärzte	Stundenvergütung	17	14	10	4	
	Fleischkontrolleure	Stundenvergütung	33	30	20	10	
53:	Gesundheitsamt						
	Vertragsärzte für Mütterberatung, Psychohygiene, Tbc-Fürsorge, Schuluntersuchungen und Geschlechtskrankenfürsorge	Pauschalvergütung je Stunde	4	4	4	-	
			83	77	63	14	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	

Anhang: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

(Diese Nachweisung ergeht nachrichtlich. Die Stellen sind bereits im Stellenplan in Teil A und B enthalten.)

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Bes.-Gr.	Vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	Beschäftigt im Vorjahr 01.10.2008	Erläuterungen
1	Kreisinspektor z. A.	A 9g	7	7	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	Erläuterungen
1	Kreisinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	6	6	
2	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	
3	Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	24	23	
4	Auszubildende für den Beruf der Arzthelferin	Ausbildungsvergütung	3	3	
5	Auszubildende für den Beruf des IT-System-Elektronikers	Ausbildungsvergütung	1	1	
6	Auszubildende für den Beruf des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	
7	Sozialpraktikanten	Praktikantenvergütung	1	1	
			37	36	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		6	4	3									
	Landrat	1											
	<u>Dezernat I</u>												
	Dezernent			1									
10	Haupt- und Personalamt 1. Allgemeine Verwaltung 4. Technikunt. Informationsverarb.								1	2	2	1	
											1		
14	Rechnungsprüfungsamt								1	1	5		
15	Amt für Gebäudemanagement 2. Techn. Planung u. Abwicklung 3. Kaufm. Planung u. Abwicklung									1		1	
											1	1	
20	Amt für Finanzen 1. Allgemeine Verwaltung 2. Kreiskasse 3. Kommunalaufsicht										1		
										1			
	<u>Dezernat II</u>												
	Dezernent					1							
30	Rechtsamt												
32	Ordnungsamt 1. Allgemeine Verwaltung								1		3	3	
36	Straßenverkehrsamt									1	1	2	
38	Betrieb Rettungsdienst										1		
39	Veterinäramt				1	1	4			1			
	<u>Dezernat III</u>												
	Dezernent					1							
50	Sozialamt								1	1	2	9	
	zu übertragen:	1		1	1	3	4		4	8	17	17	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst						Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Landrat							1	
	<u>Dezernat I</u>								
	Dezernent							1	
10	Haupt- und Personalamt								
	1. Allgemeine Verwaltung							6	
	4. Technikunt. Informationsverarb.			1				2	
14	Rechnungsprüfungsamt							7	
15	Amt für Gebäudemanagement								
	2. Techn. Planung u. Abwicklung							2	
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung							2	
20	Amt für Finanzen								
	1. Allgemeine Verwaltung		1					2	
	2. Kreiskasse	1			1			2	
	3. Kommunalaufsicht							1	
	<u>Dezernat II</u>								
	Dezernent							1	
30	Rechtsamt								
32	Ordnungsamt								
	1. Allgemeine Verwaltung		2					9	
36	Straßenverkehrsamt			2	2			8	
38	Betrieb Rettungsdienst							1	
39	Veterinäramt		1	1				9	
	<u>Dezernat III</u>								
	Dezernent							1	
50	Sozialamt			1				14	
	zu übertragen:	1	4	5	3			69	

I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		6	4	3									
	Übertrag:	1		1	1	3	4		4	8	17	17	
51	Jugendamt												
	1. Allgemeine Verwaltung									1	1	4	
	2. Sozialer Fachbereich									1		3	
	3. Erziehungsberatungsstelle						1						
53	Gesundheitsamt				1	1	2				2		
55	ArRoW												
	1. Zentrale Dienste								1			2	
	2. Transferleistungen									1	1	6	
	3. Standort ROW Mühlenstraße												
	4. Standort ROW Große Straße									1		1	
	5. Standort Zeven											1	
	6. Standort Bremervörde									1			
	<u>Dezernat IV</u>												
	Dezernent		1										
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt												
	1. Allgemeine Verwaltung									1	1		
	2. Kreisarchiv										1		
	4. Kreisarchäologie						1						
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung												
	1. Allgemeine Verwaltung					1					1	1	
	2. Bauaufsicht und Bauleitplanung										1	1	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau												
	1. Wasserwirtschaft						1				2	3	
	2. Straßenbau									1			
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege												
							1			1			
	2009 insgesamt	1	1	1	2	5	10		5	16	27	39	
	2008 insgesamt	1	1	1	2	5	10		4	15	27	39	2
	2009 gegenüber 2008 mehr, weniger (-)								1	1			-2

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst						Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Übertrag:	1	4	5	3			69	
51	Jugendamt								
	1. Allgemeine Verwaltung							6	
	2. Sozialer Fachbereich							4	
	3. Erziehungsberatungsstelle							1	
53	Gesundheitsamt		2					8	
55	ArRoW								
	1. Zentrale Dienste							3	
	2. Transferleistungen			2				10	
	3. Standort ROW Mühlenstraße								
	4. Standort ROW Große Straße							2	
	5. Standort Zeven							1	
	6. Standort Bremervörde							1	
	<u>Dezernat IV</u>								
	Dezernent							1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt								
	1. Allgemeine Verwaltung							2	
	2. Kreisarchiv							1	
	4. Kreisarchäologie							1	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung								
	1. Allgemeine Verwaltung							3	
	2. Bauaufsicht und Bauleitplanung							2	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau								
	1. Wasserwirtschaft							6	
	2. Straßenbau							1	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege								
								2	
	2009 insgesamt	1	6	7	3			124	
	2008 insgesamt	1	5	6	5			124	
	2009 gegenüber 2008 mehr, weniger (-)		1	1	-2				

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen									
		15	14	13	12	11	10	9	8 9	8	6 8
	<u>Landrat</u>								1		
	1. Gleichstellungsbeauftragte					0,65					
	2. Stabsstelle Kreisentwicklung			2	1	2	0,75			0,75	
	<u>Dezernat I</u>										0,5
10	Haupt- und Personalamt										
	1. Allgemeine Verwaltung						1	3	2	1,25	0,5
	2. Zentrale Schreibdienste									0,75	
	3. Globalstellen										
	4. Technikunt. Informationsverarb.					2	6			1	
	5. Technischer Bereich					1					
	6. Personalrat										
14	Rechnungsprüfungsamt				1	1					
15	Amt für Gebäudemanagement				1						
	1. Objektmanagement									1	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung					2					
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung					0,52				1,65	
20	Amt für Finanzen										
	1. Allgemeine Verwaltung		1			2				2	
	2. Kreiskasse									3,5	
	3. Kommunalaufsicht							0,62			
	<u>Dezernat II</u>										0,5
30	Rechtsamt		1								
32	Ordnungsamt										
	1. Allgemeine Verwaltung								5	3	
	2. Feuerwehrtechn. Zentr.							1			
	3. Einsatzleitstelle für Rettungsd. und Feuerw.										2
36	Straßenverkehrsamt					1		1	1	18,15	
39	Veterinäramt										
	1. Allgemeine Verwaltung		0,5			1		1	2		
	3. Geflügelfleischkontrolle										
	4. Fleischhygieneamt Zeven	1	4								
	zu übertragen:	1,0	6,5	2,0	3,0	13,17	7,75	6,62	11,0	33,05	3,5

Glieder-Nr.	Organisationseinheit										insgesamt
		6	5 6	5	4	3 5	3	2 3	2 Ü	2	
	<u>Landrat</u>										1
	1. Gleichstellungsbeauftragte										0,65
	2. Stabsstelle Kreisentwicklung		0,5	0,5							7,5
	<u>Dezernat I</u>										0,5
10	Haupt- und Personalamt										
	1. Allgemeine Verwaltung		0,62	1,5			0,5				10,37
	2. Zentrale Schreibdienste			1							1,75
	3. Globalstellen	1		4							5
	4. Technikunt. Informationsverarb.										9
	5. Technischer Bereich	1		1,5		6,05	1				9,55
	6. Personalrat			0,52							1,52
14	Rechnungsprüfungsamt										2
15	Amt für Gebäudemanagement										1
	1. Objektmanagement			11,7				0,25		2,76	15,71
	2. Techn. Planung u. Abwicklung	2,7									4,7
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung		1								3,17
20	Amt für Finanzen										
	1. Allgemeine Verwaltung										5
	2. Kreiskasse	1,5	1								6
	3. Kommunalaufsicht	0,62									1,24
	<u>Dezernat II</u>										0,5
30	Rechtsamt	0,5									1,5
32	Ordnungsamt										
	1. Allgemeine Verwaltung	1		0,5							9,5
	2. Feuerwehrtechn. Zentr.	3		1			1				6
	3. Einsatzleitstelle für Rettungsd. und Feuerw.		5								7
36	Straßenverkehrsamt	1	19,83	4,02							46
39	Veterinäramt										
	1. Allgemeine Verwaltung	1	2,75	2,54		0,75					11,54
	3. Geflügelfleischkontrolle					2					2
	4. Fleischhygieneamt Zeven										5
	zu übertragen:	13,32	30,7	28,78		8,8	2,5	0,25		2,76	174,7

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen									
		15	14	13	12	11	10	9	8 9	8	6 8
	Übertrag:	1,0	6,5	2,0	3,0	13,17	7,75	6,62	11,0	33,05	3,5
	<u>Dezernat III</u>										0,5
50	Sozialamt							2	12,75	13,39	
51	Jugendamt		1								
	1. Allgemeine Verwaltung					1		4	8,65	0,5	
	2. Sozialer Fachbereich					2		22,75		1	
	3. Erziehungsberatungsstelle					1		1			
	4. Frauenhaus							1	1,5		
53	Gesundheitsamt	1,41	1	0,25			3	8	1	2,15	
55	ArRoW										
	1. Zentrale Dienste					2		2,75		3,75	
	2. Transferleistungen					1		1,8	12,75	22,5	
	3. Standort ROW Mühlenstraße						1	12			
	4. Standort ROW Große Straße							10,25			
	5. Standort Zeven					1		11			
	6. Standort Bremervörde							11,75			
	<u>Dezernat IV</u>								1		
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt										
	1. Allgemeine Verwaltung							0,5	1	3	
	2. Kreisarchiv							1			
	3. Bachmann-Museum BRV							1			
	4. Kreisarchäologie										
	5. Medienzentren										
	6. Schule am Mahlersberg										
	7. Pestalozzischule										
	8. Janusz-Korczak-Schule										
	9. Gymnasium Bremervörde										
	10. Ratsgymnasium ROW										
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven										
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde										
	13. Berufsbildende Schulen ROW										
	14. Berufsbildende Schulen Zeven										
	15. Schülerwohnheim Zeven										2
	16. Kreismusikschule						1	11,5			
	17. Schülerbeförderung										
	zu übertragen:	2,41	8,5	2,25	3,0	21,17	12,75	108,92	49,65	79,34	6,0

Glieder-Nr.	Organisationseinheit										insgesamt
		6	5 6	5	4	3 5	3	2 3	2 Ü	2	
	Übertrag:	13,32	30,7	28,78		8,8	2,5	0,25		2,76	174,7
	<u>Dezernat III</u>										0,5
50	Sozialamt	7,5									35,64
51	Jugendamt										1
	1. Allgemeine Verwaltung	1	0,75	1,5			0,52				17,92
	2. Sozialer Fachbereich										25,75
	3. Erziehungsberatungsstelle			0,65							2,65
	4. Frauenhaus										2,5
53	Gesundheitsamt	2	2,5	5,61		2					28,92
55	ArRoW										
	1. Zentrale Dienste			0,5							9
	2. Transferleistungen			3							41,05
	3. Standort ROW Mühlenstraße			2,5							15,5
	4. Standort ROW Große Straße			2,5							12,75
	5. Standort Zeven			2							14
	6. Standort Bremervörde			2							13,75
	<u>Dezernat IV</u>										1
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt										
	1. Allgemeine Verwaltung										4,5
	2. Kreisarchiv			1						0,6	2,6
	3. Bachmann-Museum BRV	0,64								0,73	2,37
	4. Kreisarchäologie	2									2
	5. Medienzentren			2,5							2,5
	6. Schule am Mahlersberg		1	0,62							1,62
	7. Pestalozzischule			1,62	0,33						1,95
	8. Janusz-Korczak-Schule		1	0,62	0,5						2,12
	9. Gymnasium Bremervörde		1	2	0,5					0,75	4,25
	10. Ratsgymnasium ROW		1	2,5	0,67				1,04		5,21
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven			2,75	0,5						3,25
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde		1	3	0,5					0,55	5,05
	13. Berufsbildende Schulen ROW	2		1,6	1	0,42					5,02
	14. Berufsbildende Schulen Zeven	2		1,5	1					0,82	5,32
	15. Schülerwohnheim Zeven			1	1				1	0,74	5,74
	16. Kreismusikschule			1,08		0,1					13,68
	17. Schülerbeförderung				2,25						2,25
	zu übertragen:	30,46	38,95	70,83	8,25	11,32	3,02	0,25	2,04	6,95	466,06

Teil B: Sonderübersichten

I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im höheren Dienst	17	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: - , nicht besetzt: -)
im gehobenen Dienst	86	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: 5 , nicht besetzt: 1)
im mittleren Dienst	17	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten: 1 , nicht besetzt: -)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten

im höheren Dienst	17	Stellen
im gehobenen Dienst	86	Stellen
im mittleren Dienst	17	Stellen

b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO zu bewerten

im höheren Dienst	-	Stellen
im gehobenen Dienst	3	Stellen
im mittleren Dienst	8	Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen			
in Bes.-Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrVO-Kom	insgesamt (Summe der Spalten 2 und 3)	nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe der Spalten 5 und 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Höherer Dienst							
A 16	2	0	2	2	0	2	
A 15	5	0	5	5	0	5	
Gehobener Dienst							
A 13	5	0	5	5	0	5	
A 12	14	3	17	14	3	17	
A 11	26	0	26	25	0	25	
Mittlerer Dienst							
A 9	1	6	7	1	6	7	
A 8	5	2	7	5	2	7	

II. Übersichten über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
	<u>Gehobener Dienst</u>						
1	Verwaltungsangest.	8	A 11	22	01.05.07	31.01.09	Rückkehr der ehem. Stelleninhaberin aus der Elternzeit
2	Bauingenieur	10	A 10	24	01.02.01	30.04.10	Vertretung für eine Ingenieurin, die in den Ruhestand versetzt worden ist, bei der aber zum 30.04.10 die Möglichkeit der Reaktivierung geprüft werden muss.
3	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01.01.06	31.07.09	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in z. A.
4	Verwaltungsangest.	8	A 9	25	01.01.07	31.07.09	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in z. A.

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Angest.		
1	<p>A. Beamte - Leerstellen für beurlaubte Beamte -</p> <p><u>Gehobener Dienst</u></p> <p>Kreisinspektor</p>	A 9g	1	1	1	-	-	Kw nach Beendigung der Beurlaubung gem. § 87a NBG (21.08.09)

Finanzplan Rettungsdienst 2009 - Stellenübersicht

I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
1	<u>Beamte</u> Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter lfd. Nr. 22

Finanzplan Rettungsdienst 2009 - Stellenübersicht

II. Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsangestellter	8	2	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellter	5/6	0,5	0,5	0,5	-	
3	Verwaltungsangestellter	5	0,5	1	1	-	
Gesamtsumme:			3	2,5	2,5	0	

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2009 - Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
2	Betriebswirt	10	1	1	1	-	
3	Abfallberater	9	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellter	9	1	1	1	-	
5	Verwaltungsangestellter	8/9	1,62	1,62	1,62	-	
6	Städtereinigungsmeister	6/8	1	1	1	-	
7	Ver- und Entsorger	5/6	1	1	1	-	
8	Ver- und Entsorger	5	2	2	2	-	
9	Verwaltungsangestellter	5	3,75	3,75	3,75	-	
	Gesamtsumme:		13,37	13,37	13,37	0	

BETEILIGUNGSBERICHT

DATENBASIS: 31.12.2007

Beteiligungsbericht gemäß § 116 a NGO i.V.m. § 65 NLO

Gemäß § 116a NGO i.V. mit § 65 NLO hat der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe und die vom Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen enthalten. Weiterhin sind die Grundzüge des Geschäftsverlaufs sowie die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung darzustellen.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 10 GemHKVO ist dieser Bericht Anlage zum Haushaltsplan des Landkreises.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist zur Zeit an den auf der Folgeseite abgebildeten Einrichtungen und Unternehmen beteiligt:

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Wirtschaftliche Beteiligungen und Einrichtungen

Privatrechtliche Unternehmen

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
2.054.100 € (Anteil) 50,1 %

**Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser
GmbH**
821.594,92 € (Anteil) 14,171 %

**Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen
mbH**
10.250 € (Anteil) 12,50 %

VION Zeven AG
776.730 € (Anteil) 6,94 %

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)
2.460 € (Anteil) 0,30 %

Hamburg Marketing GmbH
1.000 € (Anteil) 1,00 %

**Schulgenossenschaft Eichenschule eG,
Scheeßel**
2.607,63 € 51 Anteile

Zweckverbände und Nettoregiebetriebe

**Abfallwirtschaftsbetrieb
(Nettoregiebetrieb)**
511.291,88 € 100 %

**Betrieb Rettungsdienst
(Nettoregiebetrieb)**
50.000,00 € 100 %

**Ems-Weser-Elbe
Versorgungs- und Entsorgungsverband**
2,74 % (z. Zt.)

**Energieverband Elbe-Weser
Beteiligungsholding GmbH**
100 %

Weser-Ems Energiebeteiligungen GmbH
100 %

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
Gnarrenburger Str. 117
27432 Bremervörde

Rechtsform

GmbH

Gründung

Am 10. August 2001 wurde die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in Bremervörde rückwirkend zum 01. Januar 2001 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Tostedt unter HRB 101052 eingetragen.

Gesellschaftsvertrag

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10. August 2001 geregelt.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **4.100.000 €**.

Gesellschafter sind:

Landkreis Rotenburg (Wümme)	2.054.100 €	50,10%
Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA, München	2.045.900 €	49,90%

Abweichend von der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital hat die Sana Kliniken AG 411 Stimmen und der Landkreis Rotenburg (Wümme) 409 Stimmen in der Gesellschafterversammlung.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Seniorenbetreuung. Insbesondere unterhält und betreibt die Gesellschaft die Klinik Bremervörde, das Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, Pflegeheime in Bremervörde und Zeven, Aus- und Weiterbildungsstätten sowie der Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe.

Organe/Gremien

Geschäftsführung: Frau Dr. Lipp

Gesellschafterversammlung: Vertreter des Landkreises sind die Kreistagsabgeordneten Brünjes und Brunkhorst sowie der Landrat

Aufsichtsrat: Vertreter des Landkreises sind die Kreistagsabgeordneten Jaap und D. Brandt sowie der Landrat.

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Bilanzdaten (in T€)

	<u>2007</u>		<u>2006</u>		Änderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktiva						
Anlagevermögen	27.716	78	26.817	73	+899	3,4
Umlaufvermögen	6.323	18	8.161	22	-1.838	-22,5
Ausgleichsposten KHG	1.597	4	1.573	4	+24	1,5
Bilanzsumme	<u>35.636</u>	<u>100</u>	<u>36.551</u>	<u>100</u>	<u>-915</u>	<u>-2,5</u>
Passiva						
Eigenkapital	12.206	34	10.930	30	+1.276	11,7
Sonderposten	16.689	47	17.716	48	-1.027	-5,8
Fremdkapital	6.741	19	7.905	22	-1.164	-14,7
Bilanzsumme	<u>35.636</u>	<u>100</u>	<u>36.551</u>	<u>100</u>	<u>-915</u>	<u>-2,5</u>

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	Änderung
Betriebliche Erträge	30.519	30.285	+234
Betriebliche Aufwendungen*	29.207	29.395	-188
Betriebsergebnis	<u>1.312</u>	<u>890</u>	<u>+422</u>
Finanzergebnis	10	-46	+56
Steuern	-46	-131	+85
Jahresergebnis	<u>1.276</u>	<u>713</u>	<u>+563</u>

* Erträge aus Zuwendungen, aus der Einstellung in Ausgleichsposten und der Auflösung von Sonderposten nach KHG wurden mit Aufwendungen saldiert dargestellt.

Lage des Unternehmens

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist im Jahre 2007 trotz einer insgesamt schwierigen Lage im Gesundheitswesen günstig verlaufen. Kostensteigerungen durch die Erweiterung des medizinischen Leistungsspektrums wurden durch höhere Erträge überkompensiert. Die Gesellschaft konnte ihre Marktposition festigen.

Mit Fortsetzung der DRG-Konvergenzphase bis 2009 ergeben sich für die Krankenhäuser weitere Budgetkürzungen. Diese wird noch durch die Reduzierung der Planbettzahl in der Klinik Bremervörde von bisher 147 auf 136 verstärkt. Die daraus resultierenden Umsatzrückgänge müssen durch entsprechende Kostenreduzierungen durch Strukturveränderungen und Prozessoptimierungen aufgefangen werden. Gleichzeitig versucht im Jahr 2007 wurden Investitionen in einen Erweiterungsbau des Pflegeheims Zeven begonnen mit dem Ziel, die Bettenzahl des Pflegeheims von 62 auf 100 zu erhöhen.

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
Bahnhofstr. 67
27404 Zeven

Rechtsform

GmbH

Gründung

Die EVB GmbH wurde am 01. Dezember 1980 in Zeven durch Fusion der Bremervörder-Osterholzer Eisenbahn GmbH und der Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn GmbH und der anschließenden Umbenennung gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Tostedt unter HRB 120001 eingetragen.

Gesellschaftsvertrag

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11. September 2007 geregelt.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.797.692,03 €

Gesellschafter sind:

Land Niedersachsen	3.362.664,44 €	58,00%
Landkreis Rotenburg (Wümme)	821.594,92 €	14,17%
Landkreis Stade	619.225,60 €	10,68%
Landkreis Osterholz	356.881,73 €	6,16%
Landkreis Cuxhaven	289.902,50 €	5,00%
Landkreis Harburg	206.868,70 €	3,57%
Samtgemeinde Zeven	45.044,82 €	0,78%
Gemeinde Worswede	37.528,82 €	0,65%
Stadt Bremervörde	28.990,25 €	0,50%
Stadt Rotenburg (Wümme)	28.990,25 €	0,50%
	<u>5.797.692,03 €</u>	<u>100,00%</u>

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorhaltung und der Betrieb einer eigenen Eisenbahninfrastruktur, der Betrieb von Eisenbahnen (Güterverkehr und Personenverkehr), der Betrieb, die Einrichtung, die Pachtung und die Verpachtung von Omnibuslinien, Gelegenheitsverkehr und Reisebüros und jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Organe/Gremien

Geschäftsführung: Herr Dipl.-Volkswirt Koch

Gesellschafterversammlung: Vertreter des Landkreises ist der Kreistagsabgeordnete Dr. Fröhlich.

Aufsichtsrat: Vertreter des Landkreises sind der Kreistagsabgeordnete Holsten und der Landrat

Bilanzdaten (in T€)

	<u>2007</u>	%	<u>2006</u>	%	Änderung	
Aktiva					T€	%
Anlagevermögen (o. Zuschüs)	26.459	70	22.328	72	+4.131	+18,5
Umlaufvermögen	11.611	30	8.804	28	+2.807	+31,9
Bilanzsumme	38.070	100	31.132	100	+6.938	+22,3
						Änderung
Passiva					T€	%
Eigenkapital (o. Zuschüsse)	12.473	33	12.115	39	+358	+3,0
Fremdkapital	25.597	67	19.017	61	+6.580	+34,6
Bilanzsumme	38.070	100	31.132	100	+6.938	+22,3

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	Änderung
Betriebliche Erträge	45.166	39.305	+5.861
Betriebliche Aufwundunge	45.230	39.124	+6.106
Betriebsergebnis	-64	+181	-245
Finanzergebnis	+703	+454	+249
Steuern	-281	-252	-29
Jahresergebnis	+358	+383	-25

Lage des Unternehmens

Die Wettbewerbssituation im Öffentlichen Personennahverkehr und im Schienengüterverkehr ist gekennzeichnet durch verstärkten Kostendruck und zunehmende Konzentration durch Firmenübernahmen. Die Kosten stiegen durch einen Anstieg der Energiekosten und vor allem durch die mit der Ausweitung vor allem des Schienengüterverkehrs verbundenen höheren bezogenen Leistungen und sonstigen Dienstleistungen. Die Kostenentwicklung konnte durch höhere Umsatzerlöse insbesondere im Bereich des Schienengüterverkehrs nur zum Teil aufgefangen werden, so dass das Betriebsergebnis im Vorjahresvergleich um 245 T€ auf -64 T€ sank. Als Ergebnis nach Steuern konnte aufgrund eines guten Finanzergebnisses ein Jahresüberschuss von 358 T€ ausgewiesen werden. Risiken werden für den Fall gesehen, dass es nicht gelingt, steigenden Kosten durch entsprechende Fahrpreisanpassungen bzw. Einparmaßnahmen ausgleichen zu können.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH
Pferdemarkt 5
21682 Stade

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung

Die VNO GmbH wurde am 25. Oktober 1995 von den Landkreisen Stade, Cuxhaven, Harburg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme) und Soltau-Fallingbostal in Stade gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stade Abteilung B unter der Nr. 100466 eingetragen. Die letzte Eintragung erfolgte am 09.11.2006 (Änderung von § 17 (Jahresabschluss) des Gesellschaftsvertrages)

Gesellschaftsvertrag

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27.05.2003 geregelt.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt	82.000,00 €	
Gesellschafter sind: (Stand 31.12.2006)		
Landkreis Rotenburg (Wümme)	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Stade	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Lüneburg	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Cuxhaven	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Harburg	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Soltau-Fallingbostal	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Uelzen	10.250,00 €	12,50%
Landkreis Lüchow-Dannenberg	10.250,00 €	<u>12,50%</u>
	<u>82.000,00 €</u>	<u>100,00%</u>

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet der Anteilseigner nach Maßgabe der Vorschriften des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) insbesondere durch die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne und die Planung, Koordinierung und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten für die Gesellschafter.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Organe/Gremien

Geschäftsführung: Herr Dietmar Opalka

Gesellschafterversammlung: Vertreter des Landkreises sind die Kreistagsabgeordneten Rudolph und Graf von Bothmer sowie der Landrat.

Aufsichtsrat: Vertreter des Landkreises sind der Kreistagsabgeordnete Rudolph und der Landrat

Bilanzdaten (in T€)

Aktiva	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	Änderung	
					<u>T€</u>	<u>%</u>
Anlagevermögen	6	2	6	2	+0	+0,0
Umlaufvermögen	294	98	277	98	+17	+6,1
<i>Bilanzsumme</i>	300	100	283	100	+17	+6,0
Änderung						
Passiva	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Eigenkapital	230	77	226	80	+4	+1,8
Fremdkapital	70	23	57	20	+13	+22,8
<i>Bilanzsumme</i>	300	100	283	100	+17	+6,0

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Änderung</u>
Betriebliche Erträge	538	551	-13
Betriebliche Aufwendungen	537	543	+6
Betriebsergebnis	+1	+8	-7
Finanzergebnis	7	5	+2
Steuern	-4	2	-6
Jahresergebnis	+4	+15	-11

Lage des Unternehmens

Die VNO erledigte ihre Aufgaben entsprechend dem im Gesellschaftervertrag vorgegebenen Rahmen. Nennenswerte Investitionen wurden nicht getätigt. Die Tätigkeit im Berichtsjahr war überwiegend von der Erstellung von Nahverkehrsplänen für die Gesellschafter, der Mitwirkung bei dem Abschluss von Verkehrsverträgen und Aktivitäten in der Zusammenarbeit mit Verkehrsverbänden geprägt. Die Gesellschaft vertritt die Interessen der Gesellschafter in zahlreichen Arbeitskreisen von Verkehrsverbänden. Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von 3.828,89 € aus.

VION Zeven Aktiengesellschaft

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

VION Zeven Aktiengesellschaft
Tannenkamp 26-28
27404 Zeven

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Gründung und Namensänderung

Die Premium-Fleisch AG wurde 1992 als Aktiengesellschaft gegründet. Die Namensänderung in VION Zeven AG erfolgte am 27.07.2006. Die Gesellschaft ist ununter

Satzung und rechtliche Grundlagen

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung in der Fassung vom 27. Juni 2007 geregelt. Seit 2005 besteht mit der VION Food Hamburg GmbH ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Gezeichnetes Kapital / Gesellschafter

Am 31.12.2007 stellen sich die Kapitalverhältnisse der Gesellschaft wie folgt dar:

Aktionäre sind:

Vion Food Hamburg AG	6.415 € T€	57,33%
Landwirte	2.251 € T€	20,12%
Landkreis Rotenburg (Wümme)	777 € T€	6,94%
Erzeugergemeinschaften	525 € T€	4,69%
Landkreis Stade	338 € T€	3,02%
Landkreis Emsland	322 € T€	2,88%
Stadt Lingen	322 € T€	2,88%
Stadt Zeven	239 € T€	2,14%
	<u>11.189 € T€</u>	<u>100,00%</u>

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Schlachtvieh von Mitgliedern des Erzeugerverbundes zur Förderung von Qualitätsfleisch im NFZ Partnerschaftsverbund e.V. (EFQ bzw. Erzeugergemeinschaften), das nach besonderen Premium-Qualitätsregeln gezüchtet, gehalten und gemästet wurde, aller Gattungen und Arten einschließlich Import und Export sowie Vermittlung derartiger Geschäfte, das Schlachten dieser Tiere sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch und allen Schlachtnebenprodukten, Schlachtabfällen und Tierkörpern mit dem Ziele der Produktion von Premiumfleisch, der Handel mit Fleisch, Fleischwaren und Wurstwaren, Schlachtnebenprodukten, Abfällen sowie allen verwandten Produkten, die Qualitätssicherung und -kontrolle in den Bereichen Tierzucht und Tierhaltung, Schlachtung und Vermarktung.

VION Zeven Aktiengesellschaft

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Organe/Gremien

Vorstand: Herr Dr. Heinz Schweer (bis 28.06.2007), Herr Erich Gölz (ab 28.06.2007), Herr Carsten Barelmann,

Hauptversammlung: Vertreter des Landkreises ist der Kreistagsabgeordnete Reinhard Trau

Bilanzdaten (in T€)

Aktiva	2007	%	2006	%	Änderung	
					T€	%
Anlagevermögen	23.418	41	24.272	56	-854	-3,5
Umlaufvermögen	33.862	59	18.961	44	+14.901	+78,6
Bilanzsumme	57.280	100	43.233	100	+14.047	+32,5

Passiva	2007	%	2006	%	Änderung	
					T€	%
Eigenkapital	10.078	18	10.162	24	-84	-0,8
Fremdkapital	47.202	82	33.071	76	+14.131	+42,7
Bilanzsumme	57.280	100	43.233	100	+14.047	+32,5

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	2007	2006	Änderung
Betriebliche Erträge	346.469	340.254	+6.215
Betriebliche Aufwendungen	345.024	338.443	+6.581
Betriebsergebnis	+1.445	+1.811	-366
Außerordentliches Ergebnis	+0	-4.999	+4.999
Finanzergebnis	-1.252	-1.543	+291
Steuern	-137	-109	-28
Ergebnisabführungsvertrag	-56	4.840	-4.896
Jahresergebnis	+0	+0	+0

Lage des Unternehmens

Die Umsatzerlöse der Vion Zeven AG erhöhten sich trotz sinkender Preise volumenbedingt erheblich. Die Anzahl der geschlachteten Schweine konnte um 11,2 % auf 2.092.373 Tiere gesteigert werden. Die Zerlegemenge stieg um 16.143 Tonnen auf 125.037 Tonnen. Der Zerlegeanteil betrug im Berichtsjahr 66,1 %. Die Kosten erhöhten sich geringfügig. Der Anstieg des Umlaufvermögens liegt in einer konzerninternen Änderung der Fakturierung. Diese Steigerung korrespondiert mit dem Anstieg der Verbindlichkeiten, die überwiegend aus der Konzernfinanzierung herrühren.

Der im Rahmen eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages abzuführende Jahresüberschuss beträgt für das Jahr 2007 56 T€.

Das Unternehmen verfügt über ein differenziertes Risikomanagementsystem. Insgesamt bestehen keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken. Alle finanziellen und rechtlichen Risiken sind vollständig bilanziell abgedeckt.

Für das Jahr 2008 wird trotz schwieriger Marktsituation mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Es wurde im Herbst 2007 ein Ertragsverbesserungsprogramm gestartet, das sich 2008 bereits mit einem Effekt von geplant 2,1 Mio. € auswirken wird.

Hamburg Marketing GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Hamburg Marketing GmbH
ABC-Straße 45
20354 Hamburg

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 23. Februar 2004 gegründet und ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 90033 eingetragen. Der Landkreis wurde gemäß Anteilsverkaufs- und Übertragungsvertrag vom 27.08.2007 Gesellschafter der bestehenden Gesellschaft.

Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag gilt in der Fassung vom 23. Februar 2004 mit Änderungen vom 27. August 2007.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt	100.000,00 €	
Gesellschafter sind:		
Freie und Hansestadt Hamburg	55.000,00 €	55,00%
Handelskammer Hamburg	30.000,00 €	30,00%
14 Landkreise	14.000,00 €	14,00%
Landkreis Rotenburg (Wümme)	1.000,00 €	1,00%
	<u>100.000,00 €</u>	<u>100,00%</u>

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte und die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen mit dem Ziel, die Standortattraktivität und Internationalität Hamburgs und der Metropolregion Hamburg national und international bekannt zu machen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung: Herr Thorsten Kausch

Hamburg Marketing GmbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Gesellschafterversammlung: Die Landkreise haben als gemeinsamen Vertreter den Landrat des Landkreises Harburg, Herrn Bordt, in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Aufsichtsrat: Für die Landkreise ist der Landrat des Landkreises Harburg, Herr Bordt, in den Aufsichtsrat entsandt.

Bilanzdaten (in T€)

	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	<u>Änderung</u>	
					<u>T€</u>	<u>%</u>
Aktiva						
Anlagevermögen	84	8	36	2	+48	+133,3
Umlaufvermögen	1.015	92	1.831	98	-816	-44,6
<i>Bilanzsumme</i>	<u>1.099</u>	<u>100</u>	<u>1.867</u>	<u>100</u>	-768	-41,1
						<u>Änderung</u>
					<u>T€</u>	<u>%</u>
Passiva						
Eigenkapital	100	9	100	5	+0	+0,0
Fremdkapital	1.009	91	1.787	95	-778	-43,5
<i>Bilanzsumme</i>	<u>1.109</u>	<u>100</u>	<u>1.887</u>	<u>100</u>	-778	-41,2

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Änderung</u>
Betriebliche Erträge	7.605	11.799	-4.194
Betriebliche Aufwendungen	7.585	11.714	+4.129
Betriebsergebnis	+20	+85	-65
Finanzergebnis	6	16	-10
Steuern	-26	-101	+75
Jahresergebnis	+0	+0	+0

Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft finanziert sich über Zuschüsse der Freien und Hansestadt Hamburg, der Handelskammer Hamburg und der Landkreise sowie von Sponsoren. Da die Projektarbeit nach den zugesagten Zuschüssen geplant wird, ist die Finanzierung gesichert. Der Zweck der Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet, so dass sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen, insbesondere Projektkosten mit 6.525 T€ im Jahr 2007, verwendet werden und 2007 ein Jahresergebnis von 0 € ausgewiesen wird. Der Rückgang der Erträge und Aufwendungen im Vorjahresvergleich ist durch starke Projektaktivitäten aufgrund der Fußballweltmeisterschaft im Vorjahr zu erklären. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Arndtstraße 19
30167 Hannover

Rechtsform

GmbH

Gründung

Die NLG GmbH (Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes) wurde 1915 als Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes (RSG) gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter HR B 3768 eingetragen.

Gesellschaftsvertrag

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27. August 2001 geregelt.

Stammkapital / Gesellschafter

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt **811.620,00 €**

Gesellschafter sind (Stand September 2007):

Land Niedersachsen	420.920,00 €	51,86%
22 Landkreise	101.350,00 €	12,49%
17 Städte und Gemeinden	91.580,00 €	11,28%
Deutsch Postbank AG, Bonn	51.130,00 €	6,30%
Landschaftliche Brandkasse Hannover	29.730,00 €	3,66%
Bremer Landesbank, Oldenburg	25.570,00 €	3,15%
NBN GmbH	23.010,00 €	2,84%
Norddeutsche Landesbank Hannover	15.740,00 €	1,94%
Klosterkammer Hannover	13.900,00 €	1,71%
Ostfriesische Landschaft, Aurich	2.620,00 €	0,32%
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG	2.850,00 €	0,35%
3 Nieders. Landvolkverbände	3.090,00 €	0,38%
Sonstige	200,00 €	0,02%
Eigener Anteil der NLG GmbH	29.930,00 €	3,69%
	<u>811.620,00 €</u>	<u>100,00%</u>

Anteil Landkreis Rotenburg (Wümme) 2.460,00 € 0,303%

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des gemeinnützigen Siedlungsunternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landesentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstiger gesetzlich zugewiesener Aufgaben.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Organe/Gremien

Geschäftsführung: Herr Thorsten Hiete

Gesellschafterversammlung: Vertreter des Landkreises ist der Kreistagsabgeordnete Hinrich Kackmann

Aufsichtsrat: Der Landkreis ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Bilanzdaten (in T€)

	<u>2007</u>		<u>2006</u>		<u>Änderung</u>	
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Aktiva						
Anlagevermögen	6.949	4	7.311	4	-362	-5,0
Umlaufvermögen	167.131	96	157.885	96	+9.246	+5,9
<i>Bilanzsumme</i>	<u>174.080</u>	<u>100</u>	<u>165.196</u>	<u>100</u>	<u>+8.884</u>	<u>+5,4</u>
Passiva						
Eigenkapital	59.866	34	59.102	36	+764	+1,3
Fremdkapital	114.214	66	106.094	64	+8.120	+7,7
<i>Bilanzsumme</i>	<u>174.080</u>	<u>100</u>	<u>165.196</u>	<u>100</u>	<u>+8.884</u>	<u>+5,4</u>

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Änderung</u>
Betriebliche Erträge	55.567	54.949	+618
Betriebliche Aufwendungen	<u>55.782</u>	<u>53.938</u>	<u>+1.844</u>
Betriebsergebnis	-215	+1.011	-1.226
Finanzergebnis	+1.322	+1.035	+287
Steuern	<u>-343</u>	<u>-95</u>	<u>-248</u>
Jahresergebnis	+764	+1.951	-1.187

Lage des Unternehmens

Die Entwicklung der betrieblichen Erträge ist gekennzeichnet durch um 12 % oder 6.343 T€ geringere Umsatzerlöse, die durch eine Bestandserhöhung der Vorräte um 6.860T€ mehr als ausgeglichen wird. Die geringeren Umsatzerlöse lassen sich auf einen verminderten Flächenumsatz und geringere Durchschnittspreise zurückführen. Der geringere Durchschnittserlös ergibt sich durch verstärkte Umsätze landwirtschaftlicher Flächen in einer Tiefpreisregion (Elbe-Weser-Dreieck). Die Bestandserhöhung betrifft Vorräte im Rahmen der Kommunalentwicklung. Die positive Entwicklung der Erträge wurde durch eine Steigerung der Aufwendungen überkompensiert, so dass der Jahresüberschuss mit 764 T€ im Vorjahresvergleich um 1.187 T€ geringer ausfällt.

Für Risiken der zukünftigen Entwicklung wurde im Jahresabschluss 2007 Vorsorge getroffen. Für die nächsten Jahre rechnet die Gesellschaft mit mit verbesserten Jahresergebnissen.

Schulgenossenschaft Eichenschule eG

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.07.2007

Anschrift

Schulgenossenschaft Eichenschule eG
Königsberger Str. 15
27383 Scheeßel

Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Gründung

Die Schulgenossenschaft Eichenschule eG wurde am 12. November 1948 gegründet. Sie ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Walsrode unter Nr. 60130 eingetragen.

Satzung

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung der Schulgenossenschaft Eichenschule eG geregelt.

Geschäftsanteile / Mitglieder

Die Genossenschaft hatte zum Stichtag 31.07.2007 insgesamt 3.290 Mitglieder mit 3.796 Geschäftsanteilen und einer Haftungssumme von 189.800,-- €.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hält 51 Geschäftsanteile, woraus sich eine Haftungssumme von insgesamt 2.550,-- € ergibt. Die übrigen Anteile werden von der Gemeinde Scheeßel und vorwiegend von Eltern der Schüler der Eichenschule gehalten.

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb (Förderung der Bildung und Erziehung der Kinder der Mitglieder). Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abgabenordnung, und zwar insbesondere durch den Betrieb der Eichenschule - staatlich anerkanntes Gymnasium in freier Trägerschaft - in Scheeßel.

Organe/Gremien

Vorstand: 5 Vertreter; Herr Burkhard Schmidt (Vorsitzender)

Aufsichtsrat: 9 Vertreter; Vertreter des Landkreises sind die Kreistagsabgeordneten Riebesehl und Keller

Generalversammlung:

Schulleiter: Herr Ralf Goebel

Geschäftsführung: Herr Stefan Anders

Schulgenossenschaft Eichenschule eG

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.07.2007

Bilanzdaten (in T€)

	31.07.		31.07.		Änderung	
	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	T€	%
Aktiva						
Anlagevermögen	2.322	72	1.679	51	+643	+38,3
Umlaufvermögen	889	28	1.625	49	-736	-45,3
<i>Bilanzsumme</i>	3.211	100	3.304	100	-93	-2,8
Passiva						
Eigenkapital	1.501	47	1.474	45	+27	+1,8
Fremdkapital	1.710	53	1.830	55	-120	-6,6
<i>Bilanzsumme</i>	3.211	100	3.304	100	-93	-2,8

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	31.07.		31.07.		Änderung
	<u>2007</u>		<u>2006</u>		
Betriebliche Erträge	5.568		5.406		+162
Betriebliche Aufwendungen	5.556		5.379		+177
Betriebsergebnis	+12		+27		-15
Finanzergebnis	14		26		-12
Steuern	-2		-2		+0
Jahresergebnis	+24		+51		-27

Lage der Genossenschaft

Die Schülerzahl ist im Vorjahresvergleich von 1.009 auf 1.062 Schüler gestiegen. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Schülerzahlentwicklung die Beibehaltung der Vierzügigkeit mittelfristig gesichert ist. Risiken werden im Wesentlichen in der Abhängigkeit von öffentlichen Zuschüssen gesehen. Für das Schuljahr 2007/2008 wird wiederum mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (EWE)

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband Oldenburg
Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg

Rechtsform

Der EWE ist ein Zweckverband i.S. d. Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG).

Gründung

Der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (EWE) ist durch Zusammenschluss der beiden Zweckverbände Landeselektrizitätsverband Oldenburg (LEV) und Energieverband Elbe-Weser (EEW-Verband) zum 01. November 2006 entstanden. Der Zweckverband unterhält zwei Beteiligungsgesellschaften, deren Anteile jeweils zu 100 % vom Zweckverband gehalten werden. Beide Beteiligungsgesellschaften halten zusammen 100 % der Anteile an der EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg.

Satzung

Gültig ist die Verbandsordnung in der Fassung der ab dem 01.11.2006 geltenden Änderungssatzung vom 14.06.2006, zuletzt geändert mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 12.11.2007.

Verbandsglieder/Verbandsvermögen

Verbandsglieder gemäß Verbandsordnung sind:

Stadt Oldenburg	11,51 %
Landkreis Friesland	10,61 %
Landkreis Cloppenburg	10,26 %
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2,74 %
17 Städte und Landkreise (jew. unter 10,0 %)	64,88 %
	<u><u>100,00 %</u></u>

Aufgaben des Verbandes

Die sichere, preisgünstige, umwelt- und ressourcenschonende Versorgung des Gebiets der Verbandsglieder im Interesse des Gemeinwohls mit elektrischer Energie, Gas und Wärme und alle dafür notwendigen Handlungen und Rechtsgeschäfte ist Aufgabe des Verbandes. Darüber hinaus kann der Zweckverband weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen. Der Verband sowie die Unternehmen, deren er sich zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient, können sich zur Sicherung des Verbands- und Unternehmenszwecks und zur Sicherstellung ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auch außerhalb des Verbandsgebiets betätigen.

Organe

Verbandsgeschäftsführer: Herr Landrat des Landkreises Wittmung Henning Schultz

Verbandsausschuss: Vertreter des Landkreises ist Nichtkreistagsmitglied Dr. Hans-Harald Fitschen.

Verbandsversammlung: Vertreter des Landkreises sind Nichtkreistagsmitglied Dr. Hans-Harald Fitschen, der Kreistagsabgeordnete Gajdzik und der Landrat.

Bilanzdaten (in T€)

Aktiva	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	Änderung	
					<u>T€</u>	<u>%</u>
Anlagevermögen	690.048	99	541.931	99	+148.117	+27,3
Umlaufvermögen	9.332	1	5.929	1	+3.403	+57,4
Bilanzsumme	<u>699.380</u>	<u>100</u>	<u>547.860</u>	<u>100</u>	<u>+151.520</u>	<u>+27,7</u>
Änderung						
Passiva	<u>2007</u>	<u>%</u>	<u>2006</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Eigenkapital	699.380	100	547.515	100	+151.865	+27,7
Fremdkapital	0	0	345	0	-345	-100,0
Bilanzsumme	<u>699.380</u>	<u>100</u>	<u>547.860</u>	<u>100</u>	<u>+151.520</u>	<u>+27,7</u>

(Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften: 512.000 T€)

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Änderung</u>
Betriebliche Erträge	236.453	4.852	+231.601
Betriebliche Aufwendungen	<u>53.712</u>	<u>265</u>	<u>+53.447</u>
Betriebsergebnis	+182.741	+4.587	+178.154
Finanzergebnis	+99	+49	+50
Steuern	<u>+25</u>	<u>+257</u>	<u>-232</u>
Jahresergebnis	+182.865	+4.893	+177.972

Lage des Verbandes

Die wirtschaftliche Lage des Zweckverbandes mit seinen zwei Beteiligungen hängt maßgeblich vom Erfolg der EWE AG ab. Trotz der sich abzeichnenden Tendenz zu mehr Wettbewerb auf dem Energiesektor sind die Geschäftsaktivitäten der EWE AG weiterhin auf ein profitables Wachstum ausgerichtet.

Der EWE-Verband hat im Jahr 2007 einen Jahresüberschuss von 182.865 T€ erzielt. Dieses Ergebnis ist gekennzeichnet von Einmaleffekten aus der Gründung einer neuen Beteiligungsgesellschaft verbunden mit Buchgewinnen aus der Einlage einer bisher gehaltenen Beteiligungsgesellschaft. Bereinigt um diese Einmaleffekte ergibt sich ein Überschuss von 8.878 T€, der im Wesentlichen aus Zinserträgen und Avalprovisionen für gestellte Bürgschaften resultiert. Hier sind insbesondere die Bürgschaften zu Gunsten eines die Holdinggesellschaften finanzierenden Bankenkonsortiums zu nennen.

Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme)
Weicheler Damm 9-11
27356 Rotenburg (Wümme)

Rechtsform

Nichtwirtschaftliches Unternehmen i.S.d. § 108 Abs. 3 NGO i.V.m. § 65 NLO in Trägerschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Gründung

Mit Beschluss des Kreistages vom 16.10.1998 wurde die Abfallwirtschaft zum 01.01.1999 als Nettoregiebetrieb eingerichtet und ist ein rechtlich unselbständiger Teil der allgemeinen Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Satzung/Dienstanweisung

Für den Betrieb Abfallwirtschaft gilt die Abfallentsorgungssatzung für den Landkreis Rotenburg (Wümme) in der Fassung vom 20.12.2004 und die Abfallgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Die Regelungen für die Sonderkasse des Nettoregiebetriebes sind in der Dienstanweisung in der Fassung vom 01. Januar 1999 geregelt.

Festgesetztes Eigenkapital

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat den Nettoregiebetrieb mit einem festgesetzten Kapital von 511.291,88 € ausgestattet.

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb Abfallwirtschaft ist entsprechend der Abfallentsorgungssatzung für den Landkreis Rotenburg (Wümme) zuständig für die Abfallentsorgung in seinem Gebiet. Dafür stehen ihm u.a. folgende Entsorgungseinrichtungen zur Verfügung: Entsorgungsanlage Helvesiek, Sammelplätze für Garten- und Parkabfälle, Zentrale Kompostierungsanlage (Zeko) Gnarrenburg, Anlage zur thermischen Verwertung von Abfällen (MVR) Hamburg (Kontingent: 30.000 to/Jahr). Als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger bedient sich der Betrieb Abfallwirtschaft zur Erfüllung seiner Aufgaben regelmäßig privater Unternehmer als beauftragte Dritte.

Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Organe/Gremien

Kreistag, Kreisausschuss, Landrat Herr Hermann Luttmann) , Leiter des Dezernates IV (bis zum 30.04.2007 vertretungsweise: Herr Dipl.-Kfm. Sven Höhl; ab 01.05.2007 Herr Dr. Torsten Lühring), **Betriebsleiter Abfallwirtschaft** (Herr Dipl. Ing. Hans-Wilhelm Schröder)

Fachausschuss des Kreistages des Landkreises in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist der **Ausschuss für Abfallwirtschaft**, dem zur Zeit folgende Damen und Herren angehören: Abg. Leefers (Vorsitzender), Abg. Frick (stellv. Vorsitzender), Abg. Graf von Bothmer, Abg. Pape, Abg. Riebesehl, Abg. Wernecke, Abg. Oetjen, Abg. Borngräber, Abg. Braunburger, Abg. Bruns, Abg. Gebers, Abg. Bussenius, Abg. Petersen

Bilanzdaten (in T€)

	<u>2007</u>		<u>2006</u>		<u>Änderung</u>	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktiva						
Anlagevermögen	2.107	13	1.986	11	+121	+6,1
Umlaufvermögen	14.521	87	15.866	89	-1.345	-8,5
<i>Bilanzsumme</i>	<u>16.628</u>	<u>100</u>	<u>17.852</u>	<u>100</u>	-1.224	-6,9
					<u>Änderung</u>	
					T€	%
Passiva						
Eigenkapital	1.558	9	761	4	+797	+104,7
Fremdkapital	15.070	91	17.091	96	-2.021	-11,8
<i>Bilanzsumme</i>	<u>16.628</u>	<u>100</u>	<u>17.852</u>	<u>100</u>	-1.224	-6,9

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Änderung</u>
Betriebliche Erträge	12.484	10.694	+1.790
Betriebliche Aufwendungen	12.161	10.855	+1.306
Betriebsergebnis	+323	-161	+484
Finanzergebnis	474	375	+99
Steuern	0	0	+0
Jahresergebnis	+797	+214	+583

Lage des Betriebes

Die wirtschaftliche Lage des Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Der Jahresüberschuss konnte auf 797 T€ gesteigert werden. Hierin enthalten ist ein positiver Saldo aus periodenfremden Erträgen und Aufwendungen aus der Abwicklung der Preisprüfung für die thermische Verwertung. Die Aufwendungen werden nach wie vor im Wesentlichen bestimmt durch die thermische Behandlung von Restabfällen mit einem Anteil von 55 %. Der Betrieb finanziert sich überwiegend aus Benutzungsgebühren für die satzungsgemäßen Entsorgungsleistungen. Die Gebühren konnten im Berichtsjahr 2007 unverändert gehalten werden.

Nettoregiebetrieb Rettungsdienst

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

Anschrift

Nettoregiebetrieb Rettungsdienst des Landkreises Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Rechtsform

Nicht-wirtschaftliches Unternehmen i.S.d. § 108 Abs. 3 NGO i.V.m. § 65 NLO in Trägerschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Gründung

Mit Beschluss des Kreistages vom 20.12.2004 wurde der Rettungsdienst zum 01.01.2006 als Nettoregiebetrieb eingerichtet und ist ein rechtlich unselbständiger Teil der allgemeinen Verwaltung des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Vereinbarungen/Verträge

Es besteht eine vorläufige Vereinbarung mit den Krankenkassen, vertreten durch verschiedene örtliche Krankenkassen, über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes vom 19.12.2007.

Es besteht ein Vertrag mit dem DRK-Kreisverband Bremervörde über die Durchführung von Leistungen im Rahmen der Aufgaben Rettungsdienst vom 14.12.1995.

Festgesetzte Nettoposition (Eigenkapital)

In der Eröffnungsbilanz ist eine Nettoposition (Eigenkapital) von 50.000 € gemäß Beschlussfassung des Kreistages vom 14.02.2007 ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb Rettungsdienst ist entsprechend des Niedersächsischen Rettungs-dienstgesetzes zuständig für den Rettungsdienst und Krankentransport in seinem Gebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe bedient sich der Betrieb des Kreisverbandes Bremervörde des Deutschen Roten Kreuzes. Der DRK-Kreisverband betreibt zur Erfüllung der Aufgabe insgesamt neun Rettungswachen im Landkreis. Die Rettungsleitstelle in Zeven wird anteilig für die Aufgaben des Rettungsdienstes und des Krankentransportes genutzt.

Organe/Gremien

Kreistag, Kreisausschuss, Landrat, Leiter des Dezernates II (Herr Heinz Peimann),
Betriebsleiterin Rettungsdienst (Frau Kreisamtfrau Silke Hinze)

Fachausschuss des Kreistages des Landkreises in Angelegenheiten des Rettungsdienstes ist der **Feuerschutzausschuss** mit derzeit folgenden Mitgliedern: Abg. Burfeindt (Vors.), Abg. Mangels (stv. Vors.), Abg. Blanken, H., Abg. Engelken, Abg. Rudolph, Abg. Trau, Abg. Brunkhorst, Abg. Blanken, M., Abg. Borngräber, Abg. Gebers, Abg. Keller, Abg. Schulz, Abg. Petersen,

Bilanzdaten (in T€)

Nettoregiebetrieb Rettungsdienst

Beteiligungsbericht 2009 - Datenstand 31.12.2007

	<u>2007</u>		<u>2006</u>		Änderung	
		%		%	T€	%
Aktiva						
Immatrielles und Sachvermögen	810	17	1.115	22	-305	-27,4
Finanzvermögen, Liq.Mittel, ARAP	3.865	83	3.957	78	<u>-92</u>	<u>-2,3</u>
Bilanzsumme	<u>4.675</u>	<u>100</u>	<u>5.072</u>	<u>100</u>	<u>-397</u>	<u>-7,8</u>
Passiva						
Nettoposition	3.379	72	2.444	48	+935	+38,3
Schulden, Rückstellungen, PRAP	1.296	28	2.628	52	<u>-1.332</u>	<u>-50,7</u>
Bilanzsumme	<u>4.675</u>	<u>100</u>	<u>5.072</u>	<u>100</u>	<u>-397</u>	<u>-7,8</u>

Gewinn u. Verlustrechnung (in T€)

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	Änderung
Ordentliche Erträge	6.012	6.025	-13
Ordentliche Aufwendungen	6.176	6.282	<u>-106</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>-164</u>	<u>-257</u>	+93
Außerordentliches Ergebnis	+10	-8	+18
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>+0</u>
Jahresergebnis	<u>-154</u>	<u>-265</u>	+111

Lage des Betriebes

Die Vermögens- und die Finanzlage des Betriebes ist geordnet. Ende 2007 konnte für die Jahre 1994 bis 2005 eine Einigung mit den Kostenträgern über die anzuerkennenden wirtschaftlichen Gesamtkosten des Rettungsdienstes erzielt werden. Für diese Jahre mussten 3,7 Mio. € über verminderte Kostensätze an die Kostenträger zurückgeführt werden. Für die Jahre 2006 und 2007 konnte im Jahr 2008 eine Einigung erzielt werden. Für diese beiden Jahre sind 250T€ an die Kostenträger zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund sind die Jahresfehlbeträge für die Jahre 2006 und 2007 durch die kalkulierte Absenkung der abzurechnenden Kostensätze zur Rückführung der genannten Beträge an die Kostenträger zu erklären.

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Haushaltsplan 2009

Wirtschaftsplan für die Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht

2. Investitionsprogramm

3. Finanzplan

4. Wirtschaftsplan

4.1 Erfolgsplan

4.2 Vermögensplan

4.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan

4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan

5. Stellenübersicht

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan „Abfallwirtschaft 2009“

Zum 01.01.2009 müssen nach 4-jähriger Stabilität die Behältergebühren bei einer 3-jährigen Gebührenkalkulationsperiode um durchschnittlich 7,6 % angehoben werden.

Der Wettbewerb auf dem Altpapiermarkt und die stetig steigenden Aufwendungen für die thermische Verwertung sowie der Wegfall des Einmaleffektes aus der Preisprüfung Thermische Verwertung tragen zu einer Belastung des Erfolgsplanes bei. Dies gilt auch für die zum 16.07.2009 endende Verfüllung der Deponie Helvesiek. Alle Folgemaßnahmen im Rahmen der anschließenden langjährigen Stilllegungsphase der Deponie sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr aus dem Erfolgsplan zu finanzieren; demgegenüber stehen die aus der Rückstellung erzielbaren Zinseinnahmen nicht mehr dem Erfolgsplan zur Entlastung zur Verfügung.

Insgesamt betrachtet reduzieren sich die Aufwendungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2008 um ca. 548 T€ und die der Erträge - ohne die Abfallgebühren - um ca. 1.043 T€.

Im Erfolgsplan 2009 werden Aufwendungen in Höhe von 11.039.200 € erwartet. Für die thermische Behandlung von Abfällen einschl. Nebenkosten sind mit 6.272.300 € oder 57 % weiterhin mehr als die Hälfte der Gesamtaufwendungen vorgesehen.

Auf der Ertragsseite werden Erträge von 11.162.600 € ausgewiesen, davon ein Anteil von ca. 90 % aus den Behältergebühren (10.084.600 €).

Die zukünftige Gebührenentwicklung wird weiter maßgeblich von den Aufwendungen für die thermische Verwertung und dem angemeldeten Behältervolumen geprägt sein.

Mit dem Vermögensplan werden die Voraussetzungen geschaffen, die gemäß dem gültigen Abfallwirtschaftskonzept angestrebte Annahmestelle für Abfallkleinmengen im nördlichen Teil des Landkreisgebietes zu realisieren. Darüber hinaus sind bauliche Erweiterungen auf der Entsorgungsanlage in Helvesiek vorgesehen.

2. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.2.	Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	20.000	150.000	20.000	20.000	20.000
3.3.	Baumaßnahmen					
3.3.1.1.	Kleinmaßnahmen Entsorgungsanlage Helvesiek	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek	40.000	40.000	200.000	200.000	200.000
3.3.1.3.	Baumaßnahmen Entsorgungsanlage	0	375.000	1.290.000		
3.3.1.4.	Entsorgungsanlage Nord			600.000		
3.3.2.	Sanierung Grünschnittsammelplätze	20.000	10.000	2.000	2.000	2.000
3.3.3.2.	Rekultivierung Deponie Kuhstedt	50.000	20.000	750.000	750.000	
3.4.	Grunderwerb					
	Entsorgungsanlage Nord		100.000			
	GESAMT:	150.000	615.000	2.882.000	992.000	242.000

3. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	10.386.700	10.642.900	10.632.800	10.632.800	11.541.800
2.	Sonstige betriebliche Erträge	876.400	290.000	290.000	290.000	290.000
11.	Zinserlöse	366.700	229.700	30.000	30.000	30.000
	GESAMT :	11.629.800	11.162.600	10.952.800	10.952.800	11.861.800
5.	<u>Materialaufwand</u>					
5.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.100	16.300	7.600	7.800	8.000
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.157.100	9.667.100	9.799.700	10.047.400	10.450.000
6.	<u>Personalaufwand</u>					
6.a.	Löhne und Gehälter	444.700	501.900	512.000	522.300	530.000
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.300	149.100	152.100	155.200	158.400
7.	Abschreibungen	209.000	175.900	235.200	179.100	172.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	586.400	495.500	492.400	499.800	510.000
9.	Zinsaufwendungen Landkreis	31.800	33.100	33.100	33.100	33.100
19.	Sonstige Steuern	300	300	300	300	300
	GESAMT :	11.586.700	11.039.200	11.232.400	11.445.000	11.861.800
21.	Gewinn (-)/Verlustvortrag	-43.100	-123.400	279.600	492.200	0
22.	Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

4. Wirtschaftsplan

4.1 Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Ergebnis 2007
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	10.642.900	10.386.700	10.579.890,64
2.	Sonstige betriebliche Erträge	290.000	876.400	1.903.638,31
11.	Zinserträge	229.700	366.700	491.130,06
	Summe Erträge	11.162.600	11.629.800	12.974.659,01
5.	<u>Materialaufwand</u>			
5.a.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.300	28.100	19.744,14
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.667.100	10.157.100	10.787.473,15
6.	<u>Personalaufwand</u>			
6.a.	Löhne und Gehälter	501.900	444.700	467.017,31
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	149.100	129.300	132.275,07
7.	Abschreibungen	175.900	209.000	203.700,39
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	495.500	586.400	550.095,59
9.	Zinsaufwendungen Landkreis	33.100	31.800	17.213,49
19.	Sonstige Steuern	300	300	201,65
	Summe Aufwendungen	11.039.200	11.586.700	12.177.720,79
20.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuß	123.400	43.100	796.938,22
21.	Gewinn-/Verlustvortrag	-123.400	-43.100	-796.938,22
22.	Bilanzgewinn	0	0	0,00

Sämtliche Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Umsatzerlösen (1.) berechtigen zu Mehrausgaben bei Aufwendungen für bezogene Leistungen (5.b.) und Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (8.)

4.2 Vermögensplan

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009 €		Planansatz 2008 €	Ergebnis 2007 €
1	2	3		4	5
2	Entnahme aus Rückstellung	326.800		60.000	174.705,33
4	Zuschuß für Modellversuch Kuhstedt	0		0	73.938,94
6	Einnahmen aus Abschreibungen	180.700		209.000	203.700,39
7	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	10,00
8	Veränderung Finanzmittelbestand	695.000		-88.500	153.615,48
	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	1.202.500		180.500	605.970,14

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2009 €	Verpfl.- ermächt. 2010 €	Planansatz 2008 €	Ergebnis 2007 €	Gesamtaus- gabebedarf €
11)	2	3	4	5	6	7
2	Zuführung zu Rückstellungen	220.700	0	30.500	26.308,00	0
3	<u>Sachinvestitionen</u>					
3.2.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	150.000	0	20.000	15.424,17	0
3.3	<u>Baumaßnahmen</u>					
3.3.1.	Einrichtungskosten Entsorgungsanlage Helvesiek					
3.3.1.1.	Sonstige Kleinmaßnahmen	20.000	0	20.000	2.968,18	0
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek	306.800	0	40.000	79.540,49	0
3.3.1.3.	Entsorgungsanlage Helvesiek	375.000				
3.3.2.	Grünschnittsammelplätze	10.000	0	20.000	0,00	0
3.3.3.1.	Modellversuch Rekultivierung Dep. Kuhstedt	0	0	0	169.107,65	0
3.3.2.	Rekultivierung Deponie Kuhstedt	20.000	0	50.000	0,00	0
3.4.	<u>Grundstücke</u>					
3.4.1.	Entsorgungsanlage Helvesiek				224.602,46	
3.4.2.	Kompostierungsanlage Gnarrenburg				88.019,19	
3.4.3.	Entsorgungsanlage Nord	100.000				
	Gesamtausgaben des Vermögensplans	1.202.500	0	180.500	605.970,14	0

¹⁾ Die Gliederung wurde in Anlehnung an die Formblätter nach der VO über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nichtwirtschaftlicher Einrichtungen vom 09. Dezember 1987 erstellt.

4.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan "Abfallwirtschaft"

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
1.	Umsatzerlöse	Abfallentsorgungsgebühren	10.084.600	Gebühren für Abfallbehälter 35 l - 4.500 l
		Annahmegebühren	129.900	Gebühren für Selbstanlieferungen von Abfällen zur Entsorgung und zur Verwertung auf der Entsorgungsanlage
		Gebühren Sonderabfall-kleinmengen aus Gewerbe	1.500	Gebühren für die Erfassung und Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbe
		Einnahmen aus Beistellsackverkauf	93.300	Die Beistellsäcke werden über die vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen veräußert.
		Verkaufserlöse Wertstoffe	333.600	u. a. Altpapier, Altmetalle
		Summe:	10.642.900	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	Kostenanteil Abfallkalender	4.600	Einnahmen von den Vertragsfirmen für Werbung im Abfallkalender
		Verwaltungsgebühren und sonstige Erträge	17.500	Gebühren für Verwaltungsverfahren in satzungsrechtlichen Angelegenheiten, Nutzungsentgelt Lagerplatz/Umschlaganlage, Personalkostenumbuchung Rückstellung Deponie Helvesiek-Rehr
		Kostenanteil DSD	247.500	Kostenanteil DSD an der Abfallberatung und den Containerstandorten (Altpapier/Altglas)
		Verwarnungs- u. Bußgelder	2.500	Ahndung von Satzungsverstößen mit Verwarnungsgeld und Bußgeld
		Mahngebühren und Säumniszuschläge	17.400	
		Sonstiges	<u>500</u>	
		Summe :	290.000	
11.	Zinserträge	Zinsen	229.700	Verzinsung der Rückstellungen, Geldanlagen
		Summe Erlöse	11.162.600	

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
5.	<u>Materialaufwand</u>			
5.a.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	Verbrauchsmittel Fahrzeug	4.300	Kraft- und Schmierstoffe
		Verbrauchskosten Sickerwasseraufbereitungsanlage	8.900	Verbrauchsmittel (Stromkosten, Chemikalien etc.)
		Verbrauchsmittel Deponie	<u>3.100</u>	Ver- und Entsorgungskosten Abfalldeponie Helvesiek
		Summe :	16.300	
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Hausmüllsammlung Wochenendhausgebiete	1.261.100	Abfallbehälter 35 l - 2.500 l, Abfallcontainer, Wochenendhausgebiete
		Ferntransport Hamburg	428.400	Verladung und Transport für die therm. Verwertung bei der SR Hamburg
		Thermische Verwertung	5.825.900	Verbrennung für 30.000 t Abfälle
		Altpapierverwertung	471.400	Verwertung von Altpapier
		Grünabfallverwertung	723.700	Verwertung von Garten- u. Parkabfällen
		Sonstige Verwertung	500	Verwertung von Altmetall und Kunststoffen
		Bewirtschaftung Deponie	49.400	Einbau der zu deponierenden Restabfälle
		Abwassergebühren Sickerwasseraufbereitungsanlage	24.000	Schmutzwassergebühren für die Einleitung des Abwassers in den Schmutzwasserkanal der Samtgemeinde Fintel
		Konzentratbehandlung Sickerwasseraufber.anlage	99.600	Externe Entsorgung
		Sperrabfall, E-Geräte	730.000	Sammlung, Transport und Verwertung von Sperrabfall bzw. Sammlung, Transport und Übergabe von Elektroaltgeräten
		Problemabfälle aus privaten Haushalten	34.700	Erfassung und Entsorgung von Problemabfällen aus privaten Haushalten, Mobile Sammlungen und Problemstoffsammelstelle Deponie Helvesiek
		Sonderabfallkleinmengen Gewerbe	1.500	Entsorgung und Erfassung von Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbe
		Beschaffung Beistellsäcke	6.900	Beschaffung von Beistellsäcken
		Beseitigung illegaler Abfallablagerungen	<u>10.000</u>	Räumung und Entsorgung von illegalen Abfallablagerungen
		Summe :	9.667.100	

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
6.	<u>Personalaufwand</u>			
6.a.	Löhne und Gehälter	Dienstbezüge Angestellte	<u>501.900</u>	Personalkosten für das mit der Wahrnehmung von Aufgaben der Abfallwirtschaft beauftragte Verwaltungspersonal sowie Angestellte der Entsorgungseinrichtung
		Summe :	501.900	
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u.für Unterstützung	Beiträge Sozialversicherung	109.900	Angestellte
		Beiträge VBL	38.700	Angestellte
		Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	<u>500</u>	Ansprüche der Mitarbeiter entsprechend geltender Beihilfevorschriften
		Summe :	149.100	
7.	Abschreibungen	Technische Anlagen und Maschinen	26.600	Die Abschreibungen sind nach der Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und den Herstellungs- / Anschaffungskosten errechnet.
		Bauten	140.300	u. a. Umschlaganlage Helvesiek-Rehr und Planungskosten Deponie Haaßel
		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	<u>9.000</u>	
		Summe :	175.900	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Unterhaltungskosten für die Deponie	79.100	Wartung und Reparatur von Deponieeinrichtungen und der Sickerwasseraufbereitungsanlage
		Unterhaltung Fahrzeuge	3.000	Reparatur und Wartung Fahrzeuge
		Wasseruntersuchungen	21.800	Grundwasseruntersuchungen Deponie und Beprobung Sickerwasser
		Raummiete	18.500	Miete für die von der Verwaltung im Bereich Abfallwirtschaft genutzten Räume
		Nebenkosten	12.100	Wasser, Energie, Gebäudereinigung etc.
		Allgemeine Geschäftsausgaben	44.000	Rücklastschriftgebühren, Nutzung von Dienstfahrzeugen, Telefongebühren, Bürobedarf, Politische Gremien, öffentliche Bekanntmachungen etc.
		Übrige Verbrauchsmittel	2.500	Schutzkleidung Deponiepersonal, Druckkosten für Bescheidvordrucke und Anlieferungserklärungen
		Druck-, Porto- und Versandkosten	73.500	Druck- und Kuvertierarbeiten für Bescheide und Mahnungen sowie Porto
		EDV-Kosten	26.500	Wartungskosten Programme, Mietkosten Server und Schulungen
		Versicherungen und Beiträge	10.200	Versicherungsprämien Deponie

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
		Verwaltungskostenanteil LK Harburg	18.000	Erstattung eines Verwaltungskostenanteils bezüglich thermischer Verwertung
		Öffentlichkeitsarbeit	79.500	Abfallkalender, Abfallberatung in Schulen u. Kindergärten, Wettbewerbe etc.
		Verwaltungskostenbeitrag	32.700	Pauschalierte Abgeltung der Leistungen der Landkreisverwaltung außer RPA, EDV-Ab- teilung u. Kasse, deren Leistungen einzeln abgerechnet werden
		Rückstellung	10.200	Rückstellungen für die Rekultivierung der Abfalldeponie Helvesiek
		Aufwendungen für Altdeponien	21.500	Überwachung von Übergangsdeponien und gemeindlichen Altablagerungen
		Prüfungskosten	3.200	Prüfung durch das Rechnungs- prüfungsamt
		Kosten des Verwaltungszwangs- verfahrens	21.700	Kosten der Kreiskasse für Vollstreckungen
		Beschaffungen	2.500	Beschaffung von geringwertigen Wirtschafts- gütern
		Archivierung	5.000	Die in der Gebührenveranlagung anfallenden Unterlagen werden auf DVD archiviert.
		Rechts- und Beratungskosten	<u>10.000</u>	u..a. EU-Verfahren
			495.500	
9.	Zinsaufwendungen Landkreis		33.100	Zinsaufwendungen für Inanspruchnahme von Kassenkrediten und Verzinsung Eigenkapital
19.	Sonstige Steuern		<u>300</u>	Kfz-Steuern für Deponiefahrzeug (Pick-up) und Grundsteuer
		Summe Aufwendungen	11.039.200	
20.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuß		123.400	
21.	Gewinnvortrag		-123.400	
22.	Bilanzgewinn		0	

4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan "Abfallwirtschaft"

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
	<u>Einnahmen</u>			
2.	Entnahme aus Rückstellungen		326.800	Verbrauch Rückstellung für die Nachsorge der Altdeponie Kuhstedt/Rekultivierung Deponie Helvesiek-Rehr
4.	Zuschüsse		0	Zuschuss Forschungsvorhaben Kuhstedt
6.	Einnahme aus Abschreibungen		180.700	Der Betrag betrifft die auf Abschreibungen entfallenden Umsatzerlöse
7.	Veränderung des Finanzmittelbestandes		695.000	Der Betrag stellt eine Verschlechterung der Liquidität dar
	GESAMT :		<u>1.202.500</u>	
	<u>Ausgaben</u>			
2.	Zuführung Rückstellung		220.700	Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung der Deponie Helvesiek
3.2.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		150.000	u. a. Radlader
3.3.	Baumaßnahmen			
3.3.1.1.	Sonstige Kleinmaßnahmen		20.000	Verschiedene Kleinmaßnahmen
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek		306.800	Maßnahmen zur Deponiestillegung
3.3.1.3.	Baumaßnahmen		375.000	Halle Entsorgungsanlage Helvesiek
3.3.2.	Sanierung Grünschnittsammelplätze		10.000	Erneuerung der Grünschnittsammelplätze
3.3.2.	Deponie Kuhstedt		20.000	Rekultivierungsmaßnahmen
3.4.	Grunderwerb		100.000	Entsorgungsanlage Nord
	GESAMT :		<u>1.202.500</u>	

5. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
2	Betriebswirt	10	1	1	1	-	
3	Abfallberater	9	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellter	9	1	1	1	-	
5	Verwaltungsangestellter	8/9	1,62	1,62	1,62	-	
6	Städtereinigungsmeister	6/8	1	1	1	-	
7	Ver- und Entsorger	5/6	1	1	1	-	
8	Ver- und Entsorger	5	2	2	2	-	
9	Verwaltungsangestellter	5	3,75	3,75	3,75	-	
	Gesamtsumme:		13,37	13,37	13,37	0	

**Haushaltsplan
Betrieb Rettungsdienst**

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2009

Der Haushalt des Betriebes Rettungsdienst besteht nur aus einen Teilhaushalt, der Teilhaushalt entspricht somit dem Gesamthaushalt des Betriebes Rettungsdienst.

Gemäß § 4 (7) Gemeindehaushalts- und – kassenverordnung werden in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Das wesentliche Produkt des Betrieb Rettungsdienstes ist das Produkt 12.7.04.01 Rettungsdienst, daher wird auch nur dieses Produkt abgebildet.

Änderungen in den Ansätzen gegenüber 2008 ergeben sich für folgende Bereiche:

- Die drei Krankentransportwagen, deren Beschaffung für 2007 vorgesehen war und die in 2008 beschafft werden sollten, werden nun erst in 2009 beschafft, da das Ergebnis des Gutachtens auch in Hinblick auf die Ausstattung mit Rettungsmitteln abgewartet werden sollte.
Zusätzlich müssen für den Rettungsdienst insgesamt ca. 40 neue Melder beschafft werden, da die alten Melder zum Einen sehr reparaturanfällig sind und zum Anderen für diese Geräte keine Ersatzteile mehr beschafft werden können.
- Die Personalkosten im Bereich der Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr erhöhen sich um den Kostenanteil des Leiters der Einsatzleitstelle, dessen Kosten bisher unter Personalkosten der Verwaltung geführt wurden.
- Eine Verschiebung auf den einzelnen Sachkonten ergibt sich unter anderem aus den Veränderungen innerhalb des Kontenplanes.
- Eine wahrscheinliche Folge des Gutachtens könnte die Herausnahme der bisher über den Rettungsdienst finanzierten SEG- Fahrzeuge sein. Diese müssten dann vom Betrieb Rettungsdienst beim Landkreis „gemietet“ werden. Dazu sind unter Aufwendungen für Kostenerstattung Katastrophenschutz vierzigtausend Euro eingeplant.
- Die Planung der Erträge bzw. der Einnahmen, der Aufwendungen bzw. der Ausgaben für die kommenden Jahre gestaltet sich im Augenblick sehr schwer, da zwar Änderungen bezüglich einer Entgeltvereinbarung in Raume stehen, diese jedoch letztendlich noch nicht durchgeführt wurden.
- Ebenfalls unberücksichtigt bleiben zur Zeit noch eventuell anstehende Investitionen für den Rettungswachenbau.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Rettungsdienst wird gemäß § 4 Abs.3 GemHKVO zum Budget erklärt. Das bedeutet gemäß § 19 GemHKVO, dass alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Auch werden alle Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Weiterhin berechtigten Mehrerträge zu Mehraufwendungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen.

Betrieb Rettungsdienst
Gesamtergebnishaushalt 2009

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.442,22	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.898.350	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.236.150,33	3.500.000	6.476.600	7.189.800	7.285.500	7.389.700
6. privatrechtliche Entgelte	742.555,58	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.977,38	30.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.571,51	4.300	1.800	1.800	1.800	1.800
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	546.500	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	6.011.697,02	6.432.650	7.024.900	7.191.600	7.287.300	7.391.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	156.007,56	177.000	192.000	197.000	202.000	208.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.684.188,06	5.868.000	6.399.000	6.456.000	6.513.000	6.575.000
16. Abschreibungen	305.572,73	350.700	354.700	450.700	465.700	480.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.090,62	24.150	71.200	78.200	95.200	115.200
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.923,98	12.800	8.000	9.700	11.400	12.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	6.175.782,95	6.432.650	7.024.900	7.191.600	7.287.300	7.391.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-164.085,93	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge	73.482,25	65.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	63.739,94	65.000	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	9.742,31	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-154.343,62	0	0	0	0	0
Interne Leistungsbeziehungen						
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-154.343,62	0	0	0	0	0

**Betrieb Rettungsdienst
Gesamtfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.886.080,08	3.502.100	6.476.600	7.189.800	7.285.500	7.389.700
5. privatrechtliche Entgelte	656.758,89	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.134.431,17	30.000	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.439,69	4.300	1.800	1.800	1.800	1.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.957,19	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.340.550	0	0	0	0
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.682.667,02	4.876.950	6.478.400	7.191.600	7.287.300	7.391.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	156.007,56	177.000	192.000	197.000	202.000	208.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.633.273,57	5.868.000	6.399.000	6.456.000	6.513.000	6.575.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	32.628,30	74.150	71.200	78.200	95.200	115.200
15. Transferzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.795,32	17.800	8.000	9.700	11.400	12.600
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.835.704,75	6.136.950	6.670.200	6.740.900	6.821.600	6.910.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit)	1.846.962,27	-1.260.000	-191.800	450.700	465.700	480.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	22.418,30	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.418,30	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.154,50	450.000	417.000	547.000	438.500	380.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36.154,50	450.000	417.000	547.000	438.500	380.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-13.736,20	-440.000	-414.000	-544.000	-435.500	-377.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.833.226,07	-1.700.000	-605.800	-93.300	30.200	103.700

**Betrieb Rettungsdienst
Gesamtfinanzhaushalt 2009**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	417.000	547.000	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für	0,00	0	30.000	60.000	64.000	64.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	387.000	487.000	-64.000	-64.000
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	1.833.226,07	-1.700.000	-218.800	393.700	-33.800	39.700
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-313.573,70	1.519.600	-180.400	-399.200	-5.500	-39.300
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	1.519.652,37	-180.400	-399.200	-5.500	-39.300	400

Verantwortlich für den Haushalt:

Dezernat II Herr Heinz Peimann

Betrieb Rettungsdienst

Produkt 12.7.04.01 Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Unter dem Produkt Rettungsdienst werden sämtliche Tätigkeiten geführt, die sich nicht eindeutig einem der drei anderen Produkte Rettungstransporte, Krankentransporte oder Notarzteinsätze zuordnen lassen bzw. durch Überschneidungen auf zwei oder mehr Produkte aufzuteilen wären.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Ziele

In Anlehnung an das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz, die Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V, ist eine kontinuierliche und gesetzeskonforme Versorgung der Bevölkerung im Bereich Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport anzustreben und umzusetzen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund einer kostenmäßigen Vereinbarung mit den Kostenträgern.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Im Rahmen der einzelnen Produkte Rettungstransporte, Krankentransporte und Notarzteinsätze sind, gemeinsam mit dem Beauftragten, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V zu erfüllen.

Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit den Kostenträgern vereinbarten wirtschaftlichen Gesamtkosten für das jeweilige Jahr, so daß letztendlich dem Prinzip der Kostendeckung gemäß §15 (2) Satz 3 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz Rechnung getragen wird.

Produktverantwortlicher

Kreisamtfrau Hinze

Betrieb Rettungsdienst
Produkt 12.7.04.01 Rettungsdienst

Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2007 - Euro -	Ansatz 2008 - Euro -	Ansatz 2009 - Euro -	Plan 2010 - Euro -	Plan 2011 - Euro -	Plan 2012 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.442,22	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.898.350	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.236.150,33	3.500.000	6.476.600	7.189.800	7.285.500	7.389.700
6. privatrechtliche Entgelte	742.555,58	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.977,38	30.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.571,51	4.300	1.800	1.800	1.800	1.800
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	546.500	0	0	0
12. Summe ordentliche Erträge	6.011.697,02	6.432.650	7.024.900	7.191.600	7.287.300	7.391.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	156.007,56	177.000	192.000	197.000	202.000	208.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.684.188,06	5.868.000	6.384.000	6.441.000	6.498.000	6.560.000
16. Abschreibungen	305.572,73	350.700	354.700	450.700	465.700	480.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.090,62	24.150	71.200	78.200	95.200	115.200
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.923,98	12.800	8.000	9.700	11.400	12.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	6.175.782,95	6.432.650	7.009.900	7.176.600	7.272.300	7.376.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-164.085,93	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge	73.482,25	65.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	63.739,94	65.000	0	0	0	0
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	9.742,31	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-154.343,62	0	15.000	15.000	15.000	15.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-154.343,62	0	15.000	15.000	15.000	15.000

Betrieb Rettungsdienst
Produkt 12.7.04.01 Rettungsdienst

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- summe - Euro -	Plan 2009 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen für		
				2010 - Euro -	2011 - Euro -	2012 - Euro -
Sammelinvestitionen unter 20.000 €		17.000				
Summe:	0	17.000	0	0	0	0

Leistungsdaten und Kennzahlen

Um den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bereich des Rettungsdienstes und qualifizierten Krankentransportes einschließlich der Notarztversorgung darzustellen, sollen an dieser Stelle ein Teil der Kennzahlen aus dem Niedersächsischen Kennzahlen Rettungsdienst auf- und in den Folgejahren fortgeführt werden. Der letzte zur Zeit vorliegende ausgewertete Kennzahlenvergleich bezieht sich auf das Jahr 2006.

	2005	2006	Durchschnitt der Landkreise	2007
Gesamteinsatzzahlen	24.268	25.136	19.693,13	
Gesamtkosten / Gesamteinsätze	252,65 €	241,65 €	236,25 €	
Personalkosten / Gesamteinsätze	208,88 €	201,87 €	185,78 €	
Sachkosten / Gesamteinsätze	25,95 €	31,55 €	33,56 €	
Investitionskosten / Gesamteinsätze	12,72 €	12,32 €	12,38 €	

Finanzplan Rettungsdienst 2009 - Stellenübersicht

I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt mit Beamter	mit Besch.		nicht besetzt
1	<u>Beamte</u> Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter lfd. Nr. 22

Finanzplan Rettungsdienst 2009 - Stellenübersicht

II. Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2008		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsangestellter	8	2	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellter	5/6	0,5	0,5	0,5	-	
3	Verwaltungsangestellter	5	0,5	1	1	-	
Gesamtsumme:			3	2,5	2,5	0	